# Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Augblatt-haus". Shelter-halle gebfinet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Segngs-Breis für beibe Ansgaben: 70 Sig. monatlich, W. 2.— vierteijährlich burch ben Berlag Innganke 21. ohne Bringerlohn. M. 3.— vierteijährlich burch alle beurichen Dehanftalten, ausichliechlich Belledgelb. — Begund-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wieskaben der Liveligende Bis-kandrung M. swie der 118 Ausgabettellen in allen Lexilen der Stadt; in Strotz: die berriffenden Zunt-pabeitellen und in den benochdarten Bandorten und im Algeingan die betreffenden Zagblaft-Traget.

Angeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 18 Uhr mittags; fur bie Morgen-Unsgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852.

Fernfprecher Ruf: "Tagblatt Dans" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs, außer Connings.

Anzeigen-Breid für die Reile: 15 Big, für lofale Angeigen im "Arbeitsmartt" und Kleiner Angeigen" in einheitliche Sahform; DES, in bavon abweichender Sahmölübrung, sowie für alle übrigen lofalen Angeigen; 30 Big, für alle anstwirtigen Angeigen; 1 Wi. dir lofale Alfamen; 2 Mi. für onkontrige Welfamen. Gange, dalbe, britist und diertel Seifen, durchfandend, noch besondern Berechung.— Bei wiederhölter Aufnahme underfindezier Angeigen in fürzen Swischemaumen entsprechender Radult.

Bur bie Aufnahme ben Angelgen an vorgeschriebenen Tagen und Bibben wird feine Gemabr übernommen.

Nr. 593.

. 55\$

1. 6 %

ardie

me.

auf

211

enfeites

THE PARTY OF THE P

chaft

ışt

11 Month

1110

TOPOP!

11.

e.

Mittwoch, 20. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe.

#### Die Ergebnisse der Reichsfinangreform.

Der Hansabund hat dieser Tage ein Jahrbuch für 1942 berausgegeben, das wegen seines reichen Inhalts durchaus empfoblen werden kann. Bon besonderem Indans empfoblen werden kann. Bon besonderem Interesse ist der Auffat über die Ergebnisse der Reichstnanzresorm, in dem zunächst die Einnahmen an Vöhlen, Steuern und Gebühren für das Rechnungsjahr 1910 aufgeführt werden, die den Boranschlag um der Willionen Warf überschritten haben. Dann heist es aber aber meiter:

Wenn hieraus jedoch gesolgert wird, daß die Beichsfinanzresorm in ihren Ergebnissen die Erwartungen ersüllt oder gar übertrossen hat, so wäre das ein grober Arrtum, denn emmal ergibt sich der Aber-ichuß zum allergrößten Teil aus Steuern und Böllen, die der Finangresorm schon vorhanden waren oder durch die Reform nur gang ichematisch erhöht wurden, babrend die neueingeführten Steuern durchaus nicht die Höhe erreicht haben, die man bei ihrer Einführung erwartete. Aus Vorsicht setze man in den Deretat nicht den bollen Ertrag ein, sondern nur drei Fünftel deslelben. Aber nicht einmal dieser Ertrag wurde voll er-reicht. Im einzelnen stellt sich das Ergebnis wie

folgt bar:

Die Scheckteuer war mit 7,35 Millionen Mark im Etat veranschlagt, tatsächlich hat sie nur 3,5 Millionen Bark gebrocht; der Ertrag der Wechselstempelsteuer beträgt 18,73 Millionen M. statt 20 Millionen M. des Boranschlages; die Leuchtmittelsteuer brachte 9,93 Millionen Mark gegen 15 Millionen Mark des Etats, bahrend urspringlich der Ertrag auf 20 Millionen Mark berechnet war; die Zündwarensteuer lieserte 13,6 Millionen Mark gegen 15 Millionen Mark des Bor-nischlages; bei der Tadaksteuer der Ertrag 11,76 Millionen Mark gegenüber dem Etat mit I.44 Millionen Mark; die Schaumweinstener brachte 9,5 Millionen Mark gegenilber dem Boranschlag den 10,2 Millionen Mark; nur die Brausteuer und Abergangsabgabe von Dier krachte 112 Millionen Mark gegen 111,5 Millionen Mark des Boranschlages. Freilich war dier urfprunglich ein Mehrertrag von 100 Millionen Mark gegen 1909 angenommen, man begnügte sich aber, für den Etat von 1910 nur ein Plus von 56 Millionen Mark einzusehen, so daß an dem Etatsanichlag zwar nur 1.3 Millionen Mark, an dem ursprünglich erwarteten Mehr dagegen etwa 45 Millionen Mark fehlen.

Sieht man bon der Umfahiteuer für Grundftiidsübertragungen ab, so sind ganz erhebliche Minder-erträge zu verzeichnen. Die Reichsregierung hat aber insofern Gliid gehabt, als die Einnahmen aus den Böllen, der Zuder- und Salzsteuer, den Reichsstempel-abgaben von Kaufgeschäften, dem Frachturkunden-stempel und der Erbschaftssteuer erhebliche Mehrerträge gegenüber dem Boranschlag gebracht haben, so daß in-folgedessen das Gesamtergebnis günstig beeinflußt

murde.

Eine besondere Betrachtung erfordern die Rölle auf Tabak, Tee und Kaffee, die bekanntlich durch die Reichsfinangreform erhöht worden find. Daß infolgedeffen die Bolleinnahmen eine Bermehrung erfuhren, fann nicht wundernehmen. Wenn aber behauptet wird, die Befürchtungen, daß der Konfum einen Rudgang erfahren werde, seien durch das Ergebnis des Jahres 1910 als unbegründet erwiesen worden, so ift diese Behauptung mindestens voreilig. Obwohl die beutsche Tabakernte von 1909, die 1910 dur Berarbeitung kam, nur 282 000 Toppelzentner erbrachte gegen 344 000 Toppelzentner im Jahre 1908, ging die Einfuhr von unbearbeiteten Tabafblättern 1910 auf 653 000 Toppelzentner zurück gegenüber 762 000 Toppelzentner im Jahre 1909 und 752 000 Toppelzentner im Jahre 1908, Da die Bevölferung bekanntlich jährlich um etwa 850 000 Röpfe wächst, so ergibt fich ein erheblicher Minderkonsum pro Ropf der Bevölkerung, demnach eine beträchtliche Schädigung der Tabakindustrie. Beim Kaffee betrug der berechnete Jahresverbrauch 1908: 191 458, 1909: 211 740, 1900: 169 188 Tonnen. Faßt man das Jahr 1910 mit dem Jahr 1909 zusammen, in dem natürlich eine starke Boreinfuhr stattfand, so ergibt sich für 1909 bis 1910 ein Berbrauch pro Kopf von nur 2,95 Kilogramm gegen 3,02 Kilogramm im Mittel des Jahres 1906 bis 1908.

Auch die Zündwarensteuer brachte nicht nur eine große sinanzielle Enttäuschung, sondern auch eine geradezu ruinöse Schädigung der Zündholzindustrie, insbesondere der kleineren Zündholzsabriken. So hat die Reichssmanzresorm verschiedene Industrie- und Gewerbszweige in ihrer allgemeinen Steuerleistungsfähigfeit herabgebrückt und damit auf die Erträge der Einkommens. und Gewerbestener in den Ginzelftaaten und Kommunen unglinftig eingewirft. Auch das muß bei einer Beurteilung ihres finanziellen Ergebnisses

berüdfichtigt werden.

So weit die Ausführungen des Hansabund-Jahr-buches, die dadurch nicht entfräftet werden, daß von feiten der Regierung und der Mehrheitsparteien jetzt auf Grund der noch nicht abgeschlossenen Ziffern des Etatsjahres 1911 Jubelhymnen über den Erfolg der

Reichsfinangreform angestimmt werden. Die urfpringlich in Aussicht genommenen Ansätze für die neuen Steuern und golle werden jedenfalls in den meiften gallen nicht erreicht werden — und darauf kommt es gur Beurteilung ihrer finangtednischen Richtigfeit boch in erster Linie an. Ihre sozial schädigende und unge-rechte Wirkung sieht außerdem über jeden Aweises er-haben da, und dafür wird das deutsche Bolk am 12. Januar trop aller Bemäntelungsversuche seine Quittung erteilen.

### Deutsches Reich.

Bommern, Kring Gitel Friedrichten. Der Statthalter von Bommern, Kring Gitel Friedrich von Breugen, begibt sich am 20. Dezember nach Stettlu, um beim Offigier-kords des Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm IV., a la suite besien er stebt, das Weibnachtsfest zu begeben.

\* Bum freudigen Greignis im Raiferhaufe. Die Kromorinzessin und der neugeborene Prinz besinden sich nach einem Bulletin des Hosmarschaftants wohl. Anläslich der Geburt bes Pringen ber Krompringlichen Familie wurde in Berlin Dienstagvormittag 9 Uhr Salut geschoffen. Das Salut-ichiegen fand biesmal nicht im Luftgarten, sondern auf bent Königsplay ftatt. Auf Befehl bes Kaifers fiel ber Unterricht in allen Schulen Croß-Berlins und Botsbams aus. Alle öffentlichen Gebäude haben geslaggt. — Die Kaiferin ist kurz vor 1134 Uhr von Potsbam per Automobil im Kronprinzlichen Palais eingetrossen. Bald barauf suhr Geheintrat Bunun bor. Die Kaiferin benachrichtigte fofort telephonisch ihren Gemahl in Potsbam. Der Kronpring wurde fogleich bon bem freudigen Ereignis in Remmis gefeht. - Das Balais bes Kronpringen war am Bormittag von einer immer größer werdenden Zahl von Reu-gierigen umlagert. Zahlreiche Telegramme sind einge-

\* Prafidentenwahl im hessischen Landing. Die zweite hessische Nammer trat Dienstagmittag 1214 Uhr vor der offiziellen Eröffnung bes Landtags, die Mittwoch ftatt-findet, zu ihrer tonftituierenden Sigung gusammen. Bet ber Wahl bes Prafidiums wurde Oberburgermeister Röhler-Borms mit 47 Stimmen jum erften Prafidenteit gewählt; außerdem wurden acht weiße Zettel abgegeben. Bit derfelben Stimmenzahl wurde Abg. Korefl (Bauern-dund) zum ersten Bizepräsidenten und Abg. Schmitt (Zen-trum) zum zweisen Bizepräsidenten wiedergetvählt. Bum ersten Brafibenten ber ersten Kammer wurde ber frühere Brafibent Graf v. Schlit, jum zweiten Prafibenten Fürft zu Solms-Lich und jum britten Prafibenten Freiherr hehl zu herrnsheim (Borms) wiebergewählt.

\* Reuregelung ber Zuschlagserteilung im Sub-missionswesen. Der Minister der össentlichen Arbeiten hat in einem Erlaß die Zuschlagserteilung in össentlichen und engeren Berbingungen bei Aufträgen von mehr als 300 000

#### Fenilleton.

(Machbrud merbeten.)

#### Großmamas Goldschmuck.

Beihnachtsgeschichte von John D. Warnten,

Marie bon Berfall, Echlogherrin auf Ettingerobe, bielt Theatemianiel, ober, richtiger gejagt, bas Theater-Mäntelchen mit ausgestrecken Armen vor sich hin und sagte: "Mir gefällt er. 3ch finde ihn bubich."

Benn biefes Schlufurieil über ihre eigene Arbeit auch bie Selbstfritif flang, so war es boch indirett für ihre Alefte Tochter Erna bestimmt, die ihr gegenübersaß und fich beisfalls mit Buppenfoneiberei beschöftigte und bie außerdem ein reizender Badfifc war, ber feiner Mutter an Schönheit und Gragie ahnbich gu werben verfprach.

Sofort fprang fie mit ungeftimer Lebhaftigfeit, bie in Mbigere Bahnen ju Tenten ber Borfteberin eines berühnten Conveiger Benfionate vorbehalten war, vom Stuble auf, Rel ber bergötterten Mutter um ben Sals und füßte fic.

Dimmlifc! Birflich himmlifc! O Mami, Mami, ble ich bich um beinen eleganten Geschmod beneibe!"

Und fie übertrieb nicht. Die Baronin hatte wieber tinual eine Glanzleifung vollbracht und aus ber berühmen Beibenflidentrube mit ihrem Zauberfiabe ein "Wunder ber Mobernen Romfettion" erfteben laffen. Geit Wochen fcon berichwand das reichgeschnitzte Urvätermöbel nicht aus ihrem Arboitszimmer neben bem Salon, von wo man eine jo herrliche Aussicht auf die beschneiten Berge lind die Meinen Dorfer im Zal hatte und wo ce fich ebenfo heubig schoffen wie traulich plauschen ließ.

Erna nahnt bon einem Rebentisch bie Bupbe und teichte fie ber Mutter. Während fie ihr balf, bas Mantelben borfichtig fiber bas weißseibene Bolffielb mit Gifberbeilleften und einer reich mit Spihen besetzten Schleppe gu hängen, fagte fie:

babt." Cine to biblide Purppe but Announcele noch nie ge-

Die Baronin fiellte die Pubpe, Die fait bie Große thes fleinen Lindes haite, mitten auf den Tisch und fab l

fie zufrieben lächelnd an. Es war wirklich ein reizenber

Aber die im Lampenlicht gliternde Pallettenrobe fiel bis über die Anie das perignaue Mäntelchen, bessen feine, etwas gelbliche Spiten die kleinen wächsernen Hand gang berbedien, während bon ben Gilberftidereien auf roja Camt, bie gerabegu fürstlich waren, ein feiner biefreter Glanz ausging, ber ben Einbrud von Diftinftion noch er-höbte. Beil es ihrem eleganten Geschmad besser entsprach, ließ die Baronin das Mäntelchen offen, damit auf der einen Geite Die filbernen Schnitre laffig berabficien und auf ber anberen bie fleinen Metallfnöbse gang fichtbar waren. Mußerbem tam auf biefe Beife auch bas rofa Seibenfutter mit nachläffiger Bornehmhelt gur Geltung.

"So, jeht tann fie auf jeben hofball geben," jagte bie Baronin ladelub, und warf bann einen Blid auf bie Arbeit ibrer Tochter.

"Und min will ich bir bei bem Robelfleib für Manbos Bubbe belfen. Das wollen wir mit grunschottifcher Geibe garnieren. Benn's auch nicht ftreng engbifder Sportagefchmad ift, fo ist es boch jedenfalls bubich. Und das tft bie Sauptsache bei einer Welbnachtspuppe."
Während die Baronin in der Trufe nach dem ge-

wünschten Seibenband fuchte, frat ihr Gatte ins 3immer und rieb froftelnb bie Sande ineinander.

"Guten Abend, Marie; und bir auch, wilde Summel. Taufend, ift bas falt! Man fonnte glauben, es fet Treibjagd im Forft; fo laut frachen bie Baume bor Rafte. Aber fcon ift's braugen, wie im Marchen, Rieber. Baret iftr boch mitgekommen! Acht Tage vor Beihnachten konnte man euch afferbings ein Körigreich bieten, und ihr maret nicht bon eurer unergrundlichen Alidentifte weggubringen,"

Die Baronin ließ fich nicht in ibrer Arbeit ftoren und machte ploplich ein ernftes, fast bochmutiges Geficht, wahrend fie ben Gruf ihres Gatten nur mit einem faum mertlichen Robfniden enviberte.

"Ach fo!" faate ber Baron, verschmist lächeind. "Mio

troch immer bofe?"

Dann ging er jum Kamin und stocherte mit bem Eisen in ben großen, alübenden Holzscheiten berum, bis fie braffelnd in fich gusammensielen. "Ja, bas ift min einmal nicht anders, flebe Marie. Das mil ertragen werben. Es helft Gebuld haben bis zum heiligen Abend. Ein Bersprechen versiegelt meine Lippen. Wenn auch beine Schwester Elfriede sich biefes Bersprechen ohne langes Febersesen mit jener liebens-würdigen Selbstverständlichkeit angeeignet hat, die sie vor allen beinen Geschwistern vorteilhaft auszeichnet, so ist es barum nicht weniger binbenb."

"Elsriede ist eine Thrannennatur. Schlimm genug, daß Beatrig und Felicitas ihre Herrichsucht ertragen. Du, als Mann, solltest dir jedenfalls von ihr keine Borschristen machen lassen, nunerbrach ihn die Baronin, ärgerlich die Seibenfliden burcheinanbertviihlenb,

3ch nut wohl. Auch ich fann mich trop Aufbietung aller forperlichen und feelischen Krafte nicht bem Bauber entziehen, ben beine liebe Schwester auf alle ausnbt, bie in ihren Bannfreis treten. Gie fcbreibt wortlich: "Dein lieber Schwager Rurt! Diefes tft bie Rifte, bie ihr bon uns jum beiligen Weibnachtsfeste gu befommen gewohnt seib. Die kleinen Geschenke für bie Kinder sind diesmal, ihrem fortgeschrittenen Alter entsprechend, etwas reicher ausgefallen, was hoffentlich jur Erhöhung ber Jestfrende bettragen wirb. Dir felbft ift gwar teine Ertrafrende beichieben, benn Du befonunft Deine gewohnten hunbert fcmeren havannazigarren, bie Bruber Ernft nun einmal für bas geeignetfte Geschent für Dich halt, obne Rickficht barauf zu nehmen, daß bas Rauchen noch Dein Tob fein wird. Erinnere Dich, bitte, bei jeber Zigarre, bag Du fie wicht rauchen würdeft, falls Du mich anftatt Marte gur Fran befommen hatieft. Außerdem paden wir für Dich auch biesmel wieber eine Glasche bon bem alten Rognat bei, ben unfer gu früh berftorbener Bater wie eine Reliquie bewahrte. Aber irinfe ihn nicht, wie bas vorige Mal, gleich wieber in ben Festtagen aus, sonbern bewahre ibn für Krantbeitsfälle auf, bem Du bift Familienvater. Gine wirfliche Aberrafchung aber haben wir für Marie."

Der Baron unterbrach fic, und ber Schalt ftand ibm in den Augen, als er fah, wie aufgeregt seine Gattin ge-worden war. Als sie jeht erwartungsvoll den Blid zu ihnt aufschlug, suhr er langsam sort:

"Es ift ja felbstverftanblich, bag Dein unverbrichliches Schweigen bis jum beiligen Abend vorausgefest wirb. In ber Begiebung tennen wir ja Deine Zimerlaffigfeit. Bor allen Dingen widele alles febr borfichtig aus und vergiß babei feinen Augenblid, bag Doine mir bes Beib-

mid)

flamio Leipte heim

ble /

Bart

diffine Hinton

thr

Mieu

Redy

long

Ben | bie

gious

Bern

tridge

bette bog flatb

penn

@htt

Katt 62

Baup

**PATCH** 

mit .

hat 3

Chtt

Cejd

atter!

beibe

Rauf

Mali

Rabe

500

fle b

Sebe

Deze

48 a

DOG 1

Binter

明時

Mart für ben Bereich ber Bauberwaltung neu geregelt. Bahrend bisher die gustandige Behörde ihrerseits zu entscheiben hatte, foll jest bei Aufträgen von mehr als 300 000 Mark die Ermächtigung bes Ministers eingeholt werden. Ferner hat ber Minister ber öffentlichen Arbeiten für bie Eisenbahnabieikung über bie Berrechung von Umfappergunngen eine Berfügung erfoffen, wonach biefe neuerbings bon einzelnen Lieferanten fiatt ber ober neben ben bisher üblichen Rabatten und Borzugspreisen gezahlt wer-ben; sie find fleis von ber Eisenbahn zu vereinnahmen, bie Die Bereinbarung über bie Lieferung getroffen hat, und givar ohne Mudficht barauf, ob bie Eisenbahnbirektion auch sugleich für andere Direttionsbezirfe abgeichloffen hat und wie die Abrechnung geregelt ift. Die Bereinnahmung hat, ba die Umfatbergiftungen Erftattungen auf gefeiftete Arbeiten burftellen, burch Abfegung von ben Ausgaben gu peichehen.

Worgen-Musgabe, 1. Blatt.

\* Die Aufhofferung ber Lohne ber Gifenbahnarbeiter, wolche im Begint ber Eifenbahnbireftion Magbeburg allein mit einem Rofienaufwand bon 700 000 M. burchgeführt ift, beschrändt sich selbswerftanblich nicht auf biesen einzelnen Direttionsbegirt. Man wird bielinehr, fo meint bie "Boff" in ber Annahme nicht febigeben, bag es fich babei um eine allgemeine Magnohme ber Eisenbahnberwalfung banbelt, wobet undlirlich die Berschiedenheit ber Löhne und Lebenshaltungsverhältnisse in den verschiedenen Landesteilen beelicifichtigt werden wird.

\* Tenerungszulagen für Angestellte. In Anbetracht ber allgemeinen Teuerung hat ber Berband Dentscher Sandlungsgehilfen ju Leipzig feinen Angestellten mit min-bestens einfahriger Dienstzeit, abgesehen bon ben laufenben Gehaltszulagen, eine außerondentliche Gehaltszulage in Höhe von 100 bis 150 M. für Ledige und 120 bis 200 M. für Berbeiratete, je nach ben befonberen Berbaltniffen,

\* Gin neuer BudbrudereihilfSarbeitertarif. Unter bem Borfit bes Gebeimrats Bürenftein versammelten fich vorgestern im Papierhaus in Berlin auf Ginlabung bes als Einigungeamt angerusenen Darifamies bie beutschen Buchbruder-Bringipale und Siffsanbeiter und Die Bertreier ber Stabte Berlin, Strafburg, Munchen, Stutigart, Königsberg, Bremen, Salle, Monnheim, Ludwigshafen, Wagbeburg, Rurnberg und Fürth, um über ben Stiftarbeifertarif für bie Buchbruderelbetriebe gu beraien. Rach mehr als 12ftunbiger Beratung gelang es, eine Eintgung herbeignführen, wonach ein Silfsarbeitertarif auf bie Dauer bon filmf Jahren für bie genannten Stäbte abgefcloffen wirb.

\* Der Evangelifche Bund batte nach bem auf ber Generalversammlung in Dortmund erstatteten Jahresbericht am 1. April 1911 468 435 Mitglieder. Es fommen alfo im Durchschnitt 12 Bunbesmitglieber auf 1000 ebangeltiche Einwohner.

\* Janufdauerliche Didiffunft, Muf ber Saupiverfammfung ber Konservativen Bespreugens in Dangig am 12. d. M. wurde ein 17gliebriger Borfland gewählt, in bein offenbar zur Chrung ber Bauern und bes Mittelftanbes 9 Mblige figen; auch bie fibrigen 8 find unverbächtige Beamte und Agrarier. Gine mit begeiftertem Beifall aufgenommene Rebe bes herrn v. Ofbenburg-Janufcan ichlog mit folgendem hernlichen Gobicht:

Und fpiegelt in der Rema fich Und in der Seine entjiglich Der frantliche Rolog, Sieht England stols und drohend aus Auf seiner stolsen Söb', Wir sterben für das Kalserhaus Am grünen Strand der Spree.

Siftorifch treuer und aufrichtiger ware jebenfalls folgenber Schlugvers:

Wir treten ein im Reichstagsbaus

+ Deutscher Industrieichutperband. 6. Dezember unter bem Borfip bes Landtagsabgeordneten Dr. Bophel (Leipzig) abgehaltenen Borfianböfigung wurben 85 Streit- und Andiperrungsfälle mit insgesamt 131 410 ausgesallenen Tagen auf grund bes Berichts ber mit ber eingehenben Früsung beauftregten Kommission als entschädigungsberechtigt anerfannt. Die Beratung ber idrigen Buntte ber Tagesorbnung mußte vertagt werben. Dem Deutschen Induftrieschutberband gehören gurzeit 52 industrielle Arbeitgeberverbande, barunter 12 Reichsund 20 Lanbes- ober Beginfeverbande, an. Der Anschlift mehrerer bedentenber Branchenverbanbe fteht für bie nachfte Beit in Musficht. Die Mitgliebergahl hat fich auf 2760 Betriebe mit einer Lohnsumme bon enva 230 Millionen Mart gehoben.

Deutiche Salonien.

Gine Regierungeftation auf ben Abmiralitäteinfeln. Die von ber Schutzebieisverwaltung ichon lange angeftrebte Errichtung einer Regierungsstation auf ben Abmiralitätsinfeln ift, nachbem im Sausbalt für 1911 die Mittel hienfür bewilligt waren, nunmehr berwirklicht worden. Durch Bolannimachung bes Gouberneurs von Dentid-Reuguinen vom 1. Oftober b. 3. wurben bie Mmiralitätsinseln und bie Westlichen Inseln, wolche bisher zu bem Bezirk bes Bezirksamis Rabaul gehörten, von biefen ebgetrennt und ju einem neuen felbit-ftanbigen Stationsbezirf vereinigt. Die neue Station wurde am 25. Oktober d. J. am Secadlerhafen, im Often ber hauptingel ber Monitraftiätägruppe, errichtet; fie führt ben Eingeborenemannen ber Mbmiraftfateinfeln Mamis als antilidje Bezeichnung. Das Personal ber Statton besteht aus einem Stationsleiter, einem Polizeimeifter, einem Sanitätzgehilfen und 50 eingeborenen Polizei-softaten. Die Station ist bem Couverneur unmittelbar unterftellt.

### Ansland.

Offerreich-Bugarn.

Der Anifer bleibt wegen leichten Schnupfens und puffenreiges, an bem er feit bast gwei Monaten laboriert, auch während ber Weihnachtsfeiertage in Schönbrunn. Die Erzberzogin Balerie kommt mit ben Rinbern aus Ballfee ebenfalls nach Schönbrunn. Wenn auch bie naffalte Witterung dem Monarchen besondere Borficht auferlegt, so kann boch von einem Umvobliein bes Raffers, worüber einzelne Blatter berichteten, nicht gesprochen werben. Gin Beweis bafür find bie Andienzen, die ber Raifer täglich erteilt, fowie bie Bortrage, die er entgegennimmt.

Aus Gerajewo. Die "A. Fr. Br." mehet: Die Mbge-orbneten Arnautewissch und Karaneheamebewiisch erhoben im Budgetausfduß bes bosnifden Landtage gogen bas gomeinsame Finanzministerium und gegen einzelne Beamte besfelben ben Bonvurf, bag fie bei ber öffentlichen Feilbietung bes Salzmonopols ungerechtfertigt fich bereichert hatten. Infolge ber Beschuldigungen fprach bas Benum bes Landtags über die beiben Abgeordneten bie Ausschließung von einer Menarsigung aus. Die Gemag-regelien bemonstrierten, indem fie den Landtagsfoot nicht verliegen und erffarten, bag fie 24 Stunden im Sante bleiben würben.

Schweiz.

Gine Subvention bes Berner Friebensbureaus. Die Carnogie-Friedens-Diffning befchlog am 14. Dezember, bem Internationalen Friebensbureau in Bern eine Subvention von 100 000 Franten für bas nachfte Jahr gugutveifen. Diofe Gubvenfton, Die jobes Sabr erneuert werben foll, wirb bem Friebensbureau geftatten, eine größere Tätigfeit, namentlich in ber Propagantia, gu entfalten. Das Buroau wird vollständig neu organifiert.

Es wird eine Zeinschrift veröffentlicht, bie gugleich in einet frangoffichen, beutiden und englischen Ausgabe ericheinen wird und außer offiziellen Mitteilungen Auffage von ber borragenden Männern bringen wird. Gie wirb gebeimt monatlich unter bem Titel "Die Friedensbewegung" bet ausgegeben.

Griedienland.

Mb nach Rreta! Bon ben 25 ausgeloffen freifiche Abgeordneten gelang es bem Abgeordneten Stammatis auf bem Baffagierichiff "Speini" von Kanca abzufahren. Das Schiff wunde jedoch von einem griechtichen Torpedojäge auf offener See angehalten und nach Biraus geleitet. Dort wurde Samnatis verhaftet und auf einem griechifche Schiffe mangeweise nach Kreta gurudgebracht.

#### Vereinigte Staaten.

Die Botichaft bes Brafibenten Taft an ben Ronger befürwortet nadforikalich ben Borfchiag bes Staatsfetrenir bes Aderbandepartements, bie Einoben bes Beftens !! Dungmittel liefernde Gebiete untzuwandeln. Der Berich bes Staatsfefretars bejagt, ber Erjat von Ralt toms auf unbestimmte Beit hinaus gesichert werben, wenn nabe Hegende Methoden ber Kontrolle ber Ausbeutung ange nommen werben. Er erflart, die jährliche Production bet Bereinigten Staaten an Ammoniat Sulphat follten 640 000 Tonnen auffatt 104 000 Tonnen betragen. Genator Eurtis brachte eine Gesehesborlage ein, die babin gielt, die Bob fchläge bes Stantsfelretars Anog bezüglich einer Abande rung bes Bolltarifs ju unterftüpen. Brafibent Tufts Bolichaft an ben Rongreg teilt weiter mit, bag bie 90 fündigung der Absicht, den Vertrag mit Rufland von Jahre 1832 bom 1. Jamuar 1913 ab zu klindigen, ben ruffteden Minister des Außern durch den amerikanischen Botichafter in Betersburg in einer in ben boflichften Ausbrücken abgefaßten Note übermittelt wurde. Berlefung ber Boffchaft bes Praffbenten im Senat bradit Longe eine Rejolution ein, die bas Borgeben bes Brat benten billigt und ratifiziert. Sephurn erhob gegen ein ib ereilies Borgeben in einer für ben amerikantiden handel so wichtigen Angelegenheit Einspruch. Der Send wird heute weiter bariiber verhandeln.

Der Bericht bes Schatfefretars über ben Gtat weif! of Ausgaben für 1913 ufit Ausschluß bes Panamatanus 637 921 Millionen Dollar auf, an Ginnahmen 667 Millioneit Die Ansgaben für ben Bau bes Panamafanals betrages 47 264 000. In feinem Bericht betont ber Schapfefreut bie Bichtigfeit ber Annahme bes Währungsgesepes in bei Erundzügen, wie fie bon ber Mbrich-Rommiffion nieber gelegt werben follen, beren Probeentwurf bie allgemeine Unterfilitung ber Geschäftsleute hat. Der Schatziefreibt erörfert bann ben allen Barteien genehmen Charafter bei Bewegung und verficert, bag fich bie Rogierung fern port Reibe ber Parteipolitit halten werbe. Die neuen vorge fchlagenen Dagmahmen follen Sicherbeit gegen ernft Panifen fchaffen, wie fie bereits bei anberen fichrembes Finanznationen vorhanden find. Die gewohndeitsmäßts wiedersehrende Knappheit des Galdmarkes foll bedurch beseitigt, die Fohler der beimischen Wahrung ausgement und ber ausländische Bechfelverfehr erleichiert werbei-Insbesondere will ber Entwurf ben Distontierungsmart förbern und die Regulierung der Frachtvaten heillan unterführen, um sie im ganzen Lande gleichnräßiger zu gefiolien. Den Bantipefielationen foll ein Damm entgegett gefeht werben. Weitgebende Farforge follen bie Bandel erfahren bei ber Forberung bes auswärtigen Sanbels bel Bereinigten Staaten, ber mit ber geofgweien Ermntigung burch bie Regierung ein Weltweiser sein werbe. Rationalbanten mußten bie gleiche Behandlung erfahren hinfichtlich ber Formen ber ihnen erlaubten Geichafte unter ben bon ben Gingelftaaten gewährten Rongeffionen. Reinet Bant foll gestattet fein, Rapital anberer Banten gu fo

wents gewohnten Faufte bie garteften Geheinmiffe bes Frangenlobens berühren. hoffentlich täuschen wir Schwestern ins nicht in der Annahme, daß wir Marie nicht nur eine Aberraschung, sombern auch eine Freude bereiten. Sie ift a eine fo picialvolle Scele und wird bas Unmoberne überfeben. Die Mobe ift ja mittlerweile oft gewechselt; aber es cheint ja fast, daß gerabe biese Mobe jest wieder kommt. MIS wir neulich an einem Sonmagnachmittag in alten Erinnerungen tramten, fiel und bie Reliquie in bie Sanbe, und wir brei batten gleichzeitig benfelben Gebanfen: bas ware eine Weihnachtsüberrafchung für Marie!"

"Ja, aber was ist es benn?" unterbrach ihn bie conin halb erzürnt, halb bittenb. "Sag' es boch enblich! Ich bin boch tein Rind! Geit vorgestern qualft bu mich rum iden bamit."

"Nein, nein, teure Marie! Deine Schwefter Effriede wurde nich ermorben. Ober follmmer noch, die brei gu-Bimitigen Abilifimmen wurden mich bis an mein feliges Enbe wie bie Gurien mit bem Rufe verfolgen: "Schwager Rurt, bu bift fein Gentleman! Du baft bas Bertrauen breier fchwacher Frauen ichnobe migbraucht!"

"Ach, Unfinn!" creiferte fich bie Baronin. "Alls Gentfe-man haft bu bie Pflicht, einem zuzugestehen, bag man bas Richtige erraten bat. Ober bu barfit feine Ratfel aufgeben, Du behauptest boch soust immer, so forrett zu fein. 3ch habe ja längst gesagt, was es ist: Großmamas Goldschnuck. Was folltest bu fonst wohl so vorsichtig auspaden muffen!"

Erwartungsvoll fab fie ihren Gatten an, in ber Soffming, daß er als "Gentleman" jeht alle Zweifel löfen wiirbe. Aber fein Berg blieb bart wie Stein, umb er fagte mir außerft beluftigt:

Ber fann wiffen, mas für einen Naben bir bie brei Pargen auf Schloß Aremsborf zum Beihnachtsfest ge-Spounen baben ?"

Ratifrlich ift es ber Golbichmud", fieg bie Baronin nicht nach. "Der ist gang unmobern, und gerode sest fommen berartige Schmicfftlide wieber in bie Dobe." Und warm fügte fie hinzu: "Gine größere Pret be hatten bie Schwestern mir gar nicht machen können."

Der Baron blieb frumm. Es ift wirflich ein Munber, baß fie fic babon getreunt haben", fuhr die Baronin fort, "Als ich bor zwei Johren auf Kremsborf war, half tein Bitten. Und gerabe Elfriebe war bie Wiberspenstigfte. Wie gut erimmre ld mich, wenn Großmania ben Schund auf Familienfesten trug. Ich will ihn auch mur bei folden Gelegenheiten

tragen. Es mitffen neun Teile fein: eine Salstette mit großem Webaillon, ein baar Obrringe, gwei Armbanber, ein Kamm und zwei Saarnabeln. Es find gang fleine, feine Rosenblätter und blüten, aus verschiedensarbigem Gold gearbeitet. Humbertmal schoner und vornehmer ols aller Schnud mit funtelinden Steinen. Grofpapa faufte ibn auf der Parifer Beltaussiellung 1858, und Großmanna foll bor Freude gang außer fich gewofen fein, obgleich fie guerft mur bie Rette und bas Mebaiffon befam, Die amberen Stilde erhiclt fie bann gu berichtebenen Familienfeften."

Gie schwieg wie in Gebanten. Dann fagte fie zu ihrem Gatten, aus bessen Geficht ber übernut fast gang gerolchen war.

Abrigens habe ich jeht noch einen nachträglichen Weihnachtswunsch. Wenn wir nach Neujahr in die Resibeng fahren, mußt bu mir ein elegantes Etuis für ben Schund aufertigen laffen. Ich weiß, bag bas alte nicht mehr ertfitert."

Aber, Kind, was willft bu mit bem Etnis", wehrte ber Baron ab, "wenn ber Schmud auf Schloft Aremsborf bon beinen brei Schwestern in einer eisernen Trube mit fieben gebeimnisvollen Schlöffern bewacht wirb?"

"Bor' jest nur endlich auf", lachte ble Baronin und hatte ihren humor wiedergefunden. "Du machft mir nichis mehr bor. Und mit ber Gelbstverffandlichkeit, die bu an Elfriebe fo febr bewunderst, betrachte ich meinen Bunsch als erfillt. Für bas Etnis follft bu tief in ben Gelbbeutel greifen muffen, bas verspreche ich bir, mein Lieber. Ungerächt soll biefe Qualeret nicht bleiben. Feinftes bunfelrotes Saffianleber und innen weißer Camt. - Und nun fieh bir ben Ballfioat für Amemaries Buppe an und fälle bein fünfiferifches Urteil."

Das tat ber Baron, und aus vollster Abergengung

frimmte er feiner Tochter bei, als fie fagte:

Gelt, Papa, bas hat Mami boch wieber tabellos gemacht! Amentarie tam fich gratulieren. Borige Beihnachten bas grime Samtlielb mit Belgbefat für bie Strafe, jum Geburtstag bie beiben bitbicen geblimten Commerwirflich zu beneiben."

.Aber beine Mutter ift boch noch mohr zu beneiben. Die besommt alles auf einmal", fing ber Baron ichon wie-

ber feine bopbelfinnigen Scherge an.

"Ah, verraten!" subr die Baronin auf. "Endlich bast bu dich berplappert. Das kommt babon, wenn man kein größeres Bergnügen kennt, als andere Leute zu qualen.

Natürlich ist es Großmanias Goldschund. Ich befommt thu auf einmal, und fie bat jur Zeit immer nur ein Sille befommen. Oh, wie ich mich freue, wie ich mich freue! Elfriche ift boch wirflich ein Engel an schwesterlicher Liebe!" Sie wollte ihren Gatten umarmen, aber ber wehrte

bescheiben ab. "Ich habe bas wirklich nicht verbient, Marie. ich werbe Effriede bein foeben fiber fie gefälltes schmetche haftes Urieil briefitch übermitteln. Dit Gilpoft fant fie das Berfämmte noch bis zum beiligen Abend nachholen-

"Robe nur immer zu, du entsehlicher . . . Geniseman! Ich weiß, was ich weiß", rief die Baronin ihrem Gatien noch lachend nach, als er in sein Arbeitszimmer ging.

Wie jobes Jahr war die Bescherung der gabireichen Dienerschaft auf Schloß Ettingerobe schon um b Uhr nach mittage, und die Schlogherricaft hatte bie Genugtunit tmir zufriedene und erfreute Gesichter zu sehen. In go hobener Stinmung af man dann zu Abend, und um 8 11bs öffnete bie Baronin bie vierteilige Flügeltür, bie pont Salon in ben großen Gesellichaftssaal führte. Mit rubige Bornehmheit nahm sie am Ffligel Blat, während Erns und die Erzieherin mit den jüngeren Geschwistern zögerich eintraten, gefolgt bom Baron. Die Baronin schlug bis ersten Alforde an, und "Stille Racht, beilige Racht" erflang es burch ben Saal. Alle Kinberangen aber hingen schon an bem Lichterglang ber beiben prachtigen Tannenbaunt und gingen bon ba über bie vielen Gofdente, ble auf bell weißgebecten Tischen aufgestellt waren, Kaum war bei lehte Ton bes Liebes verklungen, ba stürzte die junge Schar barauf gu, und bor bem Baron und feiner Gattin entwidelte fich bas fo übermis reizvolle Bilb feffelnber Freude, bas allen Eliern bas liebste Weihnachtsgeschent ift. Wie an jedem heiligen Abend genoffen fie biefes Gliidsgo fiihl lange, che fie an fich felbft bachten.

2618 aber ber erste Jubel fich gelegt hatte, wurde bei Baron immer erregier, und es befrembete die Barontis daß er fie noch nicht an den Tisch mit ihren Geschenken führte. Gie balte ihm einige Bergenstwilniche erfüllt und freute fich ungebulbig barauf, tom bie Gaben überreichen Deshalb war fie icon nabe baran, ber berge au founcu. brachten Sitte entgegen, erft ihm ju bescheren.

Bu ihrer Berwunderung ging er hinans, und als et fichtlich verftimmt gurudfam, bot er ihr endlich ben Arti und führte fie an ben Tijch, um ihr feine Geschente gu über reichen. Sie fand feinen Bunfch unerfüllt, und boch flies nicht die ungetrübte große Freude in ihr auf wie bei bei

200 Be PTT: Tag red que bohr

lit bi bar beint bileg felten

libre lagie bem Minde

36

Hight amber Blas log."

Rind Mona Gon General Ruth

political de la constantia de la constan

3.

einer

einen

t ber

cimal

र्गक्ष du du

Das

if dien

ngre

cetars

ति रेत

bericht

tönne

nobe

n ber

10 000

urth

8300

attite.

Taff

9En

Hopes

ft en

mad

Brak

efchen Benni

others.

rages

refit

1 ben

neine

retar

e bet

to.pen

crasse

adiffs burd

गलम्

phen

matt

a ger

men

bet

guns Die

市岭市

einer

nime Mild

ene!

ann

inni

diett

unde unde

Hips Tips

pont

TIE

THO

bott

Den Jen

151.

ge

nith

rivers.

und.

bett

ng o

(1111

1250

ics

khen. Was die Darifrevision betrifft, so empflehlt ber Schapsetreiar Spezialzölle an Stelle ber Wertzölle, two immer dies möglich sei, da die Wertzölle Gelegenheit zu ben meiften Betrügereien gegenüber ben Staatseinfunften

Mittived, 20. Dezember 1911.

## Aus Stadt und Jand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Soziale Ranferpflichten por Weihnachten.

Mit diesem Thoma, bas in ber lehten Zeit wiederholt, auch in ben Spalten bes "Wiesbabener Tagblatts", Gegen-fand eingehenber Erörferungen war, beschäftigt fich in ber legien Munmer ber bon Dr. Reinhard Streder (Bab Rau-beim) herausgegebenen "Blätter für Boltstultur" ble Edriftstellerin Glie Lübers (Berlin). Bunachft erfirt fie, bağ bie Ausnahmebefitmnungen, wonach bie Laben an ben letien Sonntagen bor Beihnachten gefinet und am Sonniag, ben 24. Dezember, also am "Christ-Andrens-Abend", fogar am längften geöffnet fein durfen, fehr zu betlagen feien, benn "fie tragen nur ber Be-guemfichteit und Rachlösfigkeit bes kaufenben Publikuns Rechming, das doch den Termin des Weihnachtsfestes seit langem kennt, alfo wahrhaftig nicht mit feinen Beforgunden bis gum letten Augenfelid zu warten brauchte." Ift bie Berfasserin mit biefer Erklärung im Unrecht? Wir Marben nicht, wenn man die Frage, ob die verlangerte Berkaufszeit ber Dezemkersonntage angebracht ist ober Micht, mir bom Standpunkt ber fogialen Bflichten betrochtet, welchen fich bie Gesamiheit — in biesem Falle bas taufende Bubliftum — gegenüber ben einzelnen — bas Ind bie Berkaufer - ju unterwerfen hat. Da muß man benn tassächlich zugeben, daß die Ursache der unsozialen Einrichnung, als welche sich die Verlängerung der Veraufsgeit an den Weihnachtsfonntagen zweifellos barfiellt, auptfächlich auf die liebe Bequemlichfeit bes Publifums stelledzufichren ist, bas feine Beihnachtseinfäuse gern auf ble lange Bant schlebt. Diese Bequemkickleit, die man wit allen Ermahnungen nicht aus der Welt schaffen wird, hit bie verlängerie Berfaufszeit vor Beibnachten zu einer Einrichtung gemacht, auf die weber bas Publifum noch bie Beidafisseute ohne weiteres vergichten möchten, ofwohl Metboje Käufer, abgespannte Berkäufer bas Ginlaufen für beide Telle gut einer Qual machen." Aber nicht jeber Raufer empfindet biefe Qual; es gibt eben eine gange Malle Leute, benen ber Weihnachtstrubel in Strafen und Raben gang und gar nicht unangenehm ift. Ware ihnen das Gebrange und Geschiebe unangenehm - wer zwänge le benn, fich fchauend und taufend bineingufturgen? Gin Bedürfnis nach ber Berlangerung ber Bertaufszeit an ben Desembenjountagen ift also boch vielleicht vorhanden, wenn auch, wie gugegeben werben nuth, ein Bebiirfnis ift, bas eigentlich hinter bie foglate Erwägung, bas ber Rauf-Bonn und feine Angestellten bor Beihnachten ebenfalls ein Recht auf unberfürzie Sonntageriche haben, gurudtreien

"Das taufende Bublitum ift ber eigentliche herr un-feres Wirifcaftslebens. Zeilweife - nomentlich in Deutschland! - ein fehr gebulbiger Berr, ber fich Berteuerungen ber Lebenshaltung burch Bolle und Steuern, obne fich ernstlich bagegen aufzubäumen, gefallen lagt; teiliveife bunch feine Rudfichtslofigteit und Unbetechenbarteit aber auch ein fehr faunischer, unbequemer Berr."

Mad's einer anders, wenn er die Maffe und die Ge bobmbeit gegen fich bat! Gine anbere foziale Ranferpflicht ift bie: Qualitäts ware zu bevorzugen und Sound-bare abzulehnen. Das ift eine foziale Pflicht, bei beren

Erfüllung auch ber Käufer nicht zu kurz kommi, benn die beste Ware ift noch immer die billigste. Die Forberung, die Qualitätsware zu bevorzugen, wird im Interesse der Arbeiter erhoben, namentlich im Interesse der Heimarbeiter. Richt immer wirb vorausgesett werben konnen, bağ Qualitäisware unter guten und Schundivare unter schlechten Arbeitsbedingungen entstanden ist, aber in der Regel wird man doch wohl annehmen bürfen, daß zur Verarbeitung guten Materials besser bezahlte Arbeitsfrafte Berwendung finden als jur herstellung bes Schunds. An gahlreichen ber besonders billigen Weihnachtsartikel (3. B. bem Chriftbaumichnud) kleben bie Tranen armfelig entlohnter Arbeiter, Arbeiterinnen und Arbeiterfinder. Das Mittelalter wird nicht mit Unrecht als eine Beit ber Billkür und der Harten geschilbert, und kein Bemünftiger wird es zunückwümschen. Und boch war es in einer Beziehung sozialer als unser "foziales Zeitalter": Die Regierungen kimmerten fich (in Raffau wenigstens) nicht nur um bas Material, fonbem auch um die Breife ber Waren und um bie Arbeitelohne. Sie haben bamit gweifellos bielfach in die perfönliche Freiheit des einzelnen in einer Art und Beife eingegriffen, Die und nicht gefällt, aber fie haben ein foziales Berfiandnis gezeigt, das wir heute oftmals bergebiich fuchen.

- Tobesfalle, Rach langerem Leiben ift geftern ber Immobilien und Sphothetenagent Ernft Beerlein, ein bekannter, geachteter Wiesbabener, gestorben. — Ferner ftatb geftern ber Rentner Rarl Rolbe in feiner Billa Leffingfrage 7 nach langem Krantfein. Er wohnte feit Jahren in unferer Stabt und gahlte gu ben angesehenfien Areisen ber hiefigen Gefellichaft.

- Gine große fortidrittliche Wahlverfammlung finbet hier in ber "Turnhalle", Schwalbacher Straße 8, am 27. Dezember, abends 81/3 Uhr, fiatt. Aus Berlin kommt als Rebner Reichs- und Landingsabgeordneter Dr. Wiemer her, außerbem wird Reichstagstandibat Moert Sturm in größerer Rebe fiber bie Parielen und die liberale Politik fprechen. Gs wird gewiß für jeben liberalen Wähler von Iniereffe fein, herrn Sturm, ber nun fchon wochenlang fast in jeber Gemeinbe bes Untertaunusfreifes und in ben groheren Orion bes Rheingaus und in ber Umgebung mit unbestrittenem Erfolg gesprochen bat, bier gu boren.

- Der "Sprubel" erlebt nachftes Jahr fein 50 ja b'riges Jubiläum. Er wurde 1862 gegründet von Profeffor Lüdeding, bem fich späterbin Guftab Floder, Ferb. Beb'l, Chriftian Rrell und anbere Rarnevalsfrennbe anfoloffen. Das 25jährige Bestehen murbe feinergelt burch einen großartigen Karnevalszug, in bem Direftor Georg Leis ben Pringen und Badermeifter Wilhelm Malbaner bie Prinzessin Rarneval barftellten, unter allgeureiner Teilnahme gofeiert. Die eben eingetretene Prafibentenfrifis lagt leiber befürchten, bag bem Komitee für bie nächste Faschingszeit unüberwindliche Schwierigseiten entsteben. Die Absicht, Magistratsaffessor Borgmann als Prafibenten ju gewinnen, icheiterte an bienfflichen Berhaltniffen, herr Borgmann war personlich zur Amsahme bes Bräftbiums bereit. Hoffentlich gelingt es bennoch, eine geeignete Kraft ju gewinner und ben "Sprubel" auch für 1912 im Unter-haltungsprogramm unferer Stadt zu fichern.

- Kalte Rachte haben und bie lehten Tage gebracht, an monchen Orien ift bie Temperatur auf 1 bis 2 Grab unter Rull gefalfen, und bie fiehenden Gemaffer waren gum erftenmal in biefem Jahre mit einer festen Glabaut überzogen. Die Eisbahnen und Eisweiher find längft in Ordnung gebracht und auch ber Sportplat "Unter ben Giden" ist wieder als Schlitichubbahn hergerichtet, Allem Anschein nach bürfte ber Winter nicht mehr lange auf fich warten laffen. Schon hat fich als Bonbote ein ftarter Reif ein

geftellt, ber in ber Fruh alles mit feinem gligernben Beig überzogen hat. Wir wollen und jeboch nicht beflagen, ber Herbst war, wenn auch reichlich seucht, so boch recht milb, und unfere Sausfrauen haben viel Kohlen gespart. Ein alies Sprichwort fagt gwar: "Wenn die Tage langen, fommt bie Ralte gegangen", wir wollen und aber baburch nicht erschrecken lassen, benn wenn wir auch zweifelsohne noch empfindlich falle Tage haben werben, so haben wir boch schon ein gutes Stud ber uns weniger angenehmer Jahreszeit hinter uns.

Morgen-Musgabe, I. Blath

- "Grine" Weihnachten. Bon meteorologischer Seits wird uns geschrieben: Der Wettergott meint es an biefem Beihnachten nicht sonderlich gut mit und. Zu einem rechten Beihnachtsselt gehört unn einmal Frost, und Schnerweiter, und je lauter ber Schnee unter unferen Guffen fnirscht, je frostgeröteter die Nasen, Ohren und Wangen ber Spaziergänger sind, besto gehobener und echter ist bie Weihnachtssimmung. Wenn man auch im allgemeinen gegen große Kälte abgeneigt ist, am Weihnachtstag hat man gegen fie nichts einzuwenden und freut fich, im warmen ginnner beim gut geheigten Ofen bie Rube ber Fofttage genießen zu fonnen. Davon wird allerbings aller Boraussicht nach wenig zu fpuren fein. Bisber ift bie Betterlage berartig, bag man fich nicht zu viel hoffmung auf Frost und Schnee wird machen burfen, wenn man nicht eine fcmere Entiaufcung erleben will. Die Luftbrucherteilung ist so, daß wir und auf sübliche Winde gefaßt maden muffen, Die fleis Barme und Regenweiter mit fich bringen. Europa wird augenölicklich in seinem größten Teil von einem barometrischen Tiesbrudgebiet beberricht, bas die Ausbreitung von Källe verhindert. Uberall fällt infolge dieses barometrischen Minimums, das meift 730 Millimeter beträgt, Rogen und warme Winde vervollfianbigen ben Ginbrud bes Borfrühlings. Gine Berbefferung bes augenblicklichen Wetters bürfte gang langfam bor fich geben und an den Weihnachtstagen noch nicht berart forte gefdritten fein, bag wir Ralte und Schnec erwarten tonnen. Bielleicht wird eine Aufflarung bes himmels und bamit ein Ende ber Regengiffe eintreten. Im allgemeinen bringe ein wollenlofer himmel im Winter Frost mit fich. In biefem Falle tonnte auch eine Abflibling bis umter ben Gefrierbunft eintreten. Aber biefes Frofiwetter burfte fich noch in febr beicheibenen Grengen halten, und man tannt erwarten, bag auch eine Aufflärung anfangs mit berhalb nismäßig warmer Bitterung verbunden fein bilrfte. Gin ahnlich milber Binter und ein abnfliches Weihnachtstretter brachte bas Jahr 1902, wo erst am 31. Dezember Fros- und Schneewetter eintraten, so baß ber Beginn bes neuen Jahres jugleich ber Beginn bes Winters war.

Ginftellung von Freiwilligen bei ber Marine. Bet ber 2. Abstellung ber 1. Werfisivision in Siel werden int Februar und im Junt/Juli 1912 junge Leute als Drei-jährig-Freiwillige für die Waschinstenlaufbahn eingesvellt und die 2. Abtellung der 2. Werfisivisson in Wilhelms-haven stellt im Februar 1912 der ichteilsge Waschi-baren stellt im Februar 1912 der in Februar 1 nistenamvärter und im April 1912 dreijährig-sreinvillige Seizer ein. Für die Einstellung als Maschiniftenanwärter (Kapiulantenlaufbahn) ist genügende Fertigleit im Deutschen, Rechnen und Zeichnen durch eine Früsung nach-zuweisen. Die als Heichnen durch eine Früsung nach-komen später nach Bestehen einer entsprechenden Prüsung zur Wlaschinistenlaufbahn zugelassen werden. Besörderung zum Masch (Universätzleiter) erfolgt nach eine Ale bis gum Blaat (Unteroffizier) erfolgt nach eiwa 21/2 bis 3 Jahren, zum Obermaat (Gergeaut) nach eiwa 5 bis 6 Jahren, gem Mafchiniften (Dedoffizier) nach eiwa 10 bis 11 Jahren und jum Obermaschinisten (Oberbedoffizier) trach eine 15 Jahren Gefamtbienftzeit. Das Ginkommen beträgt als Maat und Obermaat (als Kapitulant) rund 70 bezw. 95 Mart neben freier Wohnung und Berpflegung. als Mafchinift und Obermafchinift rund 200 und 240 Mart

beinde Heften, beim es sehfte threm Gatten der foru-beinde Humor, mit dem er sonst jede Gabe zu begleiten

feiten ihrer Geschwister erwartete,

Mis fie ihrem Gatten warm für alles gebanft und ihm

bre Caben überreicht hatte, sog er fie garifich an fich und fagte mit einem Bild auf einen Nebentisch, auf bem berichiebene Gegenstände unter einer Dede verborgen

leben. Es war ein großer Fehler von mir, dir in halben Undeutungen von der Aberraschung beiner Geschwisier zu Prechen. Es ift nicht ber Goldschmud beiner Großmama. 36 glaube, ich habe bich burch meine Unüberlegtheit um große Freude betrogen. Bergeih' und glaube mir, to es foon gening bereut habe. Gerabe bas Raive bes Geschenkes ist bas Schöne. Ginen Wert hat es nicht."

Die Baronin war betroffen von bem warmen, faft bittenben Ton in thres Gatten Stimme und fagte, ihm Die Arme auf bie Schultern legend:

Aber, Kurt, bes Wertes wegen habe ich mich gewiß icht barauf gefreut. Ich fab barin nur ein Familien-indenten. Wie kamst du nur von Berzeihen sprechen! Bas es auch sei, ich werbe nicht enttäuscht sein. Aber sage mir boch lieber borher. Was ift es?"

"Es ift beine Rinbheit, Marie." tog eMeine Kimbeit?" fragte die Baronin berftanbnisbon ben Gegenständen.

"Meine Buppe!" fchrie bie Baronin fast auf wie ein Atab, und im nächsten Augenblid hatte fie fie in ben

Ameret, Meine afte Puppe; meine süße Stephanic! Davauf ware ich nie gekommen. Bierzig Jahre ist sie mm You bald alt, und wie hubich fie noch ausfieht!"

Beibunderung ihrer Geschenke, und fie scharten fich um die Brutter. Ane Arme strecken sich aus; jedes ber Madchen bollte die Juppe zuerst hoben. Banda stellte mit einer deriffen Entfaufchung fest, baß fie teine "richtigen" Saare babe, sonbern mir gemalie; während es auf Agnes ben Ardhien Einbrud machte, daß ber Kopf aus massivem Borgellan war und bag man, felbst wenn man bie Finger befedte, die freisrunden roten Fleden auf ben Baden nicht begwischen sonnte. Allgemeines Befremben aber rief bie Bette Arinoline aus schwarzer Seibe mit großen grünen

Binkten hervor, und nach gründlicher Untersuchung wurde fesigestellt, daß die Puppe fünf Unterröcke anhaite, von denen einer sogar ein Battenrock aus brauner Taftsfelde war. Und bann bewimberte man die breiten Beinffeiber mit gestidten Spipen, burch bie ein schmales rosa Banbchen gezogen war, und bor allem die felbsigestidten burchbrochenen weißen Strümpfe aus gang feinem Garn. Das Stannen nahm toln Erde und erreichte seinen Gipfel, als man bei ber allmählichen Entliedung auch ein Fischbeintoriett und schliehlich sogar ein gestricktes Unterhentschen

Währendbessen nahm die Baronin aus einem Kasien eine große Anzahl Puppentleiber und Rabmäntel, sogar einen mit Belgtragen, fteif geftartte Unterrode mit gebraunten Rufchen, Leibmafche und enblich ein Ballfleib aus weißem Mull mit gierlichen gestidten Rosengirlanben auf ungabligen buitigen Bolants. Alle biefe Berrlichkeiten gingen nun bon hand zu hand, und es gab ein enblofes Fragen und Aniworten. Die Baronin konnte den Mädchen gar nicht genug von der Mode von damals erzählen, und längst hatte Annemarie threr Buppe bas perfgraue Mantelden und bas Silberpaillettentleib ausgezogen und fie fiand ba im Ballflaat bon bor viergla Jahren; während Wanda fich bemilbie, ihrer Robelpuppe ein Boar mit Spipen besetzte Unterärmel aus weißem Mull fiber ble Sägespänbeine zu gieben, in ber Meinung, es waren Höschen. Die war die Stinmung ber Kinder am belligen Abend freudiger gewesen, Und alles burch bie alte, längit vergeffene Buppe. Das fagte fich die Baronin mehr als einmal, um fich zu beruhigen, wenn fie ein Gofühl ber Enttauschung in sich aufsteigen fühlte. Energisch brangte fie ben Gebonken gurud, bag es boch febr icon gewesen ware, wenn bie Schwestern anfiait ber alten Stephanie Großmamas Goldfdmud gefchidt batten.

Der Baron mar ein feiner Menschenkenner. Deshalb entging ibm nicht, wie tapfer feine Gattin fic beberrichte. Sie tat ihm leib, wenn fie ihn burch ein frobitides Lächeln gu taufden fuchte. Dann trieb es ihn jebesmal an bas bobe Edfenfier bes Saales, von wo aus man in ben beleuchteten Schlofthof und aufs Tor hinabsehen fonnte. Endlich fiel ber Baronin seine Unruhe auf, und fie fragte:

"Enwarieft bu etwas, Rurt ?" "Ja", antwortete ber Baron. "Ich babe Franz gleich nach ber Bescherung auf die Post nach Feltingen geschickt. Das ift jest über bret Stunden ber, Er munte fareit auriid fein."

-Muf bie Boft?"

Afferbings. Ich erwarte noch ein fleines Geschend für bich. Bieffeicht ist es heute gekommen und würde bann nicht wahrend ber Festtage auf ber Post liegen bleiben. Bielleicht fommi's aber auch überhaupt nicht." "Bicjo? Wenn bu es boch bestellt haft?"

"Da reitet Franz in ben hof. hurra! Er hat ein Balet, Run habe ich boch noch eine Aberraschung für bich!" Barfich faste ber Baron bie Sand seiner Gattin und sagte: "Saft bu ben Golbichund wirellch gang benichmergt,

"Ja, Kurt, gang gewiß", antwortete die Baronin fost, aber es zuckte dabei verräterisch um ihre Lippen. Doch während der Baron braußen war, siel ihr Blid auf bie Rinber, Die ber alten Stephante DGS paillettenfletd angezogen und sie neben die mme Puppe gestellt hatten, die bas weiße Mulltleto mit Rosengirlanden iring. Boide waren gleich schön, obgleich fie Repräfentantimmen verschlebener Moben waren. Da verließ die Baronin endlich gang bas Gefühl ber Entiauschung, und es wurde ihr plöglich, wie durch ein Wunder, fo eigenartig frei und leicht ums herz, daß sie nahe baran war, ber Glick zu weinen. Ihre Kindheit fiand vor ihr als eine einzige, schone Erinnerung; und als sie sich auf ein Stüblden in ben Areis ihrer Kinder feste, batte fie wirflich Tranen in ben Angen. Aber es waren Freudenfranen. Mit findlicher Barilichfeit lieblofte fie wieder ihre

Stephante und fiberhorte bariiber gang bas Raben ihres Glatten, ber, ben Rinbern ein Zeichen machend, leife hinten fie trat. Bloblich fliblte fie eine garte Berührung am Salfe, und ehe fie fich noch unnvenden konnte, fiet ein großes golbenes Mebaillon an einer schweren Reite auf ihre Bruft. Dann legte ber Baron eine altmobifde, mit berblichenem Atlas überzogene Schachtel mit Schnuchachen geöffnet auf ihren Schof und fagte berglich:

"Wahrhoftig, Marie, du haft recht. Elfriede ist trot ibrer rauhen Aufemseite ein Engel an ichwesterlicher Liebe. 36 babe ibr meinen gangen Unverfiand gebelchtet und fie Drieflich auf ben Anten angefleht, bich am beiligen Abend bor einer bitteren Entfaufchung gu bewahren. Deine Be-

Griidte actragen." Rärillch beugte ber Baron fich binab gu feiner Gaitin und flifte fie. Gie tounte es noch immer nicht faffen und flarrie auf den Familienschmud wie auf ein erhabenes

Die im Troum fagte fie mir: "Grohmamas Molba formed . . .

monatlich. Einstellungsgesuche sind möglichst bald an die Rommandos ber obengenannten Abieilungen zu richten. Belgufügen find: 1. Der Melbeschein zum Eintritt als Dreijahrig-Freiwilliger, ber bom Bibilvorfigenden ber Erfantommiffion ju beschoffen ift. 2. Rachweis über eine Lehr- ober Arbeitszeit als Schloffer, Maschinenbauer, Mechanifer, Dreber, Kupferschmieb ober in ähnlichen Berusen burch Einsenbung ber betreffenben Bengniffe. 3. Gint felbfigeichriebener Lebenslauf. bestalter 171/2 Jahre. Arziliche Untersuchung wird auf bem guftanbigen Bezirfefommando beranlagt.

Diorgen-Musgabe, 1. Blatt.

Das Ende der Brieftaube. Bu diefem Bericht in ber gestrigen Morgen-Ausgabe schreibt uns herr Sch. Dorr, Friedrichstraße 45: "Die in ber beutigen Morgen-Ausgabe Ihres Blattes gemelbete Taube mit bem Fußring 0367.09.447 (wie berfelbe richtig lautet, nicht quer 60, bas Beichen ift ein Abler, Abzeichen bes Brieftaubenliebhaberverbands in Deutschland) ift auf meinem Schlag 1909 gegüchtet, aber schon feit Berbft besfelben Jahres nicht mehr bei mir. Bahrscheinlich wird fich ber bisherige unrechtmäßige Befiger nicht melben, follte es aber ber Fall fein, fo wirbe es mich intereffieren, wer berfelbe ift! 3ch famt es nach bon Einrichtungen mit Brutlisten schriftlich nachweifen, bag bie Tanbe mein Eigentum war. Auch befibe ich noch lebenbe mit Rr. 448.431.450 und andere." Benn ber lette Eigentümer ein reines Gewiffen hat, wird er fich jeht wohl enft recht melben.

— Bersonal - Nachrichten. Dem pensionierten berittenen Genbarmeriewachtmeister Johann Suder zu Wiesbaden und dem Bolizeisergeanten Georg Baber zu Homburg b. d. Hurbe das Arenz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Bolizeisbiener Anton Braun zu Weindach im Oberlahnfreise das Allgemeine Ehrenzeichen dersieben.

Allgemeine Chrenzeichen verliehen.

— Reins und Taunnstlub Wiesbaden (E. V.). Wohl eiwa 300 Kinder hatten sich zu der Märchen vorles ung am bergangenen Sountag eingefunden, die mit freudeskrallenden Gesichtern all den schönen Rärchen vom Aschendiert. Die siehen Schneiberlein und wie sie alle beisen, lauschten. Die sieine Baula Tickernig trug mit viel Verständnis und klarer Stimme ein biblickes Verlinachisgedicht vor, während Fräulein Franziska Buckvald mit wohlgebildeier vrächtiger Stimme einige Weidenalds mit wohlgebildeier vrächtiger Stimme einige Weidenaldswieder voräng. Derrlich wirsten die 24 Vilder "Das Leben Jeiu" (Weihnachtssere), sast durckweg Reproduktionen von Vildern berühmter Weister. Die Vorsährung der Vildern dankenstwerter Weise Ingenieur Dugo Tickernig übernommen. Der Keine und Taunnsklub dat mit dieser Veranstaltung den lieden Kleinen eine hübsche Weihnachtssereide Dereitet. — Die diediächtige Wei die dat sie ist der Verderung Vernstaus Verderung die Kleinen der hindet am zweiten Weihnachtssereiden Denstag, den 26. Dezember, im reserbleteren Saate des Restaurants "Taunusblich" beim Chausseedung katt. Beginn der Feier Bis, über Die gesellige Kommission des Klubs bat wieder für abtwechtlungsreiche Unterbaltung Sorge gertragen, is die den Verlagereiche Unterbaltung Gorge gertragen, is die den Verlagereiche und siehergarten. In der

Gaben zur Tombola werben bankend entgegengenommen.

— Welbnacktsfest im Fröbelschen Kinbergarten. In der Mula des Keform-Realghmnosiums in der Oranienstraße dielt, wie allächeich, am vergangenen Sonntag Fräulein Kähle Trocknow, die Leiterin und Indaderin des Fröbelschen Kindersartens, Bertramstraße 14, ihr Weihnachtssest ab. Die in statsicher Jahl erschienenen Sieden kinder gabt erschienenen Sieden Kinder überrasch werden. Durch den Eitzug der sestlich gewählen göglinge wurde die Beier mit dem Lied "Ihr Almderlein sonmet" ersösset. Der Willbommengruß an die Eltern und Gaste wurde den einem Keinen Nädden gut vorgetragen. Deslamationen, Fröbelspiele und Gesänge (lehtere den Konzertsängerin Fran Diever am Kladier begleitet) riesen bellen Jubel herdor. Dazwischen bielt Brarer Kortheuer eine Anspracke, nährend die Schulerin Luise Weinzel der Peier angemessen Kladierstüde vortung. Die beiden Weihnachtsongel boten ein liebliges Wild.

— Rach Eursul Eine wichtige Keiseänderung hat der Rord-

wiring. Die beiden Weihnachtsengel boten ein liebliches Bild.

— Rach Corful Eine wichtige Relfeänderung bat der Nordentische Blood in seinem Schiffsdienft Genua-Alexandelen getroffen, und gwar wird der prachtolle Salamdampfer "Bring Geinrich", mit dem Wonat Wärz beginnend, Corfu anlaufen. Die Keiseroute Itellt sich also nunmehr wie folgt zusammen. Genna, Reapel, Corfu, Alexandrien. Ausgeddem unterhält der Rotdocutiche Blodd defanntlich eine Linie von Narfeille über Tunis (Bijeria) nach Alexandrien per Salandampfer "Schledwig" und eine Erprehoerbindung per Salandampfer "Krings" und eine Erprehoerbindung per Salandampfer "Krings" und eine Erprehoerbindung per Salandampfer "Arings" und eine Erprehoerbindung der Salandampfer "Aringdent Huitpold", die von Narfeitle aus direft nach Alexandrien führt, mit einer Habriduner von nur 4 Lagen. Alle weiteren Details sowie genaue Krospekte sind zu bahen der biesigen Gauptagentur des Korddeutschen Lloyd, J. Chr. Glüdsich, Wilhelmstraße bei

#### Theater, Runft, Borträge.

\* Wolhalla-Operettentheater, Heute Mittwoch, den 20. Des., gelangt nachmittags 194 Uhr bei ganz fleinen Breisen das entzüdende Kindermarchen "Ricin " Danmling" zur Aufführung, worauf nachmals besonders hingewiesen wird. Abends 8 Uhr "Die keusche Susanne".

\* Orgelfongert in der Markifirche. Aut bergangenen Mitt-woch sang der Chor der Städtlichen Oberrealschule am Zieten-ring im Orgelfongert in der Markifirche und zeigte in stim-mungsbollen Beibnachtschoren seine bekannte Leistungskabigs-feit danf seines sehr mutikalischen Lehrers Hurges. In dem Beidnachtsgesang den Adam ist sich der Quarianer Auer gekanglich besonders bervor, den günstigen Ginfluß seiner Auer gefanglich besonders hervor, den günstigen Einstuß seiner sachtundigen Mutter Frau S. Auer vertatend, er wurde dabei auf der Kiosine von dem Quartaner Zeider trefslich unterstüdt. Als Sosist des Kongeries dur Serre Emil Woumalle von dier eine Angabl döchst durstamer Gesange für Tenor: das selten gedörte Baterunser von Bungert, die Henschliche Morgen-bonne und das Haltelig von Hungel. Derr Monmalle vrachte genannte Kompositionen zu einer ganz bedeutenden Wirtung und das Interesse der gablreichen Zudorer war sichtlich angeregt. — Bur das heute um 6 Uhr dei freiem Eintrist statistindendes Kongert, desten Brogramm im Divblid auf das Weitenberdeitellt ist, sind in Frau Dieher-Dürtel, Königl, Sächs, Hosovernstängerin, und Herrn Kommer-virtuds Lindig, Sächs, Hosovernschuse Solisten gewonnen, wodurch das Kongert besondere Beachtung verdient. Derr Lindner wird u. a. eine Paraphrase Beachtung verdient. Derr Lindner wird u. a. eine Paraphrase aus "Karstvol" von Wagner-Willelms seinellen Brogramme mit Text sind für 10 Br. am Eingang erhältlich. erbaltlich.

#### Aus dem Landhreis Wiesbaden.

(?) Dotheim, 19. Dezember. Bur Bornahme ber Bahl eines Beigeordneten fowie eines Schöffen, beren Wahlperiobe am 2., bezw. 18. Januar 1912 abläuft, waren zu dem auf gestern anberaumten Termin 4 Schöffen und 15 Berordnete erichienen. Den Borfit führte ber altefte Schöffe Bebr. Bei ber querft borgenommenen Babl eines Beigeordneien wurden 18 Stimmen abgegeben, bon benen 4 ungultig waren. 14 Stimmen fielen auf ben bisberigen Beigeordneten Friedrich Jonas Bintermeber. Bei ber Schöffengerichtswahl erfolgte mit 15 Stimmen bie einfitmmige Bieberwahl bes bisberigen Schöffen Friedrich Mosf Roffel 2r. Beibe Berren haben bie Wieberwahl amgestommen.

we. Dotheim, 19. Desember. Diefer Tage wurde das Diebliche Grundstild dabier einer 3 wangsberftelge. rung ausgeseht mit bem Refultat, bat ber Privatier Wilh'im Wethmann in Wiesbaden mit 600 M. das höchte Gebot abgab

o. Biebrich, 19. Dezember. Der nationalliberale ortsberein, 19. Dezember. Der nationalliberale ortsberein hielt gehern abend im Schütenhofigale eine Berfammlung ab, die haubtfäcklich der Borbereitung auf die kommende Bedharbeit und Bablorganisation dienen sollte. Der Borfibende, Gebeinnat Dr. W. Kalle, konnte für den zuhlreichen Besuch kanken. Kalleber dürdler erhattete darauf Berlich über den nationalliberalen Barteitag in Berlin, Barteitsfrecht Anding gab an Hand der Guirdler erhattete darauf ber Indiangsverbandlungen mit der Forfichtitischen Bollsvariei. Der Borfibende teilte dann noch mit, daß die eigentliche Berfammlung, in der sich Gerr Bartling seinen Wählern vorstellen werde, am 6. Januar kattlinden solle. Rachdem noch Gerr Härbler um eitrige Unterfützung dei den Wadharbeiten gebeten batte, schloß Gebeintrat Kalle die Berfammlung mit einem Doch auf die nattonalliberale Bartei.

we. Biebrich, 19. Degember. Gelegentlich ber 3 mangs

bie Berfammlung mit einem Soch auf die nationaliverale Bariei.

wc. Biebrich, 19. Dezember. Gelegentlich der Iwangs berfteigerung bon zwei in der hiefigen Gemarkung delegenen Adem legte das Söchligebot mit 67.50 M. der Architeft Böllips Viegel in Biebrich ein. Der Wert ist auf 2120 M.
geschät. Der Zuschlag wurde gleich erteilt.

wc. Schierfein, 19. Dezember. Bei der gerichtlich en
Berfteigerung don einem in der diesseitigen Gemarkung,
einen Schädungswert den 17.500 M. repräsentlerenden Ader
gab das Letz und Döchstgebot ab mit 3500 M, dle Rassauliche
Landesbonk. Die Buschlagerteilung ist noch ausgesehr.

d. Beredenheim, 19. Dezember. In dersocherfammlung ab.
Befarrer Walther wurde zum Borsitzenden gewählt. Die Biblioibes ibernimmt Lehrer Dücker. Eine erweiterte Kommission,
bestedend aus den Serren Franz Estig, Kontad Winst und Kart
Stemmler, soll die Anträge und Wünsche der Witglieder prüsen
mid Borschädige zu Kenanschaffungen machen, damit der Lesstoff ein recht vielseitiger und für die Berdältnise ein zwedentsprechender sei. Es konnte mit Freuden sonstautert werden,
die Bände, welche am Er Mitglieder nochen ind gegenwartig
469 Bände, welche am Er Mitglieder nochentlich einmal ausgesieden werden. In der Wilstlichen mehren,
der Bande, welche am Er Mitglieder nochentlich einmal ausgesieden werden. Die Kasse der mit einem überschus der gesordnung
derbreiteite sich Bfarrer Baltber in nachen Löstlindigem Kortrag über den Berdegang des deutschen Bildungsweiens. Er
unterschied badei drei große Gruppen: 1. Die Bolssichulen,
2 die gebosenen Bürger- und Kealschulen, sowie Ghamasien,
und 3. die Universichteten. In der gerben eines absoehenen Bürger- und kealschulen, sowie Ghamasien,
und 3. die Iniversichale kon einst und jeht, Allgemeines Interese
rief eine Schilderung des Bedens eines echten Kordsichaben der
bervor. Keider Beisall und der wärmte Dani lohnte die umfangreiche und interesjante Arbeit des Kehners.

ht. Bad Beilbach, 17. Dezember. Wit der Errichtung des
Bades zu einer Jans bas bad ein böll

#### Maffanifche Madrichten.

R. Langenschwalbach, 18. Dezember. Gestern abend fand im "Beidenbol" eine gut besuchte Wahlbersammtung der Fortschritzlichen Bolfspartei statt. Kachdem Herr D. Serbel die Berjammtung eröffnet batte, erörterten der Kandidat derr Albert Sturm und der Varteiskreiten vorkandidat derr Albert Sturm und der Varteiserteite Vöder der wichtigken volitischen Tagestragen und besprachen den Gegensch zwischen der Bolfspartei und dem schwarzblauen Blod mit seiner volksseindlichen, die unteren Stände belattenden Kinausreform. Unter großem Beisall seine volksseindlichen die großagrarischen Junker schon im Kunte der Jahre zum Schaden des Aleinbauernstandes, des Handsers des Kandidarden die großagrarischen Junker schon im Kunte der Jahre zum Schaden des Aleinbauernstandes, des Handsers der Judustrie an Leibesgaden" eingesach debe, und Serr derbel schloß mit dem Kute: Auf. Ihr Bähler, aum Stuten gegen den schwarzischung Woch für Albert Sunter dem "Boddenstelchen" eine Bahlversammlung der sollabem "Bodden der Stude der Albert Sentung vordentischen Bartei siatt, die nur mäßig besucht wen Reidsbersichenungsandsachgeordneter Lehmann sprach über die Reidsbersicherungsachnung und andere Fragen. — Das Dannbisgewerf Laubert im Besitze den Louis Haus Stiesbaden vorsist an eine Gesellschaft mit beschänkter kaltung in FrankfurtsCodenbeim verstauft vorden. Der Betrieb wird deumächt wieder ausgenommen.

10. Etwisse, 17. Dezember. Im Bahnhofs-Holel dabler

vieder aufgenommen.

no. Elville, 17. Dezember. Im Bahnhofs-Hotel dahler fand gestern nachmittag der Berhivertreterlag des Kreisskrieger-Verbanden unter starfer Beteistigung kait. Der Verbandboorthende, Amisgerichtstat bon Braunmish (Elville) führte aus. dah der verfossen sonwer ein recht schwiller gevolen sei, aber nicht nur in der Natur, sondern auch am politischen Dorzont. Wie ein Betterstreht aus den Bossen, so datten wir über Nacht den Arteg daben kömen. Das Verdienkt uns den Frieden zu deben zum kaifer. Das Soch auf denselben fand degeisterten Anklang. Die Tagesordnung. Bericht des Kassenstüberes, Bericht des Britungdausschusselben, sand einstimmtge Annahme. Die ausscheidenden Borkandsmitsslieder d. Braunmibs. d. dtingen (Erbach) und Bede (Audesbeim) wurden einstimmig wiedergewählt. Derr Schafer (Elville) berichtet über die Gleebekasse des Krassenschus gepelin gestaltete über die Gleebekasse des Krassenschus Der Andere Utwisch der Verbeiligung. Die Edrung des Erafen Zepelin gestaltete über die Gleebekasse des Krassenschus Der Grassen ist eine Weisender der Kriegerbereine gegenüber den Lackte füh au einem Aft schoner vortrössische Einen bereiten Rabinen nabm die Gestung der Kriegerbereine gegenüber den Lackte ind au einem Aft schoner vortrössischen Einer den Bestellung der Kriegerbereine gegenüber den Lackte ind auseinen Artseichen Forderte auf, dei der Keichstagsbrudt für die staatserhaltenden Forderte auf, der Kriegerberein der Korstelle der Kriegerberein von des Kerden Bablkreise ein. Der Bosselbendratie im L. nassenichen Werden dassereiner der Spriftenteren inzuhreten. Wer das nicht tut, müsse kund eine Verschung anktrebe, um Arbeiter, welche der die Konsequenzen ziehen und aus dem Verdand auslieben. In kurzen Jiden erklärte noch Kedner, wie der Kossikalieren Bund eine Versicherung anstrebe, um Arbeiter, welche den Breigervereinen angeheren und durch die Sozialdemokratie bei Boolot und Streits Schaden erlitten, Unterkübungen zu derfckaffen, auch soll angestredt werden. den Aktaliedern des Beursauftenstanden, welche langere Zeit üben müssen und daburch ihre Stellung verlieren und broilos werden, so zu delfen, das hie keinen Rachteil baden. — Der Gelangderein "Liederfranz" von hier half die Versammlung durch den Verlageriniger Chöre verschönern. Der nächste Vereine mit über im Lot ch katt. Dem Verkande gehören 34 Vereine mit über 1800 Witseliedern au. 1600 Mitgliebern an.

ht. Höchst a. M., 18. Dezember. Gine Einbrecher-bande bennrubigt gegenwärtig die Birgerschaft im böchten Rase. Allnäcklich werden seit einer Woche zahlreiche Keller-einbrüche berüht, dei denen den Dieben reiche Beute in die Sände fällt. So wurden in der verstoffenen Nacht allein sechs Diebstädte ausgeführt. Man verhaftete zwar niedere Ver-sonen, doch konnten diese ihr Allibi nachweisen. Die Sicherheits-wachen sind seit gestern erheblich verstärkt.

hit. Schwanheim a. M., 18. Dezember. Infolge der fort-lrährenden Zunadme der Bevöllerung unseres Ortes erwöhler der Gemeindeberwaltung eine kündig sich steigernde Arbeitsläft, sie daß auch die Käume des Kathaufes den Anferderungen absohnt nicht genügen. Die Bürgermeisterei beabsichtigt des-bald im Bereine mit dem Gemeinderale den Bau eines neuen Kathauses in die Wege zu leiten und kat zu diese neuen Kathauses der Gemeindebertreiung ein dahingebendes Ervielt dorgelegt.

ht. Eronberg i. T.. 17. Dezember. Die Stadtberordneten-berfammlung beichloft einstimmig die Einführung D:8 Leucht-gafes zu Leucht-, Kraft- und Beigsweden in Cronberg.

gafes zu Leucht-, Statt- und Heizzweden in Eronderg.
w. Lindurg. 18. Dezember. Bei der beutigen Stadtderordneten fildwahl der Z. Wählerflasse wurde der
Zentrumstandidat Güterborsteder Klein mit 302 Stimmen gewählt. Redgermeister Theodor Siabl, der Kandidat des Abaemeinen Bürgervereins, erhielt 283 Stimmen. Gegen der
Güttigkeit der Wählen der Z. Wählerflasse ist übrigens dereils Einforund erhoden. — Der Kreisfängerbund für den
Detals Ginchurg diels gestern der eine Releniertenberzwenthma

ab. Der Bund gablt jeht 19 Bereine, zum Bundesvorsivenden wurde herr Reftor Stähler in Els gewählt. — Der Bejährlige Maurer Karl Schmidt aus dem benachderten Riederbrechen kürzte auf seiner Arbeitsflätte in Langenderg (Rhein) ab und erlitt so ickwere Berlesungen, daß er kuld darauf statt. Er war der einzige Ernährer seiner Mutter.

S. Sachenburg, 18. Degember. Banfbireftor Regler von bier wurde gum Ritglied ber & and elstam mer gu Dillen burg für bie Wabhperiode 1912/17 gewählt.

S. Marienberg (Weiterwald), 17. Tezember. Der hießet Berkeberschere in hat alle Korfebrungen zu einem gebellichen Wintersport getroffen. Die Kobelbahn ift initendigeseht und eine große Eisbahn ift neu angelegt worden. Auch das Schneelchubsportgelände dürfte verwöhnten Ansprücken genügen. Kun fehlt nur noch das Bicktigste: Eis und Schnetzung Januar 1912 foll hier ein Skiktigste: Eis und Schnetzung Januar 1912 foll hier ein Skiktigste und ein Wellschaften geschelle verschaften verschaften geschelle verschaften verschaf

S. Alliftadt (Besterwald), 17. Dezember. Dieser Tost wurde in der diesigen edangelischen stirche die dritte neue Elode aufgedangt. Damit ist das neue Gelänte bollständig das mis drei neuen und einer alten Glode besteht. Die An-schaffungskosten wurden zum größten Teil durch freimille Gaben der Airchspielsmitglieder gedeckt, robeln abgehalten merben.

#### Aus der Umgebung.

1. Mains, 18. Desember, Sier in Mains regte man fict bekanntlich darüber auf, daß eine Eisendahndrich darüber auf, daß eine Eisendahndrich dah drüftet Bingerbrück, daß man den Vertehe don Seiten nach Preukti discheiten will. Deshalb hat auch bereits, wie man weldber einiger Zeit der Mainzer Verkebederein eine diesbesüglich der under Verten eine diesbesüglich der und der Ramberger (Mains) als Mitglied der Erken Kammet folgende an das Mitglied der Erken Kammet folgende Interdetation an die Regierung bereit, wei stellt worden: 1. Ik die Großberzogliche Kegierung dereit, wet stand der Verbandlungen wegen Erkauung einer Eisendambrück über den Abeim im Abeimag unt Anfaluk an der firategliche Bahn Gau-Algesdeims-Küniter a. S. Auskunft zureilen. 2. Belche Rahnahmen sind in Auslicht genommen, um die Verfehrstnieressen befand und der Indendich genommen in Gerichten Verschaftlichen der Verden der Ver

= Frankfurt a. M., 19. Dezember. Da ber Genaispralle bent Lossen bom Oberlandesgericht bennnächt in den Rubestand tritt, wurde seine Stelle vokant. Kun ift zum Genalsprähle benten der Berliner Erste Staatsanwalt Eretschmat

h. Fulba, 19. Dezember. Das "Fulbaer Kreisb'alt melbet fiber die Erbohrung eines Kobienlagers bei Ebliffen fachsen im Rreife Gersfellb: Die bon bem Reichstages ordneten Richard Muller-Fulba feit einem Biericficht unternommenen Auffchlufarbeiten im Lettengraben (Dell' Rhon) haben jest ein machtiges Roblenlaget offengelegt. Die Koble ift in einem Schacht von 20 Reet Tiefe erreicht worden. Das Deckgebirge besieht aus Bafalt und Basaltuff. Die Keble ist von mohreren Kalische bustriesten geprüft und günftig beurteilt worden.

### Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Rauber Meuer. Das Landgericht ju Salbete ftabt berurteilte ben chemaligen Bofigebilfen Menet ber burch feine Ginbruche und Diebstähle im Berbit b. 3 bie Bevöllerung bes Barges beunruftigte, ju 3 Jahres Gefängnis. M. erbte als Bossgehilfe 20 000 M. bie er in turger Zeit burchtrachte. Hierauf begann er ein Rauberleden, niftete sich in eine Soble ber Wilder bes harzes ein und vollführte von bort bie gewagtefte Gimbriiche.

F. C. Aus bem bunffen Wiesbaben. Der Tagfabnet Johann Rrahn und feine Chefrau bermieteten in biefen Jahre an mehrere Biesbabener "Damen" Bimmer. Chefrau Rrahn ging auch felbft ber Ungucht nach und wurde hierbei von ihrem Chemann, ber fonft nichts arbeitete, un terflügt. Die Ghefrau Rrahn bat außerbem einem Bern and feinem Boriemonnate einen 100 Manifchein gehoft und ihn mit einem Gummifchauch gang gehörig "bermobelt", als er fein Eigentum reflamierte. Der Chemann grabt erhielt bon ber Straffammer 1 Jahr 6 Monate Gefand n is und 5 Johre Chrberluft. Augerbem foll er nach vet bufter Strafe ber Landespolizeibehorbe überwiefen met ben. Das Urteil gegen die Frau lautete auf 5 Monate Ge

F. C. Sittlichfeitsbelitte. Der Tagiohner 9. bon Soffenbeim, ber fich am 27. August b. 3. an guet noch nicht 14jäbrigen Mädben berging, erhielt von bet Wiesbabener Straffammer 7 Monate Gefängnis.

wo. Unter bem Berbacht ber Buhalterei, Der 27 3abt alte Agent Rarl Sch. von Biesbaben hat burch langer Beit mit einem heute in bem Fürsorgeheim bon Frauseit Baalen in Biebrich untergebrachten 17 Jahre alten Mas den berkehrt und fich bon ihr burch ein Jahr hindurch and Mitteln erhalten faffen, welche bas Mabchen feinen Giter gestohlen hatte. Er war baber wegen Betrugs por bas Schöffengericht gestellt. Beil nach ben bort getroffenen Beifgellungen aber ber Berbacht ber 3ubalterel porlag, fprach bas Gericht seine Ungufianbigseit aus und permies die Cache por die Straffammer.

we. Weiß- und Roffrant im Berte bon 35 DR. bat bet Gartner Bingeng Sch. aus Pofen, julept in Biesbaben wohnend, wahrend ber Racht bom 15. jum 16. Oftober and bem Garten eines Kohlenhanblers im Wellrigtal gestoblen und das gefolftene Gut gleich jum Bertauf auf ben Wies babener Martt gebracht. Er berbachtigt einen Gelbhuten welcher mit ber Bewochung bes Bichen Gartens beauf tragt war, ber Tat, und hat biefen außerbent beleidigt und bebroht. Das Schöffengericht verurieilte Sch. wegen Diebstahls ju 2 Monaten Gefängnis, wegen Beleibiguns und Bebrohung ju 30 M. Gelbftrafe.

wc. Strafe auf Strafe. Der Schreiner Richard D. pol Seiligenruden ift por einigen Tagen erft bot bei Straffanmer wegen Einbruchsbiebisable ju einschlieftig einer früheren noch nicht verbüften Strafe ju 3 3ahret Buchsbaus berurteilt worden. Gine neuerliche Parlog

bie (Ste Mon main mieb Banco tife dun

mare

801

Stra

bahn Spran putti annte Dete Mes. Derin Mojor CHILITA Berei

Borr tufol

entit

chite 418 OH 4 1966 muni Flan Sene Ung Stran 1800

Bba berh ttotty ftellt Mgo unt

Gro Bunto hobe Lotte

mad Nicial

thb

2 11 Den Par erte 班方 Onb Dan feren tint. ido DES. Miri

mit !bre (film) tein Bebe hati Hge wirft ihm einen während ber Racht vom 23. jum 24. in Soffenheim berübten fcoveren Diebstahl bor. Die Straftaummer nahm ibn bafür in 2 Monate Buchthaus als Bulatitrafe.

Miffivod, 20. Dezember 1911.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

8. Sachenburg, 18. Dezember. Wegen Bilb-bieberei wurde ber Arbeiter Wish. Dietrich bon bier (Biegefffitte) von der Straffammer gu Neuwied gu fünf Monaten Gefängnis berurteilt. Der Angeflagte hatte babrend ber Schonzeit im Apenrober Gemeindewald vieberholt Rebe gewilbert und war endlich von bem gufandigen Jagdauffeber betroffen und festgenommen worben. Bei einer Saussuchung wurden benn auch einige frische Rehbecken und Rehssleisch gefunden. Die Chefrau und die Mutter bes D., Die wegen Beblerei angeflagt waren, wurben freigesprochen, weil man ihnen nicht nach-Deifen tonnte, bag fie von ber Bilbbieberet gewußt haben.

Sport.

1. Mannicaft) fonnte am vergangenen Sonntag gegen den L.C. Bornifia-Geisenbeim mit 20:0 das Keld behaupten. Terner itand die Z. Mannicaft dem Mesorm-Real-Commanum Svanienstraße gegenüber mit dem Resultat 2:2. Salbsett 1:2 berloren. Spielbereinigung sonnte insolge andauernden den genis in den lesten 10 Minuten gleichsieden.

\* Das Frankfurter Sechstagerennen. Borgestern um 11 Uhr, nach fünf Tagen, waren von Rütt-Stof 2817.886 Kilo-Beter zurückelegt. Walthour-Stabe, Comés-Miguel I Runde purid, Bawke-Wegener 6 Kunden, Gebr. Effer 10 Kunden, darib-Tacke 20 Kunden zurück.— Um 1 Uhr nachts hatten die kahrenden 2951 Kilometer zurückgelegt. Soust war der Stand

Aleine Chronik.

Im Dienste umgefommen. Ein aufsehenerregender Borfall spielte sich abends auf einem Parifer Untergrundbahnhof ab. Ummittelbar bor ber Absahrt bes Juges Prang ein Berbrecher, ber von einem Detettiv verfolgt wurde, in einen Wagen. Hinter ihm schloß der Bahnde-mite die Tür und der Zug setzte sich in Bewegung. Der Detestiv, der sein Opser entstlieben sah, wollte ausspringen, ließ den ihn daran hindernden Angestellten zurück und bersuchte die Tür ju öffnen. Bebor ihm bas aber gelang, ilbrate er und geriet unter die Räber des Zuges. Er war

Gasbergiftung. In Coln wurde der Abjutant des 24. Pionierdataillons Tietgen detwiktlos in seiner Woh-nung ausgefunden. Im Garnisonsagarett kounte mur der bereits eingetretene Tod sestgessellt werden. Tietgens Norgänger, Oberseutnant Kischer, war vor zwei Monaten insolge Einartmens von Gas, das der desesten Gasseiung entfiromte, geftorben.

Feuer auf einer Buhne. In Wien entgündete fich bet einer Beibnachtsaufführung, bei welcher kleine Jungen als Zwerge verffeibet auftraten, ber Bart eines Anaben an einer Sombe. Schreienb fturzte bas Rind von ber Bubne. Es rif fich die brennenben Loden ab. Daburch Butben bie Barte zweier anverer Knaben auch bon ben Flammen erfast. Im Publidum entstand eine Panik. Der Benerwehr und ber Keitungsgesellchaft gekang es, ärgeres Ungliid ju verbuten. Die brei Anaben wurden in bas

Urantenhaus verbracht. Die Racherin ihrer Ehre, Die Dorficullebrerin Bogostava Zagarow ermorbete ihren Geliebten, ben Lebrer Banow, im bulgarifchen Dorfe Rarabunar. Dem Liebesberhältnis ber beiben war ein Rind entiproffen, und 3banow weigerte fich jebt, die Geliebte ju befraten. Diefe

flellte fich nach bem Mord felbst bem Gericht. Eine fürchierliche Rur. "Stampa" melbet, in Bodgo-riba hatten Angeborige ber Sonitatebehörben brei in Agonie Regende Cholerafrante mit Betroleum übergoffen und verbraunt.

Eine bose Schwiegertochter. In dem Wiener Borort Ottakring wurde die 66 Jahre alte Pridatiere Katharina Groner den ihrem heimkehrenden Sohne erwürgt aufge-lunden. Der Tat berdächtig in die Schwiegertochter.

urde

met

90

3mes

abre

gene

ricit.

Rab

and

tern bad

enen

1511

bet bet

ans

Steps

liter,

auf

pigd

egen

Rauberifcher fiberfall. Der Abmital Delivron wurde, als er in ber Reichsrentel in Betersburg feine Benfion erboben hatte, vor dem Gebande von brei Individuen über-fallen und seiner Brieftasche, welche 1800 Rubel enthielt, beraubt. Die Rauber entlomen.

Selbstmorb. Unter außergewöhnlichen Umftanben hat ble Gattin eines wohlhabenden Kaufmannes (Shap oltenburg, ber ebenso wie feine Frau fürkischer Untertan ift, ihrem Leben burch einen Revolverschuß ein Ende ge-

Berfchüttet. Rachts wurden bret Bergleufe ber Belegichaft ber Bornaer Brauntohlenwerfe verschüttet. Einer ift gerettet worben, bie Leichen ber anderen tounten noch Midt geborgen werben.

#### Inndmirtschaft und Gartenbau.

T. Gladenbach, 18. Dezember. Die in großer Bahl bier Dobmbaften jubifchen Biebbanbler find burch bas Auftreten mb bie lange Fortbauer ber Maul- und Rlaueneuche in eine bedrängte Geschäftslage geraten. Ihr Dandelsbetrieb, ber fich einesteils auf den 3 wifchen. andel in ben Dorfern bes füblichen und mittleren Sin-Manbes erftredt und gum anderen feinen Sauptfifispunkt ben aufgehobenen großen Biehmartten gu Gießen fanb, fast labmgelegt. Babrend man fonst frühmorgens, beonbers in ben erften Wochentagen, viele Dupenbe bon Panbelsteuten nach allen Richtungen ber Windrofe aus unlerem Städtchen hinausziehen fah, ift biefe Bahl bis auf finige Biehmaffer gujammengeschrumpft, beren Tatigteit d lebiglich auf Berfaufsvermittelung innerhalb ber nicht ing Sperrgebiet fallenden Ortichaften beidranft. Dagegen barfen ihre Glaubensgenoffen am Ort, die ben Grofhandel mit Dunge- und Futtermitteln betreiben, mit ihren Geschäften vollauf gufrieden fein; benn trot bes unlimfrigen biesjährigen Ernteausfalls zeigen bie Landleute feine Reigung, ihren Bichbestand ju berringern, fonbern gebenten ihn unter allen Umftanden burchzuwintern, was batürlich mir unter farfer Inaufpruchnahme bes auswartigen Futtermittelhandels möglich ift.

#### Tette Andriditen.

#### Der italienisch-türkische Brieg.

Italienifche Explofingefchoffe.

Ronftantinopel, 19. Dezember. Entgegen bem Domenti, baß die italienischen Truppon in Tripolis Explosivstoffe nicht verwendeten, läßt das Kriegsministerium er-flären, daß es Dum-Dum-Beichosse besitze, die die Marke ber italienischen Staatssabrit tragen.

Die Saltung ber Grengnadibarn.

HK. Berlin, 19. Dezamber. (Eigener Draftbericht bes Biesbabener Tagblatts".) Wie ich aus biplomatifchen Kreifen erfahre, ift man in Konftantinopel jest iber Lord Rtichener febr ungehalten, weil er neuerbings bie Beforberung bon türficen Baffen und Munition nicht mehr so gestattet wie bisher. Bis vor turgem haben bie Turten ziemlich ungehindert Eruppen und Munition, namentlich auch Maichinengewehre, durch Agypten burchbringen können. Das gestattet Kitchener jest nicht mehr. Er täßt bie Grenzen streng bewachen. Ferner ist hier in Berlin in ben Kreisen ber italienischen Botschaft bie Melbung eingetroffen, bag bie frangöfilden Aviatifer, welche in türfische Dienste treten wollen, mit ihren Acroplanen in Tunis eingetroffen find und fiber bie Grenze nach Tripofis wollen. Die Italiener haben aber bagegen protestiert und man weiß noch nicht recht, ob die Franzosen die Flieger festhalten werben ober ob fie ihnen ben Durchmarich jum türfifchen heere gestatten werben.

Das Motuproprio.

Nom, 19. Dezember. Während die "Tribuna" gestern unter Bezugnahme auf die Note der "Nordt. Alkg. Itg." iber das Motuproprio behauptete, der Kardinal-Staatsfefretar wollte ber preufifchen Rogierung eine gweibeutige, nicht bestimmte Antwort geben, erflarte ber "Offerbatore Komano", die Erklärung ber "Nord. Allg. Big." widenspreche nicht dem "Offervatore Romano", son-bern bestätige die Lobalität der Absichten des Heiligen Stuhles gegenüber den Auskassungen dentscher Zeitungen.

Gin fdwerer Bergwerfsunfall.

Haftwert hipftebt fülrzten 7 Mann von einem Manergerift in die Tiefe; 3 blieben tot, einer ift lebensgesährlich

Danzig, 19. Dezember. Der Kronpring hat wegen ftarter Erfältung seine Abreise nach Berlin noch nicht

Bremen, 19. Dezember. Das Schulschiff bes beutschen Schulschiffvereins "Bring Gitel Friedrich" ift am 18. Dezember wohlbehalten in St. Thomas angefommen und wird am 27. Dezember nach Kingftown auf Jamaifa

Ronftantinopel, 19. Dezember. Die jungtur-lischen Deputierten hielten vergangene Racht eine Sthung ab, in ber Gaib Salil bas Engebnis seiner Berafungen mit bem Großwesir und bem Kriegeminifter mitteilte. Die gefaßten Beschluffe find unbefannt.

Berlin, 19. Dezember. Der Romanichrififieller und Luftspielbichter Sugo Lubliner ist im Alter von 66 Jahren heute gestorben.

Gifenach, 19. Dezember. Seute morgen ftarb bie Erfinderin und erfte Borfigenbe bes allgemeinen beuifchen Rinbergarinerinnembereine Eleonore Sarwarth im 77. Lebensjahre.

#### Lette Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berliner Börse.

Berlin, 19. Dezember. Während bisber die Anregung vom Montanmarkte ausging, berdreitzte sich heute, von diesem Sediete ausgehend, eine mähige Absäwächung, die zunächt falt alle Märke in Mitseidenschaft zoa. Das Geichäft bewegte sich wieder in engen Grenzen, da die Spekulation aus den schomebeschaft erwähnten Gründen in Zurücksitzung verdarte. Größeres Interesse destand beute sür Kanadaaktien, die seitzagen. Im weiteren Versaufe kelke sich eine elwas seichtere Besterung ein, welche vorübergebend dan Einfluß auf die Ausgener, deren Kurs sich wesenstelle bestand namentlich sie danzener, deren Kurs sich wesenstellt erhöhte. Industriewerte schwächer. Bon Schiffubrtsaktien Saufa leddaft und seit. Kaliwerte meist bester. Die Kurse dei den übrigen Gedieten waren im allgemeinen wenig verändert. Deimische Kenten weiter schwach. Geld war beute etwas leichter und bedang 4½ Kroz. Ultimogeld 7½ die 7½ Kroz., vereinzelt darüber. Krivatdissont 6 Kroz.

w. Cöln, 19. Dezember. In der beutigen Auflichtsratsfibung der Felten u. Guilleaume-Carlswerfe, A.G., Mülheim a. Ib., wurde das Abdommen genehmigt,
welches auf Angliederung der Berf- und Hütten-Unternehmung
Jules Collart u. Iv. in Steinfort i. Auremburg an das Carlswerf gerichtet ift. Durch Ausdau der Hochofenanlagen und der Errichtung eines Thomaskabhverfs soll dieses Unternehmen
dahin erweitert werden, daß es dem Bedarf des Carlswerles an Hölbzeug genigt. Das Luxemburger Unternehmen soll in eine Aftiengeiellschaft umgewandelt werden, deren Aftien an die Felten u. Guilleaume-A.G. übergeben. Eine Termebrung des Aftiensapitals der Felten u. Guilleaume-A.G. ift zumächt nicht in Auslicht gerommen, da die der Gesellschaft zur Ser-fügung stehenden Mittel zur Durchführung der Transasion ausreichen. fügung ft

ausreichen.
w. Berlin, 19. Dezember. Die Zeichnungen auf die 41/3dros. Obligationen der Allgemeinen EleftrizitätsGefellschaft wurden in einem derartigen Umfang dorgenommen, daß auch auf Anmeldungen mit Sperrberpflichtung nur eine ganz geringfügige Onote zur Zuteilung gelangen fann.

### Schiffs-Nachrichten.

Rorddeutscher Liond in Bremen. Haubtagent für Wiesbaden
A. Chr. Glüdlich, Wilhelmstraße 56. F 319
Remeste Dampferdewegungen: D. "Fromprinzessin Gecilien.
N. Kem Pork. 15. Des. d. Southampton. "Hannober" n. Khiladelphia u. Geildeston. 14. Des. d. Bremerbaden. "Götha" n. La Plata, 15. Des. Dover passer" n. Kubingen" n. La Blata, 18. Des. in Wonterbede. "Halle" n. Brasilien, 14. Des. in Bernambuco. "Gönden" n. Australien, 15. Des. die Melden, 14. Des. in Vernambuco. "Gönden" n. Australien, 15. Des. in Relbourne. "Derfilinger" n. Oksatien, 14. Des. d. Eurhaden. "Goeben" n. Oksatien, 14. Des. d. Eurhaden. "Goeben" n. Oksatien, 14. Des. d. Eurhaden. "Boeben" n. Oksatien, 14. Des. d. Eurhaden. "Bremen, 14. Des. m. Songkong. "Krondprinz Wischelm" n. Bremen, 14. Des. d. Rem Hort. "Wisched" n. Bremen, 13. Des. d. Baltimore. "Gisenach" n. Bremen, 13. Des. d. Kontebideo. "Würzeher, 13. Des. d. Kennach.

Bremen" n. Bremen, 13. Des. d. Bremanise. "Franken" n. Bremen" n. Bremen, 13. Des. d. Genua. "Bremen" n. Bremen, 13. Des. d. Genua.
"Bremen" n. Bremen, 13. Dez. b. Bremanise. "Franken" n.

Bremen, 14. Dez. in Antwerpen. "Thüringen" n. Bremen, 14. Dez. in Suez. "Göttingen" n. Bremen, 14. Dez. Vertin paffiert. "Port" n. Hamburg, 13. Dez. b. Genua. "Moon" n. Hamburg, 12. Dez. in Hongfong. "Berlin" n. Genua, 14. Dez. Bellas paffiert. "König Albert" n. Genua, 15. Dez. b. Reapel. "Manila" n. Singapore, 15, Dez. Citape Reede.

Morgen Ausgabe, 1. Blati.

"Manila" n. Singapore, 15. Dez, Sitape Rede.

Pampfer-Expeditionen des Rordbeutschen Lloud in Bremen.
Ab Bremerbaven: D. Barbarossa" 19. Dez, n. Rew York.
"Briedrich der Große" 20. Dez, n. Australien. "Bresland.
23. Dez, n. Kew York u. Baltimore. "Brinz Eitel Friedrich"
27. Dez, n. Ostalien. "Whenn" 30. Dez, n. Brisladelphia u. Baltimore. "Bürzburg" 30. Dez, n. Braislien. "Franken"
30. Dez, n. Australien. Ab Rew Porf: D. "Rain" 21. Dez, n. Bremen. "Brinzeß Irene" 28. Dez, n. Bremen. Ab Genua:
D. "Brinz Seinrich" 23. Dez, n. Alegandrien u. Reapel.
"Derfilinger" 28. Dez, n. Ostalien. Ab Baltimore: D. "Chemnis" 20. Dez, n. Bremen. "Redat" 30. Dez, n. Bremen. Ab Micrandrien: D. "Brinzegent Luitpold" 20. Dez, n. Marfeille: "Brinz Seinrich" 30. Dez, n. Genua ü. Konsfantimopel.
Ab Baltinn: D. "Estuart" 23. Dez, n. Genua ü. Konsfantimopel.
Ab Bofodama: D. "Brinz Ludvig" 30. Dez, n. Bremen Abe Bong, Singapore usu. Ab Sadney: D. "Rönigin Luise"
30. Dez, n. Bremen ü. Reldourne, Colombo usu.

Pamburg-Amerika Linie. Bureau der Gesellscaft

Songfong, Singapore uiw. Ab Sudney: D. "Königin Luise"
30. Dez. n. Bremen ü. Welbourne, Colombo usw.

Damburg-Amerika-Linie. Bureau der Gesellschaft

Bildelmistade 10.

Die Samburg-Amerika-Linie meldet: Rordamerika:
D. "Mesia" 14. Dez. in Boston. "Amerika" n. New Pork,
14. Dez. Lisand dassiert. "Barcelona", d. Rew Bort kommend,
14. Dez. Eisund dassiert. "Den of Mains", d. Gedbeston kommend, 14. Dez. in Hamburg. Bennzblania", d. Kern Bort kommend,
14. Dez. Dober passiert. "Ben of Mains", d. Gedbeston kommend, 14. Dez. Dober passiert. "Kresident Lincoln" 14. Dez. in Rew Bort.

Brinz Dober Bassiert. — Westindien, Wersto, Sudamersta:
D. Baddarin" d. Kersto u. Gaddanna kommend, 14. Dez. Dober passiert. "Bostindien kommend, 14. Dez. Dober passiert. "Bostindien kommend, 14. Dez. Dobere passiert. "Bostindien n. Kresido, id. Dez. Dobere passiert. "Bostindien n. Kresido, id. Dez. D. Jadre.
"Kürst Bismard" n. Destindien kommend, 14. Dez. doben.

"König Kieden kugusi" n. d. La Blata, 14. Dez. Doben.

"König Kiederich Kugusi" n. d. La Blata, 14. Dez. Doben.

"König Kiederich Kugusi" n. deckse" beimsebrend,
14. Dez. in Bid. Meriko. "Scondringessin Geckse" beimsebrend,
14. Dez. in Bid. Meriko. "Scondringessin Geckse" beimsebrend,
13. Dez. d. Gaddien: D. "Andalusia" n. d. La Res. in Antherpen, — Ostasien: D. "Andalusia" beimsebrend, 14. Dez. in Schangdai. "Braemar", d. Ostasien kommend, 7. Dez. in Rew York. "Guedian: D. "Erekolanden Gaddien: D. "Erekolanden Gaddien: D. "Bestinden kommend, 14. Dez. in Schangdai. "Braemar", d. Ostasien kommend, 15. Dez. in Samdurg.

Dentsche Okafrika-Linie. Bureau: Beltreisebureau L. Berteine Gaddene Gaderen B. "Estinden fommend, 15. Dez. in Jamburg.

Dentsche Okafrika-Linie. Bureau: Beltreisebureau L. Betten maher, Langassie auf Musterise, 16. Dez. in Langaspore. "Comali" auf Boordanis auf Austerise, 15. Dez. in Antherpen. "Somali" auf Boordanis auf Austerise, 15. Dez. in Antherpen. "Somali" auf Boordanis" auf Austerise. 15. Dez. in Antherpen.

Familien-Lachrichten. Handesamt Wiesbaden. (Rathans, Simmer Re. 30; gröffnet am Wochentagen von 8 bis 1/11 libe; He Cher icheitungen nur Dienstags, Donnerstags und Sambiags.)

Aufgebote: Billardmeister L. Saubl in Darmstadt mit Maria Fröschl bat Milliaranwörter Seinrich Will in Mainz mit Maria May bler. Schubmacher Albin Wiebel mit Christiana Sanz hier. Webalddreber Konrad Friedrich Boonschier in Frankfurt a. M. mit Amalie Schuck daselbst. Fubrmann Kugust Schuck daselbst. Fubrmann Karl Seinr. Wittich dier mit Anna Warla Klee in Frankfurt a. M. Schubmacher Jasob Keller in Söchst mit der Witve Eda Therese Aoseddine Seerd, ged. Vieischmann, daselbst. Schubmachergebilse August Simon mit Waria Baibt dier. Mufgebote:

#### Standesamt Biebrich.

Geburten,

8. Des. dem Bierfahrer Georg Branz e. S.

6. \_\_\_\_\_ dem Bierfahrer Jodenn Schmidt e. T.

7. \_\_\_\_ dem Straßenbabnschaffner Zoseph Kuidt e. S.

7. \_\_\_\_ dem Straßenbabnschaffner Zoseph Kuidt e. S.

8. \_\_\_\_ dem Große Lupemb. Domanialrat Eduard Rebm e. S.

8. \_\_\_\_ dem Große Lupemb. Domanialrat Eduard Rebm e. S.

8. \_\_\_\_ dem Gedreiner Karl Schmid e. S.

9. \_\_\_ dem Taglöbner Keinrich Landua e. T.

11. \_\_\_ dem Taglöbner Neinrich Landua e. T.

12. \_\_\_ dem dissueichensteller Heinrich Medinger e. S.

13. \_\_\_ dem Deizer Fraus Oubert Beder e. T.

13. \_\_\_ dem Taglöbner Deinrich Kehl e. S.

14. \_\_\_ dem Kausmann Bildelm Bault e. T.

Begger Georg Dirschmann in Bieskaden mit Luise Ziegler dat.

Bäder Gottlieb Horrer in Eflingen mit Wilhelmina Hosmann in Riebrich.

Schlosser Beilipp Beder in Biedrich mit Herntne Kerber tu Frankfurt a. M.

Schlosser Bhilipp Beder in Diebrich und Kannfurt a. M.
Geschließungen:
Straßenbabnschaffner Jodann Adam Balter in Biebrich mit Marparete Bod baselhst.
Warparete Bod baselhst.
Wagner Bilhelm Beimar in Biebrich mit Georgine Blatt das.
Kransenwärter Friedrich Jasob Reichert in Biebrich mit Anna Auguste Luise False baselbst.
Sterbefälle:

9. Des. Susanna Gruber, geb. Schneider, 45 ?

11. Katharina Dassenbach, geb. Zahn, 52 3

Senriette Karoline Mathilde Framke, geb. Galonske, 40 I. Beder, ohne Borpamen, 1/2 St. Christiane Maria Dorothee Wagner, geb. Diener, 78 I Deinrich Febl. 8 St.

### Geschäftliches.

Die neuen Weihnachtsbände:

Deutsches Mädchenbuch 19. Ba. Deutsches Knabenbuch 25.Bd.

sind in allen Buchhandlungen vorrätig.

Gegen das Altern

Dr. Hommel's Haematogen

WARNUNG! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefrebatteur: 29. Schulte vom Bruft

Berontwortlich für Bollit und handel: A begerbord, Erbenbem: jug Feuilleton: B. t. Rauenborf; für Soabt und Land. C. Ratherder für Gerichtstal, Bermichtes, Sport und Brieftgien: C. Loda der; für bie Angelgen und Relamen: D. Dornauf; familic in Moedbaden. Erud und Bertog der L. Sogellendergiden boj-Buchemderei in Miesbaden.

Mr.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

In th

gener Drahtbericht des Wie Offizielle Kur

|  | 1 fl. hell |
|--|------------|
|--|------------|

| Ani, unk.<br>Schatz-Anieleichs-Aniel  | 1918 48<br>IW. #   | 101.00<br>99.50<br>81.70  |
|---|--|---|
| A 1991 u. A 1992 u. A 1992 uk. b 1992 uk. b 1994 s 1995 s | eis, u  1  | 82.45<br>102.20<br>09.75<br>91.68<br>82.20<br>100.75<br>100.40<br>97.<br>83.30<br>92.<br>91.<br>90.40<br>83.60<br>101.<br>50.15<br>80.70<br>100.05<br>100.05<br>83.30<br>83.30<br>80.10<br>90.10<br>90.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10<br>100.10 |
| * 1885 u.8  | 7  | 82.   |
| * 1893  |  |   |
|   |  | 100   |
|   |  | \$1.70  |
|   |  | 80.10   |
| * 1806  |  | 81.70   |
|   | 3-66   | 2011  |
|   | A 1991 u. A 1991 u. A 1992 | Anleihe 68 a A 1001 uk, 00 s A (abg.) s, fl Anl. v. 1885 abg. s = 1892 u. 94 s = v. 1900 ub, 05 s A.1902 uk, b. 1912 s = v. 1900 ub, 05 s A.1902 uk, b. 1912 s = v. 1890 s = to 1904 s 1912 s = v. 1890 s = Abl. Rente s fl L-BA. uk, b. 06 s = s s s s L-B. u, A. A. s = B. Anleihe s - L. B. Prioritätes s-Lotier. Rente s b. StA. 1900 u. 09 s StRente s StA. amrt. 1887 s 91, 93, 99, 04 s = v. 86, 97, 62 s Hess. 1899 s = 1905 s = 1906 s = 1908, 1909 s = (abg.) s = (abg.) s = 1881 - 63 s = 1885 u. 1890 s = 1893 u. 1889 s = 1893 s = 1993 s = 1990 s = 1900 s   |

| and a special property of the state of   | 14.4   |
|--|--|
| 3. Bern. StAni.v.1895 »<br>10. Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.   | 85.  |
| Wa Bosn, u. Herzeg, 98 Kr.   | 100.   |
| 30e * u. Herz.02 uk.1013 *   | 99.80  |
| 147 * u. Herz 02 uk. 1913 *<br>4 * u. Herzegowina *<br>5 Bulg. Tabak v. 1992 #   | 91.60  |
| f. Blade Tababa 1003 #   | 02.00  |
| at a manifer a store At a store like   | 1221   |
| S. Bulg, Tabak v. 1902 & S. Französ, Rente Fr. L. Galiz, Land. A. atlr. Kr. S. Propination + 8 II.   | 97.50  |
| I. Galir, LandA.stlr, Kr.  | 95.30  |
| 6 Propination • 6 fl.<br>19#Oriech, EB. stfr.90 Fr.  | 99,  |
| ManDelech F. B. out on Fe.   | 55.  |
| a visitation of the service of the   | no.  |
| 1Ve + MonAnl. v. 87 + 87 2500e +   | -  |
| ■ ■ ■ B7 2500° ×   | 91 40  |
| 3. Holland, Ani. v. 96h fl.<br>4. Ital amort 69, S.Ju. 4 Le<br>5. Kirchgüt, Ohl. abg. *  | 188.50   |
| 4 Ital. amort 60 S 3u 4 Le   | 01.65  |
| 4 - Winehards Phil abor a  | ANIMA  |
| Act a waterific action wolf.   | 1000   |
| 3Ns cons, attr. Rte. L. O.   | 120305-00  |
| 3V4 10000/20000 Le   | 101.50   |
| 1°10 s > 100-4000 s  | 100 90   |
| Rente i. G.  | 103.90   |
| Rente t. G.  |  |
|  | 58.70  |
| 310 Norw. Anl. v 1894 .6<br>3 cv. » v. 1885<br>414 Ost. Papierrente ö. fl.   | The same of  |
| L CV. AV TREE  | 1  |
| 41/4 Aut Dunlausente S 41  |  |
| - Car Cabinitains O'H'   | Charles L  |
| The state of the s | 07,50  |
| 45/a » Silberrente ö. ii.  | 93,85  |
| 4 s einheitl. Rte.,cv. Kr.   | 91.90  |
| 4 1.5./IL.   | 97.00  |
| de la Stanta Designation   | 91.50  |
| 6 * Staats-Rente 2000c .   | 92,30  |
| 4 20,000r .  | 192.60   |
| 4. 20,000r • 41/2 Portug. Tab, Anl. 4  | 90.  |
|  | 87.50  |
| T. do mail tota ( 1 co   | 81,50  |
| 3 do. unif. 1902 S. 1416 *   | 64.00  |
| 3 - do. * 5 . III * 3 - do. * 5 . III (Spec.) *  | 300  |
| 3 do. > 5. III (Snec.) >   | 10,50  |
|  | 101.   |
| 4 > Conv. >  | 0000   |
| Conv. s  | 92.70  |
| 4 s v, 1995 s  | 85.20  |
| 4.1 x x x 1001 s   | 08.20  |
| 4 inn. Rte. (Vs 89)  | 094.8  |
| 4. * 1801 * * 1801 * * * inn. Rie. (Vs 89) * * * * * * * * * * * * * * * * * * *   |  |
| 4 a smuret total a   | 92,90  |
| 5 * amort. * v.1804.4  | 91.90  |
| Fr al B 3 - 5 5 1500 a   | 102.   |
| 4 + + + + 1898 +   | 91.50  |
|  |  |
| 4 1000   | 447.000  |
| 4 1905 .   | 91.60  |
| 4 1903 .   | 91.60  |
| 4 1910 .   | 91.60<br>91.40<br>91.20  |
| 4 1916   | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30  |
| Wa Russ Staatsanl stir.05  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30  |
| Wa Russ Staatsanl stir.05  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100,30<br>91.70   |
| Wa Russ Staatsanl stir.05  | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>84.50   |
| Wa Russ Staatsanl stir.05  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>84.50<br>97.   |
| Wa Russ Staatsanl stir.05  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>84.50<br>97.   |
| 4. Russ. Statismil. stfr. 95 do. Coms. Aml. v. 1880 do. Comb. do. v. 1889 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. do. S. III stf. v. 90  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>84.50<br>97.<br>52.78  |
| 4. Russ. Statismil. stfr. 95 do. Coms. Aml. v. 1880 do. Comb. do. v. 1889 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. do. S. III stf. v. 90  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>84.50<br>97.<br>52.78<br>97.50   |
| 4. Russ. Statismil. stfr. 95 do. Coms. Aml. v. 1880 do. Comb. do. v. 1889 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. do. S. III stf. v. 90  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>84.50<br>97.<br>52.75<br>97.50<br>93.  |
| 4. Russ. Statismil. stfr. 95 do. Coms. Aml. v. 1880 do. Comb. do. v. 1889 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. do. S. III stf. v. 90  | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>84.50<br>97.<br>52.78<br>97.50<br>93.   |
| 4. Russ. Statismil. stfr. 95 do. Coms. Aml. v. 1880 do. Comb. do. v. 1889 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. C. E.B. S. Io. II 89 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. S. III stf. v. 90 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. C. E.B. S. Io. II 189 do. do. do. S. III stf. v. 90  | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.  |
| 4. Paras Strathant of 6. do Com. Ant. v. 1809 4. do Com. Ant. v. 1809 4. do Gold-do v. 1869 4. do Gold-do S. Histiya 9. do Go. S. Histiya 9. do Go. S. Histiya 9. do 9. do 4. do 9. siliya 9. 9. si | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.50<br>93.50   |
| 4. Pass. 54x15anl.stfr. 95 - 4. do. Coms. Anl. v. 1850 - 4. do. Gold- do. v. 1850 - 4. do. Gold- do. v. 1850 - 4. do. Gold- A.E.n. 1870 - 4. do. do. S. III stf. v. 90 - 4. do. do. dold- A.E.n. 1870 - 4. do. b. 1870 - 4. do 1870 -     | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.50<br>93.50   |
| 4. Pass. 54x15anl.stfr. 95 - 4. do. Coms. Anl. v. 1850 - 4. do. Gold- do. v. 1850 - 4. do. Gold- do. v. 1850 - 4. do. Gold- A.E.n. 1870 - 4. do. do. S. III stf. v. 90 - 4. do. do. dold- A.E.n. 1870 - 4. do. b. 1870 - 4. do 1870 -     | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>84.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.<br>93.50<br>93.  |
| 4. Pass. 54x15anl.stfr. 95 - 4. do. Coms. Anl. v. 1850 - 4. do. Gold- do. v. 1850 - 4. do. Gold- do. v. 1850 - 4. do. Gold- A.E.n. 1870 - 4. do. do. S. III stf. v. 90 - 4. do. do. dold- A.E.n. 1870 - 4. do. b. 1870 - 4. do 1870 -     | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>94.80<br>95.10   |
| 4. , 1916 . 4. do. Coma. Ani. v. 1880 . 4. do. Coma. Ani. v. 1880 . 4. do. Gold. do. v. 1880 . 4. do. Gold. do. v. 1890 . 4. do. do. S. III stl. v. 90 . 4. do. do. S. III stl. v. 90 . 4. do. do. do. do. HIV. 90 . 4. do viv. 94 . do do.   | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.<br>93.50<br>93.80<br>93.80<br>98.10<br>88.60   |
| 4. , 1916 . 4. do. Coma. Ani. v. 1880 . 4. do. Coma. Ani. v. 1880 . 4. do. Gold. do. v. 1880 . 4. do. Gold. do. v. 1890 . 4. do. do. S. III stl. v. 90 . 4. do. do. S. III stl. v. 90 . 4. do. do. do. do. HIV. 90 . 4. do viv. 94 . do do.   | 91.60<br>91.40<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>94.80<br>95.10   |
| 4. Pass Stathant of 25 4. do Coms Ant. v. 1800 4. do Coms Ant. v. 1800 4. do Coms Ant. v. 1800 5. do Coms Ant. v. 1800 5. do Co E. B. S. In. 1130 4. do Co. S. III st. v. 90 5. do Co. S. III st. v. 90 5. do Co S. III st. v. 90 5. do Co S. III st. v. 90 5. do Co S. III v. 90 5. do Co S. III v. 90 5. do Co S. III v. 90 5. do S. III v. 90 5. do S. III v. 90 5. do Co S. III v. 90 5. do Co S. II v. 90 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 340 5. do Com. A. v. 90 stfr. s. 90 5 | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>52.78<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>94.80<br>98.10<br>86.60<br>93.20  |
| 4  | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>52.78<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>94.80<br>98.10<br>86.60<br>93.20  |
| 4. , 1916 .  4. do. Coma. Anl. v. 1850 .  4. do. Coma. Anl. v. 1850 .  4. do. Gold. do. v. 1869 .  4. do. Gold. do. v. 1869 .  4. do. do. S. III stl. v. 90 .  4. do. do. S. III stl. v. 90 .  4. do. do. s. III v. 90 .  4. do. a. iII v. 90 .  4. do. b. iII v. 90 .  4. do. v. IIV v. 90 .  4. do. v. IIV v. 91 .  4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol  5. s. v. 90 .  301 Schwed. v. 80 (abg.) .  301 v. 1886 .  302 v. 1890 .  | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.20<br>94.50<br>97.5<br>97.5<br>93.93.50<br>93.01.20<br>86.60<br>88.10<br>90.  |
| 4.   | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>52.78<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>94.80<br>98.10<br>86.60<br>93.20  |
| 4.   | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.20<br>94.50<br>97.5<br>97.5<br>93.93.50<br>93.01.20<br>86.60<br>88.10<br>90.  |
| 4.   | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.20<br>94.50<br>97.5<br>97.5<br>93.93.50<br>93.01.20<br>86.60<br>88.10<br>90.  |
| 4. Pass Stathant of 25 4. do Com. Ant. v. 1800 4. do Co. E. B. S. in. 1130 4. do Co. S. III st. v. 90 4. do C. E. B. S. in. 1150 4. do Co. S. III st. v. 90 4. do . s. vi v. 90 4. do . s. vi v. 90 4. do . s. vi v. 94 4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol. do . s. vi v. 94 4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol. 4. s. 1902 stfr. a. 340 4. Com. A. v. 95 stfr. a. 340 5. Com. A. v. 95 stfr. a. 340 5. Schwed. v. 80 (obg.) 3. s. s. 900 8. 310 5. Schwed. v. 80 (obg.) 3. s. 1830 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.   | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.<br>93.<br>93.<br>93.<br>94.90<br>95.05   |
| 4. Pass Stathant of 25 4. do Com. Ant. v. 1800 4. do Co. E. B. S. in. 1130 4. do Co. S. III st. v. 90 4. do C. E. B. S. in. 1150 4. do Co. S. III st. v. 90 4. do . s. vi v. 90 4. do . s. vi v. 90 4. do . s. vi v. 94 4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol. do . s. vi v. 94 4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol. 4. s. 1902 stfr. a. 340 4. Com. A. v. 95 stfr. a. 340 5. Com. A. v. 95 stfr. a. 340 5. Schwed. v. 80 (obg.) 3. s. s. 900 8. 310 5. Schwed. v. 80 (obg.) 3. s. 1830 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.   | 91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>91.70<br>91.70<br>97.<br>92.78<br>97.30<br>93.<br>92.20<br>91.20<br>93.<br>93.20<br>90.<br>93.05  |
| 4. Pass Stathant of 25 4. do Com. Ant. v. 1800 4. do Co. E. B. S. in. 1130 4. do Co. S. III st. v. 90 4. do C. E. B. S. in. 1150 4. do Co. S. III st. v. 90 4. do . s. vi v. 90 4. do . s. vi v. 90 4. do . s. vi v. 94 4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol. do . s. vi v. 94 4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol. 4. s. 1902 stfr. a. 340 4. Com. A. v. 95 stfr. a. 340 5. Com. A. v. 95 stfr. a. 340 5. Schwed. v. 80 (obg.) 3. s. s. 900 8. 310 5. Schwed. v. 80 (obg.) 3. s. 1830 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.   | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.<br>92.20<br>95.05   |
| 4.   1910   40   Russ. Stratbant.stfr. 105   4.   do. Coms. Ant. V. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. do. do. S. HIST. V. 90   4.   do.   111 v. 90   4.   do.   112 v. 90   4.   do.   do.   112 v. 90   4.   do.   do.   112 v. 90   4.   do.    | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.<br>92.20<br>95.05   |
| 4.   1910   40   Russ. Stratbant.stfr. 105   4.   do. Coms. Ant. V. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. do. do. S. HIST. V. 90   4.   do.   111 v. 90   4.   do.   112 v. 90   4.   do.   do.   112 v. 90   4.   do.   do.   112 v. 90   4.   do.    | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>91.70<br>91.70<br>92.78<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>93.80<br>96.60<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70   |
| 4.   1910   40   Russ. Stratbant.stfr. 105   4.   do. Coms. Ant. V. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. Gold. do. v. 1869   4.   do. do. do. S. HIST. V. 90   4.   do.   111 v. 90   4.   do.   112 v. 90   4.   do.   do.   112 v. 90   4.   do.   do.   112 v. 90   4.   do.    | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.<br>92.20<br>95.05   |
| 4. Pass, Stathant, str. 195 4. do. Coms. Anl. v. 1859 4. do. Coms. Anl. v. 1859 4. do. Gold- do. v. 1869 4. do. Gold- do. v. 1869 4. do. Gold- do. v. 1869 4. do. Gold- R. Hiv. 90 4. do. S. His 189 4. do. * 111v. 90 4. do. * 111v. 90 4. do. * 11v. 90 5. do. * VI. v. 94 6. * Comv. A. v. 95 utr. * 1902 stfr. a. 1903 str. v. 1860 str. v. 1900 str. v. 1860 3/1/2 Schwed. v. 80 (abg.) * 3/2 Schwed. v. 80 ( | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>91.70<br>91.70<br>92.78<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>93.80<br>96.60<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70   |
| 4. Russ_Stratbant.stfr.d5 4. do. Coms. Ant. v. 1880 4. do. Coms. Ant. v. 1880 4. do. Gold do. v. 1889 4. do. Gold do. v. 1889 4. do. Gold do. v. 1889 4. do. Gold A. Em III v. 20 4. do. do. S. III st 19 4. do. * III v. 90 4. do. * III v. 90 4. do. * III v. 90 4. do. * VI v. 94 4. * St. R. v. 94 a. K. Rol, 1902 stfr. a 380 4. * Comv. A. v. 98 utfr. a 380 300 301 302 303 303 304 308 307 308 309 309 309 309 309 309 309 309 309 309   | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>84.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>94.60<br>95.05<br>96.20<br>97.70<br>90.20<br>90.20<br>90.20   |
| 4. Pass_Statbant.stfr.05   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. do. S.HIIs.II   40. Gold-A. Em. IIV. 90   4. do. do. S.HIIs.II   40. s.HIV. 90   4. do. s.HIV. 90   4. do. s.HV. 90   4. do. s.HV. 90   4. do. s.HV. 90   4. s.HV. 90   4. s.HV. 90   4. s.HV. 90   5.HV. 90   6.HV. | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>52.78<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.80<br>96.60<br>98.80<br>96.50<br>97.05<br>97.05   |
| 4. Pass_Statbant.stfr.05   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. do. S.HIIs.II   40. Gold-A. Em. IIV. 90   4. do. do. S.HIIs.II   40. s.HIV. 90   4. do. s.HIV. 90   4. do. s.HV. 90   4. do. s.HV. 90   4. do. s.HV. 90   4. s.HV. 90   4. s.HV. 90   4. s.HV. 90   5.HV. 90   6.HV. | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.<br>92.50<br>93.<br>90.<br>95.05<br>92.50<br>97.40<br>87.70<br>92.50<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>9 |
| 4. Pass_Statbant.stfr.05   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. do. S.HIIs.II   40. Gold-A. Em. IIV. 90   4. do. do. S.HIIs.II   40. s.HIV. 90   4. do. s.HIV. 90   4. do. s.HV. 90   4. do. s.HV. 90   4. do. s.HV. 90   4. s.HV. 90   4. s.HV. 90   4. s.HV. 90   5.HV. 90   6.HV. | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>92.75<br>93.50<br>92.80<br>91.80<br>98.40<br>96.50<br>97.00<br>98.40<br>97.00<br>98.40<br>98.40<br>98.40<br>98.40<br>98.40<br>98.40<br>98.40<br>98.40<br>98.40   |
| 4. Pass. Stratbant. off. 15 4. do. Coms. Ant. v. 1809 4. do. Gold. do. v. 1809 4. do. Gold. do. v. 1809 4. do. Gold. do. v. 1809 4. do. do. S.HIS. 1839 4. do. do. S.HIS. 1839 4. do. s. 111v. 90 4. do. s. 110v. 90 4. do. s. 110v. 90 5. do. s. 1002 stfr8 380 5. do. s. 1002 stfr8 380 5. do. s. 1002 stfr8 380 5. s. s. 90 5. s. 1830 6. s. 2 s. 1830 6. s. 3 s          | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.81<br>90.81<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83       |
| 4. Russ. Strathant. stfr. 15 - 4. do. Coms. Ant. V. 180 - 4. do. Coms. Ant. V. 180 - 4. do. Gold-do. V. 189 - 4. do. Gold-do. V. 189 - 4. do. Gold-do. V. 189 - 4. do. Gold-A. Em. IIV. 90 - 4. do 4. IIV. 90 - 4. do 4. IIV. 90 - 4. do 4. IV. 90 - 4. St R. V. 94 a. K. Rol 1002 stfr. a. 340 - Comv. A. v. 95 stfr 340 - Comv. A. v. 95 stfr 340 - 3 - 3 - 30 - 31/3 Schwedz. Eidg unk. 31/3 Türk. Egypt. Tro. E 5 - 6 - 5 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6  | 91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.81<br>90.81<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.82<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83<br>90.83       |
| 4. Russ. Stratbant. stfr. 15 - 4. do. Coms. Ant. v. 1869 - 4. do. Coms. Ant. v. 1869 - 4. do. Gold do. v. 1869 - 4. do. Gold do. v. 1869 - 4. do. Gold do. v. 1869 - 4. do. do. S. III. st 19 - 4. do 111 v. 90 - 4. do 111 v. 90 - 4. do 111 v. 90 - 4. do 110 v. 90 - 111 v. 90 - 4. do 110 v. 90 - 110 v. 90                | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>93.80<br>95.05<br>96.20<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>98.60<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50<br>97.50       |
| 4. Pass_Starbant.str.n5   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- A. Em IIV. 20   4. do. do. S. III str. 190   4. do. * 11V. 90   4. do. * 11V. 90   4. do. * 1VV. 90   4. * St. R. v. 94 a. K. Rol.   4. * 1902 stfr. a. 1903 stfr. a. 1903 stfr. a. 1904 stfr. a. 1905 stfr. a. 1906 stfr. a. 1908 stfr. a.  | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>92.78<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>93.80<br>94.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>9    |
| 4. Pass_Starbant.str.n5   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Coms_Ant.v. 1850   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- do. v. 1869   4. do. Gold- A. Em IIV. 20   4. do. do. S. III str. 190   4. do. * 11V. 90   4. do. * 11V. 90   4. do. * 1VV. 90   4. * St. R. v. 94 a. K. Rol.   4. * 1902 stfr. a. 1903 stfr. a. 1903 stfr. a. 1904 stfr. a. 1905 stfr. a. 1906 stfr. a. 1908 stfr. a.  | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.<br>92.20<br>94.80<br>95.05<br>96.30<br>87.70<br>97.70<br>98.60<br>97.70<br>98.60<br>98.81<br>98.81<br>98.81<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>980    |
| 4. Russ. Strathant. off. 15 4. do. Coms. Ant. V. 180 4. do. Coms. Ant. V. 180 5 4. do. Gold do. V. 189 9 6. do. Gold do. V. 189 9 6. do. Gold do. V. 189 9 6. do. do. S. III 51 V. 90 9 6. do. do. S. III 51 V. 90 9 6. do. s. vil V. 90 9 6 9 11 V. 90 9 9 11 V. 90 9 10 V. 90 9 1 | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>92.78<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>92.80<br>93.80<br>94.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>95.80<br>9    |
| 4. Russ_Starbant.stfr.n5   4. do. Coms_Ant.v. 1889   4. do. Coms_Ant.v. 1889   4. do. Gold- do. v. 1889   4. do. Gold- do. v. 1889   4. do. Gold- do. v. 1889   4. do. do. S.HIS.IS.V. 90   4. do. do. S.HIS.IS.V. 90   4. do. s. 111v. 90   4. do. s. 111v. 90   4. do. s. 111v. 90   4. s. 110v. 90   4. s. 110v. 90   5. do. s. 110v. 90   5. do. s. 1002 stfr. 8   300   5. do. s. 1002 stfr. 8   4. s. 1002 stfr. 90   5. do. s. 1002 stfr. 90   6. s. 2003 stfr. 90   6. s. 1002 stfr. 90   6. s. | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.<br>92.20<br>94.80<br>95.05<br>96.30<br>87.70<br>97.70<br>98.60<br>97.70<br>98.60<br>98.81<br>98.81<br>98.81<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>98.80<br>980    |
| 4. Russ. Strathant. off. 15 4. do. Coms. Ant. V. 180 5 4. do. Coms. Ant. V. 180 5 4. do. Gold-do. V. 189 5 4. do. Gold-do. V. 189 5 4. do. Gold-do. V. 189 5 4. do. Gold-A. Em. IIV. 90 6. do. S. III. 181 9 0 6. do. S. III. 181 9 0 6. do. S. III. 181 9 0 6. do. S. III. 18 9 0 6. do. S. III. V. 90 6. do. S. III. V. 90 6. do. S. III. V. 90 6 6. do. S. III. V. 90 8 6 6. S. T. V. 94 24 K. Roll. 6. do. S. IV. 94 8 8 1002 stfr. 8 30 6 8 31/3 Schwed. V. 80 (abg.) 3 30/3 Schwed. V. 80 (abg.) 8 31/3 Schwed. V. 80 (abg.) 9 8 31/3 Schwed. Eidg unk. 1911 Fr. 40/2 Serb. atfr. Gold A. 3 200 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1  | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>52.78<br>97.50<br>93.<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>90.<br>90.<br>90.<br>90.<br>90.<br>90.<br>90.<br>90.<br>90.<br>90  |
| 4. Russ_Stratbant.stfr.d5 4. do. Coms_Ant.v.1850 4. do. Coms_Ant.v.1850 4. do. Gold do. v.1869 4. do. Gold do. v.1869 4. do. Gold do. v.1869 4. do. Gold A. Em. III v. 20 4. do. do. S.III st. 180 4. do. s. 11V v. 30 4. do. s. 11V v. 30 4. do. s. 11V v. 30 4. do. s. 1V v. 30 4. do. s. VI v. 54 4. s. St. R. v. 94 a. K. Rol. s. 1902 stfr. a 380 5. do. s. VI v. 94 3. s. 1902 stfr. a 380 5. do. s. VI v. 94 3. s. 1902 stfr. a 380 5. do. s. VI v. 95 5. s. 1880 101 5. schwed. v. 80 (obs.) s 302 5. schwed. v. 80 (obs.) s 4. s. 200 6. schwed. v. 80 (obs.) s 5. schwed. v. 1890 s 6. schwed. v. 1890 s 7 s 7 s 7 s 7 s 7 s 7 s 7 s 7 s 7 s 7  | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.<br>92.75<br>93.<br>92.20<br>91.20<br>93.20<br>94.20<br>95.05<br>97.40<br>87.70<br>95.30<br>87.40<br>87.70<br>95.30<br>87.40<br>87.70<br>95.30<br>87.40<br>87.70<br>95.30<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.40<br>87.    |
| 4.   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   40   40   40   40   40   40   | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>92.75<br>93.50<br>93.50<br>93.80<br>95.05<br>96.20<br>97.90<br>96.20<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>97.90<br>9    |
| 4.   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   40   40   40   40   40   40   | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.81<br>90.81<br>90.82<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85       |
| 4. Russ. Strathant. off. 15 4. do. Coms. Ant. v. 180 4. do. Coms. Ant. v. 180 4. do. Coms. Ant. v. 180 5. do. Go. Gold. do. v. 189 5. do. Go. Gold. do. v. 189 5. do. Go. S. III. str. v. 90 5. do. Go. S. III. str. v. 90 5. do. Go. S. III. str. v. 90 5. do. do. S. III. str. v. 90 5. do. s. v. 180 2 str. v. 90 6. do. s. v. 180 2 str. v. 90 6. do. s. v. 190 2 str. v. 90 6. do. s. v. v. 90 str. s. 190 2 str. v. 90 6. s. 34/2 Schwed. v. 80 (sbg.) s. 1830 3. s. 183 | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>92.75<br>97.30<br>93.<br>92.50<br>93.<br>92.50<br>93.40<br>96.<br>95.05<br>96.20<br>97.70<br>96.20<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>9 |
| 4.   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   1910   40   40   40   40   40   40   40   | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100.30<br>91.70<br>94.50<br>97.<br>92.75<br>97.30<br>93.<br>92.50<br>93.<br>92.50<br>93.40<br>96.<br>95.05<br>96.20<br>97.70<br>96.20<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>97.70<br>9 |
| 4. Russ. Strathant. off. 15 4. do. Coms. Ant. v. 180 4. do. Coms. Ant. v. 180 4. do. Coms. Ant. v. 180 5. do. Go. Gold. do. v. 189 5. do. Go. Gold. do. v. 189 5. do. Go. S. III. str. v. 90 5. do. Go. S. III. str. v. 90 5. do. Go. S. III. str. v. 90 5. do. do. S. III. str. v. 90 5. do. s. v. 180 2 str. v. 90 6. do. s. v. 180 2 str. v. 90 6. do. s. v. 190 2 str. v. 90 6. do. s. v. v. 90 str. s. 190 2 str. v. 90 6. s. 34/2 Schwed. v. 80 (sbg.) s. 1830 3. s. 183 | 91.60<br>91.60<br>91.20<br>100,30<br>91.70<br>94.50<br>97.50<br>93.50<br>93.50<br>93.50<br>93.81<br>90.81<br>90.82<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85<br>90.85       |

| II. Aussereurophische.         |  |  |  |  |
|--------------------------------|--|--|--|--|
| 5.   Arg.i.OA.v.1887 Pes<br>5. | 100,<br>100,80<br>100,80<br>101,50<br>103,10<br>100,50<br>89,<br>00,40<br>85,00<br>89,80 |  |  |  |
| S. CubsStA. Otatf.I.O. A       | 102.0  |  |  |  |
| Phido.stf.i.Q.:gb.ab1919 >     | 89.50  |  |  |  |
| L. Egypt, unificierte Fr.      | 101.30   |  |  |  |
| Ma a privilegierte a           | -  |  |  |  |

| n | The state of the s | KONING | 6. 64/3 do.  |
|---|--|--------|--|
|   | Provinzial-u. Com<br>zt. Obligationen  | munal- | 61/2 7 Natible<br>11., 11. Nürnb   |
| á | 4 Rheinpr. 20, 21, 31-34.4   |        | 64/2 7. Oest. I.<br>10 10 do. C  |
|   | 37/ei do. 22 u. 23 »   | 0.0,00 |  |
| 9 | 34/10 do. 30 *<br>34/2/do.10,12-16,19,24-27,29*  |        | 9., 9., do.  |
|   | 3/2: do. Ausg. 19uk. 09 *  | 91,20  | 8. 8. Preuss<br>51/4 6. do. 1  |
|   | 31/2 do. + 28nk.b.1916 + 31/2 do. + 18 +   | 91.    | KIR ALL Description  |
|   | 3. do, + 9, 11 u. 14 +<br>4. Prkf. u. M. v. 05 u. 14 +   | 84.    | 7. 7. Rhein.   |
| ì | 4. do.1907untigb.b.18 *  | 100.30 | 7. 7. Rhein.<br>9. 9. do. t<br>7. 7. RhWi<br>70s 70s Schauft   |
| 9 | 4" T GO'TAND SHEWOD'D'TH'A   | 100,30 | 0. 0. Südd. 1  |
|   | 31/2 do.Lit. Nu.Q(abg.) * 31/2 do. Lit. R (abg.) *   | 98.50  | 8. s 8. s do. 1  |
| ı | 3/9 do. > Sv. 1886 >   | 93,60  | 51/s 51/s Schwar<br>71/s 71/s Wiener   |
|   | 31/2 do. * U + 93, 99 s  | 93.50  | Tee Tee Wartth   |
| 1 | 10g   do.Lit. Nt.Q(abg.) = 30g   do. Lit. R (abg.) = 31g   do. = S v. 1886 = 31g   do. = T * 1891 = 31g   do. = T * 1891 = 31g   do. = V * 1896 = 31g   do. = V * 1896 = 31g   do. = V * 1896 = 31g   do. = V * 1901 Abt. I * 31g   do. = V * 1901 Abt. I * 31g   do. = V * 1903 A   | 82.    | 5. 6. do. 3  |
|   | 31/2 do. StrB. > 1899 »  | 92.    | 7 7 do. 1  |
|   | 31/2 do. v. 1901 Abt. I +  | 94,    | Milales or   |
| 1 | 31/2 do. = 1906 A. I.II >  | 02.    | Div. Nicht v<br>Vorl.Ltst. Bank  |
| j | 31/2 do. + 1903 + do. v. Bockenheim +  | 91.60  | 9 9. Banque C  |
| ١ | 31/2 Herlin von 1886/92 .  | -      | Avia" : mendae c   |
| 1 | 4. , Bingen v. 01 uk. b. 06 »  | -      | Aktien u. Ob   |
| 1 | 4. do. > 67 > > 12 > 31/2 do. > 1898 .   | -      | Divid. Kel   |
| J | 11/4 do. + 1505  | 89.20  | 10. 21 Ve Otavim   |
| ı | 4. Darmstadt v. 67 u. 14 »   | -      | - Ostafr.  |
| 1 | 4. , * V. 09 II. 10 s  | -      | 5 71/2 South V   |
| 1 | 31/8 do. v. 1858 u. 1594 *   | -      | Abtion Indu  |
| I | 31/2 do. conv.v. 91 L.M. +<br>31/3 do. × 1897 *  | -      | Aktien indu  |
| 1 | 31/2 do. v. 02am.ab 67 *   | -      | Vorl. Ltat.  |
| J | 30s do. v. 05 * ah1910 *<br>4. * Giessen v. 1907u. 1917 *<br>4. * do. 09 u. 1914 *   | -      | 12. 14.   Alum.N   |
| 1 | 4. do. 09 u. 1914 >  | 99.70  | 10 10 Aschiffs<br>8 8 N<br>101/2 1212 Bad. Zc  |
| 1 | 4. Giessen v. 1907n. 1917 » 4. do. 09 n. 1914 » 31/n do. v. 1890 » 31/n do. v. 1893 » 31/n do. v. 1893 » 31/n do. v. 1893 » 31/n do. v. 1897 » 02 » 31/n do. v. 1897 » 02 »  | 91.40  | 101/2 1213 Bad. Zc   |
| ۱ | 3/2 do, v.1995 kb.ab 01 +  | 90.30  | See See BaugSo   |
| ۱ | 31/2 do. + 03 uk. b. 08 +  | 80.50  | 0. 9. Brauere  |
| ۱ | 3½ do. + 05 uk.b. 1910 +<br>4 Hanan von 1909 u. 20 +<br>4 Heidelberg von 1901 +  | 100,30 | 6 6 Dui  |
| ۱ | 4 Heidelberg von 1901 .<br>4 do. v.1907 u.1913 .   | 99.25  | 6. 6. Eicl<br>12. 12 Eicl<br>7. 7. Men   |
| ۱ | 30 do. + 1894 +  | 89,60  | 7. 7. Hen<br>7. 7. 9<br>9. 9. Her  |
| ۱ | 31/3, do. + 1903 +   | -      | 9 9 »Her   |
| ۱ |  | 00.    | 6 6 » Ken  |
| ۱ | 4. do. * 1905 uk. 04 *   | 99.70  | 9. 9. * Lov  |
| ۱ | 4. do. * 1905 uk og *  | 99.70  | The Section 20 at  |
| ۱ | 3'/2 Limburg (abg.) .<br>4 Mainz v.99 kb. ab 1904 »  | 100,   | 9. 9. a Petir<br>5. 5. b. a Prara<br>6. 6. a Ret   |
| ١ | 4. do. v. 1900 uk.b.1910 +   |        | 6. 0 » Ren   |
|   | 4. do. v. 1900 uk. b.1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1910 *  | 89.80  | 0 0 star   |
|   | 3½ do. (abg.)1878 u.83 =<br>3½ do. + 1.1. v. 1884 =<br>3½ do. von 1886 u.88 =  | -      |  |
| ۱ | 3½ do. von 1886 u. 88 s<br>3½ do. (abg.) L.M. v.91 s   | -      | 10. 10. Ster   |
| ۱ | 301 do. von 1894 *   | 90.    | 2 . 3 Stor   |
| ۱ | 4 Mannh, v. 1001 uk: 06 a  | 97,55  | 044 003 + 030  |
|   | 4. do. + 1900 nk, 11 +   | -      | 4. 3. * Wei  |
|   | 4. do. 1907 us. 12 *   | 100.   | Bas Bas Branget  |
|   | 31/1 (10. ) 1038 s   | -      | 10 S. Cem. H   |
|   | 31/2 do 1895 »<br>31/2 do. v. 1898 k. 03 »   | 72     | 0 5  |
|   | 31/2 do. # 1904/05 #   | ***    | 8. 8. Cham. n<br>61/2 71/2 Chem. A   |
|   | 40% do. a 1879 a   | =      | 24. · 25. · · Bad. · Blei,   |
|   | 4. do. v. 1900 k. 1906 a   | -      | 30: 40- 1 + D Clo  |
| ľ | 31/2 do. von 1808 .  | 91.35  | 12. 12 Fabr.   |
|   | 31/2 de. v. 1902 u. 1908 *<br>31/2 de. v. 1905 u. 1915 *<br>4. Stuttgartv.1895 k.z.05 *  | 91.10  | Zire Zire . Parly  |
|   | 4 Stuttgart v. 1895 k. s. 05 .   | -      | 20. 20 Febru   |
|   | 6 00. * 1000 ir. 13 *  | 60.    | 12. 12 Weils   |
|   | 30/2 do. + 1904 u. 12 +  | 80.    | Hartista Male  |
|   | 4, Trier v, 1901 uk, b. 05 * 31/2 do. * 1899 *   | -      | 10, 12, 770 7  |
|   | 4. Wieshaden v. 1000mt.  | 100,25 | 1240 15 El. Acci   |
|   | 4 do. v. 1903 5, IV u.12 .   | 96,60  | ADDA TO A CHEST  |
|   | 4. do. 1908, S. I. r. 1937 +<br>4. do. 1908, S. II, u. 1910 >  | 101.20 | 18. 12. * Berg   |
|   | 31/2 GO. (abg.)  | 96,10  | 5 4 Lahm   |
|   | 31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 .<br>31/2 do. v. 1903 S. I, II .  | 98,80  | ID-siller a Tief.  |
|   | 4. Worms v. 1901 n. 07 a<br>4. do. 1908 n. 1913 s  | -      | 12. 12. Schne  |
|   | de vi sent 1309 UK, 1914 a   | -      | 0 Olit a Steme   |
|   | 3/1 90, * 1857/89 *  | -      | The Part of the Contract of th |
|   | 3/1 do. > 1903 k, 1914 +   |        | 8. 9. Feinmen<br>10. 11. Filzfabri<br>10. 10. Garges.  |
|   | 14n do. 4 1905 ii. 1910 a  | -      |  |
| í | Na Amsterdam h.fl.   | -      | 7. V. Hedders  |
| ı | 41/5 Buk, v. 1888 (conv.) A  | 97.    | 0. · 0. · Geisk, C   |
|   | (Vs do. * 1898 *   | -      | 9. 10. Kalk Rh<br>8. 0. Kanstsei<br>12. 11. Ledert.  |
| ı | 4. Christiania von 1894 »  | 88'80  | The The Lonery   |

| 4 \( \) do, \( \) 1898 \( \) 39.80 \( \) \( \) \( \) Christiania von 1891 \( \) 4. \( \) Kopenhg. v. 01 u. 11 \( \) 30.7 \( \) do. \( \) von 1885 \( \) 4. \( \) Lissabon \( \) 1895 \( \) 4. \( \) Lissabon \( \) 1895 \( \) 4. \( \) Lissabon \( \) 1895 \( \) 4. \( \) Lissabon \( \) 1895 \( \) 4. \( \) Lissabon \( \) 1895 \( \) 4. \( \) Moskzu Ser, 30-31 Rbi. \( \) 21.00 \( \) 1946 \( \) Nexpef st. \( \) gar. \( \) Lite 101 \( \) 4. \( \) Sincikhelm v. 1880 \( \) 4 \( \) 47.50 \( \) 5. \( \) Wien Con. \( \) (Oold) \( \) 10.75 \( \) 5. \( \) do. \( \) 1898 \( \) 0.8 Kr. \( \) 93.80 \( \) 4. \( \) do. \( \) 1909 \( \) 10. \( \) 400 \( \) 4 \( \) 100 90 \( \) 400 \( \) 400 \( \) 400 | 3. 0. Kunstseidel, Frist, 101. 12. 11. Lederl, N. 5p. 172.56 716. 716 8 Roths, Irearn. 119. 10. 10. Ludwigth, WM. 169. 25. 30. Masch, A., Kleyer 468. 4. 5½ Armat, Hilpert 96.71 12. 12. Badenia, Wh. 210.22 12. 28. Biclefeld D. 486. 7. 7. Fabor u. Schl. 157.½ 5. 7½ Qaam, Dentz 124.56 44. 16. Griten, Durl. 288.71 44. 10. Karlsruher 166.14 12½ 12½ Manneau. R. 226.83 14. 14. Woenus 396. 4. 7½ Mocnus 136. 4. 7½ Mocnus 136. 12. 14. Schn. Frankenth. 289.56 12. 14. Schn. Frankenth. 289.56 4. 6. Wilten. St. 275.   |
|---|---|
| Div. Vollbez. Bank-Aktion, Vorl. Lizt. In 44 64/3 61/2 A. Elifiss. Bankges. 124,90 54/4 64/2 Badische Bank R. 131. 3. 3. 8. f. ind. U.S. A.D. 4 198,40 4. 4 BodCA., W 122,20 84. BB 3. 11 Handels, had. 159, 258,23 17/3 61/2 Barmer Bank-V 126,50 6. 6. f. Bergeu, Metall. Bks. # 230,75 84/5 81/2 Berg. Mark. Bank . 185,20 60/6 61/6 61/6 81/6 Barmer Bank-V 126,50 60/6 61/6 81/6 Barmer Bank-V 126,50 60/6 61/6 81/6 Barmer Bank-V 126,50 60/6 61/6 81/6 Barmer Bank-V 126,50   | 4. 6. Mehl-u. Br. Hens. 127. 10., 11. Metall Geb. Bing, N. 207. 20., Olfab. Ver. D. 167.90 20., 3. Prz. Sig. Wessel 86. 10., 10. Pressa, Spirit. abg. 86. 8. 8. Puiveri., Pl., St. 137. 10., 10. Schuhaf. Vr. Frank. 166. 0., 11. Schuhaf. Vr. Frank. 166. 0., 11. Schuhaf. Vr. Brank. 157.70 17. 70. Sellind. (Woll) 124. 15., 14. Glasind. Siemens 17. 70. Sellind. (Woll) 124. 15., 14. Glasind. Siemens 17. 70. Sellind. Siemens |
| 6. 8. Breslauer D88. + 718.<br>6. 6. Comm. u. Disc. B. > 116,75<br>6/2 6/2 Darmstidter Bk. s.fl. 126,75<br>6/2 6/2 dc. M. 1000 .6<br>2/s 12/2 Deutsche B. S. I-N > 267,60<br>18/2 8. * Asiat. B. Taels 144.<br>5; 5/2 * Eff. u. W. Till. 219.   | Div. Bergwerks-Aktien. Vori.Ltxt. ta ***  12121 a Boch. Sb. v. O 8 R31. 5 51/x Buderw. Elsenw. * 114. 611 Conc. BergbO. **  |
|   |   |

fit the

| MATIRIT AA   | 51          |
|--|-------------|
| rse der Frankfurter Börse  | Ei          |
|  | E           |
| Vorl, Litt. In %   | 1           |
| 7 7 Deutsch. HypB.Thl. 145.<br>9. 9 Uberseebank . 170.50   |             |
| 6. 6 VerBank . 125.30  | 1           |
| Sin Sin Presidence Bunk - 158-50   | 1           |
| 9 9 . Frankfurter Bank . 204.20  |             |
| 9/2 9/3 do. H.Bk. » 910.<br>8. 8. do. Hyp.CV.» 163.90  | ľ           |
|  |             |
| 6. 642 do. CrBank * 121.75<br>642 7. Natibk, f. Dischi. * 127.75   | 1           |
| 5 <sup>1/4</sup> 5 <sup>1/4</sup> Mitreid Edkr., Or. # 108-<br>6. 6 <sup>1/3</sup> do. CrBank * 121.75<br>6 <sup>1/2</sup> 7. Natibk, f. Dischi. * 127.75<br>11. 11. Narmb, Verenisks * 280.<br>5 <sup>1/4</sup> 6 <sup>1/4</sup> Oest. Ungar, 8k. Kr. 142.40  |             |
| WAS ALLESCED & COULDS  | 13          |
| 5. 50 Pills Bank 4 139.50  | 1           |
| 8. 8. Preuss BCB. Thi, 163,  | E           |
| 51/4 6. do. HypAB. 4 124.  | ľ           |
| 7. 7. Rhein, Credit. B. > 138.25<br>9. 9. do. Hypot. Br. : 198.50  | 1           |
| 1. 1. Rit. Westi, Disc Q. > 118.30   |             |
| 6. 6. Sadd Bk. Mannis a 199.   |             |
| 8. 8. do, Bodenkr.B. 178.<br>51/2 51/2 Schwarzb.Hyp B. 113.<br>71/2 71/2 Wiener Bank-V. 136.30   | 6           |
| Vas Vas Warttbg, Bankanst, v 146,30  | 18          |
| 5. 6. do Notenb. s. # 117.40   |             |
| 7 7 do. Vesesmabk, fl. 147.50  |             |
| Div. Nicht vollbezahlte  | 1-          |
| Vorl.Ltst. Bank-Aktien. In We.   |             |
| 9 9. Banque Ottomane Pr. 136.  |             |
| Aktien u. Obligat. Deutscher<br>Divid. Kelonial-Ges  | 7           |
| Vort.Ltrt. In #/s  | i           |
| 10., 21 W. Otaviminen Fr Ostafr. Eisenh. Gez.  |             |
| - Ostafr. EisenhGez.<br>(Berl.) Ant. gar. 4 95.80<br>5. 71/2 South West Afr.C. 158   |             |
| Name and Address of the Owner, when the Owner, which the Owner, w |             |
| Aktien industrieller Unter-  |             |
| Voyl, Litzi, In the  |             |
| 12. 14. Alum Neuh (50%) Pr. 10. 10. Aschring Buntpap A 8. 8. Masch Pap. 132.75 Bad Zekf, Wagh B. 205,26 5. 3. Badg Södd Lovell A 168, Badg Södd Badg Södd Bagg Sod Sod Sod Sod Sod Sod Sod | 1           |
| 8. 8. • Masch, Pap. • 132.75   | Charles for |
| 10 /2 12 13 Bad. Zckl. Wagh. II. 205,25<br>5. 3. BaugSödd, 1,00 aE. 4 108,   |             |
| 0. 9. Brauerei Binding . 191.  | 1           |
| David a Ciclibation a 1774   | 1           |
| 12. · 12 » Eiche, Kiet » 198.<br>7. · 7. · Henningerfrkl. · 128.   |             |
| 7. 7 PrAkt . 125,50<br>9 9 Herkules Cassel 166.  | 4           |
| 1. 3. » Hofbr, Nicol. »  | 4           |
| J. O Lowenbr. Sin 50   | 4           |
| 9. 9 Mainzer AB. > 202.40<br>8. 8 Manah, Act 148.50  | 4           |
| 5. 5. Parkbranereien B1.60   | 4.4         |
| 6. 0. * Rettenmayer * 121.50   | 4           |
| 0. 0 Stamm-A   | 3           |
| 5 5. a Sonne Souler a me   |             |
| 10. 10. Stern, Oberrad + 198.25<br>2. 3. Storck, Speier + 67.60  | 4           |
| 01/2 0/2 . Union (Trier) . 255,  | 4           |
| 4 3 * Werger * 75. * Worms, Oerlge *   | 4           |
| Ber Bronzel, Schlenk . 128.80  | 1           |
| 9 . S. F. Karlst 132.78  | 4           |
| 100 TO COMMINSTRUCTURE N. P. A. P. 1203  | 4 5         |
| 6/2 7/2 Chem.AC. Quano.<br>2425 Bad. A. u. Sodaf \$18.78   | 4           |
| 10. 40 D Cold. St. Sch   | 4           |
| 12. 12 Fabr. Goldbg 986,98   | 4           |
| Ster Lie of a Parly of Philippet a mag   | 4           |
| 0. 0. * Mühlheim * 77.90<br>30. 20. * Fabr., V.Manala. 356.<br>12. 12. * Weiler-ter-Meer * 346.50  | 4           |
| 32. + 32 Werke Albert . 485.   | 4           |
| 10. 12 Ult Fahr Ver . gos so   | 5.3         |
| O. 10. Deut Hobersen   181 00  | 353         |
| 2 10 .   Ces. Allg. Berl. 4 936.50   | 3           |
| 5. 4 W.Homb.v.d. H   | 5.          |
| 1. 7. Licht u. Kraft 132.  | 20.10       |
| A COUNTRY . TOWNS  | 4.2         |
| 2. 12. Siem.st. Hals. > 245.<br>6. 00t - Siemens, Betr. = 130.   | 29          |
|  | 5.5         |
| 0. 10. Garres Frankfurt + 240  | 3           |
| And Are Committee that a committee of the committee of th | ą           |
|  | 10.00       |
| 9 10 Kaik Rh. Westl. + 180.<br>3 0 Kanstseidet., Frid. + 101.  | - A.        |
| 0. C. Genat. Galbat. 78, 9. 10. Kalk Rh. Westf. 180. 8. 0. Kanalseidet, Frid. 101. 2. 11. Lederf. N. Sp. 172.50 702 702 8 Bolles, freuze. 112. 9. 10. Lidwight. WM. 160. 5. 30. Masch. A. Klever 440   | 3,37        |
| 5. 30. Masch. A., Kleyer + 448.  | 20.75       |
| 4 574 . Armat. Hilpert. 96.75<br>2 12 Badenia, Wh 210.20   | 4           |
| 7. 7. Faber u. Schl. * 157.45  | 4.          |
| 5. 71/2 . Gasm. Dentz . 104.50   | 4,          |
| Tel 100 - Periodicular Pincilo   | 4,          |
| 20/2 121/2 * MannennR. > 226,80<br>4., 24., * Moenus * 394.<br>4., 71/2 * Mot. Oberurs. * 130.   | 4,          |
| 2.14. Denn. Francenth. 285.50  | 4.          |
| 5 16 * Witten. St. * 275.  | 4,          |
| 0., 11. MetallGeb.Bing.N. 209.   | 33          |
| 203 3. Prz. Stg. Wessel * 86.  | 4.          |
| 0 10 Pressh , Spirit abg. 281.60<br>8. 8. Puiverl, Pi., St. 137.   | 345         |
| 0. 10. Schulat, V. Fulda * 157.70  | 44          |
| 7. do. Franki, Herz + 122,<br>7. 701 Seifind (Wolf) + 124,<br>Glasind, Siemens + 124,  | 47          |
| 7., 714, Schand, (Well) 124,<br>Glasind, Siemens 1<br>7/4 776 Spinn, Tric., Bes. 185<br>8., 5. Wand, jule 106,25<br>1., 6. D. Verlags-Aust, 157,50   | 4.          |
| 8. S. D. Verlags-Anst. 106,95  | 4.          |
| or 144 y Julie Pales Walde A Color   | 41/4        |
| 5 15 26 961.50   | 1           |
|  | -           |

| Vori, Ltst.  | In 965                                    | Zt.   |   |
|--|---|---|---|
| 10. 11. Deutsch-Luxemb. #<br>8. 8. Eschweiter Bergw. ><br>3. 7. Friedrichsh. Brgb. 9<br>9. 10. Geisenkirchen ><br>8. 7. Harpener Bergb. >  |   | 4. Warsch. W. S. Xirik. 11.6<br>4. Wladil-awks stfr. g. s<br>4. do. v. 1898uk. 99 s<br>5. Anatolische L. G. s<br>49 Port. E. B. v. 391, Rg. s<br>3. Saloniti-Monastr s  |   |
| 10. 10. do. Westerg. s<br>412 4/2 do. do. PA. s<br>51/2 6. Massener Bergban s<br>0. 0. Oberschl. En. dn. s   | 207.<br>101.<br>129,75<br>80,50<br>257,20 | Pfandbr. u. Schuldver<br>v. Hypotheken-Bani<br>zt.  |   |
| 12., 12., Riebeck, Montan .<br>4., 4., V.Könu.LH Thir<br>18., 10., Ostr. Alp. M. 5. 0<br>Kuxe.   | 6-  | 30zAllg, RA., Stuttg. A<br>30z Bay, Ver-B., München<br>4. do, HrB., Scalk, 1912 =<br>30z do, do, Str. 1 v. 15<br>4. do, Hyp. u.WBk. +<br>4. do, Hyp. u.WBk. +<br>4. do do, (usveri.) =                                      |   |
| (ohne Zinsber.) per  | 143.                                      | 3V2 do. do. do. s   |   |
| Aktien v. Transport-A  | nstalt                                    | 4. do. BdCA., Wxbg. *<br>4. do. do. S. 9 u. 10 *<br>4. do. do. S. 11, 12, 14 *  |   |
| Divid. a) Deutsche.<br>Vorl. Lizi.<br>8   Si's Löbeck-Büchen .#  | In % 104,                                 | 4. do. do. S. 22, 23 * 310 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 * 310 do. do. kdb. ab 07 *  |   |
| 6. 7. Alig. D. Kleinb<br>8. 8. do. Lok. u.Str. B.  | 180.                                      | 4. do. S. 22, unk. 1912   |   |
| 8. 207 Loberts-Buchen 8. 18. 40. Lokeu Str. 8. 24. 40. Lan. gr. Str. 8. 40. Lokeu Str. 8. 24. 40. Lan. gr. Str. 8. 25. 60. 60. Danng El. Str. 8. 25. 60. 60. 50. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 6 | 160.                                      | 1 4   do. S. 29-32, HHE 10 3  |   |
| 6. 6. Sudd. EisenbGes.   | 114.88<br>142.88                          | 4. Berl. Hypb. ang. 80% + 31/2 + do. 80% + 4. D. GrCr. Gotha S. 6   |   |
| 6. 8. 1tambAm, Pack  | 141.                                      | 4. do. Ser. 7<br>4. do. 9 u. 9a<br>4. do. S.10,10a uk.1913 +<br>4. do. S.12, 12a + 1914 +   |   |
| - b) Auständlache.   | 300                                       | 41 do 5 13 nm 2 1515 >  |   |
| 6. 6. V. Ar. u. Ca. P. 5. fl.<br>5. 5. do, StA. 70 m Ulli 10 m Chicken L. H. A. 7  | 64.50                                     | 4. do S. 14 * 1916 * 4. do S. 16 * 1919 * 31/2 do Ser. 3 u. 4 * 31/2 do * 5   | 7 |
| 1000 1100 25kath-Agram .   | 24,<br>23,90<br>101,80                    | 31/2 do. * 5<br>31/2 do. * 8, unk. 1005 *<br>31/4 do. * 17, * 1913 *  |   |
| 5., 5. do. PrÄ.(i.G.) > 5., 5. ünfkirchen-Barcs > 64/s 64/ bstUng. StB. Fr. 0., 0. do. Sb. (Lomb.) >   | 15c,08                                    | 1. 4. ACD Place B. Baylin 5, 10. * 1  |   |
| 4 . 4   reg-Dux PrA.0. II.   | 18.35                                     | 4. do. S.14, uk. b. 1914 > do. S.15 u. 16, uk. 17 * do. S.18 u. 16 uk. 17 * do. S.20 u. 21 uk. 20 *   | į |
| 5, 5, stuhlw, R. Grz. >  | 33.                                       | 31/2 do. 13 u. 13a uk. 13 *<br>31/2 do. klindb, sb 1905 *<br>4. Fekl, Hyp. B. Ser. 14 *   |   |
| 6 6 Saltim. a. Oblo Doll.  | 104                                       | 4. do. do. S. 20 uk. 1915 s<br>4. do. do. Ser. 21 uk. 20 s  | 9 |
| 6. 6. cansylv, R. R. 6. 5. Anatol, EisB.   | 113,75                                    | 6. do. do. S. 16 d. 17<br>4. do. do. S. 18 kdb. 05 *<br>31/2 do. do. Ser. 12, 13  |   |
| 44% 6/A Prince Henri Tr<br>10 10 Grazer Tramway an   | 150.25                                    | 31/5 do. do. S.15,kb.1906 »<br>31/6 do. do. Ser. 19 »<br>31/2 do KOb, S.1 k. 1910 »   |   |
| PrObligat. v. Transp.  | -Anst.<br>In %                            | 4 do. HypKrV.S. 15-19<br>21-27, 31, 34-42 fligb. *<br>4 do. do. \$.43 uk. 1913 *  |   |
| 3. Alig. D. Kleinb. abg. #  <br>4. Alig.Locu.SirB.v.98 *   | 100,50                                    | 4. do. do. S. 40, kdb.00 +  | 1 |
| 4/2 Bud. AO. f. Schiff. * 4. Casseler Strassenbahn * 4/2 D. EBBetrO. S. II *   | 97.50<br>99,30<br>100,50                  | 4. do. do. S.48 uk.1917<br>4. do. do. S.49 uk.1919<br>4. do. do. S.59 uk.1920   |   |
| 4. D EisenbG. Seria I .  | 96,50                                     | 134 do, do, S.44 uk.1913+<br>349 do, do, S.28-30 n. 32 +<br>172 do, do, S. 45, tilgb, a   |   |
| 41/2 Nordd, Lloyd uk, b, 05 × 41/2 do, 08 uk, 1913 »   | 99.70                                     | 4. Hambg, H. B. S. 141 400 »<br>4. do. 5. 401 470 » 1013 »<br>4. do. 471/540 » 1016 »   |   |
| 4. do. v.02 × * 07 * 3/2 Sådd. Eisenbahn *   | 98.                                       | 4., do. 541/610 uk. 1915 *<br>31/2 do. 5.1/190, 301/10 *<br>31/2 do. 311/350 uk. 1913 *   |   |
| by Ausländische.   | 96,50                                     | 4 Mein, Hyp. B. S. 2,6 u.7 >  |   |
| 4. Böhm, Nord etf. I. G 4<br>4. do. Web, stir.i.S. ö. fl.<br>4. do. do. et G 6   | 92.80<br>92.80<br>82.60                   | 4. do, do, S.9 * 1914 * do, do, S.12 * 1916 * do, do, S.12 * 1917 * do, do, S.12 * 1917 *   |   |
| 4. do. do. von 1895 Kr.<br>4. Donau-Dampf. 32stf. O#<br>4. do. do. 85 * 1.Q *  | 96.50                                     | 4. do. do. S. 13 * 1918 *<br>4. do. do. S. 14 * 1919 *<br>31/1 do. do. kb. ab 05 u. 07 *  |   |
| 4. Elisabethib, stpfl. i, G. > 4. do, stfr. in Gold +  | 9710                                      | 31/2 do, Ser. 10<br>4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4  | 1 |
| 4. Fr. Jos. B. in Silb. 6. II.<br>5. Fünfkirch. Barcs atf. S. *<br>4. Gat. K. L. B. 90 cff. i. S. *  | 80.80                                     | 314 do. unic, b. 1905 *<br>4. Pfalz. HypB. uk. 1917 *   |   |
| 4. Graz-Köfl. v. 1902 Kr.<br>4. Ksch. O. 89 stf. i. 5. 5. fl<br>4. do. v. 89 s i. O<br>4. do. v. 91 s i. G.  | 93.60                                     | 41/2 Pr.BCrActB.Ser.4 » 4do, do. 5.17u.:8ab:10 »  | į |
| 4. Lemb.Caru.J. stpff.S. o. fl.  | 93 60<br>87,20<br>91,60                   | 4. do. do. S. 21 uk. 1913 +<br>1. do. do. S. 22 uk. 1915 +<br>4. do. do. S. 14 uk. 1916 +   |   |
| 4. Mähr. Orh. von 05 Kr.<br>4. I do. Schles. Centr. •<br>4. Ost. Lokb. stf. L. O. 46   | 99,10                                     | 4do. do. 5.25uk.1918 * 4do. do. 5.26 * 1919 * 4do. do. S.27 * 1920 *  |   |
| 4. do. do. stir. i. O. +   | 85,50                                     | 3N.do. do. 5.20 * 1913 *  |   |
| 31/2 do. do. conv. v. 74 * 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. * 5., do. Lit. A. etf. i. S. č. ft.  | -   | 3V <sub>1</sub> do. do. S.23 * 1915 *<br>3V <sub>2</sub> do. do. S.3, 7, 8, 9 *<br>4. Pr. Centr. B. C. B. v. 90 *<br>4. do. do. v. 1899 u. 01 *<br>4. do. do. v. 1903 uk. 12 *  |   |
| 31/2 do. conv. L. A. Kr.<br>31/2 do. do. v. 1903 L. A. »<br>5. do. do. L.B. stir.S.o.h.  | 83,80                                     | 4. do, do, v, 1906 * 16 *<br>4. do, do, v, 1997 * 17 *  |   |
| 31/2 do. do. conv. L.B. Kr.  | \$84.80<br>\$84.10                        | 4, do, do, v, 1909 > 19 > 4, do, do, v, 1910 > 20 > 31/2 do, do, v, 1880 >  |   |
| 4. do. do. *<br>2vii do. do. Pr.<br>2vii do. E. v. 1871 L. O. *  | 55,50                                     | 31/1 do. do. v. 1839 *<br>31/1 do. do. v. 1894 *<br>34/1 do. do. v. 1896 kb. 05 *   |   |
| 5. do. Stsb.73/74st.L.O. &<br>5. do. Br. R.72 st.i.O.Tht.  | 105,20                                    | 312 do. do. v. 1994 uk. 13 *<br>4 do. do. Com. Ul kd. 10 *  |   |
| 4. do. 5tsh. v. 53 stf. i. G 46<br>3. do. 1VIII. Em. stf. G. Fr.<br>3. do. IX. Em. stf. i. G. »  | 80.35<br>79.49                            | 31/2 do. do. do. v. 1887 * 31/2 do. do. do. 96 uk. 96 *   | 2 |
| 3. do. v. 1885 stf. i. G. *<br>3. do. (Eg. N.) stf. i. G. *<br>3. do. v. 1895 stf. i. G. 4   | 77.                                       | 31/a do. do. do. 00 * 16 * 32/a do. HypAct-Bank * 25/ado. do. do. *   |   |
| 4. Pilien-Priesen af. 1.S. 6. fl. 3. Prag-Dux 1800atfr. i. O. >  | 77,50                                     | 47/3 do. do. Sr. 125   suf   *  <br>4. do. do.   500%   *   |   |
| 3. do. v. 91 stf. 1. G. s<br>3. do. v. 97 stf. 1. G. s   | 78 50                                     | 4. do. do. v.04 nk.13 .<br>4. do. do. v.05 . 14 .   |   |
| 4 Rudolib. stf. L.S.   | 07.                                       | 4. do. do. v. 07 tlk 17 *<br>4. do. do. v. 09 tk 19 *<br>4. do. Kom. v. 08 tlk, 18 * 1  | 1 |
| 20st Ital ster F.B.S.A.E. Le   | 02.50<br>170.70<br>70.70                  | 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 3<br>4. do. Hyp. V. O. (Ant. Cil) *<br>3/0 do. do. do *   |   |
| 20 of ivarno Lit.C.D s. D/2 »  | 71.85<br>72.25<br>101.70                  | 4. do Pfbr -Bk. E. 18u. 19 +<br>4. do do E. 22uk. h. 12 +<br>4. do do E. 25 + 14 +  |   |
| 4. , Sicilian, v. 89 stf. i. Q. > 24/080d_ltal, S. AH. >   | 69.30                                     | 4. do do E. 27 * * 15 *<br>4. do do E. 28 * * 17 *  |   |
| 5 Westsizilian, v. 79 Fr.<br>5 do. v. 1880 Le  | 115.                                      | 4. do. do. E. 29 * * 19 * 4. do. do. E. 30 * 31 * 20 * 1 3½ do. do. E. 23 * * 12 * 3½ do. do. E. 20 * 14 * 3½ do. do. E. 170, 18 kdb. * 3½ do. do. E. 170, 18 kdb. * 3½ do. do. E. 20 * 14 * 3½ do. do. E. 20 * 14 * 3½ do. |   |
| 3/2 Gotthardbahn Pr.<br>3/2 jura-Simplon v. 94 gar. »<br>4 Schweiz-Centr. v. 1880 »  | 92.<br>90,10<br>100,50                    | 3½ do, do, E. 20 * * 14 * 3½ do, do, E. 17c, 18kdb. * 3½ do, do, E. 24 ak.b. 12 * 3½ do, Kleinb, E.1 kb. ab.04 *  |   |
| 40e Iwane Dombe, att. o #  | 90,10<br>89.10                            | 4. do. Landsch Central + 3  |   |
| 4. iterak icew.stfr.gar * 4. do. Chark.89 * 4. MoskjarA 97 stf. g, * 4. MoskjarA 97 stf. g, * 4. Mosk. Kasan EB, 1909 * 6. do. uk. 1915 stfr. G. *   | 89.<br>97.40<br>88.70                     | 4. Rhein, HypB.kb.ab02 ><br>4. do. uk. b.1907 ><br>4. do. > 1912 >  | - |
| 4. do. uk. 1915 stfr. G. * 4. do. Wind. Rb.v. 97 * 4. do. do. v. 98 stfr. * 44a do. War, ab 1910 stfr. *   | 88,90                                     | 4. do. > 1917 > 4. do. > > 1919 >   |   |
| 1/2 do. do. Scrie II * 1. do. do. v. 95 stf. g. *  | 97,70<br>88,80<br>89,                     | 31/2 do. > 1914 *   |   |
| i. do. Südwest stir. g. »  | 79,30                                     | Reichsbank-Diskont 54g-<br>Amsterdam , fl. 100 167.35   |   |
| . Rydnam-Uraink aff. w. w  | 89.50                                     | Antw. Brüssel Fr. 100 8045  |   |
| do. do. v. 07 stfr. s<br>s WarschWien stfr.gar. s<br>do. do. 5 IX stfr. s<br>do. 5. X uk. 1911 s   | 89.00                                     | Lendon   Latr.   20.42   Madrid   Ps. 100   |   |
|  |   |   |   |

| esbad      | lener Tagblatts.  |                          | säddeutsche Whrg 12.—<br>. Bko 1.50  |
|------------|---|--------------------------|--|
| 9615       | ZL  | In ele.                  | 1 Zf. In 6/0   |
| 1.60       | 4 WarschW.S. XI tik. 11.4   | 1                        | 4. RhWestf. BC.S. 2 5 .4   99.   |
| 1.50       | 4. do. v. 1898uk. 09 >  | 89.63                    | 6. do. 99u. 79auk. 12 98.75  |
| 4.50       | 5. Anatolische I. G. * 41/2 Port. EB. v. 89 I. Rg. *  | 97.10<br>92<br>64.60     | 6. do. 10 uk. 1915 100.90  |
| 7.         | 3 Saloniki-Monastir 9<br>5 Tehuantepec rckz. 1914 *   | 100.30                   | 4. do. 11 1913 100.90<br>4. do. 12 1920 3<br>31/4 do. 2 4 0 5<br>4 58dd. B-C 31/2, 34, 43 99,99                            |
| 9.75       | Pfandbr. u. Schuldve  |                          | 4. JW. BC. H., Colu S. 7 >   |
| 0,50       | v. Hypotheken-Ban   | In %                     | 4. do. do. 5.8 > 20.00   |
| 9.60       | 31/2/Allg. RA., Stuttg. #<br>31/2 Bay. Ver-B. München *   | 91.10                    | 3/3 do. do. S. 9 . 91.70   |
| 0.50       | 4 do. MB. S. 5 ak. 1912 *   | 91.40                    | 309 do. do. s 81,50  |
|            | 31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 »<br>4. do. Hypu.WBk. »<br>4. do do. (usveri.) »  | 100.10                   | Staatlich od. provincial-garant<br>4[Ld. HessHB.S. 12-13   101.70<br>100.30  |
| 3.         | 4. do do (unverl.) : 302 do. do. s do. (unverl.) :  | 91.10                    | 16, nk. 1913 4 100.80  |
| alt        | 4. do. BdCA., Wxbg. +   | 94.50                    | 4. do S 18-20 uk. 19:6 . 101   |
| 46         | 4, do. do. S. 11, 12, 14 *  | 94.40                    | 31/2 do. Serie 1, 2 6-8 90.50<br>31/2 do. 3-5, verl. 90.50<br>31/2 do. 9-11 uk. 1915 90.70                                 |
| 4,         | 3/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 = 3/2 do. do. kdb. ab 07 = 4 N@rnb.V -B., S.13, 20, 21 =                                 | 88.60                    | 4. do. Com. Ser. 5-0 100.00  |
| 0.         | 4. Něrnb.V -8., S.13,20,21 + do. S. 22, unk. 1912 + do. S. 29-32, unk.16 +  | 100,                     | 10 do. do. 1 1-3 91.50   |
| 0,         | 342 do  | 90.30                    |  |
| 4.<br>2.88 | 4. Berl. Hypb. abg. 80% * 31/2 * do. * 80% * 4. D. OrCr. Gotha S. 6 *   | 96,10                    | 4. do. * S.24 * 1921 * 101.00  |
| 2.80       | 4. do. Ser. 7 *   | 99,20                    |  |
| 4.         | 4. + do. 5.10,10a un.1913 *   | 99.20                    | 3W, do. do. Lit. U = 04.<br>3W, do. do. F.O. H.K. L = 94.<br>3W, do. do. F.O. H.K. L = 94.<br>3W, do. do. M. N. P. Q = 94. |
| 04         | 4 do. S.12, 12a * 1914 *  | 99.60                    | 301 do. do. P.O. H.K. L. 3<br>302 do. do. M. N. P. Q 3<br>36.  |
| 0.50       | 4. do. S. 14 * 1910 * do. S. 16 * 1919 *  | 99.70                    | 3/2 do. do. Lit. T . 94.   |
| í.         | 31/2 do. Ser. 3 u. 4 *  | 101.                     | Amerik Fisenh-Bonds  |
| 1.80       | 31/2 do. * 8, unk. 1005 *<br>31/2 do. * 11, * 1913 *<br>4D. Hyp8. Berlin 5, 10 *                                      | 90.30                    | (, Centr. Pacif. 1 Ref. # 96.00  |
| 5,95       | 4 do. S. 14, uh. b. 1914 >  | 98.40                    | 5. Chie Milw St. P., D. P.   |
| 8.35       | 4. do. \$.15u.16,uk.17 .<br>4. do \$.18u.19utigb.19 .   | 100.                     | 4" North, Pac. Prior Lien 100 10   |
| 3.         | 4. do S. 20 u. 21 uk. 20 s<br>51/4 do. 13 u. 13a uk. 13 *   | 99,70                    | 5' . San Fr. u. Nrth. P. IM. 101.00  |
|            | 31/2 do. klindb, sb 1905 *<br>4. Frkf, Hyp. B. Ser. 14 *  | 90.                      | Diverse Obligationen   |
|            | 4. do. do. S. 20 uk. 1915 *<br>4. do. do. Ser. 2) uk. 20 *<br>6. do. do. S. 16 a. i7 *                                | 100,80                   | 71 In 8,6  |
| 5,75       | 4. do. do. S. 18 kdh. 05 * 31/2 do. do. Ser. 12, 13 * 31/2 do. do. S. 15, kb. 1906 *                                  | 99.80                    | 4. Aschaffb.Buntp.Hyp. 4 95.60<br>4. Bank für industr. U. 98.  |
| 0.25       | 31/2 do. do. S.15,kb.1906 »   | 91.50                    | A Branersi Binding M. s.   WC wa   |
|            | 3½ do. do. Ser. 19<br>3½ do. KOb, S. 1 k. 1910 •<br>4 do. HypKrV.S. 15-19   | 02.50                    | 4. do. Frat, Essigh. * 82.00<br>4. do. Nicolay Fran. * 81.<br>4. do. Mainzer Br. * 89.                                     |
| nst.       | 4 do. do. \$43 uk. 1913 >   | 99.40                    | 40 do Rhein (Alteb.) * BO.26   |
| 0.50       | 4. do. do. 5.46, kdh 86 v<br>4. do. do. S. 47 uk. 1915 v  | 89.50                    | 4. do. Storch Speyer 9   |
| 7.50       | 4. do. do. S. 48 uk. 1917 -<br>4. do. do. S. 49 uk. 1919 -  | 100.90                   | 4. do. Oertge Worms > 5. BrügerKohlenbgb. H. 104.  |
| 0.50       | 4. do. do. S. 50 uk. 1920 +<br>374 do. do. S. 44 uk. 1913 +   | 100.50                   | 4. Cementw. Heidelbg. > 103-   |
| 1.65       | 11/2 do. do. S. 28-30 H. 32 *<br>11/2 do. do. S. 45, tilgb. *   | 91.50                    | 400 Bleis u. SalbH., Brb 102 40  |
| 0.70       | 4. Hambg, H. B. S. 141-400 »<br>4. do. 5. 401-470 » 1913 »  | 80.<br>89.50             | 41/2 Farbwerke Hochst . 102 co   |
| 0.         | 4. do. 471 540 * 1916 * 4. do. 541 610 uk. 1915 *   | 100.50                   | 4. do, Kalle & Co. H. > 4. Concord. Bergh., H. >   |
|            | 31/2 do. 5.1-190, 301-10 »<br>31/2 do. 311-350 uk.1913 »  | 90.50                    | 5. Dortmunder Union *  |
| 1,50       | 4. Mein, HypB. S. 2,6u.7 »<br>do. do. S. 8 uk. 1911 »   | 98,40                    | 4. EsbB. Frankf a. M. = 3/2 do. do. do. 101.00   |
| 2.80       | 4. do. do. S.9 * 1914 * do. do. do. S.11 * 1910 * do. do. S.12 * 1917 *   | 98.70                    | 4. , do. do  |
| 08.5       | 4. , do. do. 5.13 * 1918 *  | 99.10                    | 41/2 do. Alig. Ges., S. 4 . 100 30   |
| 116        | 4. do. do. S. 14 * 1919 * 1915 do. do. kb. ab 05 u. 07 * 31/2 do. Ser. 10 *   | 89.50                    | 5. El Disch. Ueberseeg. 10049  |
| 8.         | 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 »  | 99.25                    | 4. do. do. do. 96.   |
| -          | 4. do. Ser. 6 uk. 15 »<br>do. unic, b. 1905 »<br>4. Pfälz. HypB. uk. 1917 »   | 99.70                    | Over Geisenkirch, Quastald * 1 4000  |
| 0.8.0      | 31/1 do. do. 41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 >   | 90.40                    | tvs Seilindust, Wolff Hyp. 100.30  |
| 1.60       | 4do. do. 5.17u.18ab 10 »  | 98.20                    | Wz Zellst. Waldhof Mannh. 1 100  |
| 1.00       | 1do. do. S. 22 ak. 1915 *<br>4do. do. S. 14 ak. 1916 *  | 99,30                    | 4. Badische Primien Thir. 188  |
| 2,10       | 4. do. do. 5.25 uk. 1918 +<br>4. do. do. 5.26 + 1919 +  | 99.90                    | 5. Belg.CrCom, v. 68 Pr. 169.20<br>5. Donan-Regulierung ö. fl. 117.  |
| 5.50       | 4. do. do. S. 27 * 1920 * 3N do. do. S. 20 * 1913 * 3N do. do. S. 23 * 1915 *   | 92.                      | 31/2 do. do. 11. 1 100.50  |
| 10         | 101do. do. S. J. 7, 8, 9 . 4. Pr. CentrBCB. v. 90 .   | 90,10                    | 3. Hamburger von 1865 * 106.<br>3. Holi. Kom, v. 1871 h.fl.<br>302 Köln-Mindener Thir.                                     |
| 1.80       | 4. do. do. v. 1599 u. 01 *<br>4. do. do. v. 1993 uk. 12 *   | 98.50                    | 3/1 Lübecker von 1863<br>2/2 Lütticher von 1853 Pr. 149.60   |
| 1,20       | 4. do. do. v. 1906 * 16 *<br>4. do. do. v. 1907 * 17 *  | 98 80                    | 3. Madrider, aligest   |
| 1.60       | 4. do, do, v. 1909 > 19 > 4. do, do, v. 1910 > 20 >   | 100.                     | 4 Oesterreich. v. 1800 d. fl. 180.   |
|            | 31/s/do, do, v, 1880 > 31/s/do, do, v, 1899 >   | 89.10                    | 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 4864  |
| 1,50       | 31/1/do. do. v. 1894 * 34/1/do. do. v. 1896 kb. 05 *  | 89.                      | 207 StublweisabROr. Off.   4   |
| 1.70       | 302 do. do. com. 01 kd.10 *   | 89.80                    | Unverzinsliche Lose.<br>Zt. Per St. in MR  |
| 2.35       | 4. de de de 08 mk 17 *<br>31/1 de de de v. 1887 *<br>31/1 de de de 96 uk 36 *   | 101.10<br>91.30<br>91.80 | - Augsburger fl. 7<br>- Braunschweiger Thir. 20  |
|            | 31/1 do. do. do. 06 * 16 * 37/0 do. HypAct-Bank *   | 92.20                    | - Finlandisch. Thir. 10<br>- Mailander Le 45   |
| -          | 2Visdo, do. do. *   | =                        | - Meininger s. fl. 7<br>- Oesterr. v. 1864 ö. fl. 100<br>- do. Cr. v. 55 ö. fl. 100<br>445                                 |
| ,50        | 4. do. do.   5000   8   310 do. do.   abg.   *  | 96,30                    | - Pannenheim Oraff.a. fl. 7  |
| 3.00       | 4. do. do. v.04 mk.13 .<br>4. do. do. v.05 * 14 .   | 99.13                    | - Türkische Fy. 400 169 40   |
|            | 4. do. do. v. 07 tk 17 + 4. do. do. v. 09 tk 19 +   | 99,50                    | - Venetianer Le 30   |
| .50        | 4. do. Kom. v. 08 uk. 18 *<br>4. do. do. v. 09 uk. 19 *   | 100.80                   | Geldsorten. Brief.   Octd.   |
| 0.70       | Bado do do  | 80.95                    | 30 France St 18.20 18.16   |
| 1,25       | 4. do. Pfbr -Bk.E. 18 u. 19 +<br>4. do do. E. 22 uk. h. 12 +  | 98,50                    | do, Kr. 20 St 17. 4.19   |
| 0.70       | 4. do do E. 25 * * 14 *<br>4. do do E. 27 * * 15 *<br>4. do de E. 28 * * 17 *   | 98.75                    | Neue Russ. Imp. p.St. e800 2790  |
| 1.30       | 4. 00. 00. 0. 0. 0  | 99,75                    | Ganzf, Schnideg 77.80 75.50  |
|            | 4., do, do, E. 30 u.31 * * 20 * 33 do, do, E. 23 * * 12 * 30 do, do, F. 26 * * 14 *                                   | 98,50                    | (Doll. 5-100) p. D. 4.19   |
| 1,10       | 304 do. do. E. 20 * 14 * 314 do. do. E. 170, 18 kdb. * 314 do. do. E. 24 uk. h. 12 * 214 do. Kleinh, E. 1 kb. ab 04 * | 90,                      | (Doll. 1-2) p. Doll. 4.1811 4.18   |
| ,10        | 21/1 do. Kleinb, E. 1 kb ab 04 »<br>31/2 do. Kom, S. 3 nk, b. 12 »  | 94.80                    | Engl. Noten p. 1 Latr. 20.47 81.05   |
| .10        | 4. do. Landsch Central »<br>4. Rhein, HypB.kb.ab02 »  |                          | Frz. Noten p. 100 Fr. 81.85 189.65   |
| .70        | 4. do. uk. b. 1907 * 4. do. * * 1912 *  | 98,70                    | OestU. N. p. 100 Kr. 84.95   |
| 1,90       | 4. do. > 1917 > 4. do. > 1919 >   | 99,<br>99,10<br>99,      | de. (1u.3R.)p.100R.  |
| .70        | 31/2 do. > 1914 >   | 89.80                    | * Kapital und Zinsen in Gold-  |
| ,30        | Reichsbank-Diskont 5%-  |                          |  |
| -          | Amsterdam . fl. 100 167.35  | 4 40                     | chsel. In Mark   |
| .50        | Antw. Brussel Pr. 100 8045  | 5 69                     | St Peterals S. P. 100  |
| .00        | Lendon   Latr.   20.42<br>  Madrid   Ps. 100   -<br>  NYerk(3T.S.) D.100   -  | 61/21/9                  | Triest . Kr. 100 Wien . Kr. 100 84.89 (5.40 do Kr. w S.  |
| 1          | THE PERSON NAMED IN   | 100                      |  |
|            |   |                          |  |

| Do<br>II.<br>Mk | llar   | 4.20<br>2,—<br>1,50              |
|-----------------|--|----------------------------------|
| 6/6.            | 1 21.  | In 6/6                           |
| .50             | 4. RhWestf.BC.S. 3 5 .6<br>4. do, S.7 u. s 8 u. 5a · 6<br>6. do, 9 u. 79a uk. 12 · 6<br>6. do, 10 uk. 1915 · 6<br>6. do, 12 · 1920 · 6<br>10 c. 12 · 1920 · 6<br>10 c. 12 · 1920 · 6<br>10 c. 10 c. 10 c. 10 c. 10 · 6<br>10 c. 10 c. 10 c. 10 c. 10 · 6<br>10 c. 10 c. 10 c. 10 c. 10 · 6<br>10 c | 99.<br>99.30<br>98.75<br>100.90  |
| .60             | 4. do. 12 1920 131/2 do. 3.4 u. 6 14 Sadd B-C 31/2 34 43 1   | 90,40                            |
| n.              | 31/2 do. bis intil 5.52 *<br>4. W.BC.H., Côla S. 7 *<br>do. do. 5.8 *  | 80,00                            |
| 10              | 4. do. do. 5. 8 > 3/2 do. do. 5. 8 > 4. Wortt HB. Em. b.92 > 4. Wort   | 91.70                            |
| 70              | 31/2 do. do. s<br>Staatlish od. provincial-  | Bl.au                            |
| 10              | 4 Ld. HessHB. S. 12-13<br>16, nk. 1913 -4<br>4 do. S.14-15 u.17 uk. 1914 »   | 100.30                           |
| 50              | I A LOTA SE TELESTER FOR DE TELESTER DE TE   | 90.30                            |
| 40<br>25<br>60  | 31/2 do. + 9-11 uk. 1915 * 4. do. Com. Ser. 5-6 *  | 100.70                           |
|                 | 31/2 do. Serie 1, 2 6-8   31/2 do. 3 3-5, verl. 31/2 do. 4 9-11 luk. 1915 3 4. do. Com. Ser. 5-6 4. do. do. Serie 7-9 4. do. do. 5 10-12 31/2 do. do. 10-12 31/2 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 3 4. do. 8 .25 x 1916 4. do. 8 .25 x 1916 4. do. 8 .25 x 1916 4. do. 8 .21 x 1917 3 4. Nass. L. B. L. V. u. W. 15 x 15/2 do. do. Lit. U 31/2 do. do. Lit. U 31/2 do. do. Lit. U 31/2 do. do. J. C. H. K. L. 31/2 do. do. do. M. N. P. Q. 30/2 do. do. Lit. R. S. 31/2 do. do. Lit. D. 31/   | 91,50                            |
| 30              | 4. LK(Cass.) S 22nb 1914s<br>4. do. s S.23 s 1916 s<br>4. do. s S.24 s 1921 s  | 101,20                           |
| 20<br>20<br>20  | 51/r do. * S.21 * 1917 *<br>4. Nass.LB.LV.u.W. 15 *  | 101.50                           |
| 60              | 31/2 do. do. Lit. ]<br>30/2 do. do. F,O, H,K, L  | 94.<br>94.                       |
| 20<br>70<br>80  | 31/2 do. do. Lit. R, S, 3<br>31/2 do. do. Lit. T 3<br>3. do. do. Lit. T 3  | 84.<br>94.<br>89                 |
|                 | z Amerik. Eisenb   | Bonds                            |
| 40              | Charles and the same of the sa   | -                                |
| 70              | 3/12 do.<br>5. Chic, Milw, St. P., D. P.<br>4' do. do. do.<br>4' North, Pac, Prior Lien<br>3' do. do. Cen. Lion<br>5' San Fr. u, Nrth. P. IM.<br>4' South, Pac, S. B. IM.  | 10010                            |
| 40              | AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF   | 101.50                           |
| 50<br>50<br>20  | Diverse Obligatio  | In #6<br>95.60                   |
| 80<br>10<br>50  | 4. Aschaffb Bunth Hyp. 4 4. Bunk für Industr. U. > 4. Branerei Binding H. > 4. do. Frkf. Essegn. > 4. do. Nicolay Fran. > 6. do. Mainzer Br. > 6. do. Mainzer Br. > 6. Dieln. (Altch.) >   | 98.<br>99.50<br>82.50            |
| 50<br>50<br>80  | 4. do. Frkf, Essigh. * 4. do. Nicolay Fram. * 6. do. Mainzer Br. *   | 91.<br>89.                       |
| 80<br>30<br>10  | 4/2 do, Rhein, (Alieb.) * 4/2 do, do, (Mains) * 4/2 do. do, (Mains) * 4/2 do. Storch Speyer * 4. do, Werger * 5. do, Oertge Worms * 5. Enlawe/Collegion M. *   | 80.95<br>101.<br>97.             |
| 10 20 40        | Se vigit makes Management for a six  | 93.<br>104.<br>98.60             |
| 50<br>90<br>50  | 4 Cementw. Heidelbg. >   | 102.                             |
| 50              | divi Eleja u, Still, elia, Ditt. *   | 102.<br>104.50<br>102.<br>100.50 |
| 50              | 4/n:Farbwerke Hochst * 4/n:Chem. Ind. Mannh. * 4. do, Kalle & Co. H. * 4. Comcord. Bergh., H. *  | 80.                              |
| 50<br>40<br>40  | 5. Dortmunder Union #<br>4. EsbB. Frankf a. M. =<br>3/2 do. do. =<br>4/2 EisenbRenten-Bk. =  | 101.80                           |
| 50<br>70<br>10  | 4. Bl. Accumulat. Bocses   |                                  |
| 50              | 4. do. Serie I-IV =  | 97.30<br>104.30<br>100.49        |
| 50              | 402 do, Ges. Lahmeyer #<br>4. do, do, do, *<br>4. Frankfurter HofHypt. *<br>502 Gelsenkirch Gusstahl *   | 94.<br>98<br>100.                |
| 70              | 4. HarpenerBergh. Hyp.*<br>4. HarpenerBergh. Hyp.*<br>4% Môtel Nassau, Wiesb.*<br>15% Seilindust, Wolff Hyp.*  | 101.70                           |
| 30<br>20<br>80  | U/2 Zellst. Waldhof Mannis.  | 108                              |
| 30<br>20<br>20  | 24. Verzinsl. Lose.<br>4. Badische Prämien Thir.<br>5. Beig.CrCom. v. 68 Pr.   | 168.<br>170.<br>162.20           |
| 20              | 5. Donau-Regulierung 6. fl.<br>3½ Goth, PrPidor, I. Tair.<br>3½ do. do. II.  | 109.50                           |
| 10              | 3. Hamburger von 1865 *<br>3. Hob. Kom, v. 1871 h.fl.<br>31/2 Köln-Mindener Thir.  | 135.80                           |
| 50<br>90<br>90  | 3/1 Lübecker von 1863 * 21/2 Lütticher von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidbr, Thir.  | 149.50                           |
| 70              | 4. Meining, PrPidbr, Thir.<br>4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl.<br>3. Oldenburger Thir.<br>5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl.<br>5. do. v. 1866 a. Kr. y  | 180.25                           |
| 30              | 5. Russ. v. 1864 z. Kr. Rbl.<br>5. do. v. 1856 z. Kr. v<br>207 StublweisabRGr. & fl.   | 385.                             |
| 80              | Unverzinsliche Lo<br>zt. Per St.   | to Milk                          |
| 10<br>30<br>80  | - Augsburger ft. 7   | 208.                             |
| 20              | - Meininger s. fl. 7   | 36.80                            |
| 30              | - Oesterr. v. 1864 č. fl. 100<br>- do. Cr. v. 58 č. fl. 100<br>- Pappenheim Graff.s. fl. 7<br>- Salin-Reiff, O. č. fl. 40 CM.  | 66.<br>10240                     |
| 70              | - Türkische Fr. 400<br>- Ung. Staatsi. ö. fl. 100<br>- Venetianer Le 30  | 389.50                           |
| 70<br>80<br>30  | The state of the s   | Ocid.                            |
| 25              | Geldsorten. 8rief. Engl. Sovereig. p. St. 20.20 20 France-St. 16.20 do. Kr. 20 St. 17. Gold-Dellars p. Doll.   | 16.90<br>16.16<br>16.90          |
| 7.5             | Neue Russ.Imp. p.St.   | 2720                             |
| 20<br>75<br>50  | Ganzf. Schnideg 77.80  | 75,50                            |
| 00              | Amerikanische Noten<br>(Doll. 5106) p. D.<br>Amerikanische Noten<br>(Doll. 12) p. Doll. 4.1813   | 6.10                             |
| 00              | Belg, Noten p. 100Fr. 80.75<br>Engl, Noten p. 1 Latr. 20.47  | 20,45                            |
| 80              | Holl. Notes p. 100 fr.<br>169.85<br>Ital. Notes p. 100 Le. 80.73   | 80.80                            |
| 10              | Russ.Not.Gr.p.100R   | 45                               |
| 30              | * Kapital und Zinsen in Oc   |                                  |

1

# Mittwoch, 20. Dezember 1911.

Wegen vollständiger Auflösung des gesamten Warenlagers

im Verkaufswerte von weit über 100,000 Mk.

Ausserordentlich billiger Verkauf

# vieler Hunderte Echter Oriental. Teppiche

Vor Anschaffung echter Teppiche erbitte meine enormen Lager ohne Kaufverbindlichkeit :: :: zu besichtigen, um sich von meiner grossen Preiswürdigkeit zu überzeugen. :: ::

Perser Laufer 2,50 bis 3,50 m lang . früher 110, jetzt Mk. 65.-

do. feine alte Ware . . früher 150, jetzt Mk. 95,-

Verbindungsstücke 1,50 bis 2,50 m lang früher 70, jetzt Mk. 48.seidenglänzende Ware früher 95, jetzt Mk. 62.-Gebetstücke in hellen feinen Nancen früher 62, jetzt Mk. 36.-

Tischdecken ruhige decente Farben früher 76, jetzt Mk. 48.-

Schreibtisch-Vorlagen ruhige dunkle Dessins 44.-

Kelim-Vorhänge bis 4 m lang früher 110, jetzt Mk. 68.-

Perser Herrenzimmer-Teppich fraher 345, 265.-

Speisezimmer-Teppich fraher 400, jotzt Mk. 310.-Salon-Teppich hervorragende Farbenstellungen 360.-

Chaiselonguedecken früher 200, jetzt Mk. 150-

Gross, Lager wertvoll, antiker u. neuer Teppiche in seltenen abnormen Massen von 2 bis 6 Meter Lange.

> Stickereien, Satteltaschen, Kissen zu wirklich billigen Ausverkaufspreisen.

Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Auswahlsendungen nach auswärts franko gegen franko.

Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Selten günstige Gelegenheit auch für den späteren Bedarf.

Orient-Teppich

6 grosse Fenster.

Inhaber: S. Pinn.

6 grosse Fenster.



### Bis Weihnachten =

gewähre auf meine bekannt billigen Preise in

aller Art, für Gas und elektr. Licht, hocheleg. aparte Neuheiten, sowie auch in einfacher Ausführung,

0% Rabatt. K. Brandstätter,

Spezialgeschäft für moderne Beleuchtungskörper,

32 Marktstrasse 32. Telephon 3467.

Bitte um Besichtigung meines reichhaltigen Lagers.

Schenken Sie:



hochmodernes Festgeschenk.

lger, Kristall-Haus,

Viele Neuheiten in Baccarat- u. Val St. Lambert-Kristallen Versand prompt.

Kunstgläser deVez, Rosenbowls m. Silbersieb etc. Sammeirömer



# Al la ma air la crea essa a crea essa con cl

größtes Lager am Blate.

### Menheiten in:

Augelu, Lametta.Schmud, Watte Artifel, Lichthalter, Baumtergen,

empfiehlt in großer Muswahl gu bill. Breifen

Drogerie

Heinrich Kneipp. Goldgaffe 9. Telephon 2078.

# Passende Weihnachtsgeschenke!

Aktenmappen Notenmappen Schreibmappen Dokumentenmappen

Zigarrentaschen Brieftaschen Portemonnaies Schmuckkasten

Toilettenkoffer mit und ohne Einrichtung Toilette-Necessaires Nähkasten

Grosse Auswahl.

Billige Preise.

Spezialgeschäft für Lederwaren und Reiseartikel,

Telephon 3732.

32 Wilhelmstrasse 32.

(Hotel Bellevue).

1764



beste Sattlerware, zu 250, 3 .- , 4 .- bis 12 .- Mark empfiehlt K124

Führer's Lederwaren- und Rofferhaus, 10 Gr. Burgstraße 10.

## Einmaliges Angebot! . Nur diese Woche!

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

# Deutsche Teppiche

# Echte Perser Teppiche

### 4 Serien

| Sei | rie | 1  | zum | Aussuchen                               | Stuck | 25 |
|-----|-----|----|-----|---|-------|----|
| Sei | rie | II | 29  | ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | 22    | 35 |
| Sei | rie | Ш  | 13  | 22                                      | 22    | 45 |
| Sei | ie  | IV |     |   |       | 55 |

## Echte Perser Zimmerteppiche

| Mahal-Grösse | 255~320          | jetzt | 225 |
|--------------|------------------|-------|-----|
| Mahal-Grösse | $275 \times 465$ | jetzt | 275 |
| Mahal-Grösse | $310 \times 425$ | jetzt | 350 |

|     | OUR STREET CA |              |             |
|-----|---------------|--------------|-------------|
| Nur | erprobte      | erstklassige | Qualitäten. |

| Grösse ca. 135/200 | 17.50 mk.         | 19.75 mk.            | $22.00\mathrm{Mk}$ . |
|--------------------|-------------------|----------------------|----------------------|
| Grösse ca. 170/240 | 25.00 mk.         | 29,00 mk.            | $32.00\mathrm{Mk}$   |
| Grösse ca. 200/300 | 29.00 mk.         | $35.00\mathrm{mk}$   | $45.00\mathrm{Mg}$   |
| Bett-Vorlagen      | 3.50 mk.          | 4.50 Mk.             | $5.50\mathrm{Mk}$    |
| Felle              | $4.50\mathrm{mk}$ | $7.50  \mathrm{mk}$  | 9.50 mk.             |
| Fusstaschen        | 3.50 mk           | $5.50\mathrm{mk}$    | 9.50 <sub>Mk</sub> . |
| Reisedecken        | 7.50 Mk.          | 11.50 MR.            | 16.50 mk.            |
| Chaiselonguedecken | 11.50 Mk.         | $15.00\mathrm{mk}$ . | 21.00 mk.            |
| Tischdockon        | 650.00            | 850 m                | 12 00                |

Constantinopel

# LUDWIG GANZ MAINZ

Detail-Verkaufsniederlage: Wiesbaden, Kirchgasse 43.

K 131



Spezialhaus Sch

Wellaustellung Brässel 1910 Grand Prix, Ciplôme d'Honneur, Königl. Preussische Staatsmedaille



Gasmotorenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).

Das beliebteste Weihnachtsgese

erkanfabüre Frankfurta. M.-Bockenheim, Moltheallee 72.

Das größte Lager aller Neuheiten, nur beste Portemonnaie, Arbeit, an 1 .- , 1.25, 1.50, 2 .- , 3 .- ufw.

bis zu den elegantesten, fluden Sie in

10 Große Burgftraße 10. (Inh. Johann Ferd. Führer - Hoflieferant), **◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◆◆◆◆◆◇◇◇◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆** 

Herrenhüte, steif und weich, Regenschirme, solide und dauerhaft-Siidwesterhüte für Knaben u. Mädchen empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke. 189

Lina Hering Wwe., Ellenbogengasse 10



田

von 100 Mart an. Wilhelm Haer. Friebrichftr. 18

Großer literarifcher

an allex Bretten.

Buch u. Runft - Bandlung Harms,

12 Friedrichftr. 12, nahe Wilhelmftr. Bediegene Auswahl in gerahmten Bildern n. Lugue. Porzellanfiguren.



Lager in amerik, Schullell Aufträge nach Mass.

# Elegante Schlafröcke

und Hausjoppen

Moderne Westen, Frack- und Smoking-Westen

in allen Preislagen.

## Rosenthal & David

Hoflieferanten

= 44 Wilhelmstrasse 44.

## Deutider Cognac sbach.Zualt echter alter Cognac



für den Weihmachtstisch erhalten Sie von jetzt ab bei einem Einkauf von Mk. 3. - aufwärts in Verkaufstelle:

Conrad Tack & Cie., G. m. b. H.,

Wiesbaden,

Dirett aus erfter Sand und gegen Raffe liefert bie Bengerei II. Cunz ill Sinn

(Seffen-Rafiau) folgenbe Pleifde und

## Nützliehe Weihnachts-Geschenke!



ft.

hen

1889

10

Reizende Knaben-Anzüge 6, 8, 10, 12 Mk.

Sehr aparte Knaben-Paletols

4.75, 6.50, 8.75, 13 Mk.

Knaben-Pelerinen, Knaben-Joppen, Wetter-Mäntel, Kurze und lange Hosen.

Ein Posten Knaben-Anzüge

in 3 Serien eingeteilt 4.75, 6.75, 8.75 Mk.

4 Maurifiussfrasse 4. K119

# eihnachts-Verka

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

::: empfehle ich in meiner :::

20

Mädchen-Mäntel . . Mr. 14.50, Mr. 9.50, Mr. 6.50 Mädchen-Kleider . Mr. 12.50, Mr. 7.50, Mr. 4.50 Knaben-Paletots . Mr. 14.50, Mr. 9.50, Mr. 6.50 Knaben-Anziige . . Mk. 12,50, Mk. 7.50, Mk. 4.50

Russenkittel × Trikot-Kleider und Anzüge × einzelne Hosen × Röckchen × Kinder-Blusen und Pelerinen zu fabelhaft billigen Weihnachtspreisen.

Langgasse 7.

Spezialbaus für Damen-Konfektion und Kinder-Garderobe.

# Schenken ist eine Kunst

bie nicht jeder verfteht. Gie erfordert viel Ueberlegung und vor allem ein liebepolles Sichversenten in Gedanten und Sinn bes Empfängers Bie manche Gabe, bie aus warmem Bergen gespendet wurde, erntete nicht ben gehofften Dant, weil fie ben Bunichen und Bedurfniffen bes Beschenften nicht entsprach. Jede Dame aber wird Freude und Dant zeigen, wenn fle auf bem Beihnachtstifche bie toftlichen

porfindet. Mus ebelftem Material hergeftellt und in ben verschiedensten Mijchungen auch in vornehmster Geschentaufmadung in ben Sandel gebracht, befriedigen fie felbit ben verwöhnteften Weichmad. Berkauf aller Reichardt-Fabritate zu Fabrifpreisen in hundert eigenen Filialen in allen größeren Stabten Deutschlands, in

Wiesbaden: Langgasse 25.

Gernfprecher 2449.



Fischbach.

Anfertigung, Ucherziehen u. alle Reparaturen.

Grosses Lager.

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstraße.

Mettiourft ne weftfal. Art Fleischwurft 

Ganz besondere Aufmerksamkeit

Ein Posten

elettae

Stanti Ineidi.

Au bert

berting bertin berting berting berting berting berting berting berting berting

Sabora

and 5

gan beri

St bert.

Source Survey Su

Superior Sept. Superior Sept. Superior Sept. Superior Sept. Superior Superi

1 grant

Sandani Sandan

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bofule Anzeigen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Cabform 15 Bfg., in babon abweichenber Sagansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Belle.

### Stellen=Ungebote

nur Angeigen mit Uberfchrift aufgenommen. — Dos hervarheben eingelner Borte im Tegt burch feile Schrift ift umfinisbaft.

> Weibliche Verfonen. Bewerbliches Verfonat.

einer Beine dur Führung gesucht. Briefe u. Lo. 63 postlag Bebrich.

Büglerinnen, perjedde u. angebende, gofucht. Wasch ambalt Gandmed, Oranienistage 85.

Wähden, welches Lieb- zu Kindern hat, fosort gesucht Werostraße 16, 1. Orbentl. Mabden gum 1. Januar gefindst Abetheiterrage 10, 2. Sood.

Mäbchen sur Aushilfe gofucht Recoftrage 16, 1 .

Junges Mäbchen für best. Daushalt w. jos. tagsüber verl. Lussenstraße 49, 1 Sinks.

Anständiges jg. Mädden tagsüber gejucht Schuldeng 8, 1 r. Mäbdjen von morg. 8—5 nachm. frankleitsbalb. der früheren Nonats-frau auf fofort dauernd gefucht. Näh. Kaopitachtrage 19, der Kopp.

Saubere Frau vorm. 2 Stb. gesucht Remitrage 16, 1.

Tlicht. Monatsfrau fosort gei. Riedessjeiner Str. 21, 1 L. Saubere Stundenfrau verlangt. Webrecht, Kaiser-Friedrich-Ming 41, L. T. Waschmädden sof. bauernb ges. Blückerstraße 16, With. Bart. B25137

#### Stellen-Ungebote

Männliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Ein in Biesbaben u. Unspegend gut eingef. Reifender (Kim.), 20—23 J., fückt. Berff., gef. Genaue ichriftliche Offenden under C. 169 an den Tapol.-Berdag.

#### Gewerbliches Perfonal

Fleistige Perfonen jeb, Stanbes in Bertt. j. lobn. Arbitel gef. E Bertt, j. lohn. Artifel gef. Ge-toödenklich. Buveau, Dotseimer afie 85. B 25069

#### Stellen-Gesuche

Weibtiche Berfonen. Raufmanulides Werfonal.

Tücktige Berkäuferin fuckt sofort ober 1. Han Stellung, am liebiten in Kolomickwarenbrancke. Offenten erbitte unter O. 768 an den Tagbl.-Benlag.

#### Bewerbildes Perfonal.

Bolontarin. Stupe fucht Stell. a. Derbollf, ff. Shicke, eb. togsib, Son Scugn. Off. M. E., Friebrickitz, St

#### Stellen=Gesuche

Männliche Personen. Ranfmannifdes Perfonal.

Rraft. Junge f. f. einige Stunben nach der Schule Beschäftigung Westenvitrage I, Frontsp. Bolt

### Stellen=Angebote

Motblichn Borfonen. Aaufmannifdes Perfonaf.

Fräulein mit guter Handidrift, in Wohnungs-Rachweis u. Immobilienbranche er-fahren, fofort gefucht. Offerten u. 5 762 an ben Tagbl. Berlag.

Bur Aushülfe bis Weihnachten fuche fofort noch

2 Bertauferinnen (event, verb. Franen). Carl B. Miller, Schotolabenhaus, Langgaffe 8.

dewerbliches Werfonal,

Gefucht 3. 15. Jan. gefeht Mieinmidchen z. einz Dame. Gelöft, Kochen u. beite Empf. cef. Borzuft. 5—6 Uhr Abelheidfte. 14. B

Officier a. D., wohnhaft in eigen. Lanbhaus am Ithein, Rabe Großftabt, fucht gur Leitung feines Saushaltes feingebilbete Dame aus guter Familie (Tochter eines bob. Bringt. ober Staatsbeamten ob. eines Offiziers) im ungefähren Allier von 35 Jahren. Suchenber ift febr finberlieb und murbe auch Bitwe mit einem fleinen Rinbe, für beffen erftffaffige Musbilbung Sorge getragen murbe, gu fich nehmen. Briefe mit Bhotographie, bie fofort gurfidgefandt wirb, gu richten unter F. W. 4441 an B. Moffe, Bleebaben. F 150

### Stellen-Ungebote

Mannlidje Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Jüngerer Buchhalter ober Buchhalterin

mit gut. Sanbidrift gesucht. Solche, bie Stenographie u. Schreibmafchine gründlich verstehen wollen ihre Off, mit Gehaltsansprüchen unt. U 763 an ben Tagbl. Berlag einsenben.

Konfurrengfah. Lebens-Berf.-Att., Bei, fucht für biefigen Pfat energ, herrn als

#### Bewerblides Berfonal.

Tiicht. Mafdinenfoloffer gef. Georg Biaff,

Metallfapjele und Staniol-Fabrit Biesbaben.

# gesucht

einen größeren Geldäftabetrieb für General-Bertrefet
met hohen, sesten und Brovision zu engogieren Int. dorh.
Beidesachen und Brovision zu engogieren Int. dorh.
Beidesachiente weithen eingearbeiter.
Off. u. u. 11515 an Saasenirein u.
Bogler, A.-G., Frankfurt a. M. F32

### Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Gemerbliches Verlonal.

Haushälterin u. Pflegerin

f. Sfelle in beff. frontenlosen Smit. Br. Bengriffe. Opperton u. G. 1618 an D. Frenz, Mainz.

tv. gute Sengs, befitt, fucht Stells in flein, House volt auf 1. Jan. 1912 Herrnmühlagse b.

vorrätig im

Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

#### Vermietungen

1 Dimmer.

Jahuftr. 44 S. B., 1-Jim.-W. zu bm. Roh. Abeinftr. 107, B. B95095 2 Bimmer.

Scharnborftftr. 2 2-8.-23. gu berm. 2 Binumer.

Sellmunbitr, 37, S., 3-Zins.-B. 4062 Jahnftr. 44, S., S Zins.-Küche und Stell. zu b. Räth. Rheinftr. 107, B.

#### 4 Bimmer.

Blöberstraße 42 eine schöne 4-Zimmer-Bodnung per sofort au berm. Röb, zu erfrag. im Baubureau baselbit, bon 11—12 und bon 8—4. 4641

Anden und Gefdiffteraume.

Langgasse 21, im "Tagblott - Haus"
ist ein schoner Laben (42 am) mit
Entresol (64 am) und Sousol
(42 am) sofort oder später preistourdig au bermieben. Nähres
im Tagblatt - Kontor, Schalterballe
rechts

3 Sout.-Raume (Glas u. elefer, Bidft), 1912. R. A. b. Ringt. 1, B. B21215

#### Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Lorelen-Ring 4 fcone Frontiple. Wohnung per 1. 12. zu vm. Räb. Bart. r., bei Wed. 3951

Möbilerte Dimmer, Manfarden

Albrechtftr. 3, 2, möbl. 8. m. Berf. Albrechtftraße 17, Bart. r. möbl. 8. an belf. Serrn auf gleich zu berm. Blücherstraße 14, 2 r., ich möbl. 8. b. Drubenstraße 8, 2 l., m. 8, 16 Worf Friedrichstr. 41 2 ich. 8., 1 u. 2 Gert. Göbenstr. 19, Wobb. 1, ich. m. 8., 15 W. Goethestr. 23, B., g. möbl. 8. m. Bi.

Goethestraße 23, P., ich. möbl. Rim. in, od. o. Beni. an Gerrn o. Danne. Gellmundite 29, 1, einf. m. Mf. Of. Jahnstraße 25, 1, ichon möbl. R. bill. Jahnstr. 29, 8, iehr ich. m. 8., 18 W. Nirchgasse 17. P. Bohn u. Schlatz-mil Schreibirch zu bermieten. Moristraße 14 ichon möbl. J. zu v. Woristraße 43 gut möbl. Mont. an aniamd. Radden zu b. A. 1 St. Moristraße 43 gut möbl. R. m. L. Maristir. 52, A., and S. m. Penn. b. Oranienstr. 22, 1 r., ids möbl. Sim. Philippsbergstraße 27, 3, freundt. m. Sim. on best. Fel. ob. Herri zu b. Abeinstraße 62, 2, iberlieben neit Beranda su bernseien. Röberste. 24 flein. m. Stübchen mit Kochofen, edil. gegen Hausarbeit.

Schwalbacher Str. 27, 1, 166. W. Schwalbach. Str. 69, 18, 166. M. Schwalbacher Str. 69, 1, 166. III. Batramfir. 12 beigb. möbl. Del.

Samalbacher Str. 27, 1, fcb. ar. 5

### Mietgesuche

3. ober gr. 2-Simmer Bohnung bon 2 ölf. Ormen in nur feft. Sone net. Off. mit Breisengebe und R. 763 en ben Tagoti. Berlag.

Bessere Derr jucht Gert der gut möbliertes Kimmer nat Gert de tilch. Off, mit Breisgmande B. 763 an den Toget. Bersag.

### Vermietungen

gaben und Gefchafteraume.

Laden u. Lagerräume (Bentrum) für alles paffenb, billigft gu permieten. Schwalbacher Strage 57.

Schuftergaffe,

aden, in weldem seit 30 Jahren ein But- u. Wodewarengeschäft wit dest Ersolg betrieben wurde, per sosott od. 1. Januar 1912 zu berm. Schrifft. Off, an Jacob Kitting, Mains, Kansentraße 20, 2. St., erbeien. F 52

#### Villen und Sänfer.

Taunussir. 28. Eckhaus ganz oder geteilt zu vermieten.

Eckladen mit 6 grossen Schauin Verbindung stehende Fronträume,
13 auf 27 Meter Länge. Grosser
Hof, Remise, vorzügliche Keller.
2 Etagen mit 16 ineinauderzimmern, alle mit drektem Zugang
vom Korridor, 2 Bädern, Küche,
8 Mansarden etc. Das Haus wid in
gänzlich renoviertem Zustande überganzlich renoviertem Zustande übergeben und werden Wüssche der Mieter beachtet. 8909

Dotheim. Saus, nen berger. mit Laben, 5 B., Scheune, Stall. und Garten, auch geteilt, fofort an berm. Raberes Architeft B. Rice, Dobbeim.

Auswürtige Wohnungen.

Cronberg i. T. in iconfter Lage 4-Zimmerwohnung in Giagenvilla (Bab, eleftr. Licht ic.) per 1. Jan. ober ipater zu vermieten. Rab. im Tagbl. Berlag.

### Mietgejuche

2-Bimmer.Bohnung gefucht nabe ber gönigl. Regierung Luifenftraße. Offerten mit Breis unter F. 760 an b. Tagbi.-Berlag.

#### Danermieter.

Geb. Dame w. II. qui modi. ruh. Limmer in Fremben-Benfion. Gen. Breis-Angabe erbeten unter Pp. 763 on den Lagdi.-Berkap.

Awei behaglich möblierte Zimmer

mi, teilw. Benfion, in gutem Daufe, von i Raufmann für dauernd ge-fuct. Alavier u. Bab erwünscht. Ausführl. Angebote mit Breis unter E. S. Rr. 30 Kaifer-Pilhelm-Ostel, Köln am Roein.

Suche möbl. Limmer mit separ. Eingang. Offerden unter S. 763 an den Togol. Berlag.

Junger Herr fucht mobl. Bimmer mit Rlabter, Rabe ber Rirdnoffe. Offerten umter 29. 2. 18 bauptpofriagerab.

## Fremden Benfions

Familien-Venfion

gutmöbl. Jimmer mit borgiglicher gol von 55-75 Mf. per Monet. - Private Mittagetifd.

Bei 2 geb. Damen

(Ende 40) mit behagt, möll. jes ichoner Wodmung, fann eine jit, nette Dame an gemeinichen gut und geordnet geführt. Sender ir ilnehmen. Geft. Offerten und B. 763 mn den Tauts. Verlock

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Ungeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., answärtige Angeigen 30 Bfg. Die Belle, bet Aufgabe gablbar.

#### Geldvertehr

Bapitalien-Gefuche.

## Auf prima Gelchallshaus

2. Sppothet von 10,000 Mart von plintitichem Binszahler gefucht, Off. u. T. 762 an ben Tagbl. Berlag.

### Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

## Saus Adolfstraße 8,

mit großem Weinsteller, ift erheblich unter Felbgerichtstore zu verlaufen. Raberes burch W. Sauerbern, Worth-

#### 29ohnungenachweis-Bureau Lion & Cie.,

Bahnhoffir. 8. Stets größte linsmahl verfauflicher Willen, Etagenhäuser und Grundflicke. annothehen-Gelder

gu 1. und 2. Stelle,

#### Einfamilien-Wohnhaus

an ber Lutberstr. in Biebrich a. Mb., 8 Junmer, Diele und reicht. Lubed., modern eingerichtet, au berfaufen. Raberes Gt. Schnorr, Biebrich a. Mb., Nathausstraße 4. Fernipt. 278.

Mein schröge 4. Fernipt. 218.
Mein schön belegener Baublat, 1328 Quabratmeter, mit Obst. und Weingarten, an ber Strase awischen Auerbach u. Zwingenberg, soll wegen Altera bes Besibers balbigit verfauft werben. Preis 6500 Mt. F931 Auerbach, Dessen.
Geh. Justigrat Sprenger.

Billa, an Elettr. 2×5 u. 1×2 fins. 50,000 Mt. Wiete 3000 Mt. Weiter 3000 Mt. Weiter bernicht eine Etage fann gabrifelt vermietet. Off, nur v. wirtl. ent foll. Känfer u. R. 746 Tagbl. Beeles

#### Immobilien ju vertaufdiene

Taufche m. Billa i. Abeingan, enth. 10 B u. reichl. Aubebor, gebieg. Ausfatt, Bentrafiels elette, Licht, 1 's Morg. Garten, gesteg. Licht, 1 /s Morg. Garten, gegen modernes, gut rentabl. Gracenbaus ober inulbenireies Grundftud bier ob. auswäris. Off. u. K. M. 30 hauptpost.

amftan fofori in up. Gfet Innien Chren Den

Brad) Bigun Bigun Branker

Belgie diar

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Meinen Angeiger" toften in einheitlicher Sauform 18 Big., in bavon abweichenber Sapanvführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

#### Bertäufe :

lottgeb. Obst. u. Gemüsegeschäft, Lope, seith. Umsay on 70 Md., um-nden, sehr bill, sof. ob. spät. zu bl. 1. U. A. position. Bismaratring. Studtiger ig. Schäferbund, 4 Mon. beat, Schulberg 8, 1 r.

Methnachtsgeihar!
Lirichtote Avergrehvinsch, prime komme, au vl. des, Kisolasitz. 22, leivar. 8v. 10 u. 12 u. 2 u. 5 lldr. 22 injur. 8v. 10 u. 12 u. 2 u. 5 lldr. 20 injur. 8v. 10 u. 12 u. 2 u. 5 lldr. 20 injur. 8v. 10 u. 12 u. 2 u. 5 lldr. 20 injur. 8v. 10 u. 12 u. 2 u. 5 lldr. 20 injur. 8v. 10 u. 12 u. 2 u. 5 lldr. 20 injur. 8v. 10 u. 12 u. 2 u. 5 lldr. 20 injur. 8v. 20 injur.

Rangrienbähne au verfaufen Rangrienbähne au verfaufen Rangrienbögel, Gede Mauergafie.

Rangrienbögel, bei Gild 7 Mt. su Bismerdring 17, 1 r. B 25114

Rangrienbähne billigh.

Schoolkuder Strafje 43, Mis. Bart. Anarienbähne zu verk.
Merk. Schaumbortiftrage 8, B.
Merk. Schaumbortiftrage 8, B.
Merk. Singende Kanarienhähne,
Merk. Schaumbortiftrage 7, Loden.
Manarienbähne von 6 Mf. an
merk. Kömerbeng 28, Oh. 2 L.

erill

ti bert. Boilberitraße 3, 8 St. Rene aslb. D. Uhr (585) Umft. halb. Drei practivelle Brillantringe foch für die Hölfte des Wertes schullich Kaifer-Kriedrich-Ming 47, mit rochts, gwichen 12 und 4 lift

Sap Lorgnette, bell Schildpatt, der Majolska-Freuchtauffah preis der su berkaufen. Räh, im Tagbl.

neh neuer gut erh. Zeiß-Helbsteder Buttenal billing zu berfaufen Bunardring 38, 3 L. B25097 Swei practivelle Feberfächer, ich ein gewirkt. Schol, a. b. Racklen it derzogin v. Beauftremant, bill'a bert. Gabenstraße 18, Bart. Us. Seit. Herren Gehpels, Berfianer, Denbeidstauf, b. Kurjamer Jung-ter. Ellenbogerpaffe.

Blaues Jadenffeib, Größe 3.

10 DM. group gemust Koulardt., wen.

10 DM. group gemust Koulardt., wen.

10 DM. group gemust Koulardt., wen.

10 DM. Bidwalb. Str. 10, 1 St.

10 Erh. Ballfleib, Gr. 44 f. 12 Wt.

10 And From Terblitz. 11. Web 2 r.

10 Gin schw. Tüllfleib, Gr. 46

10 group From Coppe, 1 Wayer Mend.

Gin schw. Tullsteib, Gr. 45.

1 Gau, Fraueneupe, 1 Blauer Abend.

Damenst. au b. n. au versch.

Damenst. au b. n. au versch.

District Sportanz. f. n. Neberz., f. bill.

Rodlbacher Strage 43, Bodb. r. 1 r.

blaner Saffe Angug breisw. abgug. Beimer Gtroge 33, 1.

brin. Stadausug, in Gr., u. Ochrod

berl. Dobbesmer Stroge 35, B. I.

Echt ichn. Rebersieh. 10, Gebrod

Beite 3.50, gestrickt. 3ode 1.50.

Bill. Rebersieher, 2 Gebrod.

Bill. Rebersieher, 2 Gebrod.

Bill. Schoolboder Stroge 58, 1.

Edwicterlingsgammlung

Schmetterlingsfammlung Buffenbe Weihnachtsgeschenke hob, u. altertunt. Gevenständen den Sie billieft Fronkenftroge D. Bande Cottafche Bollsbibliothet Gelegenheitskauf.

3. den im Tagol. Borlag.

Banden im Tagol. Bo

11

Sabri Sabri Cabri Cabri

20 hiefchgeweihe, ausgest. Ruche 3u vent. Etwiller Strofe 4, B. Us. zu berf. Ginister Stroche 4, K Its.

Bassenb für Weihnachtsgeichente
find 12 gute Celgowalde., 8 Kush.

Kapeeldreiter, Stikke, 1 pol. Leiter,
Keederichter, Stikke, 1 pol. Leiter,
Keederichter, Mandelleiter, 1 pol. Leiter,
Keederichter, Mandelleiter, 1 pol. Leiter,
ilch mit weiher Manmonplatte bill.
In verf. Gerobenstr. 9, Mis. 1 r.

Bassenbes Weihnachtsgeichens!

2 Olgemalbe: ca. DO Zutt. boch, au bersaufen Arugasie 4, 2 lints.

Gelegenheitstauf!

2 Standblichen, 1 Martm., 1 Gronze,
billig zu verf. Neugasie 4, 2 lints.

2 lichtbliber-Appagat mit Judehber
zu verf. Scheriteiner Str. 9, S. 1 r.

Bianes, nene,
in joder Kreiselage, berf. jeht billigit
mit 10-johr. Garantie. Huich, Dobbeiwer Strase 21.

Bianing tabellos erhalten, billig

Mittwoch, 20. Dezember 1911.

beimer Straße 21. B 25002

Pianins tabellos erhalten, billig
abzug, Oclonensitraße 18, 1 rechts.

Salon-Bianino u. Bedal-darmon.,
in Ton u. Spielart böchst bollowdet,
bill. zu derf. Beders Konservatorium,
Schwolbacher Straße 48, 1.

Bianis, neu,
billig abzug. Sodamblaß 7, 1 r.

Rlavier, ichwarz,
nech iedt gut erh., zu 250 W.C. zu df.
Busch. Dasheimer Erraße 21.

Rlavier (Meumayer), gut erh.,
zu derf. Goebelinaße 25, 1. D25004

(Gutes Tafelflavier billig

Gutes Tafelllavier billig au berf. Roomitrope 6, 2 tinfs. Beibnachtsgeschen!! Geine, schon. Instrum. bozz. im Ton, 80 Md. Scharnbortsprope 3, 1 r.

Gang afte ital. Meister-Beige, berrl. Ton, billig zu bert. Scheffol-itrage 8, B. I. Anguf. nachm. b. 2-3. Gut erhaltene alte Geige au ber?. Rheinsfrenge 111, Bart.

au berk. Abeinstraße 111, Hark.

Bille Gleige

Bille Gleige mit A.

Gute alte Gleige mit A.

gu berk. Weitendstraße 15, Gib. B.

Geige Flurtvilette Lütter,

B. u. D. Schreibt. Salon. achted., u.

Mopt. Stufensbrog. Buch. Mech.,

Spiegesich. 2c. b. Sermannitz. 12, 1.

Schöne Konzert-Kither

gut berk. Müßerstraße 9, Bart.

Grobe n. Alfordather mit Noten

öu bent. Milderfitage 9, Bart.
Geobe n. Affordsither mit Avien
15 Mi Koulfrummenfin. 9, Och B.
Masikwerl. Boldphon u. 60 Platten
u. Glodenspiel d. Kronkenfin. 21, 3 f.
Musikwerl (Boldphon) mit Platten
bM. au dt. Rüdodheimer Sit. 40, 1 f.
Grammodhon u. Blatten, ersist.,
bill. in dt. Kours, Bleickstraße 11.
Grammodhon, wenig gespiels,
wie neu, poblt 10 Blatten u. Abum
für 70 Mt. zu benkaufen. Brand,
Meistriraße 13.

Gufer Grammsphon. 20 Denpejolatien u. Schang bill. zu berf. Westendstraße 40, 1 r. Sel. berb.

Drehorgel mit Platten zu berf. Umgus. aberds nach 7 lige Brecht, Schierfleiner Str. 11, Sis. 1 Percobt, Schiensteiner Str. 11, Sis. 1.

Pegen Kortsugs ganzer Dansball
au verk. Anguich. 10—6. Hond, do.

Beorg August. Straße 3. Recer.

Bett 20, 2 cgale Betten Athiou.
1. u. 21. 15 u. 25, Bervilo 28, Dwo.

Thoriest. 15. Kilchenfehr. World. für
14 Wit Oraniemitraße 27, 1.
2 Muschelbetten a 45, and. Bett 25,
2.4ur. Reidericht. 20, Woldstein. 15.

Timon, inde neu, 50, Charlet. 15 Nd.

Sofa 10. Bertramftr. 20, McD. R. r.

Preg. Aufgabe e. Daush. zu verk.:

Weg. Aufgabe c. Daush hu vert.: 8 verich. Betten 20—45, Klobericht, 12, Anderbett (weig) 15 n. Kuden-icrant 15, Deckett 8, Malan. 35 Mr., berich. Bilber billig Jahnitz. 20, B.

Rompiette faubere Betten Baichsom. Kanj., Aleiders u. Küchen-ichranke Dim. einz. Seffel, pol. u. lad. Tijche berich, Stuble, Trum. u. and. Spiegel, Delgemalde u. a. Bid. billig zu bert. Frankenitrope 9.

Salon Einrichtung,
tomplett, in Nahagont, mit llober,
gardinen und Teppich, billig au vertaufen. Näheres im Tagbleskontor,
rechts der Schalterballe.

Diwan, Chaifelongue, Bertife,
Nieider, u. Ruchemigrand, Wachlom.,
2 gute Betten, 2 Dechdethen, Trum,
Spriegel, Kinderbett, Tilde u. Stilche
fofoot au verdaufen.

Befolger Straße 4. Bart.
Schon mod. Sofa, nen, bill, du vf.
Miklaasse 18, Add. 1 St.

Schol vie nen,
bill, zu verl. Frankenstraße 18, 1 L.
Rush. Schreibrischesse 30, Laden.

Bassende Weihnachtsgeschener:
20 versch. Senel, Ausbeitel mit Lesse.

Passende Beibnachtsgeschenke:
20 dersch. Gesiel, Audschiel mit Leie, pult, alie u. weue Kunst-Austiellungssiachen, emvire, silb. Leuchter, Tarelsunssiah, Marmor-, Bronze, u. Borsellan-Flauren, albe Tasien, Bafen, Editer, Lüster, Sinnfrüge, Mahage, Eichens, Nusbaums, Auszeh-, Ripps, Nahricke, Bückerschränke, Delbülder, Adolfftraße 7.
Perihvachtsessichenkel Schreibsele.

Weihnachtogeichente! Schreibfelr. ober Kaunit, roja Meib. jamale 17., geitr. Tade, Kockeltijch zu berkaujen Lucjenitraje 44. Meiber Gektarit.

Spiegelichrant, Sefretär, Russ. Wisert, Umvau, Lederstüste a 7.50, Trumeauspiegel, Erslüster bill. Wah, Geberstraße 9, Geh. B. r.

Mil. Nah. Gebenstraße 9, Gen. B. t.
Beibnschisgeschent!
Antiler Seiberschraft und da. Bors
zellan-Serdice billig zu berf. Räh.
Muhb pol. Büfett billig zu berf.
Nauvitiusstraße 9, 8 Muls.
Beines Mahag. Glasschränklich,
Russische Kräfee. u. Leomerschine zu
verf. Odolfsalde 6.
Ballende Beibnnattsachente.

Bellende Weißenachtsgeschente, Surgarderoben, Banecie, Annweaus, Birichins, Umban, Buseit, Vertile, Tische, Stüdie ulw. Bismarch, 23, B. Tifche, Stühle ulw. Bismardt. 28, P. Mob. Kichen-Einrichtung bill. Mäbelickreinerei, Gabenstruffe 8.

Rleiner Raffenichrant f. 75 Mt. 3u bert. Oranienitrafte 27, 1 r. Galon., Ripp. u. anbere Tifche, in Raban, Rush u. Gich, mebrere Deigemalbe, erel. Sticke u. berichich and. Bilder bill, Frankenstraße 0.

and. Bilber bill, prangentung.
Schünes Beihnachts Geident.
Prachite. Toiletentich, tl. Wanticht.
villig zu verf. Prantenitraße 9. Damen-Schreibt., g. Singer-Rähm, billig Frantenitrage 18, Sin 1 r.
Baffende Weibnachts-Gefchente
Ruft.-Serren-Schreibolfc, Auft.
Spiegelfar. do. Reriffo, do. Trum.
Spieg., Selr. b. Bloichir. 18, S. B. L.

Spieg., Sefr. b. Blaichter. 13, O. A. L.
Mähmafchine, nen,
3 Jahre Garardie, pah. für WeichnsGeichent. Maver. Wellrisfer. 27.
Sch. Sing.-Rähmafch., h 3. gebr.,
bill. au verf. Wellrisferahe 23. 1.
Grüff. Rähmafch., 5 Jahre Gar.,
bill. zu verf. Mang. Beschiftsche 11,
Singer-Rähmafch., fanm gebraucht,
bill. edgug. Delementrahe 18, 1 r.
Neue Rähmafchine im Auftrag hillig

Reue Rübmatchine im Auftrag billig zu bert. Gellmundstraße 30, 1. Gut erhaltene Rähmatchine, Sand u. Huf, f. 20 NV. Inzuf. 20. 12 u. 1 u. abes. 614, Karlitr. 28, N. B Dezimalwage mit Gew. Regulat. Wegenbede 4.50×4 Mtr., Kommobe, Küdenider, Küdenlisch mit 2 Stübt. zu berl. Roonstraße 20, 2 I. B25136 Berich. Spielfachen u. Märchenbuder billig zu berlaufen Wainser Strope 36.

Berich. Spiele für Rinber billig pert. Menbeftrage 1. B. L. 1du bert, Arndificaje I. B. L. 1—4. Puppenfinbe, fombl einger, Buppenfapfe u. Balge zu borlaufon Bewerftraße 8, Fromtipipe rechis. But erhalt, Rauflaben billig vert. Gleonorenitrage 7, 2 f.

75 em gr. Auppe, el. Kerbichnipfah. in Bucker: Schiller, Goethe uiw. si vert. Erhacher Straze 9, 3. B25108 Abreste im Logol.-Berlag.

GI. Buppenberb, emaili, m. Roda. 100 Buppenwagen, biedj. u vori., billig Bettenfabrit, Mouergaffe &. Site u. Liegewagen, braun, gut erb.

Sigs u. Liegewagen, braun, gut ern, zu veol. Aberriraje 5, 2 L.

Gebr. Fahrrad.
mit Kressauf, wie weu, billig zu verkaufen Meugasse 26, Varieure.

Fahrräder, neu u. gedraucht, vail tur Beihnachtsgeschenke. Mader, Pollriktake 27, B 25014
Anab. u. Nöddh. Nab, Torp. Freil, bill. zu verk. Klauß, Bleichtraße 11.

Gin Zweirab mit Freilauf, cut erbalden, Baeis 30 Mt., zu venk.
Saalgasse 18.

Was neuer Revelschlitten u. Bett,

Saclonie 18.

Saft neuer Robelichlitten u. Beit, Sachaldrichte 28 dill. Horsten 7, P. r.

Derh (Maivilla) 65, 40, 25, 16
u. 19 Mt., Defen d. Th. an. Opensfeber Kans, Kiddenheimer Str. 20.

Spottbilligt Spottbillig!
Das ganze Bager, beitehend aus Gostiffer, Auglanden, Ampelin, Bendel, Mandarmen, Pendenngen uftv., Gastafter, Auglanden, Ampelin, Bendel, Maddarder und Ticken, Endehmen, Enkender, Gostofets ufv., Aufföhleren, Ablieben, Societs ufv., Sachbender und überhaubt alle Infiniterinsartifel spottbillig zu bert. Meistugers Grazos Rager, Krickafter und Edieben, Societs utv., Sachbender und Edieben, Societs. Telebbon, Soos. Lieferunt an Krinat, Onitallateure und Spengfer. Bein Baden.

2 icone neue Brismenguglüfter, a eing., billig Gobenftr. 18, Bart. I.

Dängelamben, 1 i. Job. gr. f. Betrof. Shirt. f. 4.50, 1 Ectrore 3 Der. Bübingenitt. 2, 8 r. Gr. Papageifäfig, bib. Agueriums, leb. geb. Friche Bleidzitt. 20. Uhrent.

G. Nartens für Weibnodes-Volkorfeie bill, obsu-ochen, Wilder, Wilbelmitrohe K. Bartie große Martons fehr b. abs. Dobleimer Str. 31, V. L.

## Raufgesuche

Pianins, ochroucht, gegen bar gu fauf, gefucht. Off, u. E. 109 an den Tegol. Berlag.

oebraucht, zu faufen gefucht. Off. u. B. 763 an den Tagbl. Beriag. Bächerichrunt, gebr., zu f. gef. Offerien nach Wedrichfunde b. 1 r. Bett. Walchfom. Gehränte zu f. gef.

Off. u. A. 168 mi den Tagol. Berle Großer Ovaliviegel zu faufen gefucht. Anged m. Preis is Grö nach Riedertvaldfraße 1, 2 biers.

Shreigtifd, evelible, auf erholden, zu laufen ge-fucht. Off mir Breis an Kaşenjæin, Eurderftroße 36.

Eine gute Debelbant
zu taufen getucht. Aah Kapellenitraße 16, bet L. Wers,
Gebr, Onabwerfstaften
für gr. Jungen zu taufen gef. Off.
u. L. d. de poilt. Bisvanaturen
nt kaufen gefucht. Offenden unter
d. K. 100 benditaliseernd.
Dampfende-Eipvarut zu taufen gef.
Abeche im Loods-Beeldg. Zb
Wählichenunge zu faufen gef.
Mustelftärfer zu faufen gef.

# Unterricht

D. A. Lebrerinnen-Berein, Stellenvermittlung, Wiesbaben, Frl. Th. Ilgen, Bismardr. 25, 1. Sprech-ftunden: Freitors, 12—1 Uhr.

Radbilfe für Quintaner gefucht. Offerben unter D. 169 an Tagol.-Rweigstelle, Bismardring 29. Klavier u. Konzert Litherschule bon Web. A. Mauls erfertt grimolichen Unterricht nach leicht fast. Wethode, p. Stb. 50 Ff. Luremburgstroße 7.

Ronzert-Fither-Schule b. Mine A. Baudt. Wer I Jahr bet mir Underricht noment, erh. e. bahr. Konzert-Jihler graffs. Anneld, gu jeder Lageszeit. Luxemburgirehe 7.

Gefangunterricht, Atemphinualt., borzügl. Methode in Landrid. u. Bortiang erteist Campilla Heuf, Konzentiangerm, Jahnfrache 20, 3. B25026
Bislin-Unterricht erteilt gründlich Deinemann, Mulleritrage 9, Pari.

Junge Blädden und Pranen L des Weihnähen, Zujan, jotoie Fliden an ihrer ein Weiche geündl. erfernen. R. Scharnborftstr. 40, 2 L

## Berloren Gefunden

Gelb. Damenuhr von Bahnhef, Molfsallee, Kindygasse, Langgasse verlaren. Gegen Belohn. abzugeben Schwolbacher Straße 59, 2. Gefunden eine gold. Damenblider mit Keite. Näh. Porfstraße 4, 3 St. I. B 25116

Man. Porfftraje 4, 3 St. I. B26; Schwarzer Spib mit Maulforb u. Halsband abbanden gel. Absum gegen Belobn. Plotier Strofe 84.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Tlickt. Schneiberin hat Tage frei. Tag 3 Mit. Langnoffe 184, Wab. L. Was ichenken wir?

Für den neuen Milter ein fi Künftler-Worgsramm in Gold Seide. Sochfinttenftraße 2. Oik. Beih. u. Bunthid, w. ich. u. bill. ansoch. I Budit, v. 8 Bf. Roncar, b. 15 Bf. an Walcawitt, 10. B & r. Berfette Weihfiderig embf. fic. Bertramftraße 18, Part.

## Berichiedenes ...

Das Abidreiben bon Raten, Das Abigreiven von Anten, bei son gert de jorge gut u. billig üh. Sixtus, Wunter, Dobbeimer Strope 122, 4.

Plans mietweise billig abiggeben, Off. u. M. 167 an den Lagdt. Berlag.

Klavier

in gute Sände zu vermieten Worits prage 50, Parierre. Roch gwei Rellame Selber

in der Durchgangsballe des Lagblott. Saufen jahrweise zu vermieten. Rahim Lagbiatt. Kontor, rechts der Schalterhalle.

Beld' ebl. Derridalt identi e. armen Aine e. oche. Auspenwegen, Näberes im Zegol.-Berrag. Y2

Gefpul ober Rudenabfösse gen Bergut, in abgeh. Ran Hods-uraße 3, bei Gebel.

Morinsteh frank vern 40er 3. 200 V. Berm, wer 200 M. Einf. w. Geirat Bermon Arve od Del Cinf. midden in ausgrich Ausführt. Oft. n. T. 763 an den Zagol.-Berlag.

#### Bertäufe.

#### Gutgehende = Bar

inftindebalber zum Breise von Mt. 4000 (1602) du verfaufen. Off. u. H. 6929 in D. Freuz. Mainz. F87 (6fel mit Ge'dier billig zu verlaufen Ad. Kaltwasser II., Chren b. Rirberg.

Deutscher Schäferhund, binig ju bert. Binnerftrafir 3, 1.

Renpinider, Brachtegemplar, flug, wachiam, billig gu berlaufen Bismard-Ring 11. Erb.

Gür Liebhaber! Mannten, in nur gute Hande billig ab-

Bitgier, nebft Stall villig ju verfaufen. Erb. Bismardring 11. Serren Belgmantel, 3

### 1000 Mit. Belohung

zahle ich nicht, aber 80 bis 100 Kanarienhähne von 6 Mt. an abe ich ab. Pramviert mit gold. u. jilb. Medaille. Schamforfifter 26, S. 3.

Herrenstoff=Mefte, pon 1/2 bis 5 Meter lang, auch für Damen-Roftime greignet, billig gu be. : taufen. Jahuftrafe 12.

Samen Schiben, Soien, febr icone vaffenbe Beihnachtsgeschente billig absugeb. Schulgaffe 4, Stb. 1 r. pon 10-12 und 4-6 Uhr nachm.

Son 10—12 und 4—6 Uhr nachm.
Gummifdube für Damen 1.95,
für Serren 2.75 Mt.
Schönfelbs Schubbasar Martifer. 25,
gegenübet Maldanet.
Antife Zinnfannen, Dofen Teller,
ant. Kallenuhr (Nirfchbaum) zu vert.
Horffiraße 3, Sth. 1 r. 1824702

Sür Liebhaber.

Aus Kachsaß vornehm. Billa Sevre.
Bafe, Sevre. Laffe, jotoic verichiedone
able u. newe Gennalde preistvert au
vert. Beficht von 2—4 lift. Rab.

Delgemälde,

### Filr Jagdliebhaber.

Dilberrahmen in Erden, umgeben ben Aggbruphaen. Reb. u. direkt gemeihen, Ebergahpen v. geschnisten Jagbnotiven, als Brunffind für jeb. Jagblichhaber, sefort pressuvon abzu-geben. Betichtigung 2—4 lihr, Rah. im Tagbl. Bersag. Yh

Briefmarken aller Sanber, viele 1000 berichiebene, mit hobem Rabatt, Sabe billigit, und neueste Albums zc. verfauft. Auch Ein'auf ind Toufch lofe und auf Briefen von 1850 an. Alwin Zschiesche. Babnhofftr. 8.

Schr feines erittloffiges Salon-Pianino

Rufibaum, modern, borgügl, in Ton und Svelart, mit tojähr. Garantie-Schein fehr billig abzugeben. With. Arnold, Afchoffendurg.

Alte ifalienische Geige, mit fugem Ton, befonberg als Damen-Geige geeignet, für 400 Mr. au vertaufen. Diferten unt, M 749 an ben Tagbl. Berlag.

Stante Big., fast neu, von erfter Dei feitenbich, Reigende Geschenfen, Debelanbich, Reantenfir, 22, 1. bill. m verl. F. Flössner, Wellriefte, 6. Straffe 23.

Guitarre ju verhaufen,

nen, prachtvoller Ton, mit Naften 30 Mt. Anaufeben sw. 1 u. 3 uhr Abeggirafie 7 : St. Möbel! Bur Weibnachten einpfeble Bucher, Spiegel-u. Rieber-farante, Wafetts, Bert 108. Möbel! Derrus u. Danten idreibiische Räbtische, Bouerntische Murftänber, Sofan, Otio-mauen, Sessel, Stible, Spiegel, alles zu befannt

Mobel! nur Friedrichfte.17. Gut erhaltene Möbel affer Art,

als Rust. Betten, eij engl. Betten, Waldsfommoden, Ruchtfijche, Aleidersgarünke, Kommoden, Bolftrig ruituren, Chaifes Longues, Beriffo, Tijche, Eruble, Sei el, Klurtoilette, Delgemälde, i neue Kinolenns-Leopiche, Gades und elekte, Heigöfen, Gades und elekte, Heiger, geder-fissen, gr. Ki derskochberd eil. Pudprus-bett, Eiperimentierlassen und vieles andere mehr billig zu verlaufen don 8—12 und 2—7 Uhr Bersteigerungsfaal W. Helfrich, Schwalbacher

### Begen Auflöfung zu verk. Chaimmer Ginrift, Gonneden Bur, Fahrfundt u. Anderes gu verlaufen Barfftrafte 43, Barterre.

# Salon-Einrichtung,

fomplett, in Mabagoni mit Ueber-garbinen ung Teppich billig zu ver-faufen. Raberes im Tagol,-Kontor, rechts ber Schalterballe. Lederfeffel,

beguene Failons, fehr billig, empfiehlt Kairet Kleuser, Kaifer-Friedrich-Ning 40, Eing. Rieblftx,

Gleg. weiße Schränke, eifern, Bett, Betten, Berfer Toppid, faft nen, Diverfes, ju verfaufen. Rapellen.

### "Chippendale",

vornehmer Baderfdrant, Musgieb. Tifd te. jehr billig ju verfaufen Difolasfraße 12, 10-12 u. 4-7 ubr.

### ! Muto!

Anherordenilich. Gelegenheitstaut. \*/s PS., 4 Shi. ganz wenig gefahr. dipiger Doppelphaeion. Geft. Off unter A. 47 an d. Lagdt. Verlag

Bü(

1. D

ei

2. D

8, B

1. Z

5. D

8. D

fi

ei

Rüchen-Ginr in Birich, Schlofgimmer-Ginr. Salon-Ginr., Spelfegimmer-Ginr., Bianino, Lederfühlte, Robritible, Berito, eleg. Ruchteneren-Schreibrich, Sola-tiich, Diron, Chaifelongue, Pfelleripiegel billig gu verlaufen 22 Wellrifftrage 22.

Ciden - Diplomatenschreibtisch mit Geffet febr billig gu perlaufen Belenenftrage 30, Saben, bei ferumm.

National-Registrierkasse mit Chedbruder febr preiswert gu ver-faufen. Off, u. H. 768 Tagbl.-Berl.

Glas-Firmenichild mit mob, ichmiebeif, Rabmen an berf. C. Friedmann, Maing, Lubwigfir. 8, 2.

Einige Gahrrader, gute Marion, billin zu berkaufen. Carf Kreibet, Webergasse 36. Fabrrab, fast neu, leicht, Lugus, passenh für Weihnachtsgesch. du ver-kausen Welkrichtraße 27. Oth. Bart.

Betroteumofen, faft neu, fehr billig ju haben Buifen-ftrafie 46. Erb. Petroleum-Beigofen

jang billig gu berfanfen. Bellripftrage 6. Faft neuer Affumulator, 12 Bolt, febr billig su verfaufen Moonfir. 15, 1. Paffenbes

Weihnamsogeichent! sflammiger Kronleuchter f. Gas w. Gefter, jowie 2—5flammige f. Gas und Pendel blidg zu verfaufen. Jakob Limmermann, Spengler m. Infiell., Worisfer. 66.

### Raufgeluche

Un= und Berfauf bon Antiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nachft ber Langgaffe.

Getragene Rieiter, Sonne 20. Tauft D. Sipper, Rieblftr. 11, M. 2. 1 erteilt Grangoin.

Alte Zahngebiffe, Gold, Gilber und Brillanten, aut erbalt. Aleider, Uniformen, Pfandsicheine, g. Racht. tauft zu hoben Breffen A. Geizhals, Meng rgafie 25. Eelepbon 3783.

Fransenmen. HI. Webergassen. I.feingaben, anblt bie atterhociften Breifef. guterh. berr., Damens u. Rinberfleib., Sonbe, Betze, Golb, Gilber, Rachl. Pont.gen. N. Schiffer, Weigerg. 21, gablt die höchten Breife für gett. Herren. Eamenfleider, Wilitärsachen, Sanhe, Biandschie, Gold, Giber, Brillanten, Calmarbille, Aufantikten

abngebiffe, Untiquitaten. Getragene Kleider Bir herrens, Damens u. Rinberfl., Schube und belge, Jahugeb., Golb, Gilber n. gabit nadiveislich am befren nur

L. Grossini. Mehgergaffe 27, Teleph. 2178. Raufe getragene Rt., Flaichen, Bum-pen, Ejen, Papier, Reutuch, Safenielle, Betalle, Jahle h. Breife, Noumann, Dermannnitrage 17. Telephon 4832.

Ganz alte runde Nähtijchchen mit 3 ober 4 geichweiften Beinen faufe ich. Off. u. 6. 168 a, b. Zagbl.=Berlag. Champagner, auch all. Art Flaid., Safenfelle, Lumpen, Metalle x. fauit iortmabrend Sch. Still, Bluderftrage 6.

### Pachtgesuche

Mlein. Gaithor

ober Bension, ebts. Weinrestaur. ob. Case, bon jungem sachbund Gepenar zu missen gejucht. Offerten unter A. 75 an den Lagdl. Verlag. Bachten, event. ju faufen, fuche ein größ. Grundftuch, in gunt. Lage, für Gartnerei. Geft. Offerten unt. M. 763 an den Tagbl.-Berlag.

### Unterricht

Partier Dof.

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der höh, Lehranstalten; Beaufsichtigung der häuel, Arbeiten, Oberiehrer a. D. Seher. ietzt Adelheidstr. 57. I.

Suissesse

donne leçons de français à prix modérés, Off. D. 639 au Bureau du Journal.

Anfangs Januar 1912 beginnt

Abend-Tanzkursus. Gefällige Anmeldungen nehmen

wir von jetzt ab gern entgegen. Fritz Sauer u. Frau

Unterrichtssäle im eigenen Hause Adelheidstrasse 33.

Anfenge Januar 1912 eröffnen wir noch einen

Abend-Tanzkursus. zu dem wir Anmeldungen von Damen und Herren in unserer Wohnung, Adelheidstr. 85, ent-

gegennehmen.
Privat-Einzelunierricht in allen Täuzen, speziell im modernen Walzer, Boston, Doppel-Boston n. Two-step, er eilen wir jederzeit. — Grosse Unterricht säle im Hause der "Loge Plato", Friedrichstr. Sb.

Julius Bier u. Frau. Lehrer u. Lehrerin der bildenden Tanzkun≥t an höheren Schulen und Pensionaten — Tel. 3442.

### Berloren Gefunden

Ein gold. Armband

verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Rüberes im Togbl.-

Autofahrt

Bon Wiesbaben nach Renfindt an ber Gaale wurde eine Gutichachtel, emibaltenb: 9 Damenbute, 1 Rinberbut u. 1 Gerrenbut verloren. Der Finder w. gebeten, diel. Biesbaben, Luifenftraße 4, 1, gegen Embfang-nahme eines Finderlobns abzugeben.

Jagdhund,

brauntiger (Ribe), ohne Salsband, emfanien. Wiederbringer Belohn. S. Sempelmann, Walfmühlftraße 58.

Entlanfen For "Bobbh". Abgugeben gegen Belobn.

#### Geschäftliche Empfehlungen

Lang's Schreibstube Bleichftr. 28, 2, Tel. 3061 (biv. Daich.)

Routinierte Rodfrau für Privat- u. Gefellichafteeffen, Beilinfeiten z. In Referengen. M. Kordezki, Rleifter, 5, I, Gettenfingel.

Seinwäscherei E. Matt,

liefert tabelloie Baiche garant, chlorfrei.

Manifure Emma Mithter. Goetheftroße 23, 8. Genats- und Magelpflege

Wilhelmine Miller, 7 Schulgaffe 7, 1. Stage. Vlaffage - Waniture Molone Noumelburg, ärztlich geprüft, Iheinganer Straße 2, P.

Meanage für Damen. Fron Elisabeth Linke, Micheles berg 32, 1. (Mergil, gepruft.)

Syftem Lenormand. Bbrenologie, Fri. Elina Gausch. Saalgaffe 24 Berühmte Bhrenologin 30 Frau Susanon Gelinewald, Bleichftraße 36, 1.

Olio Berühmte Phrenolocin
Aople u. Handlinien, jowie Chiro nant'e, jür herren u. Damen, d. erste am Blate.
1958 Za Elise Wolf. hirfdgraben 10, 2.

Phrenologin. Mrs. C. Schultzs, Tocht. v. Mrs. Lendsty Tägl. zu sprechen Helenenstr. 12 L

Berühmte Phrenologii Gde Dogh. u. Rariftr. 2, Bob. 25

#### Berichiedenes

Mandelsgärtnerel gu vergeben. Emmunt, Weitftrabt

Ehrenhafte Darleten, in 24 Stunden, ohne Burid.
Rielhunderte erhielt, bereits. Arist.
Ausfunftsgedühr. (Oppoth., Sanit. Erbickaften jeder Art). Gabnet.
Berlin-Weidmannsluft. Chrenhafte

Albgelebute und Burudgefiellte erhalten Lebeneveriicherungepoliech s. 14241 an Saafenftein & Boold 21. . G. Franfurt a. 27.

Sohen Berdienli finden Gerren mit gut. Begehaftsteuth au Dausbefibern u. Geichaftsteuth Abr. erb. u. G. 758 an Togblette

Franzoic für leichte Uebersetungen ans Deuriden griudt Recovergitt.

Königl. Schanfpiele. Mittelloge, 4 Sibe, 10 Borftell.

1. Rong, 1 Sie 10 Vortice.

2. Rong, 1. Reibe, Mitte
für die Sation abgegeben
Sofet, Bier, Jahrossetten,
Meiselmerau L. Engel.

Smei Michel , Blanc, Whomon at 1. Many, of jett ober Menjahr mierken Debenhebeplat is lange auf

Daniell fin en lieberale gut faatl, opr, Sebamme, Mong Abein in

Offerie beff MARIAGE Leipzig Größe verbreit Heiratsetp Probe Neigraff

Inten. fa. Mann, Ende Dorte, fich Stell., fucht a. b. M. bubid. fennen gu ternen beh Gbe, Onerhaunter 2327 an bie Biebrid er Togen Bubrich am Rijein,

# Möbel.

Extra billige Preise.

Dugb. Spiegelichränke Rugb. Bücherschränfe von Mt. 54 an | Rleiderichräufe, 2-tur., Biffette, nußbaum u. eichen,

lschräufe Blurtviletten . von Mt. 15 an Rleiderschräufe, 1-tir., von Mit. 16 an

von Mt. 28 an Schreibtische bon Mt. 120 an Bertifos . von Mt. 38 an Ottomanen . von Mt. 27 an

bis gur eleganteften Ausführung. Solz=, Gifen= und Rinderbetten.

Sefenswerte Ausstellung Moderner Aleinmöbel.

Befichtigung meiner Ausstellung und meiner großen Unsftellungeraume in 3 Etagen erbeten.

Eigene Polfterwerfiftatte. - Transport frei.

Gegründet 1872.

22 Rirchgaffe 22, nahe ber Luifenftrage.

Von der Reise zurück. Dr. med. Otto Julius Müller.

now z netiame-keider in der Durchgangehalle bes Tagblatt.

haufes jahrweife gu bermieten. Nab. im Zagblatt - Rontor, rechts ber Ziehung 10. u. 11. Januar Proses Berliner

Automobil-LOSe à 1 Mk 11 Loss 10 Mk. Portou Liste's Pf.extra ten, Losevorkantast.w. durch Generaldebi

Lud.Müller&Co. in Berlin C., Breitestr. 5.

Rose hier bo: Carl tasset, Kirchgase 54, Markt 10 und Lang-gas e 30. 3. Senssen, Kirchgase 51,

Budolf Stassen, Richards 4.

Bosenau, Wilhomstr. 28. 4 arl
Henk, Kirchgas e 29, Ernst Kahlmann, Wilhelmtr, 34, B. Gross. Markt-tr. S. A. Werner, Nerostr. S. Gustav Weyrr, Language 26, Meinr. Schin-ling jr., Neugasse la, J. Me'im, Friedrichstr. 44.

Klaschenwein-Versteigerung in Main Donnerstag, den 4. und Freitag den 5. Januar 1912, jedesmal pormittage um 11 Uhr beginnend, werde ich im Kongertfaale per "Liedertafel" zu Mainz verfteigern laffen:

etwa 85000 Flaschen

Mojel-, Saar- n. Ruwerweine 1903, 1904, 1905 1906, 1908, 1909 unb 1910, worunter viele Original-Kellerabinge und feinste Austefen. Borproben finden flatt: am 21. Dezember 1911 von 0% ilbr wittags bis 5 libr nachmittags im Liedertafeisaale in Mainz, sonte 4. und 5. Januar 1912 vor und mährend der Berfleigerung. Interesenten erhalten auf Wunich Broben in gangen floschen gegen übsicht

NI. NIMWOR', Cochem a. d. Mojel. Zel. 35.

Befauntmachnug.

Mittwod, den 20. d. M., mit-tage 12 Uhr, verleigere ich im Ber-fteigerungelofale Belenenftrafie 24: l Bucherstwant, 1 Schribrith, 1 So'a, 1 Rt ibericheant, 1 Flur-toilette, 1 Schräftben.

bffentlich graugsweile gigen Borgablung. Egenolt. B 25145 Bolls. Beamter ber Raff. Lanbesbt

Ca. 150 Mlaichen 1886er Marcobrunner

Tanbl. Berlan.

- Umzüge in ber Ctabt, von u. noch allen Blaven, Ledgerung gang, Wohnungseinrichtungen, Berpadungen. Ferntran oporte unter Garantie, Biflige Greife, Gute Bedienung. Adolf Moulin, Scharnhorftftr. 21.

Darichn reell. Leut'n. Betriebsfap. Schned, bistr. Grieb. E. Forster, Berlin-Bilm. 58, Berlinerftr. 18. Rudp. F89

---schönstes Geschenk! Straussfedern-

Manufaktur Export Engros Detail

Friedrichstrasse 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes Lager.

Elegante Ausstattung.

Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage. Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb,

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten

Damen, Herren, Kinder.

(3216W.) F57

Mergen-Unegabe, 2. Blatt.

### M. 6000000

eingeteilt in Stücke von M. 2000, M. 1000, M. 500 und M. 200 mit Zinsgenuss vom 1. Oktober 1911,

Rückzahlung unter Ausschluss der Auslosung nur auf Grund einer Kündigung und nicht vor Ablauf von 25 Jahren zulässig,

werden unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

1. Die Zeichnung findet am

Sonnabend, den 23. Dezember 1911

gleichzeitig

el

licen

polet

計

110

35

bei der IDentschen Bank in Berlin mit sämtlichen Depositenkassen und bei ihren Niederlassungen in Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Wiesbaden,

bei der Bergisch Märkischen Bank in Elberfeld und in M. Gladbach, sowie bei ihren übrigen Filialen

während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei jeder Stelle erhältlichen Anmeldeformulars statt. Früherer Schluss der Zeichnung ist dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2 Der Zeichnungspreis beträgt

100.25 %

zuzüglich 4 % Stückzinsen vom 1. Oktober 1911 ab; ausserdem hat der Zeichner den Stempel der Zuteilungsschlussnote zu tragen.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5 % des gezeichneten Betrages in bar oder bürsengängigen, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.

Zeichnungen, welche unter Uebernahme einer Sperrverpflichtung übernommen werden, finden vorzugsweise Berücksichtigung.

Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle.

5. Die zugeteilten Stücke sind gegen Zahlung des Kaufpreises (Nr. 2) bei derjenigen Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der Zeit vom 28. Dezember d. J. bis 5. Januar 1912 abzunehmen.

Die Einführung der Anleihe an der Berliner Börse wird erfolgen. Berlin, Elberfeld, M. Gladbach, im Dezember 1911.

Bergisch Märkische Bank. Deutsche Bank.

Schreibmaschine

als passendes Weihnschtsgeschenk,

Preis Mk. 110.-

Helios-

Schreibmaschine Preis Mk. 80.

Vorführung kostenlos bei

Tel. 616. Marktstrasse 10.

Hotel Benfion Burghof.

Margarine.

Stets trisch erhältlich In allen einschlägigen Geschäften Alleinige Fabrikanten: Van den Bergh's Margarine - Ges. m.b. H. Cleve

Cleverstotz ersetzt beste Meiereibutter Vitallo ist feinster Gutsbutter ebenbürtig

aus unserer Knaben-Abteilung

Knaben-Hnzüge

für das Alter von 2-9 Jahren, schöne moderne Jacken, Blusen- u. Falten-Fassons, in Cheviot, Kammgarn und Buckskinstoffen, blau u. farbig . . .

Knaben-Paletots

Diese Preise gelten solange Mittwoch

Vorrrat u. für folgende Tage: 20. Dez.

sortiert für das Alter von 2-12 Jahren, blaue Pyjaks u. 2reih. Sport-Paletots im engl. Geschmack, auch viele lange Paletots, warm gefüttert. Knaben-Joppen

für das Altor von 4-10 Jahren, guter fester Loden, warm gefüttert, in schönen Farben und Fassons

Sonntag Donnerstag Samstag 24. Dez. 23. Dez. 22. Dez.

Auf alle nicht in Serien eingefeilte Hnaben- 10% Rabatt!

21. Dez.

WIESBADEN

Kirchgasse 64 Walhalla-Ecke

gegenüber Mauritiusplatz.

Eigene Verkaufs-Geschäfte: Nürnberg, Wiesbaden, Kaiserslautern, Bochum, Chemnitz, Planen, Gera, Bamberg, Fürth, Bayrenth, Ansbach,

# Pelzwaren.

wegen Verlegung meines Spezialgeschäfts feiner Pelzwaren findet der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Filbert Offszanka, Kürschner, Palasi-Hotel.

Rochbrunnenplatz,

Antiquarische Erwerbungen

# ge Bücher für den Weihnachts

| Weihnachten 1                 | 91  | 12 |     |     |    |      |
|-------------------------------|-----|----|-----|-----|----|------|
| Jeder Band in elegantem C     | rig | in | all | bal | nd |      |
| lartsch, Das Deutsche Leid    |     |    |     |     |    | 6,50 |
| loem, Das eiserne Jahr        |     |    |     |     |    | 6.00 |
| raun, Memorien II. Kampfjahre |     |    |     |     |    | 7.50 |
| anghofer, Buch der Freiheit   |     |    |     |     |    |      |
| larden, Köpfe Band II         |     |    |     |     |    | 8.00 |
| felmburg, Familie Lorenz      |     |    |     |     |    |      |
| oss, Zwei Menschen            |     |    | 100 |     | i  | 5.00 |

|                           |    | n.  | 7  | 1         | L. | ias               | siker.               | 3   |     |     |       | - 31/15 |
|---------------------------|----|-----|----|-----------|----|-------------------|----------------------|-----|-----|-----|-------|---------|
| Saube                     | ge | r I | ru | ek<br>sek | a  | uí gut<br>ollen I | em Papier            | in  | nde | nod | ernen |         |
| Chamisso .<br>Eichendorff |    |     |    |           |    | 0.95              |                      |     |     | 3   | Bande | 0.9     |
| Freiligrath<br>Goetha,    |    | 2   | Bi | ind       | 0  | 1.90              |                      |     |     |     |       | 0.93    |
| Grillparger               |    | 4   | B  | inc       | le | 3.80              | Rückert              | 8   |     | 3   | Bände | 2.8     |
| Hauff Hebbel              |    |     |    |           |    |                   | Schiller<br>Shakespe | are |     | 4   | Bände | 3.80    |
| Heine<br>Kleist           |    |     |    |           |    | 3.80              | Stifter .<br>Uhland  |     |     | 2   | Bände | 0.9     |
| Körner .                  |    |     |    |           |    | 0.95              | Wieland              |     | ,   | V   |       | 0.9     |

| Weihnachten 1911.                         |      |
|---|------|
| Jeder Band in elegantem Originalband.     |      |
| Herzog, Burgkinder                        | 5.00 |
| Höcker, Lachende Maske                    | 5,00 |
| Lauff, Lux aeterna                        | 5.00 |
| Ompteda, Die Tochter des grossen Georgi . | 7.50 |
| Reuter, Frühlingstaumel                   | 5.00 |
| Rosegger, Die beiden Hanse                | 5.00 |
| Schumacher, Lord Nelsons letzte Liebe     | 5.00 |
| Stratz, Lieb Vaterland                    | 8.00 |
| Sudermann, Der Bettler von Syrakus        | 4,00 |

🚃 Neu-Erscheinungen 💳

### EMärchenbücher und Jugendschriften für Knaben und Mädchen. 🗆

Grimms Märchen, Bechtsteins Märchen, Robinson, Eulen-spiegel, Rübezahl, Kindergeschichten, Lederstrumpf, Schatzkästlein etc. etc.

Frau Majors Töchterchen, Die Sonne bringt es an den Tag. Die Jagd nach dem Glück, Märchenzauber - Märchenlust, Karl der Grosse etc. etc.

Lottchens Kinderzeit, Aus eigener Kraft, Mutterliebe, Kleine Geschichten aus großer Zeit 1870/71, Hauffs Märchen, Don Quichote, - jeder Band



Deutsche Volkssagen, Abenteuer in fernen Welten, Gullivers Reisen, Kinderglück, Till-Eulen-spiegel, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums

Töchfer-Hlbum, v. Gumpert. Reichillustriert, herausgegeben von Thekla eleg. gebund., früher. Band Mk. 7.50, jetzt Band 51 u. 52 je . .

Antiquarisch. Herzblättchens-Zeitvertreib herausgegeben von Thekla v. Gumpert, Für junge Mädchen, Reich illustriert, früher Mk. 6. jetzt Band 50 u. 51 je 2.95, Band 48 u. 49 je 2,75, Band 46 u. 47 je

#### Ibsens Dramatische Ausgewählte Werke, 3 Bande, 3 Bande, 9 50 elegant gebund, 9 4Mk,

Björnstjerne Björn-Son's Ausgewählte Werke, 9 50 3 Bände, eleg. gebund. 9 Mk.

Roenias Rochbuch für die bürgerliche Küche, 48 Pf.

| and the state of t | Bert Billion Code |
|--|-------------------|
| Jean Clairement, das Buch der  | 3.00              |
| neuesten Erfindungen   | 3.Mk.             |
| Georg Gel srt, Jagden-Abenteuer<br>aus au " "Zonen, zu Wasser und<br>zu Lande  | 3.00<br>3.Mk.     |
| Gustav A. Ritter, die Völker der   | 9.00              |
| Erde Afrika, Asien   | 9.Mk.             |
| W. Lackowitz, Das Buch der<br>Tierwelt, Schilderungen aus d.<br>gesamten Tierleben   | 9 00<br>9 Mk.     |
| Gustav A. Ritter,  | 9 00              |
| Deutsche Sagen   | 9.Mk.             |

| Wissenschaftliche  | Doll                           | ksbibliothek reich illustr   |   |
|--|--------------------------------|--|---|
| Jean Clairemont, das Buch der<br>neuesten Erfindungen                              | 9.00<br>9.Mk.<br>9.00<br>9.Mk. | Theod. Rulemann, Die Wunder<br>der Physik, grosses illustriert.<br>Hand- und Experimentierbuch<br>Gustav A. Ritter, Die Wunder<br>der Urwelt, die Entwicklungs-<br>geschichte der Erde<br>Gustav A. Ritter, Das Buch der | 9 00<br>9 Mk.<br>9 00<br>9 Mk.<br>9 00<br>9 Mk. |
| W. Lackowitz, Das Buch der<br>Tierweit, Schilderungen aus d.<br>gesamten Tierleben | 9 00<br>9 Mic.                 | Entdeckungen   | 3°Mk.   |

Deutsches Knaben-buch, Actere Jahrgänge Belehrung und Beschäftigung, Reich illustr., per Band nur

Antiquarisch.

Deutsches Mädchenbuch, Aeltere Jahrgänge zur Unterhaltung. Belehrung und Beschäftigung, Reich illustr., per Band nur Bilder- u. Malbücher v.5 Pi. an

Wiesbadener Volksbücher von 10 pt., 15 pt., 20 pt., 25 pt., 30 pt., 35 pt., 40 pt., 45 pt., 50 pt.

## Musikalien.

Musikalische Edelsteine, Neue Folge, 42 moderne u. beliebte Operetten, Opern, Schlager, Salonstücke, Tünze, Märsche u. Lieder, elegant gebunden Mk. Operetten - Revue, gross. humor. 60

otpourri mit überlegt. Text,

Neueste Schlager . . . . .

Weihnachts-Album, 36 bekannte Lieder und 50 Pf. Chorale . . . . . Für frohe Kreise: Musikalisches Elite-Album, die bekanntesten und beliebtesten Operetten, Schlager, Tänze etc., elegant Do Mic. gebunden . . . . . . . Die grosse Kanone, grosses Pot-pourri zum Mitsingen von 60

Weihnachts-Kassetten. Weihnachts - Kassette, feines Billett-Papier, 25 Bogen und Appf.

25 Kuverts . . , . . . Weihnachts-Kassette, fein. weiß. 55 Leinenpapier, 25 Bogen und 55 Pf. 25 Kuverts . . . . . . .

Weihnachts - Koffer, 30 Bogen, 10 Karten und 40 Kuverts, weiss und farbig . . , . . 10 Mk.

Weihnachts-Kassette "Oberon". 50 Bogen feines weisses Leinenpapier, Herrenformat, 50 Ku- le Mk. verts mit Seidenpapierfutter .

Welhnachts-Kassette "Cäcilie", 50 Bogen Leinenpapier, grau und blau, 50 Kuverts mit Seidenpapierfutter . . . .

Karten - Kassetten, weiss und 50 Pf. farbig . . . . . . von 50 an.

Neue billige Husgabe von Richard Wagners Klavier-Huszügen mit überlegtem Text: Lohengrin, Tristan, Rienzi, Tannhäuser, Fliegender Holländer. Billig. Leinenband 3.00 broschiert 2.00





Mittivoch, 20. Dezember 1911.

in grösster Auswahl. Nur frische Ware.

Weihnachts-Feste.

Baumbehang in Fondant und Schokolade.

Alle Sorten Marzipan-Artikel, wie: Würste, Schinken, Kartoffeln etc.

Ananas- u. Marzipantorten

Weihnachts-Gebäcke, Spekulatius, Aachener Printen, Pleffernüsse.

Nürnberger Lebkuchen von Haeberlein

Bonbonieren, gefüllt und ungefüllt.

Alle Sorten Pralinees und Schokoladen, deutsches und schweizer Fabrikat. Kakao-Pulver, Cakes, lose und in Packungen.

K1 50

## tahlwaren

A. Henckels-Solingen und anderen erstklass, Fabriken.

Tisch- und Dessertbestecke.

Obstmesser u. Gabeln.

Kuchenbestecke.

Geflügelscheren von Mk. 2.50 an.

Tranchirbestecke.

Butter- u. Käsebestecke.

Nussknacker. Nagelscheren.

Taschenmesser.

Korkzieher. Damenscheren,

Alpacca-Tischbestecke,

Versilberte Tischbestecke,

grosse Auswahl sehöner Muster u. Formen.

Nickel-Tafelgeräte,

Suppenterrinen - Gemüseschüsseln - Fleischplatten.

Tee- u. Kaffee-Services,

reizende moderne Formen.

= Sehr billige Preise. ==

Beachten Sie meine Ausstellung.

K 139

Christvaumständer,

mit und ohne Wafferfüllung,

mit 10 Brogent Rabatt.

Conrad Krell, Lauggaffe 14.

Telephon

Kirchgasse 47.

## In den bevorfteh, feiertagen

offertere:

Drima Ochsensteisch à Bjd. 86 Bf.
Drima Ochsensteisch
odne Peilage à Bfd. Mt. 1.10
Prima Mindfielsch à Bfd. 70 Bf.
Trima Mindfielsch à Bfd. 70 Bf.
Trima Mindfielsch à Bfd. 90 Bf.
Rrima Kalbsteisch 80 und 90 Bf.
Rrakber. u. Lenden zu bll. Breifen.
Drima Mindswürstigen, tägl. frisch.
a Stüd Is und 20 Bf.

#### Hudolf Stein,

Metgerei und Stuffdnittgefdaft, Borigftr. 35, Gde Goeibeftr. Telephon 332.

#### Trauerfränze u. Blumen, auch einfachfter Breis.

Ernft Wahl, 1879

Bilbelmftr. 40. Babnhofftr, 8, Fernruf 910,

# Sarg-Magazin

Grd- und Tenerbeftattungen,

Bager: Wallufer Straffe 3,

Saben: 1906 gaffellftraffe 1. = Telephon 576. ===

Lieferant des Bereins für Jenerbeftattung und des Beamtenvereins

Eigener eleg. Leichenwagen.

Fine anne Anbeiterfrau in Engen-bahn befindet sich in größer Kot! Der Ehemann starb nach lunger, ichneter Krankbeit und hinterlich 8 Kinder im Alter von 8 Wochen bis 11 Jahren gänzlich ohne Wittel! Anch die Keinibe Gade wird dankbar dunch ben Underzeichneten über-mittelt u. Quittung hieruber exteilt. Forschaus von dügel, Vost Abstein i. T. bu Bosque.

Derzliche Bitte!

Hafer-Mastgäuse ju berfaufen Marftrage 60. Gefen mit 15-20% Rabat megen borgefdrittener Saifon.

### Danksagung.

Fur bie überaus gablreichen Beweife berglichfter Teilnahme an bem uns beiroffenen fcmerglichen Berlufte fagt hiermit Allen berglichften Dant

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Fran Marie Wachsmuth, geb. Mehlev.

Boitheim, ben 18. Dezember 1911.

Seute früh 10 Uhr verschied fanft nach turgem schweren Leiden mein innigftgeliebter Mann, unfer guter Bater, Grogvater, Schwieger= vater, Bruder, Schwager und Ontel,

# Herr Ernst Heerlein.

Im Ramen ber tranernden Sinterbliebenen: grau Unna Beerlein.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 31/2 Uhr von der Leichenhalle des Sudfriedhofes aus ftatt.

Beute morgen entschlief fanft nach langem, schwerem Leiden mein innigftgeliebter Mann, mein teuerer Bater, ber

# Herr Carl Kolbe,

im 48. Lebensjahre.

Die tieftrauernden hinterbliebenen: Frau Elsbeth Kolbe, geb. George, Charlotte Holbe.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1911. Beffingftraße 7.

Die Trauerfeier findet ftatt am Freitag, den 22. Dezember, vormittags 11 Uhr, in ber Leichenhalle des alten Friedhofes, daran anschliegend die Beerdigung auf dem Nordfriedhof.



zu ausserordentlich billigen Preisen.

Kleiderstoffe.

Vorteilhaft zusammengestellte Sortimente.

Sortiment I:

geeignet für Haus- und Strassenkleider, doppelt breite Ware, in dunkel gestr. u. karierten Dess., schwere Winter-Qual. in tuchart. Ausrüst., p. Meter

Sortiment II:

in grauen Streif, für prakt, Hausblusen, blaugrüne doppeltbr. Schotten od. vorn. Bordürenstoffe, blau fond m. blau, grün, rot o. altgold Borde p. Meter

Sortiment III:

besteh, aus reinwollenen Cheviots in sämtl. gangbaren Farben, reinwoll. Serge-Qualitäten, eingef. Marken, Bordürenstoffe in aparten Stellungen . . . p. Meter

35

bestehend a gestreiften Cheviots in schwarz, marine, braun und grün fond, für junge Damen: Reinwollene u. Satins, sowie hellgrundige Voile m. bunt. Borde, f. Gesellschaftskleider p. Mtr.

95

Abt. Damenkonfekt

5 Serien Jacken-Kostüme

Serie I:

Serie II:

Serie III: jedes Kostüm 3600 jedes

Serie IV:

Serie V: Kostūm 5200

Sämtliche Kostüme haben einen weit höheren Wert.

5 Serien Abend-Mäntel, zu Festgeschenken besonders geeignet. zu Festgeschenken

jeder 2250 Abendmantel 22 Jeder einzelne Abendmantel ein Gelegenheitskauf.

Abendmantel 20

Abendmantel 40

Serie V: 2500 jeder Abendmantel 90

in blau, schwarz, engl. gemustert . . . jetzige Preise

950

in uns

Ai

Spe

Bu

Frac

Re

Bos orio

ca. 300 Schwarze Paletots 1850 2250 2800 3200 3800 in 3/4 und ganz lang, Ia reinwoll. Tuch, jetzige Preise

ca. 200 Engl. gem. Paletots 750 1350 1675 1975 2800 oder in Flauschstoffen . . . . . . jetzige Proise

Grosse Sortimente

Sammetkleider 2500 3600 4500 5200 5800 in aparter vornehmer Ausführung . . jetzige Preise

Grosse Sortimente

in Batist - Spitzen - Tüll - Seide, jetzige Preise

1250 1650 2100 2800 3800

Wiesbaden, Langgasse 1/3.

aus dem Lager aussortiert, zu Fest-

geschenken besonders geeignet.

3.75 4.25 5.25 6.50

5.50 6.00 8.25 9.75

Wert das Doppelte.

Preiswerte Pelzwaren.

Seiden-Blusen 12.50 14.75 17.50 18.75

Sortimente

Sortimente

Sortimente

Woll-Blusen

Spitzen-Blusen

Modernes Spezialhans für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

K 125

Langgasse 34.

Stehkragen, Leinen, 4 fach, 3 Stuck . 95 Pf. Stehumlegkragen, Leinen, 4fach, 3 St. . 156 Manschetten, Leinen, 4 fach, 2 Paar . 95Pf. Oberhemden, weiss, beste Verarbeitung 375 Oberhemden, weiss, mit f. Pikee-Einsatz, 525 Frack-Hemden, mit oleg. Falten-Einsützen 675

Fantasie-Herren-Westen, elegante Stoffe, tadelloser Sitz, 250 295 265 beste Verarbeitung . . . . .

Trikot-Herren-Handschuhe, 75 Pf.

Herren-Handschuhe, mit Druckknöpfen 110

Weissgestr. Herren-Handschuhe,

Normal-Herren-Jacken, 165 185 95 Pf.

Normal-Herren-Hemden, 210 185 95 Pr.

Normal-Herren-Hosen, 165 185 95 Pf.

Schweiss-Socken, o. Naht, gute 65 35 pf.

Herren-Socken, reine Wolle, gestrickt, 85 pf.

Herren-Socken, reine Wolle, gestrickt, 110

Gelegenheitskauf: Ein Posten Herren-Hemden, aus feinen engl.

Stoffen, in modernen Farben, jedes Hemd statt 7.50 nur

# Krawatten.

in Schleifen, Regattes, Reizende Neillelten Regattes Selbstbinder und breiten Binder per Stück 45, 65, 75, 95, 1.25, 1.50 u. 1.75.

Herren-Taschentücher, weiss, engl. Batist, mit 245 modernem farb. Rand . 1/2 Dtzd. 3.25, 245

Kragenschoner, in Seide, Halbseide, Wollo u. Baumwelle, 50 pf.

Hosenträger, prima Qualitaten in den Paar . . . 1.95, 1.75, 1.50, 1.10, 85pf.

Herren-Jagd-Westen, a.s., a.s., 2

Herren-Frackwesten,

eleg. Schnitt, moderne Dessins 950 525 375

Herren-Sport-Sweater, 575 470 375

Herren-Sport-Sweater, 750 625 550 weiss, reine Wolle, gestrickt. 750 625 550

Herren-Sport-Shawis, weiss, extra breit . . . . . .

Fröhliche Weihnachten

Big. Filderbücher, Ingendschriften, Klassiker, Romans on großer Answahl. Buch und Aunsthandlung Marche. Of Friedrichstraße 12. Nabe Wilhelmurage. Größere Werke gu allen Breifen. Gelegonheitskäufe in gerahmten Bildern u. Lurus Porzellan Figuren mit 10 – 50 / Rabatt. B2:115



10

0

0

0

0

0

Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

.agerung

ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbel-Micken, Flügeln, Pianines, Koffern u. Reisegepäck

Garantie

unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

G. m. b. H. Bureau: Adolfstrasse 1.

Telephon 872.

Fracht and Eilgütern. Beförderung von

Reisegepäck als Passagiergut.

Besorgung der dazu erforderl. Fahrkarten ohne Aufschlag.



Bahnhofstr. 6. Telephon 59.



Die Abholung von Geplick, FRACHT-undEILGUTERN zur Kgl. Preuss, Stantsbahn er-felgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touren täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN zu jeder Tagesstunde.

Scantags nur vormittags auf Be-atellung beim Bureau: NEBLOBEARSWEGASSE 5. Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur rettenmaver Wiesbaden -



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (geren Expressaxe).

Jacob Stengel,

Connenberg Wiesbaden, Dit. 2839. Abielmein-Relterei.

Anfelhochkamme, gefunde, junge Ränmung 10 St. 6 Mt. Vopel. Drie wetoenftr. 6, Baumicuste Schierkeiner Str., b nier b. Berforgungshaus. B 25058

"Sunde = Ruchen" = Reform

erafiaff. Fabrifate Aroth, ditto Siebert, Drog. (Schlob).

### "Herberge zur Heimat". "Gedenket der Beimatlofen!"

Mit biefer Bitte wendet fich auch biefes Sahr ber unterzeichnete Borstand der Herberge an die geehrten Leser bieses Blattes, Alle Jahre verleben mehr als 100 heimatlose Wanberer bas Weihnachtssest in unserer Herberge. Um ihnen an diesen sestlichen Freudentagen die sehlende Heimat mit Gaben und sestlicher Speisung unter strahsendem Weihnachtsbaum ersehen zu können, ditten wir die uns bekannten und undekannten Wohltäter um bitten wir die uns befannten und unbefannten Wohlfater um eine freundliche Spende, sei es in Reidern, Wäsche, Strümpsen, Schuhen oder Geld, Gaben nehmen dankbar antgegen: Hausverwalter W. Sturm, Platter Straße 2, sowie die Vorstands-Mitglieder: W. haeffuer, Jotel Rose, Ffarrer Ziemendorff, Emserftraße 12, Psarrer Grein, Lehrstraße 8, Psarrer Schüßler, Emserstraße 21, Schreinermeister H. Schneidermeister S. Schneidermeister B. Kaufmanr W. Schild, Priedrichstraße 16, Schneidermeister Christ. Ziß, Friedrichstraße 46 und Steuersetretär W. Keerl, Klopftockftraße 5, serner der "Tagblatt-Berlag".



die besten zum Nähen, Sticken und Stopfen.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk für jedes Haus.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden - Langgasse I.

Burroughs-Additionsmaschinen von M. 800 .-Remington-Schreibmaschinen von M. 525 .-Proteus-(Alum.)Schreibmasch. von M. 185 .-

Prospekte gratis. Glogowski & Co., Hoflieferanten Biebrich, Diltheystraße 8.

Feld

Reis

# Seidenhaus M. Wiffgenskeinet

Langgasse 3

Morgen: Musgabe, 3. Blatt.

Telephon 6601

Mittuoch, 20. Dezember 1911.

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken:

Ueberkleider :: Blusen

Reste und Abschnitte für Blusen

Unterröcke, Echarpes, Fichus, Jabots, seid. Taschentücher, Handschuhe

neu aufgenommen: Kissen.

VON MK. 4.50 AN.

SEHR APARTE, GEDIEGENE MODELLE IN LEDER-SCHNITT MIT SPORT-MOTIVEN, AUTO-LACK-MAPPEN IN ALLEN GRÖSSEN.

## EICKMEYER NACHFOLGER

WILHELMSTRASSE, ECKE BURGSTRASSE.

Meine geehrte Mundschaft bitte ich, den Einkauf an

rechtzeitig bewirken zu wollen, damit ich in der Lage bin, allen Anforderungen prompt and in gewehnter Gilte gerecht zu werden.

Sedanplatz 7, Kniser-Friedrich-Ring 44, am Kochbrunnen (Hotel Römerbad),

aferme 2-5 Pfennic Vorzügliche Qualitäten.

Peter Quint,

am Schlofplan - Ede Ellenbogengaffe

Fernruf 482

Fernruf 482

Kadyaldpiniten, feinft Sothaer Cervelatwurft Braunfdiw. Cervelatwurft Fraunichw. Metiwnen Falami i. Blofen

Hausm. Lebermurft Sardellen-Jebermurft Erüffel-Leberwurft Strafib. Ganfelebermurft Bom. Ganfebrufte Weft. Plokwnest Weft. Kodynetiwurst Edite Frankf. Würftden Innge, geh., i. Dojen Ganfeleber-Yafteten

in Terrinen 34k. 1.80 bis 3kk. 16.-

In Emmenthaler gafe la Conda-Mai-Aafe la Coamer Bafe In Tilfter gafe Chit fut. Bris

Port du Salut Camenbert 14 Grrvais Carré Rognefort

Liendinteller feinft. Chefter-fale Deutsch Camenbert hohenburger Rafe Romadour-

Davmelan-Gorgoniole-Brauter-

in befannt feinften Qualitaten, billigft.

Nürnberger Lebkuchen, Thorner Honigkuchen, Hildebrandts

Braunschweiger .. Groninger

Nürnberger Plätzel, Nürnberger Moppen, Nürnberger Plastersteine Nürnberger Schokolade-Spitzkugeln,

Liegnitzer Bomben, Aachener Printen, Holland. Speculatius,

Ca. 200 Sorten Marzipan waren,

Marzipan-Kartoffeln, Marzipan-Teegebäck, Marzipan-Torten, schtel. übecker u. Königsberger Marzipan-Ananas-Brode

30 Sorten Christbaumbehänge

Weihnachtsbonbonièren

Weihnachts-Attrapen,

Kaufiaden-Artikel,

Weihnachts-Präsent-Schokoladen

Schokoladenhaus, Hauptgeschlift:

Langgasse 8. Zweiggeschäfte:

Bahnhofstrasse 4, Wellritzstrasse 24.

Weilmantsaanic. Geinfte Wetterauer Ganie a Bib. non

Schwerfte Hafenbraten . A St. 2.00
Schwerfte Pfeufenlen . A St. 2.00
Schwerfte Pfeufenlen . A St. 6.—
Schw. Nehruschn. fry. Hoten, Uniten, Poularden, Fasianen, towie alles andere Wild n. Obeflügel zum billigiten Preife.
Ieden Lag frische Mehr und Obssen-Nagout A Pid. 50 Pf.

J. Eringer, 1955 | Sabnftrage 22. Telephon



Moderne Damenstrümpfe.

Reine Selde, Mousseline 2.00 M. s 3 Paar 5.70 M. 3.00 M. . 3 Paar 8.50 M.

> Reine Selde, Fein, neueste Farben 7.00 M. + 3 Paar 20 M.

Feln Cachemir, seide bestickt Mousseline, seide bestickt 2.25 M. a 3 Paar 6.50 M. 1.25 M. a 3 Paar 3.50 M.

NEUHEIT:

Schwarze Schlelerstrümpfe, mit seldenem Unterstrumpf ihn der Parke des Kleides: zu tragen: . . . . . . 2.25 M.

Elegante Welhnachts-Packung ohne Berechnung.

Spezialhaus SCHIRG Webergassel

Im Hotel Nassau.

Telefon Nr. 549.

Braut-Ausstattungen.

Möbel und Betten

solider Ausführung au billigen Preisen.

Wiesbaden, Kirdigasse 27.

Anton Frensch, Möbel u. Dekoration-Telephon 3034.

Baben babe und fiete Getegenheitskaufe mache in befferen e erren Munit gett Ulffiers, Baletots, Joppen, Belerinen ufm., auch für Buriden und Ru mein febr glinftiges Angebot n. belichtigen Gie mein Laget. J. Drachmann.

LaL, fein Laben.

giebt den schönsten

Vertreter: Carl Dittmann, Wieshaden.

Rezepte überall zu haben.

Für 75 leere Beutel echt silberner Löffel

gratis.



empfehlen unterzeichnete optische Firmen:

Operngläser in allen Preislagen. reldstecher, Jagd- und Reisegläser, Prismengläser

von Busch, Zeiss, Hensold, Görz etc. Barometer, Thermometer, Lupen und Lesegläser, Reisszeuge für Schüler und Techniker. Brillen, Klemmer, Lorgnetten etc.

in grosser Auswahl zu reellen billigen Preisen.

Eichhorn,

Neugasse 20.

Warnecke,

Webergasse 22.

Knaus & Cie., Filiale: Taunusstr. 16.

Langgasse 31,

Langgasse 48.

# Kristall-Trinkgarnituren

in 60 verschledenen Ausführungen, :: einfach und reich geschliffen ::

ROMER in enormer Auswahl und jeder Preislage. Sammelrömer, beliebtes Geschenk.

M. Stillger, Häfnergasse 16, Telephon 2082.

Versand prompt.

# \*\*\*\*

beden ihre Ginfaufe nur in ben Gefchaften wo

=rote Rabattmarken ===



feines

B nette

11.

## Merkel-Korsetis!

Erstklass. Fabrikate des in- u. Auslandes. Ideal-Marke "Nemo".

NEMO — Seir Steducing Corset — nimmt grösste Rücksicht auf Hygiene, Zahlreiche Damen verdanken der genialen Konstruktion dieses überaus dauerhaften und sehicken Korsetts ihre jugendliche schlanke und elegante Errobeinung.

Anfertigung nach Maß.

Fachkundige Bedienung. — Anprobler-Zimmer. Auswahlsendungen. — Reparaturen.

Amerikanischer A. Merkel, Amerikanischer Schützenhofste. 2, Ecke Langgasse.

PRIMA DONNA

# Kumen - Puddin Lreme-Namsneise

für die Festtage bereite man nach IDr. Getker's bewährten Rezepten, die jede Hausfrau umsonst erhält und verwende dazu stets die echten:

> Dr. Detker's Bakpulver Dr. Oetker's Puddingpulver Detker's Danillin-Zucker

> > diese sind

hundert millionenfach bewährt.

F 186

I Päckchen 10 Pf.

3 Stück 25 Pf.

### Nie wieder jo villig

200 Mifters, hochmod., la engl. Stoffe, frühr 16—08 jest für 30 Mart. 200 Baletots, bunkel, iene Stoffe, friiber 45—50 jest 25 Mart. Linguae auf Roihaar gearbeitet von 18 Mt. die 45 Mt. Maharbeit, tabellofer Sig, bon 45 Mart an.

44 Unifenstraße 44.



Badeschwamm-

# "Wilana".

Patentamtl, gesch. Nr. 115 072, Diese Einlegeschle mit einer Einlage aus bestem Bade-schwannm, stellt das Voll-kommenste dar, was in Ein-legeschlen existiert.

Bester Schutz gegen Nässe und Kälte. K134 Paar 80 Pf.

Ferdinand Herzog Wiesbaden, Langgasse 50.

Geld-Darlehen ohne Burgen, 5%, Ruds, v. wirll. Selbftgeber, Se hillimatey, Berlin-Ch. 147, Lobmenerfir, 19. F140 Beld-Datiehn obne Burg. Maten-fchnell v. Gelbfig. Schlevogt, Per'in. Roburage & Rudporto. F160



Optiker aus Rathenow, Langgasse 47,

empfiehlt

Rathenower Brillen und Pincenez in Gold, Doublé, Stahl und Nickel zu bekannt billigen Preisen.

Operngliser in Leder mit prima Optik von Mk. 7.— an.

in Ferlmuster mit prima Optik von Mk. 10.— an bis zur feinsten Luxusausstatung.

in Ferlmuster mit Griff v. Mk. 20.— an bis Mk 100.— in Alaminium, Schidpatt und Email, moderne Muster.

Feldstecher mit Ia Optik von Mk. 10.— an bis Mk. 80.—.

Frismen Feldstecher von Zeiss-Goerz, Ekrnsold und anderes zu festgelegten Verkaufspreisen. Ferner Rathenower Spezialglas. 6 × Vergv. Mk. 75.—.

Lorgnetten in Gold, Siber, Double-Metall, Schildpatt-Imitation schon von Mk. 8.— an.

Lesegläser, Lupen für alle Zwecke.

#### Mar dineter

mit Is Werk von Mk. 6.50 an, sowie mod. Muster von 12. - his 50 .- Mk

Elektr. Tischlampen und Uhrständer in grosser Auswahl.

Elektr. Taschenlampen von Mk. 1.25 an, sowie Ersatz-Batterian Mk. 0.50 und 0.60.

## Alkoholfreie Weine

als Weihnachtsgeschenk für

Jung und Alt sind Rhein-, Bordeaux-, Samos-, Blutweine u. Export-Apfelweine der Rhein. Gehr. Wagner, Sonnenberg, Weinkelterei Gehr. Wagner, Tel. 3411. Niederlage: Bierkönig, Tel. 3087. - Einzelverkauf: Schillerplatz 1.

## Magen= und Darmfförungen.

Hellwichs Tebensbitter pro Flasche Wik. 1.40. pon A. Mellimich. Dortmund. BBeltberühmt, hochfte Breife, In Biesbaden gu haben in ber Midler-Apothete, bei Raufmann

Merte. Wilhelmftraße 16. (Ko. 19602) F 149 In Kaftel zu haben bei Reftanrateur Luckwig Kern. In Gitvitte zu haben in der Drogerie Wilhelm Müller. In Wehrheim zu haben in der Drog. Chr. Schollenberger. In Dohheim zu haben in der Weinhandlung Jacob Köhr.

<sup></sup>

Gelegenheitskalling on S

sind Reste und Kupons passend für:

Herren und Knaben-Anzüge, Paletots und Hosen Damen-Blusen, Röcke und Kostüme,

Moderne Muster.

Bärenstraße 4

Solide Qualitäten.

Stelle sämtliche Reste und Kupons, die sich im Laufe des Jahres angesammelt haben, zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf.

Machf. (Inh.: W. Denninghoff)

Spezialgeschäft in Tuchen und Decken.

Gegründet 1872.

Bärenstraße 4.

123

100

10

10 10

甜 盟

16

-器

磁



# Total-Husverkauf!



Wegen

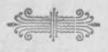
Geschäftsaufgabe

Wegen

reschäftsaufgabe

meiner sämslichen Spezial-Artikel:

Handschuhe



Krawaffen

in feinster und reichhaltigster Sortierung.

Damengürfel, Damenkragen, Herrenkragen, weiße u. bunte Oberhemden, Manschelten, Hosenträger etc.

Bedeutende Preisermässigung.



Gegr. 1875. Gg. Schmiff, Langgasse 15



Mit 30-40% Rabatt

Füllfederhalter — Schreibzeuge Kassetten mit feinem Briefpapier Marmor-Reliefbilder.

Vorstehende Artikel verkaufe ich wegen gänzlicher Aufgabe derselben mit 30-40 %, Rabatt.

Ein Posten zurückgesetzte

Briefmarken - Albums — Postkarten - Albums zu und unterm Einkaufspreis. 186

Carl Piell
Kleine Burgstrasse 4.

Buch- und Papier-Handlung, Fernsprecher 3618. Zigarren

Bigaretten

(fiber 100 berich, Sorten). Mache bas verehrt. Bublidum böflichst barauf aufmerkjum, daß ich f. Weibnachten hocht. Brajentklichen a 25, 50 n. 100 St., mit 10 /6 Mabast verfause. Zigaretten a 5, 10, 20, 25 ho und 100 Stid in Luguepadungen von 1 die 20 Pig.

B. Wieland, Sigarrenfabrillager, Dogbeimer Str. 76, Gde Glwillerfir. Schönftes Weibuachtegescheut: ? Eau de Wiesbaden ?

21m 15. Februar 1912 v riege ich mein Geschäft nach Weitrigftraßt 24.
Bur Erleichterung bes Umguges gebe ich größere Partien Bigarrell
gin bedeutend ermähigten Preisen ab und biete ich zu bein bevorftebribes
Lbeihnachtsfeste günstige Gelegen ein zu Geschenkogweden. Preiserung, ibs 30.

Adolf Maybach, Helmundstraße 43.

Erftes burgerliches Dibbelmagazin. Empiehle mein reichaltiges Sager in Potfter und Baftenmobel. Ginige reichgeschnitte Greifer und Schlafzimmer werden in

befonders billigen Preifen abgegeben. Cehr ganflige Gelegenheit für Brautleute.

WIII. EGenolf, Snöbelgeschäft, Cranienftraße 22. — Aelephon 2528. 1856



Weihnachtsgeschenke

in grösster Auswahl

l empfiehlt

Tel. 3890. Optiker, Tel. 3890.

Marktstrasse 14, am Schlossplatz. Für Knaben:

Experimentierkasten
in bewährten Ausgaben,
7.—, 13.00, 20.—, 24.— Mk. etc.



Lesegläser Lupen Mikroskopo Stereoskopo Reisszeugo Kompasso Upernglaser u. Felastecher in alen Preislagen von 8 bis 120 Mk.

Brillen und Kneifer in allen Arten und Fermen, in Stahl und Nickel, von 2 Mk. an. in Double von 4.50 Mk., Gold von 16 Mk. an.

in Hora, Zelluloid, Schildpatt, Silber und Gold von 8 bis 110 Mk.

Elektrische Taschen'ampen, Leuchter und Ehrständer, sowie Cereisenfeuerzeuge. ::

Grammophone.

Laterna



Prismengläser von Goerz, Zeiss etc.

zu Originalfabrikpreisen.

Rasten zur Seibsta fert g. von Modellen, Masch nen, Fingapp., Brücken etc. von 7.-, 13,-, 21.-, 84,-, 60,- Mk.



Dynamo - Maschinen, neue, leicht erregende Modelle.

Akkumulatoren
Dampf-Lokomotiven
Elektrische Eisenbahnen
Tesla-Apparate
Marconi-Apparate



Barometer
in einfachen und fein
geschnitzten Rahmen,
mit bestem Werk,
7.50, 9.-, 12.-, 16.etc. etc.

Thermometer in allen Preislagen.

ani

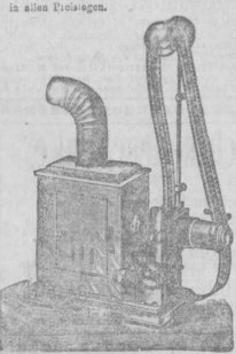
Influenz-Maschinen u. Experimentierkasten

Uhrwerks-Lokomotiven Eisenbahnen

Schienen

etc. etc.





Kinematographen :: you 8,50, 5.50, 6.—, 9.—, 12.— etc. bis 150.— Mk.

magicas

von 1.90, 8,20, 4,→

:: Films :: und Bilder far Laterna magicas and Kinematographen



Dampfmaschinen von 3.65 Mk. u. Heissluftmotore bis 75.— Mk. und Betriebsmodelle.

Garantie für tadelloses Funktioni ren aller Apparate.

Reparaturen in eigener Werkstätte.



# Praktische Weihnachtsgeschenke

Alles wird hübsch verpackt. Besonders billige Angebote. 🐵



### Damenwäsche.

Mittwoch, 20. Dezember 1911.

Solide Taghemden III. 1.50, 1.75, 2. -, 2.25, 2.50, 2.75 etc. Elegante Caghemden

M. 3.50, 4. ~, 4.50 etc. Beinkleider III. 1.75, 2. - etc. Nachthemden von III. 3.50 an. Regligé-Facken, Matinées.

Weiße Röcke.

Maß-Antertigung im eig. Afelier, auch in billigen Preislagen.

Berrenwälche.

### Caschentücher.

Praktiidie Cüdier, Dgd. III. 2.50, 4.50, 6.-

Bohllaum-Cacher, DBd. M. 3.-, 5.50. Madeira - Cucher in allen Preisen. Cüdier mit Buchstaben,

1/2 Dgd. von M. 1.75 an.

Neuheiten eleganter Zücher. ff. Monogramm-Stickerel zum Selbitkoftenpreis!

sam Hübliche Verpackung. sama

Schürzen von m.1. - an.

## Bettwälche.

Bettücher von III. 2.50, 2.75 an. Oberbettücher, gebogt,

pon M. 4. - an.

Killenbezüge III. 1.25, 2. – etc. Bettbezitge, gestreift, M. 4.50. Damaitbezüge M. 5.50. Bettwäldte mit djour- oder Spiten-

Einlägen. Preiswerte elegante

as Garnituren. as Daunendecken, m. 36. –

## Cischwäsche.

Cifchtucher von III. 2.35 an. Servietten, Dhd. von M. 6. - an. Ceegedecke von M. 3.50 an. Kaffeedecken von III. 2. - an.

Große Reifpolfen ff. Bielefelder Cifchzeuge zur Bälfte d. Wertes.

Bandfücher, D&d.v.m.s.-an.

keinen- und Wälche-Baus

# Cheodor Werner

Webergasse30 Ede kanggalle.

Wilhelm Bücher.

Weinhandlung,

Luisenstrasse 24.

Telephon Nr. 2570.

# == Tages:Deranstaltungen. \* Vergnügungen.

#### Concerte Theater

0000

Königliche 💯 Schauspiele

Mittmod, ben 20. Dezember. 196. Borftellung. 19. Borftell. im Mb. ID.

Conca.

Mufifdrama in 3 Aften Sardon, 2. Julia u. G. Giacoja. Deutich von Max Ralbed. Mujif von G. Huccini, Berfonen:

Bloria Tosca, berühmte Sangerm. Frau Leifter-Burdarb Marco Cavaraboln, Baler Derr Seibler Baron Scarpio, Chef

Stiarrone, Genbarm Derr Edath Der Schlieger . Derr Sambt fin hier . Gran Reimer

Der Kardinal. Der Siaatsprofu-Dater Kardinal. Der Siaatsprofu-Dater. Ein Schreider. Der Gerichts-bultel. Gin Offizier. Ein Sergeant. Soldaten, Häcker, Damen, Derren, Solf, Klerifer, Kapellen-Sänger usw. Roch Mon, Juni 1800.

Rach bem 1. und 2. Afte findet eine längere Paufe figit. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr. Erhöhte Breife.

Donnerstag, ben 21. Dezember, Proting, ben 22. Dezember, Ab. A: Daniel und Groen ber bei aufe

Sametag, den Bereit, Befaufer bef auf-gehobenem Aboun. (Belfapreife): Bar und Worth. Stevanf: Binter-seit. Aniang dier. Sontiag, 24. Dezember: Gefchloffen.

Sonntag, 24. Tezember; Excianopen.
Sonjag, den 25. Dezember, dei aufSchobenem Abonm., zum erften
Rale: Der Rosentavalier. Komödie für Mujif in der Aben von Jugo bon Bosmannsthal. Mufif von Bichard Strang. Densig, den 26. Dezember, Mb. D: Die Königen von Saba.

Ditinoch, ben 27. Desember, bei autwebobenen Ab. (Boffspreise): Saube urb Seiner Anfang 22 Uhr. Abends, Abonn. B: Die Beebermans.

Spezialität:

Bordeaux-Weine.

Mittwoch, ben 20. Degember. Dubend. u. Fünfzigerfarten ungültig. Mur einmaliges Gaftfpiel Alex. Moifft bom Dentiden Theater in Berlin.

Damlet.

Tragobie in fünf Aften pon Billiam Grafefpeare, lleberfett v. 28. M. b. Schlogel

Berfonen: Claudius, König von Danemart . Milmer-Schönan Samlet, Sobn bes vorigen u. Reffe est gegenwärtig, Königs

Bolonius. Oberfammerer Georg Riider Reinholb Sager

Marcellus, Offigiere Carl 28 nter Bernario, Offigiere Balter Caut Bran Sto ein Solbat Rubolf Chrift Der Geift von Samlets

Sm. R ffeltrager Bertrube, Ronigin bon

Danemartu. Damlets Mutter Opticlia, Tochter des Bolomins Sofie Stent Margot Bifchoff Schaufpieler Theo Mind) Theodora Borft Glil. Moblinger Theo Tadjaner Bweiter | Totengraber Theo Tachaner

herren und Damen bom Sofe. Golbaten. Die Ggene ift in Belfingor, \* . \* Samlet: sleg. Moiffi ale Gaft. Rach bein 3. Allie finbet bie größere Bauje ftait.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 21. Degember: Befckoffen. Freitog, 22. Dezember: Geschloffen.

Bolka-Cheater

Mittwoch, ben 20. Dezember. Madmittage 4 Ilbr bei fleinen Breifen:

Die Weihnachtsfee ober: Im Meide der Marden. Ein Beibnachte archen mit Geiang unb

### Drei Naar Schuhe.

Lebensbild mit Gefang in 4 Mufgugen von Mlote Berla. Bufft v. R. Milloder Unfang 8.15 Uhr. Enbe nach 10,80 Uhr.

Donnerstag, ben 21. Dez.: Mutter-fegen od.: Die Berle bon Saboben.

Wallfalla-Operetten-Theater.

Mittmod, 20. Dezember. M. Breife. Rachm. 31/2 Uhr. Ml. Breife,

Alein-Danmling. Beibnachtsmärchen in 7 Bilbern bon Mufit von Bilbelm Mener - Stolzenau. 1. Bilb: Riein-Daumling borgt.

2. Bild: 3m Balbe perirt. 3. Bilb: Beim Menfchenfreffer.

4. Bilb: Am So'e Ronig Bim-Bams. 5. Bilb: Salvanus u. fein Bauberichtog. Ib: Min Pileibnachtsabenb 7. Bilb: Aporbeofe.

Albenda 8 Uhr:

#### Die heufde Sufanne.

Operette in 3 Alten nach bem Frangoi-ifchen von Georg Obonfowsti. Bufit bon Bean Gilbert. Berjonent

Baron Bubrats
Aubrats
Deip ine, feine Frau Jaqueline beren
Pinder Baron Conrab bes Gmit Rothmann Belene Worell Frisi Berona BautBeftermeier Sinbert | Rinbe Bomarel, Parfums Susanne, feine Frau

Mery Bübemann Grich Marcell Brl. Reinharbt Charencen, Brivatge-Molben . Deutich Marn Meinner Ds. Wendenhofer Gmile, Billolo May Bernhard Mariette, Rammers in gier . . . . Biparel . . . .

Sarrn Beller Georg Weinftein Roid Barotti Boligelfommiffar . Sans Berner herren und Damen ber Gefellichaft, Ballgafte. Daublung: 1, und 8, Art beim Baren bes Lubrais, 2, Att im Ballhaus Moulin roige.

Tang in 4 Bilbern von Banl Santil. | Aufang 8 Uhr. Ende gegen 10% Uhr,

#### Wechenfpielplan;

Donnerstag, den 21. Dezember: Pol-nticke Wirichaft. Freinog, den 22. Dezember: Ein Beigertoaum. Gemebng, den 23. Dezember, nachm. 3.30 Ilhr: Klein Daumling. Abds.: Moderne Eda. Gonntag, den 24. Dezember, nachm. 3.30 Ilhr: Nein Daumling. Abds.: Geschloffen.

#### Kurhaus zu Wiesbaden Mittwooh, den 20. Dezember.

Vormittage 11 Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Frinkhalle.

1. Strauss-Marsch von Mezzacapo. 2. Lotosblumen, Walzer von E. Ohlsen. 3. Martha, Ouveytüre von Flotow. Musica Proibita von Gastalden.

5. Graf von Luxemburg, Potpourri von von F. Lebár. 6. Die Parade der Zinnsoldsten von L. Joseel.

Nachmittags 4 Uhr im Aboncoment, Konzert d. städt. Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Ouverture zur Oper "Nebueudnezur" you G. Verdi.

2. Zug der Frauen aus der Oper "Lobengrin" von Rich, Wagner. 3. Phantasis a. d. Oper "Der Bajarno"

von R. Leoncavallo.
4. Romanzo von F. Picht.
5. Champagne-Walrer von F. v. Blon. 6. Ouvertilre zu "Der Nordstern" von

G. Meverbeer. 7. Ungarische Rhapsodie Nr. 1 v. Liszt, Nachmittage 5 Uhr, im kleinen Saale:

Durch die Märchenwelt. Märchenverlesungen mit Lichtbildern erster deutscher Künstler, für grosse und kleine Kinder.

Herr Wilhelm Clobes, Wiesbaden.

Vortragsfolge.

1. Es war einmal, Musik von Lincke.

2. Das geldene Märchenland, Vorspruch von Wilhelm Clobes.

3. Christkindlein kommt! Musik mit Bild von Prof. E. Liebermann.

4. Frau Holle, Märchen von Grimm, Bilder von Fritz Kuntz.

5. Schneeweisschen und Roscarot, Märchen von Grimm, Bilder von I. Baurnfeind.

6. Fritz und Klas, ein Nordpolpass von Georg Bötteber, Bilder von Arpud Schmidhammen.

Arpad Schmidhammen-Pause.

Aus Heimut und Jugend, Musik mit Bilderu von Profess. E. Lieber-

mann.

S. Rothäppeben, Märchen v. Grimm,
Bilder von Arpad Schmidhammer.

D. Rubezahl, Märchen von W. Clobes,
Bilder von R. Engels.

Die Heinzelminnchen, Märchen
von August Kopisch, Bilder von
Arpad Schmidhemmer.

11. Die selige, frohliebe Zeit, Musik
mit Bildern v. Prof. Ernst Liebermann.

mann.
Die groesen und kleinen Kinder werden gebeten, die Lieder Nr. 3, 7 u. 1f des Programmes mitzusingen.

Abends S Uhr im Abennament. Konzert d. städt. Kurorchesters

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer, 1. Marsch ans der Oper "Carmen" von G. Bizet.

von G. Bizet.

2. Ouvertüre zur Oper "Die Rose von Erin" von J. Benedict.

3. Malaguera aus "Boabdii" von M. Mosakowski.

4. "Mondenscht", Notturne v. Rehbaum.

5. Weihnachterosen, Walzer von E. Waldzeufel.

E. Waldteufel.

6. Hymne und Triumphmarsch aus der
Oper "Alda" von G. Verdi.

7. Andaut: cantabile für Streichorchester von P. Tachaikowsky.

8. Cortége de Bacchus aus "Sylvia"
von L. Delibes.

Restaurant "Kaisersaal" Tägl. Konzert des beliebten Wiener Original-

Schrammel-Quintett. Anf, S Uhr, Sonn- n. Feiert, v. 1/412 bis 1/12 Mantine. Von 5-12 Konzert,

# Schloß= Restaurant

Hofel Grüner Wald.

Jeden Sonntag abend: 1752

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Als sehr beliebtes

# Weihnachts-Geschenk

empfehlen wir unsere

# Krawaffen

eigener Fabrikation

hergestellt aus den neuesten Seidenstoffen

Englischen, Französischen, Schweizer und Deutschen Ursprungs

Alerinanis & Archita.

Stets die neuesten Dessins!

Stets die modernsten Fassons!

Unsere Auswahl ist unerreicht!

Umtausch nach Weihnachten gestattet!

Enorme Huswahl in Kragenschonern.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 8. Fernsprecher 1875,



1890

# hermarkt. U Bill Dom enes 100

Gugne ein oblieffe Bund, hes unn möht nie de Gefehliche werfullies Bund, hes unn möht nie de Gefülle. Ein Hen Bund mit Ledalthun Zeinen um öberen Gestellt. Ein Hennen, Hehr hand mit Ledalthun Zeinen um öber Gestellt werden. Bei Hen Bund mit Ledalthun Zeinen um öber Gestellt werden der Anstellt der Gestellt werden gestellt werden der Gestellt werden gestell

r Ronal

Morgen-Beilage des Wiesbadener

98r, 297,

20, Dezember, Wittword),

1911,

Cerne nur das Glück ergreifen!

plöblich den Rilden zu vernden. Hate er am Ende geikältliche Sorgens

Alter dernum er ihr dann nicht davon gesprochen
hähet Riebe und Bertramen gingen deh Haten

Dartis den Balie seit hrem schsten Radee und

Dartis den Estie seit hrem schsten Radee und

Dartis den Estie seit hrem schsten dage

monwert und ihm nach deiten kraften Zahren der
erfet schste. Des dedaernsderten Kindes liebreich angemonwert und ihm nach deiten Kraften Zahre und Punter

Commen, das lie als elernlases Rinde entdehte. Sie
geneh das Reben, den allen, des fei schniedten der

Ender beine den Balten inch deuter zum Bemußtlein gegeneh das Reben, den allen, des fei schniedten der

Go dar es Martis nich den entdehte. Sie
geneh das Reben, den sie als elernlases Kinde entdehte. Sie
geneh das Reben, den Gleichsten Bermögens bölfig ihres Bertes

kennitt, Riedreigen Bermögens bölfig ihres Bertes

dan den erter Bällen stoon volle männithe Bergen der

Ander der Gleichsten Bermögens bölfig ihres Bertes

Bandel der Bald anderlode.

Sindelt der Bald anderlode.

Salte er nicht endigt fein Sobal gefunden: Ein er

kildendes, begeltreisterette und reiches Mündense.

Er dante er licht endigt fein Sobal gefunden: Ein ert

siefendes, begeltreisterette und reiches Mündense.

Salte er nicht endigt fein Sobal gefunden: Ein ent

siefendes, begeltreisterette und reiches Mündense.

Salte er nicht endigt fein Sobal gefunden: Ein ent

siefendes, begeltreisterette und reiches Mündense.

Salte er nicht endigt fein Sobal gefunden: Ein ent

siefendes, der kernigen befaße Sei balte genin für fle

beite, und des den er lie kro, nicht mehr de beite filter

Salte er nicht endigt lange, den beite genin für fle

beite, und des der kriftenment es fie, de famiter

Salte er nicht endigt lange, den beite siehe mit bener geit mit ihrem er lie könen mehr famiter den Steile und Stanten genin finer Steile nach Steile und Ferner Gelegen der Stanten den ben feiner St

Those autility of the state of

Ahrem schnerzlichen Erschrecken, ihren Bitten, nicht zu gehen, batte er ein Kilgles, energisches Wollen entgegengelett und ich angedeutet, daß seine Reifen geschenzelett und ich seinenderzuschen zu schläckliche sein dierften. Und mit dieser Erstlärung hatte sie fich begnügen milsten, sie hatte nicht gewagt, nochmols auf dies Ahema zurückzufommen.

War dem auch Rudolf uicht ganz derändert geweinen?

fa, erfcbienen. Auch Lanke Sophie war bon Bräutigams peinlich berilbrt erfe

Cagblatts,

Roman von Sanna Serget.

(Radbrud verboten.)

"Einsteigen!" riefen die Schaffner, die eiligst dem Bug entlang liefen und die Coupétiiren schoffen.
Roch eumal nnarmte sich das, junge Kanr, das bis dahin gedrickt nebeneinander gestanden hatte, und der derter köneng sich seicht und genandt in ein Albeit erster Kanste. Er schob seine elegante Reisekaiche in das Reis, dam ließ er das Fenster berunter und reichte der Untensiehenden noch einmal die schlanfe wohlgepflegte

fdpmerg.

eher erleichtert wie fasse dich, Martis,

lich, nochmals, "und nun fa ichen auf!"

Rechte.

Was tried ihn da? Bellommen hatte fie die gange letzte Zeit durch-bacht und nach Eründen für des Berlobten sonderbares Berhalten gelucht, aber sie fand nicht, was ihn dazu datte deranlasten konnen, der Braut. der Seimat so

Rudolf hatte also fortgewollt, troudem ibrer beider Bochgeitstan icon auf den September festgelett ge-

still und blaß einhergegangen und hatte die weinende Braut mit verdoppeller Liebe und Järtlickfeit umgeben, ohne jedoch von der unvernuteten Keise ihres Bräntigans mit Marlis zu sprechen. Und das junge Mödechen dankte ihr das! Eise flihtte, daß dem Berhalten Rudolfs eine tiefere Arsache zugrunde sag, aber sterkalten Kudolfs eine kiefere Arsache zugrunde sag, aber sie verseihen, es widerstrebte ihrem Teinstnu und dem wehen Gefühl, das ihr derzin dessen seinen wehen Weihel, das ihr derzin ben sehen Woden nicht zur Ruhe hatte kommen sasien.

Wenn sie Niede das Sächste im Leben ist — des Mannes Aun und seine Gründe micht verstaud? Sie muste der Aun und seine Gründe micht verstaud? Sie muste vertrauen, glaubent —

Tas junge Mädden var vor der steinen Lista antegelangt, die sie stieke auf die Klüngel, nicke dem ihre spische mit Tante Sophie dewodnte. Sie deiner Allide dem ihre stieke auf die Klüngel, nicke dem ihr affinenden alten Teiener au, der sie schapftigen und das, mit Eckendos verschnen Einden nachte.

Mährend sie sied verschnen Gindruck einem behaglichen und zusteich vorsehnen Ein neden ihr und Tante Sophie kes Schrend sie sich der Habit dem Tollettestände entledigte, disses, des Schrend sie sied wird dem Tollettestände entledigte, disses, des Schrend sie son her Kadalden Wachs, mit frischen Berch, kes Schrend sie und Laute Sophie kat aus der Portiken. Hugen Augen, war sie das Urbis der Spriken dem Krun, koll Gitte und setzender Wiltersicht, was geschen von entschen Verden, des Franen kares lich krun von Wilsen ihre verschen, der Vaarlis dein Abert der Her verschen Van und fütze das Padicken strik das her keine Aranen mehr! Wilrit den der dem Fanten vollen?

Sie nahm Martis um die Taile und zon setz schwichten Licht sien verschen Licht sien der Stein geben den Licht sien der Deit und das der sieden vollen von der der keiner kollen der den Licht sien der Steiner, der dem mehr das Steiner Licht sien der der Steiner der Licht der der Steiner der Steiner der Licht der der Steiner der Licht der der Steiner der Licht der Licht der Licht der der Licht der der Licht der Lichten der Licht der Licht der Lichten der Lichten der Lich

Zante gewähren. "Wie gut bu

bilt", sagte sie.

Sie ließ sich in einen Aleinen, weichen Sessel gleiten mis sah simmend in die blaue Spiritusssamme, über der das Teetvalser summend brodelte.

Bie trant es doch allegeit hier war! Sier hatte sie als Kind — wenn sie mit ihren Schularbeiten sertig war — im Tännmerlicht gesessen Schularbeiten sertig war — im Tännmerlicht gesessen hatte sie späler mit schnenden Angen ind Leben hinausgestämmt, und hier auch der Tännen des Glides nach einem Ballabend gestanden, das der Nechte gestommen sei, und sie ihm Serz und Had der Tännen des Glides nach einem Ballabend gestanden, das der Nechte gestommen sei, und sie ihm Serz und Had der Tännen des Glides nach einem Blah, wher das Serz, schlich Zweisels erfüllten sie. Tremungswehr des weisels zu reden Parken sie. Sesses soch verlucken, sich der Tante anzuvertrauen, sich das Serz, leicht zu reden? Sie sante anzuvertrauen, sich das Serz, leicht zu reden? Sie sante anzuvertrauen, sich das Serz, leicht zu reden? Sie sante anzuvertrauen, sich das Serz, leicht zu reden? Sie sein das der Geschäftigen der Stante anzuvertrauen, sich das

Meich ist der Tee fertig", nickte diese ihr zu, und ftrich Butterbrote zurecht "nur eine Minute noch." Und Wartis sah sunend ihren steitigen Sänden zu, nahm dausdar lächern von löstlich dustenden Tee in Empfang und ah gehorsan die zwei zierlichen, sierlichen, sierlichen, sierlichen, sierlichen, sierlichen, brachte.

"Und nun laß uns ein lagte die geschäftige Frau wenig plandern, Herzchen", und ftreichelte Marlis im

Stö Ubor bei d erfol

bas Ballite aufite tag

nur fieje lich befii kabi babi bas

treit und Heil alei die find und iber

rich Control of the C

Boll History

ober ober orbor or

Worlibergehen das blandlodige Köpfchen, "aber dazu wollen wur die Hände ein wenig regen."

Parlis war einverstanden. Sie kannte Tantens Ansticht, das untätige Menschen dem lieben Hernacht ein Genel seien und zu nichts auf der Welt taugten, und hatte es sich daher zur Genochnbeit genacht, stets eine kie Radel durch die leichte Stickerei zog und sich behagelich auf ührem Sesselchen Juwah nach ihr auf einemal das liebe, alte Kindervertrauen zurück. Ter ichene Stolz, der ihr seither den Mund verschlossen, wich der den zurächtricken, wich der dem zurächt eine Gegenübers.

"Tante", sagte sie leise, "ich möchte die etwas fragen. In die Rudolf in der letzen Zeit nicht verschneren. Ind die Erischen die eine Meinloß, ohne aufzublicken, wartele sie auf die Arethore, ruhöge Stimme vernahm:

"And mir kun es so dor, Warliss!"

(Bortfebung folgt.)



Lafilofe Wollidter find wie Biegen, bann aus übermut ben Eimer mit die sich mellen lassen. dem Fuß umstoben. N. Chamfort.

# Indiens neue Hauptstadt.

"Reine Side den det Reit kum sich an Ruhm mit Delht bergleichen. Wie Kom der Breindmit der alten Beit Einische wie die Archite auch in den Reitschoese Assen, so ihronie Delht als die Askeische wie die Askei in den Beitschungen und der Andorren erlög, so wurde auch die Eiserlich Schödung an den Usern des Icharier, wie des in des isteile einer Aschie der Andorren erlög, so wurde auch die Eiserlich Schödung an den Usern des Icharier, wie des in der Eiserlich Schödung an den utsern des Icharier, der Andorren sich der Arbeitung der Federlich in unter Beitschaft der Andorren, die Abeautung der "Köcklich unter Beitschung einstellt der Köcklich der Könlich ber Andorren sich der Könlich der Beitschung einsestellt der under beitschung ihr der kentwiste nach eine Beitschung der erwöllich wer Gegenwart in Arbeitschung sich her und Alse erfedern und jeht hente da als Teilmenken und Alse erfedern und jeht hente da als Teilmenken der mod in einem einzigartigen genwärte keitschung der kentwisten der Andorren Beitschungen der Mitter Beitschung der Verlägferer Bandert, der Verlägferer Bandert werte Gegenwart in Arbeitschung der bereitst fich die aus der Verlägferer Bandert werte genwährle werder der Andorren Siel der Schödus verläßter der Verlägferer Bandert werte Gegenwarten Weitschung der Verlägferer Bandert werte gewährler Beitschung Sieler Bander Bander werte gewährler der enter entig schöder Auswerten Beitschung der Linkungeren Beitschung Stelle einer Schödus und Andorren Beitschung der Schödus eine Släche und der Schödus gegenschlich gegenschlich gestellt der Andorren beit gestellte Beit Bander der Geschieren beit Geschödes Schöduschen der Geschieren beite Bander geschlichen und Bedifferen ber Andorren beit Bander

hern Sih auf und herrichten von ihre aus stor Juden.

Dann inn der grinden von ihre aus stor Juden.

Dann inn der grinden Tinut, erröckte 1289 die Steht, plümberte se und machte sie den Erbousen gleich. Betet Dipartite sie und der sie der Erbousen gleich. Betet Dipartite sie erführte Schiff der den Erbousen gleich. Betet Dipartite sie erführte Schiff der der erführte Schiff der Schi

III Bunte welt. 

Rene Hochzeitsstiten in Eugland. Während nem stüher in der englischen Arlfrokkaite bei Hochzeiten höchsten Prints und Pracht entfaltete, herricht heute eine beabsichtigte Einschäbeit in allen Sitten und Formen vor. Wöglicht teuer und möglicht schicht, das ist die Debise. Der einzige Luxus, der sich in der Aussichnung von Flumen, die zu dem Namen vor Braut geden oder ihre Lechtungen ind. Eine den Namen

Danglein bornespann Sodgaltim im Sande eines einschlein Beter deite die einigt davollerigige Annace eine Tete reiten harbeit die einen Knüben gehalt in einen Knüben gehalt in einen Knüben gehalt des gehalt in einen Knüben gehalt in der Steilen Annach in der Steilen frühringsborlein, Jungfrahlten Beitendijmer bill ein. Die Songen der Gebalten bei Gehalt verführunt bei bei den der Gebalten der Gehalt in der Gebalten bei Gehalt verführunt bei bei Gehalt verführunt bei Beiten Bedaltig der Einen Bedaltig der Gebalten und Steilen bei der Gebalten und bei der Gebalten und bestehe und benöhen Werden Betracht und bestehen und benöhen bei der Gebalten gehalt der Gebalten bei der Gebalten und benöhen der Gebalten bei der Gebalten und bei der Gebalten und Steile Gebalten bei der Gebalten bei der Gebalten ber der Gebalten bei der Specifichen son der Gebalten bei Gebalten bei Gebalten bei Gebalten bei Gebalten bei Gebalten bei Gebalten der der Gebalten der Gebalten bei Gebalten der Gebalten gehalten der Gebalten der Gebalten gebalten der Gebalten der Gebalten der Gebalten gebal

# Miesbadener Cagblat Wernfpreder:Ruf:

"Zagblatt-hand". Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abendo.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big. wonatlich. Pr. L.— biertelisdrich burch den Berlag Kunggalie 21: ohne Bringeriodu. M. S.— vierrelisdrich durch alle beutiden Bosankalten, auslichteistische Orferligeld. — Bezuge Befrellungen nehmen außerdem entgegen: in Wieskaden die Borgapelle Bis-Nurdungs Zu, feinte die 118 Ausbachellung in allen Teilen der dadht, in diebrich: die borrigen und Ausbachellen und die Keiten der dadht, in diebrich: die borrigen und Ausbachellen und die Keiten der dadht, in diebrich: die borrigen und mit Ausbachellung die Betreffenden Lasbinti-Träger.

Angelgen-Aunahmer Bar bie Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 2 Uhr nachmittags.

Gegründet 1852. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs, außer Conntags.

Angeigen-Preid für die Seile: 15 Sig. für lotale Angeigen im "Arbeitsmart" und "Aleiner Angeiger in einseitlicher Sahleren: Diss. in bavon abweichender Sahandführung, sowie für alle übrigen lotalen Angeigen: 30 Big. für alle andwärtigen Angeigen; 1 Mt. int lotale McClannen; 2 Mt. für andwärtige Befläaren. Clange, dabe, britele und viertel Scient, durchlaufend, nach Schoederer Berechnung. Bei wiederbalter Aufnahme unveränderter Angeigen in Lurgen Freichenden entspreckender Madatt.

fier bie Aufnahme von Angeigen an vorgefchriebenen Tagen und Blaben wird teine Semahr übernommen.

Mr. 594.

Mittwoch, 20. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

"Tagblett · haus" Nr. 6650-LG.

# Abend-Ausgabe.

#### An imsere Post-Abonnenten!

Um die erfahrungsgemäß beim Dierteljahrsmechfel eintretenden Störungen im Begug gu vermeiden, erfuchen wir unfere berehrlichen Doft 21bonnenten alebald die Erneuerung ihrer Abonnements bewerffielligen zu wollen. Diefelbe tann fowohl bei den Poftamtern als auch durch das Bestellperfonal derfelben erfolgen.

Berlag des Biesbadener Tagblatts.

#### Wer ift mahlberechtigt?

Bir haben ichon wiederholt darauf hingewiesen, daß am 12. Januar 1912 nur dersenige von seinem Bahlrecht Gebrauch machen darf, dessen Zu- und Bor-name, Alter, Gewerbe und Wohnort in die Wählerlisten eingetragen ist, und es set noch einmal darauf aufmerksam gemacht, daß die Reklamationsfrist gegen estende oder mangelhafte Eintragungen am Donnersing, 21. Tezember (in einigen Bundesftaaten erft am Dezember), abläuft. Etwa sich notwendig erweisende Ciniprude find also allerschleunigst angubringen.

Bon welchen Bedingungen aber ift außer ber Gintragung in die Wählerliften die Wahlberechtigung abbangig? Uber diese Frage gibt das Wahlgeset für den Neichstag Auskunft. Wahlberechtigt ift laut § 1 dieses Gesehes bei den Reichstagswahlen jeder Teutsche (nur led er, denn den Frauen fieht das Wahlrecht befanntbich nicht zu), welcher bas 25. Lebensjahr gurudgelegt bat. § 187 bes Bilrgerlichen Geschbuches bestimmt nun, bag, falls ber Beginn eines Tages ber für den Anbei der Berechnung der Frift mitgerechnet wird, und dies oilt auch für die Berechnung des Lebensalters von dem Tage der Geburt. Danach find also bei den Bablen am 12. Januar alle diejenigen wahlberechtigt, welche fwätestens am 12. Januar 1887 geboren find.

Tie Berechtigung jum Wählen ruht (d. h. fie ist nur außer Birffamfeit gesett) laut § 2 des Wahl-keletes jur Versonen des Goldatenstandes ausschließich der Diffitarbeamten, folange fie fich bei der Jahne befinden, Stus diefem Grunde ift auch der deutsche Raifer nicht wahlterechtigt, weil er als Dberbeschlis-baber ber Armee zu den affiben Solbaten gablt, und das gleiche gilt für alle deutschen Bundesfürsten, so-weit sie Beschlöhaber ihrer Truppenkontingente sind und einen militärischen Rang im deutschen Beere be-fleiben. An der Ausübung des Wahlrechtes gehindert Aleich dieser Rategorie sind auch die Reichsangehörigen,

die im Reichsgebiete keinen Wohnsit baben. Ausgeschlossen von der Berechtigung jum Wählen find laut § 3 bes Wahlgesetes: 1. Personen, welche Unter Bormundicaft oder Auratel fteben, 2, Berfonen, Aber beren Bermogen Stonfurs- ober Fallitzuftand it bichtlich eröffnet worden ift, und guar während der Quer diefes Konfurs- oder Fallitberfahrens: 3. Perlonen, welche eine Urmenunterstützung ans öffentlichen Der Gemeindemitteln beziehen oder im letten der Babl vorbergegangenen Jahre bezogen haben: 4. Per-lonen, denen infolge rechtsfrästigen Erkenntnisses der Bollgeniff der floatsbürgerlichen Rechte entzogen ift. für die Beit der Entziehung, fofern fie nicht in diese Bedite wieder eingesett find. It der Bollgenuß der ftantebiirgerlichen Rechte wegen politischer Bergeben ober Berbrechen entzogen, fo tritt bie Berechtigung dum Mablen wieder ein, fobold die augerdem erfannte

Grafe vollsiredt oder durch Begnadigung erlassen ist. Ich die Berfonen, welche eine Armenunterftugung aus offentlichen oder Gemeindemitteln beziehen oder im letten, der Wahl vorbergegangenen Jahr bezogen baben, so ist hier durch Geset vom Jahre 1909 eine besentsiche Einschränkung dieser Wahlhinderung und latthin eine Erweiterung der Wahlkerechtigung berbei-Sehibrt worden. Tanad) find als Armenunteritiizung in Ginne bes Wahlgefetes für den Reichstag und ber anderen Neichsgesebe, welche den Berlust von öffentschen Rechten infolge des Bezugs einer Armenuntersitätung sestseben, nicht anzuseben: 1. Arankenuntertug: 2. ben Angehörigen gewährte Anftaltspflege; Unterftützung jum Rwede ber Jugendfürforge; fonftige vereinzelte Unterftützungen jur Bebung einer augenblicklichen Rotloge; 5. guruckerstattete Unterstützungen. Durch diese bumane Auslegung berden bei den bevorstebenden Reichstagswahlen weit fiber 100 000 zu Wählern avancieren, die bis dahin zu Richtmablern begradiert waren.

1001

Endlich sei noch erwähnt, daß mählbar zum Abge-ordneten laut § 4 des Wahlgeiebes jeder Deutsche ist. ber das 25. Lebensiahr gurudgelegt, einem aunt l

Deutschen Reiche gehörigen Staate ober einem Schutgebiete feit mindeftens einem Jahre angehört hat und der nicht laut den Bestimmungen des § 3 vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen ist. Wählbar sind also auch die bei der Fahne stehenden Personen des Soldatenstandes, die Reichsangehörigen, welche in Teutschland keinen Wohnsis haben und die versehentlich nicht in die Wahlliften eingetragenen Personen. Richt wählbar find die deutschen Landesberren als Auftraggeber der Bevollmächtigten gum Bundesrat, wählbar dagegen die Mitglieder des Bundesrats einschlieflich des Reichskanzlers. Doch bestimmt Art. 9 der Reichsberfaffung, daß niemand gleichzeitig Mitglied des Bundesrats und des Reichstags fein kann. Würde also ein Bundesratstevollmächtigter in den Reichstag gewählt werden und die Wahl annehmen, fo mußte er seiner Stellung als Bundesratsmitglied enthoben werden. Wählbar find endlich auch die Senatoren der freien Städte, da der Trager der Couveranität der Genat ols Körperschaft ist, nicht aber bessen einzelne Mit-glieder. Die Gesantzahl der Abgeordneten belrägt bekanntick 397, wobon auf Breuken 236, auf Bayern 48, auf Sacken 23, auf Wirttemberg 17, auf Baden 14, auf Hossen 9, auf Medlenburg-Schwerin 6, auf Sacken-Beimar, Oldenburg, Braunschweig und Haus haus in 2 auf Sacken Meiningen Sackens burg je 3, auf Sachsen-Meiningen, Sachsen-Roburg-Gotha und Anhalt je 2, auf die anderen fleineren Bundesstaaten je 1 und endlich auf Elfag-Lothringen 15 entfallen.

#### Der Reichshaushalt 1912.

Die "Nordbentiche Allgemeine Beitung" fest ihre Mitteilungen über ben Aufbau bes Reichsbaushalts für 1912 fort und bemerkt junadifi: Der Bundesrat hat aus zwingenden geschäftlichen Gründen por Weihnachten liber ben Etat Beschluß gefaßt. Es entfpricht einem Brauch, ber unter bem Beifall ber gefamten Breffe feit mehreren Jahren befolgt wird, bag nunmehr obne Bergug der gange Inhalt des Ennvurfs nach einheitlichen Grundfähen publiziert wird, fonft würde die Presse wiederum auf die verstreuten widerspruchsvollen Angaben angewiesen fein, über bie fo oft gellagt worben ift. Die bon einigen Geiten bertretene Annahme, bag mit ber Beröffentlichung im gegenwärtigen Augenblid beondere 3wede verfolgt würden, ift alfo ohne Berechtigung. Man wird nicht erwarten burfen, bag bem beutfcen Bolle bas Ergebnis ber Beichliffe bes Bunbegrats um beswillen vorenthalten wird, weil bie Wahlen beborfleben. Die Gestaltung bes außerordentlichen Etats für 1912 wird am beften burch einen Bergleich mit ben Anfagen bes Borjahres erfautert. Im Jahre 1911 betrugen bie außerorbentlichen Musgeben insgefamt 216 975 817 Dt., und gwar für bie Ratferliche Marine 108 909 917 M., den Festungsbau 18 689 400 M., ffir die Bervollständigung bes Gifenbahnnebes im Intereffe ber Landesverteibigung 5 Mill. Mart, für Meinwohnungen 2 Mill. Mark, Erweiterung bes Raifer-Wilhelm-Ranals 48 Mill. Mart, Posts und Telegraphie 22 Mill. Mart und für die Reichseisenbohnen 12 376 500 DR. Bon bem Gefamtfoll mit 216 975 817 Dt. geben ab die gefestichen Betrage für die Schulbentilgung mit 114 946 565 M. und bie Meineren Ricketmahmen mit 4 529 246 M., insgefant 119 475 811 M., so bah als Anschesoft verbseiben 97 500 006 Mark. Rach dem Ctatsentwurf für 1912 werden die außerorbentlichen Ausgaben inogenut 134473100 M. betragen, und moar für bie Raiferliche Marine 82 570 000 Mart, den Festungsbau 16 764 300 M., Kleinwohnungen 4 000 000 M., Bost und Telegraphie 22 000 000 M., Reichseisenbahnen 9 133 800 M. Von bem Gesamtsoll mit 134 473 100 M. geben bie Betrage für bie Schulbentilgung mit 85 264 929 M. und bie Neineren Rudeinnahmen mit 5 449 799 M., insgefamt 90 714 728 M. ab, jo bas als Amleihefoll verbleiben 43 758 372 M.

Danach verringern fich ble außerorbentlichen Musgaben fibr 1912 gegen 1911 um 82 502 717 90.,

und awar vorwiegend badurch, daß bie Ausgaben für bie Erweiterung bes Raifer = 28 fibeims - Ranals (fir 1912 42 000 000 DR.), für bie Bervollständigung bes Gifenbabnnebes im Intereffe ber Landesverteibigung fotvie Teile ber Ausgaben für bie Marine und ben Geftungsbau auf ben ordentlichen Gtat übergelettet wurden. Andererfeits vermindert fich bie gesetliche Tilgungssumme, weil in § 1 des Finanzgesettes vom 15. Juli 1909 die vorgeschriebene Mbbiirbung bes Fehlbeirags bes Jahres 1909 bereits im Rechmingsjahr 1911 ju Enbe gefiibrt wirb. Comit fiellt fich bas Anleihefoll für 1912 um 53 741 634 M. niebriger als 1911.

Die Ctategiffern ber einzelnen Bermaltungen betragen: Post- und Telegraphie 781 381 000 M. (weniger 47.2 Mill.), Reichsbruderei 11.78 Mill. (weniger 0.8 Mill.), Reichseifenbahnen 138.78 Mill. (mehr 9.8 Mill.), Auswartiges Lint 1.25 Mill. (mehr 59 000), Reichsamt bes Irmern 21.8 Mill. (mehr 1.6 Mill.), Reichsheer 18.2 Mill. (mehr 2.5 Mil.), Marine 1.031 Mill. (weniger 273 700), Reiche-

juftigamt 1.205 Mill. (mehr 1052), Reichsschatzamt 1.647 Mill. (mehr 3193), Kolonialamt 1.805 Mill. (mehr 252 028), Reichefdnilb 25 232 990 (mehr 831 281).

Die Bolle und Steuern find gu einer gemeinfamen Gruppe ber allgemeinen Finanzverwaltung gufammengejagt und beranichlagt: Bolle 687.8 Mill. (mehr 49.5 Mill.), Tabat 12.29 Mill. (weniger 2.25 Mill.), Zigaretten 28 683 000 (mehr 2.8 Mill.), Inder 145.2 Mill. (weniger 6.7 Mill.), Salz 59 Mill. (mehr 917 000), Branntwein 182.7 Mill. (mehr 19.3 Mill.), Effigfäure 783 000 (mehr 92 000), Schaumvein 11 329 000 (mehr 453 000), Leuchtmittel 11 653 000 (mehr 2.69 Mill.), Zündwaren 17.21 Mill. (mehr 1.434 Mill.), Braußener 122.1 Mill. (weniger 1.362 Mill.), Spiellarten 1.852 Mill., Wechselstempel 17.954 Mill. (mehr 764 000), Wertpapienstempel 51 940 000 (mehr 2.94 Mill.), Staatslotterien 36.6 Mill., Privatlotterien 9.7 Mill. (mehr 1.372 Mill.), Frachturkunden 16.17 Mill. (mehr 1.176 Mill.), Fahrsarten 21.07 Mill. (mehr 1.47 Mill.), Kraftsahrzeuge 2.94 Mill. (mehr 0.588 Mill.), Tantiemen 4.9 Mill. (mehr 0.49 Mill.), Sched 3.234 Mill. (weniger 0.49 Mill.), Grundfilidelibertragungen 42.14 Mill. (weniger 1.56 Mill.), Buwachssteuer 13 Millionen, Erbschaftssteuer 42 Mill. (mehr 3 Mill.), statistische Gebühr 1.63 Mill. (mehr 95 500), Bankwofen 15.938 Mill. (mehr 0.348 Mill.), Matrifularbeitrage 51.9 Mill. (mehr 3.4 Mill.). Dazu kommen noch bie Au & gleichsbeirage für Bolle, Steuern und Gebühren, was gujanmen eine Einnahme ergibt von 2 684 890 480 M. (mehr 140 568 882).

Unter ben Ausgaben erforbern Auswärtiges Amt 18.7 Mill. (mehr 0.132 Mill.), Reichsamt bes Immern 93.5 Mill. (mehr 4.46 Mill.), Reichsbeet 669.76 Mill. (mehr 33.7 Mill.), Marine 177.9 Mill. (mehr 10.7 Mill.), Justig 285 Mill., Reichsschannt 38.3 Mill. (mehr 0.50 Mill.), Rolonialamt 2.80 Mill. (mehr 7006), Reichsfchulb 247 565 055 (weniger 32 792 688), Benstonssonds 143.4 Mill. (mehr 0.8 Mill.), Boft- und Telegraphie 667.8 Mill. (mehr 24.15 Mill.), Reichsbruderei 8.56 Mill. (weniger 0.176 Mill.), Gifenbahnen 103.58 Will. (mehr 1.66 Mill.), allgemeine Finangberwaltung 95.3 Mill. (mebr 5.57 Mill.), zufammen an forsbauernben Ausgaben 2 275 067 622 M. (mehr

48 827 557).

Die einmaligen Musgaben bes Orbinariums betragen: Auswärtiges Amt 0.57 Mill. (mehr 86 000), Reichsamt bes Junern 44.18 Mill. (mehr 42.39 Mill.), Boftund Telegraphic 24.49 Mill. (mehr 5.6 Mill.), Reichsbecr 83.98 Mid. (mehr 14.46 Mill.), Marine 195.7 Mill. (mehr 14.8 Mill.), Reicheschapamt 5.68 Mill. (mehr 5.06 Mill.), Resonialamt 22.6 Mill. (mohr 3.03 Mill.), Reicheschuld 5 578 972 (mehr 188 661), Gifenbahnen 11.6 Mill. (mehr 3.4 Mill.), Migemeine Finanzverwaltung 14.118 Mill. (mehr 2.7 Mill.), int gonzen 409 822 808 M. (mehr 91 741 325).

Die Schungebiete balancieren mit: Ditafrita 19.3 Mill. (mehr 4.7 Mill.), Kamerun 9.58 Mill. (mehr 0.3 Mill.), Zogo 3.15 Mill. (weniger 65 590), Sübwessafrisa 36.1 Mill. (mehr 1.1 Mill.), Neu-Guinea und Gubice 2.76 Mill. (mehr 0.58 Mill.), Samoa 0.949 Mill. (mehr 17630), Klautschou 13.9 Will. (mehr 0.4 Mill.). Dazu kommen an außerorbentlichen Ausgaben: Oftafrita 17.25 Mill. (weniger 0.365 Mill.), Kamerun 8.05 Mill. (weniger 4.25 Mill.), Togo 24 900 (weniger 102 600), Sübwestafrika 9 Mill. An Reichsguschüffen erfordert: Ofafrifa 3.6 Mill. (mehr 75517), Ramerun 2.34 Mill. (mehr 31 079), Gubweftafrita 18.8 Mill. (mehr 2.4 Mill.), Ren-Guinea und Gubfee 1.2 Mill. or 0.44 Mia.), Kiautschou 7.59 Mia. (weniger 0.106 Millionen).

## Politische Aberficht.

Botichaftermedfel ?

HK. Berlin, 10. Degember.

Des "Rleine Journal" brachte die Rachricht, daß ber Staatsfefretar b. Riderlen doran denft, einen starken Botschafterwechsel borgunehmen. Und zwar follten die Botschafterposten in London, Baris und Bien neu befett werden, voraussichtlich icon gu Beginn nächsten Jahres. An dieser Meldung ist richtig, daß allerdings ber bergeitige Leiter bes Ausmartigen Amtes mit den augenblicklichen Inhabern der wichtig-ften Botschafterposten — man tann den in Beterburg ruhig hingimehmen - nicht befonders gufrieden ift. Der weit verbreiteten Riage, daß der deutschen Diplomatie frisches Blut gugeführt werben muffe, namentlich auch an ben bochften Stellen, icheint man sich auch in den regierenden Kreisen nicht ganz zu verschließen. Die Diplomatie leidet in Teutschland viel zu viel an der Inzucht einer engbe-schränften Kaste. Auch hatte Fürst Bülow nicht gerade eine gludliche Band in der Besetzung ber bochften biblomatischen Stellen. Man fagt fogar, er babe Angit gehabt, die tüchtigften Manner an die wichtigften Stellen ju bringen, weil er nicht die öffentliche Auf-merksamkeit auf fie lenten und fich baburch nicht einen möglichen Nachfolger heranziehen wollte. Go foll er fogar eine Beitlang befürchtet haben, ber bejahrte Botschafter in Konstantinopel, Freiherr v. Marschall, könnte sein Nachsolger werden.

Wie die Dinge liegen, ist aber eine schnelle Reubesetzung der vier wichtigsten Botschafterposten ausgeschlossen. Sier in Deutschland kommt man vorläufig von persönlichen Einflüssen noch nicht los. Man hat den Botschaftern tüchtige Botschaftsräte zur Seite gegeben, und wird man nach und nach ein Revirement vornehmen.

#### Die Bagdadbahn.

L. Berlin, 19. Degember.

Nach einer Konstantinopeler Melbung benachrich-figte ber türkische Botschafter in London die Pforte, daß Gir Edward Gren ben Bunfch ju erfennen gegeben habe, bie Berhandlungen wegen der Bagdadbahn und wegen der Koweitfrage wieder aufzunehmen. Wir haben der kurzem anläßlich des Bortrages über die Bagdabbahn, den Herr v. Gwinner im Herrenhaufe bor dem Kaiser hielt, darauf ausmertsam gemacht, daß fich die eigentlichen Schwierigkeiten erst ergeben werden, wenn das Unternehmen durch den Bau der noch gar nicht gesicherten Schlufiftrede bon Bagdad bis an den Berfifchen Meerbufen feine Kronung erfahren foll, Mus ber eingangs erwähnten Mitteilung geht herbor, mit welcher Unbesangenheit die britische Politik ihre Liele berfolgt. Schon durch die Zusammenkoppelung ber Bagdadbahnfrage und ber Koweitfrage wird bentlich gezeigt, daß es für Sir Edward Gren aberntals auf ein politisches Geschäft, auf eine wesentliche Erweiterung der britischen Macht nebenbei oder vielleicht hauptsächlich auf neue Hemmniffe für unfere friedlich wirtschaftspolitische Ausdehnung ankommt und in zweiter Linic erft auf die unpolitische Sicherung des Bagdadbabnunternehmens felber nach feiner technischen wie nach seiner finanziellen Seite bin. England balt die Sand auf Koweit, und es ist flar (frühere Erklärungen und Magnahmen haben es bewiesen), daß in London verlangt wird, die Bagdabbahn durfe nur in diefem Safen endigen, musse also unter die tatsächliche englische Kontrolle gestellt werden. Wenn ein anderer Endpuntt ebenjo gunftig wie Roweit liegen follte, fo wurde die englische Bolitik ihn erfichtlich nicht gulaffen. Das wird natürlich jeht noch nicht gejagt, aber mit diejer Musficht wird man in Konstantinopel und somit auch in Berlin rechnen muffen. Es ift lange Beit ruhig gewefen bon ben Berbandlungen über bas Schlitzitud ber Bagbadbahn, und man wird vermutlich auch jest nicht viel davon hören. Aber hinter den Kulissen wird fich ein heftiges Ringen entwickeln, und Freiherr von Maricall wird am Goldenen Sorn wieder einmal zu tun bekommen. Liegen bie Schwierigkeiten in ber Berknüpfung ber Bagbabbahnfrage mit ben anderen Rernfragen bes Berhaltniffes ber Türkei zu ben Großmachten, fo feien bon biefem Buntte aus aber auch die Handhaben geboten, um Borteile für uns zu sichern. So einfach liegen die Linge nicht, daß die Pforte eines beliebigen Tages bie Begiehungen gu uns durch einen engeren Anschluß an England und damit an Rugland ersehen könnte. Bielmehr sie könnte es, da es ja keiner Regierung benommen bleibt, Fehler au begehen, aber fie wird es nicht tun. In Konstantinopel ist man burch lible Erfahrungen viel zu gewißigt, als daß man den Garantieversprechungen nicht mißtrauen sollte, mit benen Rugland die freie Durchsahrt durch die Meer-engen erkaufen möchte. Solche Ersahrungen kann die Türfei gerade jetst mit England moden. Als Chpern englisch wurde, berhießt die britische Regierung als Gegenleistung die Stärfung der tilrkischen Stellung an der Erenze gegen Bersien und Rußland. Jehr, wo sich England und Rußland über das Schickfal Bersiens geeinigt haben, weist die Pforte vergeblich auf die bor 23 Jahren übernonunene Berpflichtung Großbritan-In London hat man nach Belieben gute ober taube Ohren; diesmal hat man taube. Was dagegen Deutschland ber Pforte bietet, hat stets greif-baren Wert und läßt sich, insoweit es auf wirtschafts-

politifchem Gebiete liegt, als flares und eindeutiges Geschäft sederzeit kontrollieren, Lie Ereignisse haben gezeigt, daß die englische Bolitik ihren Standbunkt wechseln kann, während die Pforte die Gewisheit haben fann, daß die beutiche Politif im Drient auf einer bernünftigen Intereffengemeinschaft mit dem türkischen Reiche beruht und diefen Boden nur jum eigenen Rachteil berlaffen konnte. Es wird fich auch bei ben weiteren Berhandlungen liber die Bagdadbahn herausstellen, daß biefe Sochlage gegeben ift, und man fann erwarten. daß die türkischen Staatsmänner die nötige Einficht in einen unlöslichen Zusammenhang und in eine entiprechende dauernde Gegenfählichkeit der Berhältnisse haben werben. Gerade wenn nach Gir Grens Wunsch, nunmehr die Bagdabbahn- und die Koweitfrage erneut auf die Lagesordnung gesetzt werden sollen, werden fich die natürlichen Gruppierungen der Intereffen wahrscheinlich um so eher ergeben. Wohl mag es zutreffen, daß England, gefährliche Drudmittel gegen die Bforte anwenden fann, aber um fo ftarfer mun bas Bedürfnis für bie türkifchen Ctaatsmänner fein, fich auf bewährte Freundschaften zu befinnen. In ber Bagdadbahnfrage vollends gehen die deutschen und die türfischen Interessen, rein wirtichaftlich betrachtet, Sand in Sand. Be meiter bie Bahn nach Gilben borrudt, je fichtbarer also ihre politische wie ihre ofonomifche Bedeutung für das Pfortenreich wird, deito weniger wird die Pforte willens fein, fremden Drohungen ober Berlodungen nachzugeben.

#### Die Porgunge im Orient.

Eine neue Kabinettsbemissen in Bersien. In der gestrigen außerordentlichen Parlamentsstung, die erst nach Mitternacht endete, verlangten die Winister, allein oder gemeinsam mit einer parlamentarischen Kommission die Lingelegenheit des russischen Ultimatunts zu erledigen. Dieser Antrag wurde vom Parlament nicht augenommten, worauf das Kadinett Samsam dem isst int erte. Es soll nun ein überwiegend dem odratisches Kadinett unter Mostonseis-Mennaled gedisdet werden. Dieses wird das russische Ultimatum end gilltig ablehnen und den Kussen das weitere überkaffen. Ban rechnet damit, daß die Russen in den nächsten Tagen von Kastvin gegen Teheran ausbrechen.

Auffisch-intische Gifersüchteleien. Man ist in Konstantinopel trot der russischen Bersicherungen über die Borgänge an der persisch-türkschen Grenze in großer Besorgnis. Die russischen Behönden lassen seit einiger Zeit die
persichen Karanvanen, die von Khot deim Urmiasee vorbeiziehen, aus Sicherheitsgnünden von Aesasendedeungen
begleiten. Da sich im Gediete des Trioses, dem sogen.
defrischen Berritorium, derschedene türksische Truppenteile auskalten, werden Reidungen besärchtet. Ambererseits erblich man in diesen Kestalendedeungen die Borlänfer einer geplanten Besetzung von Urmia, woseldst ein
türksisches Kommando installiert ist.

Die englischen Plane in Rleinasien. Blättermeldungen zusolge verständigte die englische Regierung die Pforte, daß sie Benhamblungen wegen Konzessionierung der Bahnftrede Bagdad-Bafforah wieder aufzunehmen

# Per italienisch-türkische Arieg.

Agypten-England. Italien in der Zwidmihle.

# Berlin, 19. Dozamber. Die Besetjung von Sohm burch die Engländer wirst ein blendendes Licht auf die Politif des britischen Kadinetts in der tripolitantschen Frage. Nach rückwärts wie nach vorwärts ist jeht alles dentlich. Mis England den Italienern erlandte, nach Tripolis zu geden, hatte es seldischernlich bereits den Entschädigungspreis bestimmt. Sohm sollte eine neue Klammer zur Besestigung der britischen Weltmacht werden.

Bielleicht auch war dem italienischen Kabinett der Matic nach Tripolis mur unter ber Bedingung gestattet worden. daß ber genannte Safen ägyptisch, bas beifit englisch werde. Aber ob so over so, jedenjalis hat man sich in Loudon rechtzeitig und ausgiedig bezahlt gemacht, diesmal, wie ftets, nach ben Worten ber Bibel: "Wer ba bat, bem wird gegeben." Und eine folde Regierung, beren Machibereich auf bem Erbball fort und fort wie ein Olfled auf Papiet umfichfrißt, ihricht bon unerträglichen beutschen Ausbred fungsgeliften, wenn wir nur ein fleines Schiff nach einen hafen ichiden, ben nicht befegen und nicht behalten gu wollen herr v. Riberien fogieich aufs bumbigfte in Lombott erffart batte! Dan berfieht es angefichts ber Be-Memmungen, bie in Rom burch bie Ginberleibung Sofums in Agypien entstehen umften, bopport gut, wemt bie offiziofe "Tribuna" vor wenigen Tagen einen Lobgesang auf den Dreiburd anstimmte. Italien möchte zur Tripesentente freundlich siehen, den Dreiburd aber nicht aufgeben. Bei der eigentümlichen Lage, in der sich des Königreich gwischen ben beiben Mächiegrupplerungen be-findet, miß man wohl ober übel zugeben, daß hier innere Romvenbigfeiten, wenn auch oft ziemlich peinlicher Ratur bestehen, auf welche man namentlich bei uns, fchieftig aber auch in Wien, Rücksicht zu nehmen bat und tatfächlich nimmt. Die Frage, welchen Wert die Zugehörigteit Italiens zum mitteleuropäischen Windnis hat. mag verschieben beantwortet werben. Go viel aber ift ffar, bog Italien felbft ben größten Werthauf biefe 31 gehörigleit legen miß, weil ihm fonft jebes Gegengewicht gegenüber englischen Umtlammerungen feblen mfirbe.

Mittippch, 20. Bezember 1917

Barifer Ansichten. Die im Einverständnis mit der Türklersolgte Besetzung von Solum in denChrennika durch englische Truppen beschäftigt die französische Diplomatie eingehend. Allgemein detrachtet man das Korgeben Englands als deutlichen Hindels auf desse Abriche, in kurde Zeit auch von der wichtigen Bucht von Solum Besit ill ergreisen, trodurch der benachbarte Küstenort Todruk, auf den Isalien als künftigen Kriegshasen großen Wert legkschr an Bedeutung verlöre. Wenn es sich bestätigen sollte, das Italien seinerzeit durch einen Geheimbertrag mit England Solum preisgegeben hat, so könne dies zu inneren Schwierigkeiten in Italien sühren, auch werde das gerbältnis Italiens zur Entente cordiale von Ginstuß sein. Die oftsmanlische Vegierung hat dann wieder einen ihret Triumphie geseiert.

Gine englische Auslaffung. Wie bas Neuter-Bureau erfährt, bebeutet bie Befenning Solums feine neue Ent widelung. Die Turfet fet icon bange bor 1904 unter richtet worben, daß bie ägpptifche Grenge Colum einte greife; Dies fei auch Stalien mitgetellt worben. Die jebige Bewegung ägsptifcher Truppen habe thren Grund nur in ber Mitglichen Entichlieftung ber aguptifchen De borben, Grenghoften bei Golum innerhalb ber eigenet Grengen zu errichten. — Bon ber Befetung Solums burch ögyptifiche Truppen nehmen bie Loudoner Blätter voren blog Kenninis, ohne sie zu besprechen. Der "Daily Graphio welcher gu Anfang bes Krieges bringend auf bie Gelaft bes Abergangs bon Solum in italienische Banbe binge wiesen hat, nennt bie Offenpation musterios, ba Italien fo fcon bor einiger Beit bereit finden ließ, bie anfangs ibebie Budit mitverhängte Blodabe aufzuheben. Went Agopten Solum anneftiere, um ben Türken gefällig ju felt, verlepe es Italien; wenn es aber bamit die Blochabe bel Italiener unterftithen wolle, verletze es feine eigene Nemtralität. In jebem Falle hofft bas Blatt, bag Solum nach Beendigung des Krieges nicht geräumt werbe, weil Eng-land eine Flottenstation bort absolut branche, um Tabrul zu neutralisseren und das Gleichgewicht im östlichen Mittelmeer wieberberguftellen.

Nur provisorische Abtretung? Die Abersassung bei Gandichaft Solum an Aghpten erfolgte nach einer Konstatt tinopeler Woldung der "Franks. Zürkei unter der Bedingung, daß über die Zugehörigkeit dieses frietigen Gebietes zu Agypten ober zum Wischel Tripolis erft nach Been dig ung des tillischtallenischen Krieges die endgistige Ensicheng fallen soll. Die kleine Festung Solum hat türkische Garnison. Insien

### Jenilleton.

#### Aus den Aunftausstellungen.

Runfifalon Affinaryus.

Der Aunstsalon birgt wieder einiges Gute: Zwei Ginheimische haben ausgestellt, Amton Wolmberger, ber in sich geseisigte und doch immer noch tastos weiterstrebende Ttermaler, der in seine Hundebilder Portrattischuldseit deunge, so eine Hundebilder Portrattischuldseit deunge, so eine Hundebilder Portrattischuldseit deunge, so eine Hundebilder, und bei dem Waldbinneren unt Wisch nicht nur die Tiere gut trist, sondern auch die Landschaft reizvoll behandelt. H. Heutz, deit talentvolle Schillerin Dills, hat erfreuliche Fortschritz gemacht und siellt einige seinempsundene und gutgezeichnete Landschaften aus. M. Jäger, eine Schillerin Hans Wölders, zeigt ihre reizvolle Kunst in einer Reihe Buntskisseichnungen, die in ihrer Art vollender sind. Einzalschafters Prosessor Eingen Die eter, doch ist iedensalls das breitgemalte, savensirohende Stilleden die Spaal kankonnnen lägt. Eine wahre Farbenorgie, aber eine harmonliche.

#### Balerie Banger.

Auch hier ein geborener Wiesbabener, der das Hauptinteresse beausprucht und mit einer Kollection von isder 60
Bildern vertreten ist: Prosessor Karl Otto aus Kom.
Der Künftler hat ältere und neuere Vilder ausgesiellt, und
es lassen sich schöne Fortschritte erkennen. Doch scheint er
noch ein Suchender zu sein, der sein eigenes Ich noch nicht
ganz gesunden hat. Dier und da nachen sich frende Einstüsse gestend und voller überraschung sieht man dann
plöstlich vor Ermälden, die mit den vorhergehenden keinertei Gemeinschaft haben. Eine Gruppe könnte leicht mit
Vildern von Artur Volkmann verwechselt werden, eine
andere, "Adam und Eba im Paradiese", erinnert wieder

etwas an Professor Thoma. Ein paar flotie Stilleben schemen von ber hand Puttners herzurühren, so ein sonnenbeschienener Tisch, auf bem einige Blüten und ein Buch liegen, und ein sehr gutgelöstes Farbenproblem, gelbe Nargiffen, ju einem orientalischen Teppich, auf bem eine japanische Puppe in ihrer gangen Buntheit fist. Das fette Bilb ift so malerisch gesehen, so malerisch wiebengegeben, bağ lc es faft als bas iconfte ber gangen Rollefiton bezeichnen möchte. Bart und buftig find auch die Mimofen, ganz schlicht in der Romposition, aber in dieser Ungehickheit außerorbentlich reizvoff. 3mei Lanbichaften, Sobengüge mit tiefen Schluchten, find groß angelegt und mit Berve gemalt; die italienischen Frauen in ihren bunten Trachten von großer malerischer Bollfommenheit. And die alte Stollenerin mit ben rotentzündeten Mugen und ber Spinbel in ber Sand ift febr lebensvoll, bagegen wirft bie Landichaft und gang besonders bie Luft gu fchwer und rüdt nicht gemig in ben Sintergrund, bom Saupt ber Alten fort. Sier und ba find zeichnerische Fehler zu bemerten, Sanbe, bie nicht alles ausbruden, was an Ausbrudsfähigteit in einer Sand liegt, Rörper, Die anatonifch gergliebert, wohl nicht als normal bezeichnet werben würden, und an mehreren Gematben machen fich harten ber Farben ftorend geliend. Doch liegt über bem Gangen ein fo freudiges Schaffen, eine folche Liebe gur Annft und fo viel Fleif, baß ber Rümftler bei feinem weiteren Streben gewiß noch manche Schwäche überwinden wird. Reben bem Borgeffan, ben Gilhouetten von Rate Bolf, ben febr gefungenent Barbftiftzeichummgen bon E. Beibrich, ben Gilleben von Ernst Brever — gang alte Schule — interessieren naturlich die Plastiten von Frau Frida Anton Köper, auch einer Siefigen, und Die Leiftungen ber Schillerinnen Bebtwig Brugmanns, ber begabten Lefrerin ber Annitgewerbeschule in sweiter Linte am meiften, Entzückend ist eine handgroße Figur von Frieda Köper medelfiert, im weiten Rod, Schutenbut und fleinem pifanten Gesichtden. Gehr liebevoll bie fleine Bronge, ein Franen-aft, aber bei aller Eraftheit ber Ausführung boch feineswegs ängfilich. Dann ware noch ein Brunnen zu nenmen,

von einem Kinderföpfchen gekrönt, edenfalls sehr schön aus gesübrt, ohne jedoch als Entwurf so recht anzusprechen. Der Kopf als Absichluß scheint etwas ummotiviert. Eine arbere schöne Plastit ist ein Kinderkopf sir sich allein, in Bronze ausgesinhrt. Si it, als würen liedevolle Mutter hände über das kalte Material hingeglitten und hätten tots alles Kakte genonnnen und dassür Leben eingehauch. Hossenstein siehe heine begadte Kinstlerin dass wieder ein mal aus, denn disher war bon ihrem Wirken nur wents

Die Schülerinnen Hebwig Brugmanns scheinen alle mit Lust und Stebe det der Sache zu sein, denm ihre gebeiten zeugen von Fleiß. Talent und von dem guten Unter richt, der Antogung ihrer Lebrerin. So wächst die Kolorie der Wiesdadener Künstler in ersreulichem Maße. Wiesdadener Künstler in ersreulichem Maße. Geberlautet, soll sogar Prosesson Ehrift an sen die Adderie siehen, sich dier niederzulassen. Von seiner Kollekisch ausstellung sind nach einige Gemälde zu sehen. Standbstenen, gewial hingesetzt, gewial aufgesaft. Sollte sich der Meister wirklich für Wiesdaden entscheben, so kann die Stadt siedz auf den neuen Mitbürger sein. B. v. N.

#### Aus Runft und Jeben.

Songert. Der unter Leitung des Kyl. Musisbiretion Herrn Zerlett stehende "Frauenchor" veranstaftete gestern in der Lutherstriche zum Besten des Vereins vont roten Krenz ein Wohltätigkeitekkonzert. Der stillschie Zweche nicht nur durch seine dausiche Amage, sondern nuch durch seine günzige Aussist seingene Kinkstraum war ziemlich gut besetzt, und so dürste das Konzert dem Berein ein beträchtliches Sümunchen zusähren. Der aus etwa 20 wohlgebildeten Stimmen bestehende Chorb brachte zu Ansang eine sein gearbeitete Wesse in Gesche den Kheinberger zu recht klangschöner Wiedergabe. Unter den weiter dargebotenen Choracsiangen sei besonders ein darzeiteten Ausgebotenen Erwachstriete Wester den den weiter dargebotenen Choracsiangen sei besieder den handbar geschtes Ave Waria sir Doppelterzeit, Siedah quarteit und Orgel von Zerleit erwähnt. Die beiden der

fonder indiffe bem i benter Italib noum bifort g fetam senti

ber b

titte

Budy

getrei

beabi

erma:

Derm

fuche telegi Lripi dichti

Bolt Djan lami lami lami koli List Bon Long List Bon tran

birbir hibir hibir

und gefta hina feine gent gent was golf oto

ter

em

1704

tidot

bağ

Be

ere

SEG

(id

test

niest.

rfel

日中

19to

311

office.

eren

Ber

fein.

hret

read Ent

enen

und

rent hie", habt treet

3emm feith,

new

nad

idicit

Bes

stell solet senio

ange dict

Gilla

t, 14

動飲

rentis

ntere

Esia Other

PHID!

ber dia

N.

Hors

itele bont filt forth

cherry

mert Der Hor

Intes

deabsichtigte, Solum zu beschießen und zu offupieren. Man emartet jest, bağ ber Rhedive von Agypten Italien auftoubern wirb, die italientschen Kriegsschiffe aus jenen Gewäffern zurückzuziehen. Falls bie italienische Flotte tropbem bort bleibt, mitte bies ben Konflift mit Agupten bebenten. Rach dem Annexionsbefret des Königs von Italien, zu dem allendings feine Großmacht Stellung genommen hat, gilt es als zweiselhaft, ob Italien bie probiforliche Zeffion Solums an Agypten respektieren wird.

Mittivoch, 20. Dezember 1911.

#### Die Chrenaifa.

Die ben Italienern fehr in bie Quere kommenbe Befebung ber Solumbucht burch bie Agnpter, alfo Engländer, sentt das Interesse noch mehr als einzelne ernftere Gesechte der vorigen Woche auf die Chrenaifa, von der wir baber eine Abersichtstarte beiftebend wiebergeben. Leiber ift bie Bucht von Sofium, die die Türkei also jest an Agypten ab-Letreten bat, auf ber Karte nicht niehr angegeben; man bat 1st sich einen so tweit ditlich bon Tobrut zu benken, wie Afrika ebenso wie von Algerien und Tunis in jeder hin-ficht gewährleisten zu können. Die Oase Djanet stößt an bie fitbwefflichen Austäufer ber fublichften tripolitanischen Brobing Feffan.

#### Die Revolution in China.

Die Friedenskonferenz. Die am Montag in Schanghai abgehaltene erste Sitzung der Friedenskonferenz dauerte 41/2 Stunden und beschäftigte sich hauptsächlich mit dem Proteste ber Revolutionare wegen bes Bruches bes Baffenftillftanbes burch bie Raiferlichen. Im allgemeinen war ber Ton bes erften Berhandlungstages febr freundlich gehalten. Der Bertreter ber Regierung, Tong Shao Di, willigte ichlieflich in die Erstillung famb licher Forberungen ber Revolutionare ein. Er fanbte fofort ein Delegramm an Duanschilat, in bem er biefem mitteilte, baß bie Feindseligfeiten in allen Teilen bes Reiches feitens ber Raiferlichen einguftellen feien und bag

Italienische Truppen Maramanenstraten Kas-Spitze felswes Vorgebirge & Blockadeschiffe Türken und Araber : Kuinen Kasr-Burg, berestigtes Darf. Berghönen in Medera Sent (Kuinen v.Kyrene) Tolmeita (Ra.V Achaha Tokra Sebeha Bersto of el akaban Mara Par Schafa ULAFU HARABI (AH-) Gimenes (New ) Gimenes Allem Daund Kasr Adamo Buch-B Chara. Gladie Faguas Ain Kibrit Ja Kilometer

Derma westisch von ihm liegt, und man tann sich auch bann | con ein Bild babon maden, wie fehr bei biefer furzen Entsernung die strategische Bedeutung Todruks den Jiake-dern durch ihre traditionessen einglöschen Freunde" in Solum geschmölert wird. Ein italienisches Watt fragt denn cuch fcon: Soll Albion auch für und bas perfibe werben?"

#### yom Friegoschauplah.

Marcont ift nach Beendigung feiner erfolgreichen Berlache und nach ber Auswahl bes Playes für die funten-Megraphische Station nach Italien gurudgefehrt. - Bon Ertholis, Ain Bara, Tabjura, Soms und Benghaft ift dichts Renes zu melben.

#### Ans der Türkei.

Schluft ber tilrfischen Kammer ober nicht? Wie ber Biener Allg. Big." aus Konfantinopel gemelbet wird, entfatte ein neutrales Rammermitglied, es fei unumgang. lich notwendig, die Kammer zu ichließen, um mit Frie-ben sberhandlungen beginnen zu können. Daber berbe troh der icharfen Opposition die Berfassung geanbert und die Rammer geschloffen werben.

Reine Friedensabfichten. Der Chef bes fürfifchen Beneralffabes versicherie in einer Unterredung, daß von briebensabsichten ber Tünkei mit Italien keine Robe fein

Die Frangofen ruden an bie fripolitanifche Grenge. Im Ministervat teilte ber Kriegsminister mit, bag bie Bolizeitruppen ber Sabara am 27. November bie Dass Dianet beseth hatten, um bie Sicherheit im westlichen

ferner bie Offiziere, bie bes Bruches bes Waffenfillffanbes fduttbig befunden werben, bestraft werben muffen. Er machte bann ichließlich ben Revolutionaren ben Borichlag, eine neue Konferenz einzubernfen, wenn von Puanschilai aufriedenstellende Berficherungen eingetroffen feien. Diefer wunde jedoch von den Revolutionären abgelehnt. Biel bemerkt wird, bağ bas Beglaubigungsschreiben Zong Chao Dis im Ramen Puanschikais und nicht im Ramen ber taiferlichen Regierung überreicht wurde. Der allgemeine Einbruck ift ber, bag, wenn die haltung bes Regterungsvertreiers am Montag bie Meinung ber taiferlichen Pariel ift, ein Arrangement auf revolutionarer Bafis möglich fein wirb.

Eroberte ruffliche Gewehre für die Nevolutionäre! Gine japanische Gesellschaft berkaufte an die Nevolutionäre in China 37 000 eroberte russische Gewehre und 3000

Juternationale Bermittlungsbemühungen. Wie bas Renteriche Bureau erfahrt, wandten fich bie Gefanbten ber Mächte in Befing mit ber Ennächtigung ihrer Rogierungen burch bie Konfueate in Schanghat fchriftlich an bie bort argende Konfereng ber beiben dinefuchen Parteien und wiesen barauf hin, wie wichtig es fet, zu einer freundschafflichen Berftanbigung gu gefangen, sowohl im eigenen Intereffe Chinas als in bem ber boriigen Ausländer.

### Deutsches Beich.

\* Sof- und Berfonal-Radridten. Wie die Korrespondens Soffmann erfahrt, gog fich ber Bringregent bon Babern bei ber lebten Sagb beim Reiten eine Dustelgerrung

am rechten Oberschenkel zu, die Schmerzen beim Geben der ursacht. Diewurch wird das Allgemeinbesinden, das sehr an ik, in leiner Weise beeinflußt. Der Kräfident des Sandessonsistoriums in Sannoder, Seinichen, ist gestorden. \* Lord Lonsdale in Berlin. Lord Lonsdale, der in Berlin eingetrossen und im "Hotel Bristol" abgestiegen ist, überbringt dem Kaiser und der kaisersichen Familie seine Beibnachtsacickente. Der Loch ist bekanntlich ein feine Weihnachtsgeschente. Der Lord ift bekanntlich ein perfonlicher Freund bes Raifers, und ber Ratter hat ichon mehrfach auf ben Gutern bes Lorbs als beffen Gaft

\* Der neue Grogberliner Berbanbebirefter, Bie in Barmen verlaufet, schweben zurzeit Berhandlungen mit bem bortigen Oberbürgermeister Boigt, zwecks Abernahme bes Postens als Berbandsdirektor für den Zweckberband

Groß-Berlin. \* Abertriebene Gerlichte, Das Wolffsche Telegraphen-Bureau gibt folgende Mitteilung aus: "In der beutschen Presse wird eine aus einer rheinischen Zeitung fiammende Rachricht vielfach verbreitet, wonach in Wilhelmshaven eine Berichwörerbande embedt worden fet, Die beabsichtigte, einer fremben Blacht Blane zu ben hafenschleufen gum Brock ber Sprengung im Ariegsfalle auszuliefern. Die beutiche hochsenflotte hatte fich, um jeber möglichen Sefahr zu begegnen, wochen lang außerhalb bes hafens aufgehalten. Diese Rachtichten sind, wie und bon unterrichteter Seite mitgeteilt wirb, frei erfunden. Richtig ift mur, bag in Wilhelmshaven mehrere Schubleute und ein affiber Angehöriger ber Marine auf Grund bes fehr ftarten Berbachtes, Spionage betrieben zu haben, verhaftet wurden. Sie versuchten, Abschriften aus einem wichtigen Gehelmbuch an eine fremde Macht zu Resem."

\* Der libernle tatholifche Pfarrer Granbinger hat innte mehr nach zweimaliger Sinnesanberung endgültig auf bie liberale Landiagelanbibatur von Raila im Frankenwalb vergichtet, wie es heißt, aus Gefundheitsrücksichten. In Wirklichteit ist aber bem Warrer bas Mandat zu tener geworben. Er ift milbe geworben und bas Zentrum, ber große Meister in ber Kunft bes Wartens, trlumphiert.

\* Landingseinberufung. Der "Staatsanzeiger" ber öfsentlicht eine königliche Beroidmung, die die betden Häuser des Landinges auf den 15. Januar einberuft.

\* Krzte und Krankenkassen. Zwischen der Berliner Arzieschaft und den Krankenkassen ist es, nachdem schon längere Zeit Differenzen bestanden hatten, naumehr zu einem ernsten Konflätt gekommen. Die Kassenhond-rierung der Arzie ist so niedrig, daß diese es sitr unter ihrer Wirbe balten, ju ben bisberigen Gaben weiter mi anbeiten. Sie verlangen 4 Mart pro Kopf und da sie mit ben Kassen auf dieser Grundlage tolne Einigung erzielen tonnten, so haben von 385 Kassenärzten 381 ibre Kün-digung eingereicht. Weitere Maßnahmen sollen noch beraten werben.

# Aber ihre Rraft. Als am-Dienstag in ber Sitzung bes Minchener Magifirats ber Oberbürgermeister bem berftorbenen Berleger Anorr bon ben "Minchener Neuesten Rachrichten", dem großen Förderer und Welnkapeter Reuchten Rachrichten", dem großen Förderer und Wedtläter der Stadt Minchen, einen Rachruf gehalten hatte und das Kollegtum aufforderte, sich zur Ehrung des Verstorbenen von den Plähen zu erheben, derließen die Zentrums-mitglieder, wie die "Wünchener Bost" mittellt, fluchtaritg den Sibungsfaal. An der Chrung eines Liberalen ickzunehmen, das ging über ihre Eratt fiber ibre Rraft.

#### Deutsche Kolonien.

Die Rinffehr Dr. Gleims. Die Richfehr bes Gouberneurs bon Ramerun Dr. Gleim, ber fich etnige Bett gur Erholung in Teneriffa aushielt, wird nach ben endgistigen Bestimmungen munnehr in ben Beibnachtefetertagen in Deutschland einireffen. Geine Gemablin begfeitet ibn.

DKG. Die neuere Entwicklung bes Kameruner haus bels. Im ersten Bierteljahr bes laufenben Kalenberjahres hat fotvohl bie Ginficht wie bie Ausfuhr Rameruns wieberum eine Zunahme erfahren. Beifpielsweise find für 400 000 M. toloniale Berzehrungs-Segenfiände, für 200 000 Mart Olfrüchte und Pflanzenöle, für 160 000 M. Erzeugniffe einer Forftwirtschaft niehr exportiert worben als im

tamiten Weihnachtslieber "Es ist ein' Ros entspeungen" and "Stille Nacht" gaben dem Abend einen fiimmungsbollen hattang. Angenehme Abwechslung brachten bie beiben bolifien: Frau Berlett (Gefang) und herr Max Schildbach (Cello). Frau Berlett erwies fich in Liebern von Siller, Gerlett, Cornelius und A. Mendelssohn von neuent als Singerin bon Gefühl und Geschmad, und die mit breiter conenifoliung und warment Ausdruck gespielten Cellovortrage bes herm Schilbbach bebeuteten in tinffierischer Beziehung ben höhepuntt bes Abends. Die Orgelbegleitung lag bei herrn Bech in ficheren hanben.

\* Die Münchener Rudttangerinaffare. Mus München birb gemelbet: Mis bie Minchener Boligei bie Beranaltungen ber Radttängerin Billanin im Lustspielhaus biblibierte, verflindete fie, baß fie gegen die Tangerin, ben Impresario und gegen den Direktor Dr. Robert wegen Bergehens wiber bie Sittlichfeit und gegen Dr. Robert außerbom ein Berfahren auf Entziehung ber Rongeffion Enleiten werbe. Die Sache wird min aber, wie man bort, einen viel barmloferen Berlauf nehmen. Es beißt, bag bie Bolizei die Anklage gegen Fraulein Billanin fallen läßt, ich bon den 2700 Berfonen, Die den Borfibrungen an ben bret Borftellungsabenben beigewohnt baben, auch nicht eine einzige gefunden hat, die bas vorgeschriebene "Argernis" nahm. Auf den einstigen Bolizeibeamten aber, der ihre Perhastung veranlaßte, will sich die Polizei in der Kunststadt Minchen benn doch bicht allein stilpen. — Vielleicht hat er sich auch mur "bienft-

geärgert -! John Bigelow +. In Rem Dort ift ber Schriftsteller und Diplomat John Bigelow im Alter von 94 Jahren Gestorben. Bis über bas neunte Jahrzehnt seines Lebens thems but John Bigelow eine Rolle in der Offentlichkeit einer Baterftabt und feines Landes gespielt; teine laute Rolle, er hat weniger in den Zeitungen gelebt als im Be-butitseln der gebildeten Oberschicht einer Mithürger. Kein Bolt hat gemig Perfönlickeiten voll geiftiger Kultur und tall unermiblich offichebewuhier Sinaabe an die Magemein-

heit, um ben Berfust einer folden Berfonlichkeit gang gleichmitig ju registrieren. John Bigelow bat keinen febr aufregenden Lebenstauf gehabt, aber er ist nicht ohne Einfing auf die Beften feines Landes geblieben. Jurift ur-fpringlich, war er elf Jahre lang um die Mitte bes Jahrhunderts einer der Herausgeber der Rew Porfer "Evenung Boft", bes tüchtigften und ernsthaftesten Organes ber öffentlichen Meiming ber Reuen Belt. Er ging bon bier nach Paris, purit als Rowful, bann als Gesandter ber Bereinigten Staaten, und belleibete fpater eine Anzahl politifder Amter in feiner heimat. In ben foateren 3abr- gebnten feines Lebens bat er fich in ber hauptfache fchriftfiellerisch betätigt, am bebeutenbsten als Biograph Frantfins und Samuel Tilvers, beffen wertvollen politischen Rachlaß er herausgegeben hat. Besondere Berdienste erward sich Bigelow um die Bibliotheten und um das große Museum der Siedt Rew York,

#### Mieine Chronik.

Theater und Literatur. Bie ber "Deutschen Korrespondeng" aus Kopenhagen gemehdet wind, beabsichtigt ber be-fannte banische Schriftsteller Hermann Bana eine Bortragsreise um die Welt zu unternehmen. — Im Rachfaß Start August Barnbagens von Enfe, ber fich in ber Königlichen Bibliothet in Berbin befindet, wurde eine von Barnhagen felbst noch vorbereitete, gang außerorbentlich emveiterte Auflage des Berkes "Rahel, ein Buch des Andenkens für ihre Freunde", das bekanntlich die schönsten und geiswolsten Briefe und Aufzeichungen Rabels ent-hält, aufgesunden. Das Berk, das diese undekannte Briefe enthäll, wird von Dr. Kurt Pinibus (Leipzig) herausgegeben werben. — Der Prozeß zwischen bem König von Sachsen, als bem Inhaber ber Königlichen Theater, und bem ehemaligen Königlichen Sächlischen Rammerfanger Burrian ift in Brag wiederum ju ungumften Burrians ausgesallen. Burrian wurde zur Zahlung von 30 000 M. verurieilt. Gegen die neuerliche Berurteilung legte Burrians Bertreier Berusung an den Obersten Gerichtshof in Wien ein. Er scheint seine Handlungsweise schon zu

bereuen, benn er hat mehrsach Bersuche gemacht, wieber an ber Dresbener Hosover gastieren zu blirfen. Die Generalintendantur hat fich jedoch absehnend verhalten,

Bilbende Luft und Musik. In Frankfurt a. Wa findet in der Zeit vom 30. Dezember 1911 bis 7. Jamian 1912 in ber Festhalle eine Beranflaltung ftatt, wie sie bis ber in Mittelbeutschland noch wicht geboten wurde. handelt sich um eine Münchener Festwoche, zu ber bie Born bereitungen fich in vollen Gange befinden. - Der berftorbene Regiemingepräfibent a. D. Stfibe bat feiner Baterfiabt Denabrid feine Gemalbefammlung, befichend aus 40 Bifdern, hinterlassen, die im Mujeum untergebracht werben wird. - Die höchsten Tenorifien Glagen unter allen benefchen Gangem bezieht jest wohl zweifellos Rammerfänger Beo Glegat, ber beutiche Camifo. Die Biener Boltsoper hat mit Glegat einen Bertrag abgeichioffen, ber bem Rimftler für ein zwolfmaliges Gaftspiel im Oftober 1912 bie Aleinigfeit einer Gage bon 5000 Aronen pro Abend fichert. Auch in Deutschland hat Slegat eine Reihe Saffipielverträge für ben herbst 1912 und bas Fridjahr 1913 unterschrieben, die ihm ein durchschrittliches Honorar von 5000 M. für sedes Auftreten eindringen.
Der bekannte Letbmusstuß des Papstes und Dirigent der Siztinischen Kapelle, Maestro Abbs Perosi. fonmoniert gegenwärtig eine Guite fiber ben Tripolistrieg.

Wiffenschaft und Tedmit. Der türkische Archaologe und Clavift Projeffor Johnes Pto hat Selbfinnord verfibt, angeblich, weil feine Arbeiten zugunften ber Echtheit ben Königinhofer-Sanbichrift angegriffen worden waren, Rad ber foeben veröffentlichten Statifff wird bie Berliner Universität in biefem Gemefier bon insgefamt 9829 Studierenden befucht, davon find 845 Stubentimmen. Rach ben einzelnen Faftiliäten geordnet, jählt man 427 Beologen (barunter eine Dame), 2419 Juriffen (babon 13 weibliche Stubenten), 1982 Mebiginer (barunter 172 Studentinnen) und 5008 Philosophen (barunter 659 Stubentinnen).

gleichen Zeitraum bes Jahres 1910. In der Einsuhr weißt der Bosten Textiswaren und Bekleidungs-Gegenstände ein Amwachsen von fast 34 Millionen Mark auf. Die Kameruner Aussuhr des genannten dreimonatigen Zeitraumes hatte einen Wert von 933 000 M. und damit um 394 000 M. mehr als in der gleichen Beriode des Borjahres. Beim Kantschuferport ist eine Erhöhung von 2,47 Millionen Mark auf 2,55 Missionen Mark zu berzeichnen.

Abenb.Ausgabe, 1. Blatt.

### Ansland.

Öfterreich-Ungaru.

Alarumachrichten über das Besinden Kaiser Franz Josephs. Tschechtsche Blätter melden gerüchtweise, daß im Besinden Kaiser Franz Josephs eine ungünstige Wendung eingetreten sei. Eine Bestätigung dieser Alarumneldung liogt von anderer Seite nicht vor. Der Kaiser ist jedoch, wie Eingeweihte versichern, insolge der in letzter Zeit häusig durch Hustenansälle unterbrochenen Nachtruse sehr mide; er schläst am Schreibisch während der Arbeit ein. Auch diese Anfälle von Ermüdung wirken auf ihn verstimmend. Zur Bennruhigung ist jedoch, wie versichert wird, sein Ansaß vorhanden.

Tenerungszninge. Im Staatsangestelltenausschuß gab ein Regierungsvertreier die Erflärung ab, die Regierung sei angesichts der Unmöglichteit, die Dienstengmatif infolge der vorgerückten Zeit noch vor Sessionsschlüß zu erdigen, bereit, eine einmalige Jusage an alle Beamten dis zur achten Rangslasse dis zum Höchsbetrage von 130 Kronen und für die Diener dis zu 50 Kronen im Berordnungstwoge zu gewähren. Der Gesamtaustwand sür diese Rasnahme ist auf 11 dis 12 Millionen veranschlagt. Der Ausschuß nahm die Regierungserkärung genehmigend zur Kenntnis.

#### Erankreich.

Roch teln Enbe ber Maroffobebatte in Franfreid. Biber Erwarten fam es gestern in ber Kammer noch nicht jur Abstenmung über das deutsch-frangösische Maroffo-Abkommen. Die Aufmerksankeit der Kannner wurde bis 7 Uhr burch eine Rebe Jaures' in Anspruch genommen, die eine franke Erregung hervorrief und zu ftürmifchen Szenen führte. Der Rebner wurde fotvohl bon ber Regierung wie von den Abgeordneten durch mehrsache Zwischenruse unterbrochen. Die Minister Caissaux und de Selves hielten darauf, die Behauptung Jaures zu wiberlegen, bag Ofterreich seine Bufitmmung gu bem Motorb an finangielle Bebingungen fnüpfe. Der Minister bes Augern tonnte fich hierbei auf die ausbrudfiche Berficherung bes Partfer ofterreichtiden Botichafters berufen. Bom Abgeordneten Deschanel wurde Jaures unterbrochen, als biefer auf die Anfänge ber Entente cordiale gu fprechen kam. Deschanel nahm für fich bas Berdienst in Ansbruch, 'als einer ber ersten bem Einver-nehmen mit England vorgearbeitet zu haben. Jaures fclog mit bem Ausbrud feiner Aberzeugung, bag bie Entente cordiale bringend einer Ergangung beburfe, manulich ber herstellung freundichaftlicher Be-

#### Mußland.

Polnische Trauer. Infolge der Abirennung des Coudernements Chelm von Russisch-Polen wurde eine nationale Trauer in Russisch-Polen angesagt. Sämtliche Bälle und geplanten Karnevalsvergnigungen werden unterdieben. Auch die Krafaner polnischen Studenten haben einen Aufruf erlassen, zum Zeichen der Trauer für die Abtrennung des Chelmlandes diesen Winter keine Tanzunterhaltungen zu besuchen.

#### Türkei.

Der Berfassungsantrag. Die jungtürkische Partei hat beschossen, in der heutigen Kansmerstipung die Berkesung des Antrags Basi, der den vorgestrigen Tunnult in der Kannner hervorries, zuzulassen. In jungtürklichen Kreisen wird versichert, der Großwestr werde in der Lage sein, die in dem Antrag enthaltene Behauptung, der Großwestr sei gegen das konstitutionelle Regime, zurückzuweisen, weil geheime Schriftstide im Pildippalast deweisen werden, daß er dem früheren Sultan Abd ul Hamid geraten habe, die Bersassung einzusikren.

Reue Huruhen in Albanien. Bei den Meriditen, einem katholischaftbanischen Stannn, ift eine Austandsbewegung ausgedrochen. In einer geheinen Benjammlung haben diese den Beginn der Unruhen gegen die türkliche Herschaft beschlossen. Es ist dereits zu einigen blutigen Ausaumseniohen zwischen albanesischen und türklichen Truppen gefonnnen. Zwei montenegrinische Bataillone sind nach der albanesischen Erenze abgegangen, um den libertritt der Malitoren auf montenegrinische Sediet zu verhindern.

#### Die Reichstagswahlbewegung.

mw. 2fn8 bem 2, naffauifden Wahlfreis, 19. Dezember. Um lepten Countag bielt bie Fortichrittliche Bollebartei wieber vier Berfamminngen ab, und gwar in Retternichwalbach, Orlen, Rieberlibbach und String . Margarethae, Der Befud, war nach Ausfage ber Babler genau fo fart wie in fonligen bolitischen Bersammfungen, mas besonders für bie gang plöglich eingeschobene Berjammaung in Libbach erfreulich war. Reichotagslandibat Albert Sturm fprach in allen bier Orien unter bem Beifall feiner aufmertfamen Buboret, fo baft felbft ein alterfahrener Burgermeifter meinte, es fei ja alles bollig getlart und man batte in herrn Sturm boch wieber einen Landsmann! In Orfen gab es auch eine intereffante Disfuffion, in ber guerft ein Sogialbemofrat fein befanntes Spriichlein berfagte und bann ein Unbanger ber notionalliberalen Bartei fich eine eichtige Abfuhr holte. Er fagte nämlich, man bürfe Albert Sturm nicht mablen, weil er Borfipenber bes Sanfabunbes fei und ber Saufebund landwirtidaftefeinblich mare. Es war herrn Barteifefreiar Rober leicht, biefe falfche Meinung vom hanfabund gu gerftreuen. 2018 bann ber nationalliberale Interpellant fich bennoch ungläubig verhielt, meine herr Rober, bann burfe man auch bem nationalliberalen Konbibaten feine Stimme nicht geben, benn herr Bartling fei auch, mas er aber ge-

fliffentlich auf dem Lande berichweige, mit 100 M. Mitglied bes Sanfabundes. Darauf gab es natürlich berdutte Gesichter bei ben anwesenden Nationalliberalen.

Frankfurt a. M., 19. Dezeusber. In letter Stunde bürfte es im hiesigen Reichstagswaßstreis boch noch zur Aufftellung eines gemeinsauen Kandibaten der rechtsstehen den Parteigruppe kommen. In christisch und beutschisstalen Kreisen will man den bisherigen Reichstagsabgeordneten Franz Behrens als Zählkandibaten aufftellen.

Die konservative Stichwahlbarole. In der "Areuzseitung" schlägt herr d. Kuttkamer, Mitglied des herrendauses, vor, tunschit in allen Bahlkreisen einen konservativen Kandidaten aufzustellen und für diesen mit allem Nachdruck einzutreten. Ein zuverlässiger Schlepperdienst misse organisert werden. Ferner erklärt auch herr Putbkamer, bei der Stichwahl dürste ein Konservativer einem Liberalen, der mit der Sozialdenwörtatie zu gehen erklärt hat, ke in e Stimme geden oder einen Sozialdenwöraten unterstützen. Kur die undedingteste Stimmenthaltung könne in Frage kommen, d. h. die "königstreue" Junker-Bartel will, wie das ja bekannt ist, indirekt die Wahl der Sozialdemokraten fördern, damit man es nachber um so schweller zu einer Auflösung des neuen "roten" Keichstags freiben kann. Wenn die Sache mir nicht so durchsichtig wäre!

Der bescheibene herr b. Hendebrand. Abg. b. Hendebrand stellte auf dem in Königsberg abgehaltenen osibreublichen konserwativen Parteitag die Forderung auf, daß die Liberalen als Gegenseisung für konservative Stichwahlbilse sich berpsichten, gegen jede Minderung der kalserlichen Gewalt und Regierungsgewalt sowie für einen lückenlosen Bolltaris und für Schuhmaßnahmen gegen die Sozialdemokratie eintreten; da kann also herr v. hendebrand ebenso gut verlangen, die Liberasen sollen zugunsten der Junker alle politischen Selbskmord begebon.

Gin Wegweifer für bie Reichstageneuwahl. Sillgere foeben erichienener "Begweiser für bie Reichstagsmahl 1912" (hermann hillgers Berlag, Berlin W. 9), will mit feinen 200 Seiten ein unparteiischer Wegtweifer fein. Reiner beftimmten Partel bienend, will er bem Babler ein Bilb geben bon ber Tatigfeit bes Reichstags, feiner Bufammenfetiung, ben Parteien, ber Bedeutung und bem Inhalt bes Bablrechts n. a. m. Das Buchlein ift febr reichhaltig; es unterrichtet fiber Bebeutung und Buftanbigfeit, Entstehung und Bufammenfebung bes Reichstags. - fiber bie Dauer ber Legislaturperioben. — Die Brafibenten bes Reichstags. — Die Bahlergebniffe. Parteiberidiebung unb Franktionsbewegung 1867 bis 1912. - Die bisberigen Reichstageauflösungen, ihre Urfachen und Folgen. - Die Bebentung bes allgemeinen gleichen Bablrechts. - Es erwähnt aber auch Babfrechisprobleme, wie die Ungleichheit Eingebende Darftellung finbet ber lette Reichstag 1907 bis 1911. In objeftiber Darftellung folgt ein Rapitel über Deutschlands politifche Barteien, ju bem bie Parteien größtenteils felbft bas Material geliefert haben. Singugefügt ift eine Darftellung ber Berfchiebungen in ben Starfeberhaltniffen ber großen Parteigruppen (Rechte, Linke, Zentrum, Sozialbemofratie) 1871 bis 1907. Ein alphabetifches Bergeichnis famtlicher Babitreife entbalt bie 1903 und 1907 und bei ben Radnvahlen für jebe einzelne Bartei abgegebenen Stimmen nebft Angabe ber Abgeordneten bor ber Auflöfung, beren Barteifieffung, ber Dauer bes Parteibefinftanbes und einem Sintveis barauf, ob die Bebollerung bes Bablfreifes in ihrer Mebnheit flädtifch, ob fie tatholifch, gewerblich ober landwirtschaftlich fätig ift, welcher Nationalität fie, so weit nicht deutsch, angebort, und vieles andere mehr. hier find auch bie Kandidaten ber Reichstagswahl 1912 bei jedem Wahlfreis mit Beruf angegeben. An einer Stelle find Die bieber erichienenen Bablaufrufe und die Parteiprogramme abgebrudt. Bur Beurfeifung ber Bablausfichten ift, natürlich ohne in werflofe Wabibropbezelungen gu verfallen, bas verfügbare Material gufanmengeftellt.

# Ans Stadt und Land.

#### Wiesbadener Nachrichten.

— Beflaggt wurden gestern aus Ansaß ber Geburt eines vierten Sohnes bes Arompringen die hiesigen staatlichen und städtischen Gebäube.

— Pfarrer Merz, Erster Pfarrer an ber Ringfirche, tonnte gestern auf eine 25jährige Amtstätigkeit zurückbiiden. Kirchliche Körperschaften, Bereine und Brivate beglichwünsichten ihn aus diesem Anlas.

— Fitr einen frülzeitigen Geschäftsschuß am heisigenabend werben jeht Wäniche laut. Bon interessierter Seite wird auf andere Städte, wie z. B. Dortmund, hingewiesen, wo am nächsten Sonntag, dem heiligenabend, der Geschäftssickluß auf 6 Uhr abends festgeseht ist, während in Cassel des Ossenhalten der Geschäfte an diesem Tage besamisch die 7 Uhr abends gestattet ist. In Verlin übrigens war zuerst die Geschäftszeit am heiligenabend die 4 Uhr nachmittags seigeseht. Das Ministerium des Innern hat num seht unter Ausbedung des Erlasses des Polizeiprössenten auf die zahlreichen Eingaben von Korporationen und Bereinen din die Berkaufszeit dis 6 Uhr abends verlängert. Damit ist den allseitigen Wünschen der Berliner Geschäftsweit Rechnung getragen worden.

— Weihnachten im Bollstindergarten. Am Dienstagnachmitiag fand im "Bartdurgsaal" die Beihnachtsfeier
des städissischen Bollstindergartens statt. Auber dem rührigen Borstand der Anstalt waren zu derselben alle Gitern
der Kinder erschienen, die mit Spannung den Borsübrungen derselben entgegensaben, sowie ein stattlicher Kreis
don Freunden und Gönnern der Anstalt. Eröffnet wurde
das Fest durch Harmoniumspiel von Fräulein Machilde
Reichard und einem von Fräulein Kathinka Zads gesungenen Weihnachtssied, zu welchem Schillerinnen der Frauenschule den Chor sangen. Unter den Klängen eines fröhlichen, marschmäßigen Kinderliedes zog dann unter Anführung der Leiterin der Anstalt, Fräusein Auguste Senkler,

fowie ihrer Gehiffinnen die frohe Rinderschar ein. In bunter Reihe folgten bann Reigen, Gefänge ber Rinber. Borführung ber fleinen Sandwerfer, ein Erntefeft, ein Beihnachtsmärchen im Balbe mit feibhaftigen hafen Baren, Bolfen, Gmomen und Elfen, Die alle Die im Balif schlafenben Rinder besuchten und die bei allen Rindern und Bufchauern lebhafte Freude hervorriefen. Alle Borführun gen wurden, bem jugenblichen Mier ber 4- bis 6jabrigen Rinber enfiprechenb, eraft und icon borgeführt. Alle bicfe Darbietungen, bie in ber Form fuftiger Spiele bem Rinbe Ordmingofinn, Diszipfin und Geborfan beibringen, find ficher geeignet, ihm in feinem fpateren Leben miglich 30 fein. Mit ber Bofderung unter bem ftrablenben Beib nachtsbaum ichlog die schone Teier, bie ben Rinbern für thr ganges Leben eine freudige Erinnerung fein wird, bell anwesenben Gaften aber eine erhebenbe Freude mar. Alle, die burch ihre Mitarbeit und burch ihre Beihnachstgaben biefes schone Fest ermöglicht batten, fonnten erfreuten Bergens biefe fcome Geier befchliegen. Und endlich, mod Beendigung ber offiziellen Feier, faben wir bann noch ein fleines, anziehenbes Bilben fich abspielen, als alle bis glüdftrahlenben, auf die Leiftungen ihrer Kinder fo ftolget Mütter ihre fieben Aleinen wieber in Empfang nahmen famtlich bon ber Borficherin mit freundlichen Borten 16 gruft und entlaffen murben. Diefe Meine Epifobe legte fo recht Zeugnis ab bon bem iconen Berbaltnis ber Schule ju ben Eltern ber Rinber sowie bon bem guten, in bet Anftalt fegensvoll wirtenben Geift.

- Bon ben "Banberern". Im Regierungsgebanbe ju Giegen fand eine Roufereng bon Bermaltern und Leiters öffentlicher Arbeitsnachweise bes Mittelbeutschen Arbeits nachweisverbands statt, an der unter anderem Landes haupimann Krefel (Biesbaden) und Landrat Büchtins (Limburg) telfnahmen. Aber bie neue Regelung auf bem Gebiete ber Banberarmenfürforge in Berbinbung mit best öffentlichen Arbeitonachtveis in Oberheffen berichtete Regierungsaffeffor Bolf (Biegen), Die Bofonberheiten bes ftabrijden und ländlichen Arbeitsmorfts behandelte De-Bufch (Frankfurt a. M.). Das Bestreben bes Mittelbeut schen Arbeitsnachweisverbands, ber im April 1907 ins Beben getreten ift und beffen Gfleber ble Arbeitenachmeift in Frankfurt a. D. und anderen Stabten find, geht bo hin. die ländliche, die landwirtschaftliche Arbeitswermits fung auf eine gefunde Grundlage ju ftellen. Das Saup gewicht wird darauf gelegt, daß innerhalb eines größeren abgegrenzien Gebiets die Arbeitsbermitfung berart et folgt, bag bie Arbeitfuchenben aus landfichen Begirten gat nicht erst die Großstädte Frankfurt a. M., Wiesbabelt Maing ufw. jum Zwed bes Radweifes einer neuen Steff aufzusuchen brauchen, fonbern bag ihnen in biefem Begin burch ben ihnen junachst liegenben Arbeitsnachweis ein neue Stelle verichafft wirb. Schlieflich wird burch pie Birffamfeit ber öffentlichen Arbeitsnachweise in ben gro heren Städten, wie Frankfurt a. M., Wiesbaben. Dater facht, Mains, Offenbach, Sanan, Giegen, ber Strom bet Arbeitsuchenben möglichft in bie ländlichen Begirfe geseifet Ein besonbers auszubauenber Zweig für bie öffentlichen Arbeissnachweise ist die Lehrstellenvermittlung. Die Schlotter (Frankfurt a. M.) besprach die Minvirfung bei öffentlichen Arbeitsnachtveife bei biefer Lehrftellenberntit fung. - Am 18. Dezember tagte in Frankfurt a. M. Die Unterfommiffion bes Mittelbeutiden Arbeitenadweispet bandes. Es wurde u. a. über bie Ginführung ber Man berarbeitsflätten im Regierungsbegirt Biesbaben (im 90 gierungsbezirk Caffel ift biefe Inftitution fcon feit eines Sabr eingerichtet) verbanbelt. Es follen brei Manbet arbeitefiatien im Begirt in Franffurt a. D., Wiesbiabes und Limburg errichtet werben. Bu biefen Statten werbes Eingangestationen führen, die an ben Saupiorien ben bei Grengen bes Regierungsbegirts ju bilben finb. Sowoll mit ben Arbeitsstätten als auch mit ben Eingangefiatio nen werben Arbeitsnachweisstellen berbunden, Die ben Mittelbeutschen Arbeitsnachweisberband in Frantfut a. M. anzugliebern find.

— Der ehemalige Distriktskummissar Rabe, welchet vor den hiesigen Gerichten auf die wider ibn erhodene Inklage der verschiedenften Verschlungen im Amt einen so glänzenden Freispruch erzielte, hat zwar eine neue glassellung als Polizeilommissar in Essen erhalten bevos er nach Deutsch-Südwessarfila ging, batte er betamtlich eine gleiche Stelle in Hamoder inne — vorläufig jedoch ihm ein Urlaub bewistigt und er bat diese neue Stelle noch nicht antreten können. Zurzeit schweben, wie wilk hören, Berhandlungen wegen seiner Benstonierung.

— Reine Revision. Der Leumant a. D. Ludwig Bod.
ber von der hiesigen Straffanmer wegen Betrugs 36
15 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist, hat die
Strafe augenommen und wird sie in der Strafansal
Frankfurt a. M.-Preunzesbeim abbühen.

Es muß noch fdinell geheiratet werben. Go benft in jehiger Zeit manches Brautpaar, wenn die Liraut if ber "Invalidendersicherung" versichert war. Denn eine ber wichtigsten neuen Bestimmungen ber Reichsperfiche rungsordnung ift die, daß nach § 16 bes Ginführungs sepes die Invalidenversicherungebeiträge an weibliche ficterte, die fich verheiraten, nach dem 1. Januar 1912 nich mehr guruderstattet werben burfen. Ane biejenigen, bie fich bis gum 31. Dezember 1911 verheiraten werben und Anfpruch auf Erflattung ihrer Berficherungebeitrage beben wollen, muffen bei Bermeibung bes Ausschinftes bei Antrag alebald nach ber Cheichliefung, fpateftene aber bis jum 31. Dezember 1911, fiellen. In ber Zat habet manche Brautpaare aus diesem Grunde ihre Sochzeit eine früher als sonst beabsichtigt gehalten, benn 50, 60, 70 und noch mehr Mart gurudguerhalten ift ein gang schöner 30 fcug zu ben Roften ber Hochgeit. Und boch ift nichts ber fehrter. Denn mit ber Erstattung ber Beitrage erlifcht jebe Unwartichaft auf die durch die Berficherung emporbenen Rechte. Ge tann beshalb ben Befeiligten nur bringen geraten werben, bon ber Jurudforberung ber Salfie ihres Beiträge abzusehen und bie Amwartichaft burch freiwilliss Beiterversicherung aufrecht zu erhalten. Dagu gentigt mat bie Verwendung von 10 Marten ber 1. Lobnitafic abjahr lich. Daburch erhalten fie nicht nur wie bisber bie gir wartschaft auf Invalidenrente im Invaliditätefall, fon bern auch bas Recht auf einmaligen Bezug bon Witwengeld

bieje kunt Oat gen nähr: tente find in o toeni

Bag Reich Bag niedr der hördi abfict word und

lebt

wirb

felbe begal litegi aber ihm hourd licher aber

Bies Services in the services

real services of the services

R. Mile W. Mil

Cattle Control of Cont

BOOK OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE REAL PROPERTY ADDRESS OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE REAL PROPERTY ADDRESS OF

tor m to do not be to be

finb

seinbett

3180

uttett

mach

ein de

men,

, por

te fo

dult

ande

text citio these

56iris best

200

attiple erent

t got

Stelle Bealth

gro

her

cilet

tricus Hptt. erben t ben

tation beitt

affaits.

en fo gin

:tillid

Böd s sp

mitalt

denst ut in eine

rfiches

gage

giet"

nicht

to bit unb et abet abet

haben tinos tunos

t Bur

perten

rgent ibret

Hilge

t mit

din, din,

ngelb

und Baifenaussteuer im Todesfall bes Chemannes, fofern blefer ebenfalls gu ben Berficherten gehört batte und bis fum Sterbetag feinen Berpflichtungen nachgefommen mar. Dat eine verficherte Frau umgelehrt ihren erwerbsunfahtnen Mann hauptsächlich burch ihren Arbeiteberbienft ernabrt, fo erhalt nach ihrem Tod der Witwer eine Wittvens tente, naturlich nur fo lange, als er bedürftig ift. Das find affes body ficher Borteile, die eine einmalige Gumme in obengenannter Sohe (ober noch vielleicht bebeutend beniger) vielsach aufwiegen. Deshalb mögen Brauthaare es fich erft reiflich überlegen, ebe fie ben bewußten Antrag

Mittwoch, 20. Dezember 1911.

— Das Reichsgericht über Benutung einer höheren Bagenklaffe. Wie ber "Juf." mitgeteilt wird, hat bas Reichsgericht entschieden, daß bei Benutung einer höheren Bagenflaffe in ber Gifenbahn mit einer Fahrlarte einer tiebrigeren Bagenflaffe ein Betrug bann borliegt, wenn der Reifende eine bewußte Taufdung ber Gifenbababeborbe burch bas Besteigen einer höheren Bagenflaffe be-Absichtige. Es milfen dabei alle Borgange berücklichtigt werben, die vor bem Besteigen ber hoberen Bagenflaffe und nadiher mitspielen.

Der geistesschwache Baul heibelberg, bessen Irr-fahrten und Schwindeleien noch in Erinnerung find, treibt lebt am Rhein wieber fein Wefen. In Rieberkabnstein wirb in einer Befamitmachung bes Bürgermeisters öffentlid bor ihm gewarnt und barauf hingewiesen, daß bemelben ber Titel Rreisbaumeister nicht gufteht. Beibelberg bejahlt meift mit einer Zeffion auf einen angeblich bei ber Regierungshauptsaffe in Trier hintersogten Betrag, die aber keinersei Went hat. Das Berhalten heibelbergs zog ihm schon mehrere Betrugsversahren zu; in Wiesbaden burbe er 1910 in erster Inftang gwar gu einer empfind-ficen Freiheitsstrafe verunteilt, in ber Berufungeinstang aber freigesprochen, weil er ungurechnungefähig fet.

perigesprochen, weil er unzurechnungssähig sei.

Aurgöste. Es sind bier eingetroffen: Freiherr Langwerth b. Simmern aus Wichtingbausen in Biemers
botel Regina" Graf b. Limburg-Stirum aus Amsterdam im "Kalast-Hotel", Kurdirestor b. Roerdansz aus
kad Mergentheim in der "Kurdirestor b. Noerdansz aus
kad Mergentheim in der "Kurdirestor", Hoerdansz aus
kankfurt a. d. D. im "Hotel Kaiserbab", Korvettenkapitän
kind müller aus Kiel im "Hotel Nassenschaft im die iller aus Kiel im "Hotel Nassenschaft
Viesbaden, An Stelle des verstochenen Bossibenden Kjarrers
hobn (Beringen) wurde der frühere langlährige Krases des
kereins, Dekon Krämer (Dissedorf) wieder in dieses Annt
berufen. Dekon Spieß (Beigelbach) übernahm das Schriftiührenamt und zugleich einen Teil der Arbeiten des Vorsihenden,
um diesen au entlasten.

"Tagblatt"-Sammlungen. Dem "Tagblatt"-Berlag

detafen. Detan Spieß (Widelbach) übernahm das Schriftingeramt und zugleich einen Zeil der Arbeiten des Borfichenden, um diesen au entlaten.

— "Tagblatt" Sammlungen. Dem "Tagblatt" Berlag ingen au: Kür Koblen für Arme: von Oerrn Kentner Karl Koble 5 R., & v. 26 R., dran Emilie B. 2 R., R. D. 10 R., Derrn Td. Bedgandt 5 R., Kan v. Baldenburg 5 R. dir Frühlich bedurfüger Schulftinder: von M. D. 10 R., die holde 5 R., die Miliagstild bedürfüger Schulftinder: von M. D. 10 R., die holde 5 R., die Miliagstild bedürfüger Kinder: von Serin Reniner Karl Kolbe 5 R., die Emilia B. 3 R., derrn R., die derman D. 6 R., dran Emilie B. 3 R., derrn R., die derman D. 6 R., dran Emilie B. 3 R., derrn R., diemermann S R., R. D. 10 R., derrn Kalbenburg 5 R., dern Kindel 10 R., d. B. 5 R., dran v. Baldenburg 5 R., dern Kindel 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., dran Kindel 10 R., d. B. 5 R., dran v. Baldenburg 5 R., d. D. 20 R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. D. 20 R., de 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 10 R., derrn Kentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. E. 2 R., d. D. D. R., derrn E. d. Bedgandt 5 R., d. B. R., d. D. 3 R., derrn Rentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. D. 3 R., derrn Rentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. D. 3 R., derrn Rentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. D. 3 R., derrn Rentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. D. 3 R., derrn Rentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. D. 3 R., derrn Rentner Karl Kolbe 5 R., d. B. R., d. D. 3 R., d. R., d. D. Gerrn Rentner Karl Kolbe 5 R., derrn Landbireltor d. Bedger 5 R., d. Errn Landbireltor d. Bedger 5 R., d. Errn Landbireltor d. Bedger 5 R., d. E. R., d. L. d. R., d. E.

#### Theater, Runft, Bortrage.

brechend hat die Antendantur den Beginn der am 32. d. M. altfindenden Aufführung der Wärdenoper "Sänfel und bretel" bereits auf 634 Uhr feitgeiebt (Abonnement A, geschnliche Breife). Der Borbertauf für Einiritissarten bat veils begonnen.

obende Sty. Uhr, im Saale des Konfertratoriums, Rheinstraße 64. Themer: S. Bebr. Thema: "Der wadre Antichrift und sein Einen" Eintritt frei für jedermann.

#### Ans dem Landhreis Wiesbaden.

Der Biebrich, 20. Dezember. Der Bürgerverein, der erst bei einigen Wochen sowohl in der 3. als auch in der 2 Klasse dur Siege sühren konnte, will seht eine neue Organisation in diaffen die eine ständige Verdindung zwischen der Wählerschaft und ihren eine kändige Verdindung zwischen der Klasserverein als Gesamtberweiter aller dürgerlichen Interessen India die Paabliommission soll durch Aumahl auch den derfellt. Die Paabliommission soll durch Aumahl auch den derfellt. Die Paabliommission soll durch Aumahl auch den derfellten Wählersreisen auf etwa 20 Mitglieder gebracht derden und dieser Körperschaft soll dann die spezielle Aufgabe

sufallen, die nächten Wahlen vorzubereiten. Das soll gescheben durch Stellungnahme zu den verschiedenen kommunalen Tagesfragen, durch Abhaltung von Versammlungen usw. Der Burgerberein will auf diese Weise dem seinerzeit erhodenen Bordurf entgegentreten, daß man sich zwischen den Wahlen zu wenig mit den Wählern beschäftige, auch soll durch die gemetnsame dorbereitende Arbeit die Aufstellung neuer Kandleben vonniger ichwierig gemacht werden, da es das Haubseitreben dieser Wahlkommission sein wird, auf einen gerechten Ausgleich der gegenseitigen Interessen hinzuwirken. — Dem Fuhrunternehmer Völsch wurde aus dem Hotraub ausglraße 69 an einem der lehten Rachmittuge ein Fahrrad gestohten, 19. Dezember. In seltener körperlicher und

ac stoblen.

el. Socibeim, 18. Dezember. In seltener körperlicher und geistiger Brische seierte De fan Knabp am Sonntag seinen 80. Geburtstag. Kirchendorskand und Wagistrat übers mittelten die Glückwünsche der Kirchengemeinde und der Stadt.

Der seize Sonntag war bereits von Weihnachiszauber und Zannendust umweht. Der Elisabethen-Frauenderein beranstalete eine Weibnachis-Uniter baltung, derbunden mit einer Bescherung armer Kinder. Im ebangelischen Wertindbaute wurden die Schuler der Kleinkinderschule nach der ausgegangener Keier mit Backvoren und Spielsachen beschent. Die Geschenke für die Armen läßt der edungelische Krauenderein in dieser Woche durch die Schwestern in die Kamilien bringen.

Wie Kleichen a. M., 19. Dezember. Am nächsten Sonnstag seiern die Ebeleute Johann und Eda Rüller das Kelt ihrer golden en Dochseit.

#### Manische Nachrichten.

(\*) Schlangenbab, 19. Dezember. Wie große Vorsicht bei der Selbstbereitung den Kamsteis nötig ist, beweist folgender II ng ludsfall. Der dier geborenk, dor langeren Jadeen mach Hang au de fall. Der dier geborenk, der langeren Jadeen mach Hangen au. M. derzogene Webgerendister Isosoph Schaud, der dort eine gutgehende Rebyerei betrieb, ist dei der künklichen Eisbereitung dadunts schwere Verleht worden, daß das Ventil der Eismaschine absurang. Die entweickenden gistigen Dämpfe fübrten eine is schwere Verlehung des Ungliedlichen herbei, so daß er nach längerem Kranksen nunmehr seinen Verlehungen erlegen ist.

d. Idstein i. I., 18. Dezember. Die größere Gemeindebertreitung und der Krusenworstand der edungelischen Kirche baben in über leizten Sihung bescholsten, eine neue Orgelamzischessen. Die jeht dockandene Orgel ist ein Meisterwert der Gebr. Simm dom Hundrick und 1783 aufgestellt. Das Glebinse sügt sich barmonisch in den Emporendam und das Garze ein und soll in seiner ursprünglichen Form erhalten bleiben. Das Orgelwerf wird den der Kruma E. H. Walder u. Ko. in Indwigsdung (Wirtennberg) für 10 760 A. geliesert und entshält 27 selbständige Stimmen. Die Kosen werden den den Orgelbaufonds gedelt. — Die alte Kirche eine Sehnstwindigleit ersten Kanges durch ihre hundervaren Gemalde und Warmorarbeiten, dat ich in ledter Zeit schon östers der Reuzeit andessein müßen; so wurde eine Zentralbeigung und im letzten Jahre eine komplette elektrische Kindsanlage eingeführt.

Dei der Würgermeisterwahl wurde in Obera uroff Wingermeisten Kohn wiedergewähft; eine Wiederwahl sand auch in Vallen und Vorgehmen Kohnerden Frühger ein neues Gelande in Vallender vorft wir henre Verlander ist der Kennere Verlander und der Kohnerden Frühger ein neues Gelande Einer Dermeiter Verlander vorften.

norden.
?? Eisenbach i. T., 19. Dezember. Beim Herausnehmen eines Zoofes fochenden Wassers aus dem Ofen hatte eine biesige Fran das Unglüch, das heiße Wasser dieber-fließen zu kasen, das sich über die eigenen Arme und den kopf ihres unwersehns binzugekommenen, im zweiten Ledensjahre irebenden Rindes ergos. Das Kind ift infolgedessen gestorben. Die unglückliche Mutter liegt schwer erstankt danieder.

danieder.

ht. Ulingen, 19. Oczember. Durch einen großen Brand wurde die mit Getreide und Kutterborräten reichgefüllte Feldschune des Landwirts 3. Derdt bollig gerstort.

ö, Edwandeim, 18. Oczember, Bei der am 14. d. M. abgebaltenen Treibjagd im biesigen Gemeindewald (Bächter Hergins in Königstein) kamen 10 Stud Danwild, 114 hafen und 2 Küche zur Strecke.

gebaltenen Areibjagd im bieligen Gemeindewold (Tädter Herquiss in Königlicin) famen 10 Stid Danwild, 114 Dafen und 2 Kiels zur Streefe.

u. Vom Main, 18. Dezember, Ein Fuhrunternehmeld Fäddere Der Vorgins in Königlicin) famen 10 Stid Danwild, 114 Dafen und 2 Kiels zur Ereiche im der für eine Kabril Kollen unständigen batie. kansbortierte einen ganzen Kaegan nach Frankort der inn berführte. Die Bolizei fam hinter die Sache, befölgangabnite die Kollen und der die für die Alleid.

Der aus Nied gefülchete, frühere Gemeinheiefterär Oberlach, der do 000 M. unterschaagen bei, ist gließlich in Amerikagelandet, wie er don door aus hierber berichtet. Die Kaul- und Klauen sei, ist gließlich in Amerikagelandet, wie er don door aus hierber berichtet. Die Maul- und Klauen sei, in gließlich in Amerikagelandet, wie er don door aus hierber berichtet. Die Maul- und Klauen eine Gerichten Der Klauen Klauen Schaft im die Orie Kied. Beilsbeim, Unterliederboch und Grießbeim noch berleucht. Der Klug masseich und Grießbeim der Berkütten dieber auf dem Erezzierbsch dei Darmstadt auf dem Berkütten die der Gewannen bei, dürfte es im nöchten aus der Goldkiem der Beuen Jahres auf des Klugaelände am Schaften der Brud Kluguelände en Schapenen bei, dürfte es im nöchten Krühjahr die manches zu sehen geben.

De Reinburg, 18. Dezember. Das 40fübrige Besteben des Berhandes der Kreidel und dem Zugelände en war der Krühjahr die maches dur heute Gern.

Per Berbetters, 19. Dezember. Prau Gestwirt Ereibst Zeiner Mehren der Bernsturt am Bain, nach deren Anhalt werde am 28. Juli 1872 in Limburg gegründet.

?? Derretters, 19. Dezember. Frau Gestwirt aus Bernsturt am Bain, nach deren Anhalt webt spartsgenden der Bernsturt am Bain, nach deren der Bernsturt am Bain, nach deren Berichten der Krühlich gestwert verben. Der Kreband wurde am 28. Juli 1872 in Limburg gegründet.

?? Derretters, 19. Dezember. Ern Gestwirt aus der Fahlen der Kollen der Gestwar Berdacht und beauften der Krühlich gestwirt der Berichten der Gestwar Berdach und beauften der Krühlich gest

toftenlos. = Diffenburg, 19. Dezember. Bfarrer Frembt, ber bereits 19 Jahre an unferer ebangelischen Gemeinde wirt, beging heute fein filbernes Amtsjubilaum.

#### Ans der Umgebung.

w. Darinftabt, 19. Dezember. Es befritigt fich, bag Rreblifaffe, nadbem ber Canterungeberfuch gefcheitert ift, auf Antrag bes Borftanbes bas Ronfureverfahren eröffnet worden ift.

= Maluz, 19. Dezember. Nach einer Auffiellung des ftädtischen Kinanzamtes betrugen am Ende des Rechnungs-jahres 1910/11 die Schulden der Stadt Mainz 42.10 Mill., denen 77.02 Mill. Bermögen der Glädtischen. Richt ein-gerechnet ist dabei das Bermögen der Glädtischen Sparkasse von 5.03 Mill. M.

— Hondurg v. d. H. Dezember. Mit Bezug auf eine Moiz über die Einschienen babn im Taunus tellt der "Frankf. Zig." Landrat v. Marz mit, daß diese keineswegs als gescheitert anzusehen sei. Die Verhandlungen, die Landrat v. Marz mit daß diese keineswegs als gescheitert anzusehen sei. Die Verhandlungen, die Landrat v. Marz im Sinne der auf dem Kreistag zum Andragesommenen Bünsche mit Herrn Schert eingeleitet dabe, seien vielmehr noch im Ekange und es siehe zu erwarten, daß sie bennacht zu einem befriedigenden Abschied sühren vurven.

bet. Aierstein, 18. Dezember. Aach den nunmehr erfolgten endgültigen Feststellungen sind in der hiesigen Gemarkung rund 2000 Stück Wein geerntet worden, die einer Wenge von 2400000 Litern entsprechen. Die Ernte kann demnach als gut" bezeichnet werden. Wenn ntan die bei den bislang derfonsten 300 Stück die Preise als Durchschnitt anninnnt — es sostete das Stück 1200 R. —, so brürde der Kiersteiner 1911er einen Wert dan 2400000 R. besiehen.

einen Wert von 2 400 000 M. besihen.

— Gießen, 19. Dezember. Agenten der frangöstschen Fremben, 19. Dezember. Agenten der frangöstschen, und sast wäre ein Iszabiger Bursche aus Kleinlinden ihnen aum Odier gefallen. Die fremden verren batten ihn in der Stadt geltossen und in einer hiesigen Wirtschaft mit ihm gezecht. Der unersährene junge Manne war schließlich bereit, mit in die Frende zu gieben. Als er noch einmal nach Aleinlinden zurückscheite, um seine Sonntagssseiheiber zu bolen, kellien ihm die Sorren einen Kutsche aus Bertsgung. Zu Souse erzählte der Jüngling, er gehe mieinem Serrn in die Frende, der ihm bereits Geld gegeben dabe. Die Angebörigen des jungen Mannes verständigten die Bolizei. Es kellte sich beraus, daß der leichtlinnige junge Bursche Agenten der Frendenlegton in die Hande gefallen war. In Begleitung eines Rannes traf man ihn am Bahn-hof und brachte ihn zurüsk. war. In Begleitung eine hof und brachte ihn gurud.

#### Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Bei ber Taugmufit. Am Sonntag, ben 21. August, bei Gelegnbeit einer Tangmusit in Grebenroth, wurde ber Sandmann Wilhelm Donges von dem Arbeiter Wilbeim 3. und bem Fuhrmann Rarl S. mit Latten berart verhauen, bag fpater eine Trepanation feiner Schabelbede erfolgen umste und ber Berletie offenbar einen bauern-ben Schaben babongetragen hat. Die Zäter wurden wegen breifach qualifizierter Rorperberlepung bon ber Straffant mer gu je 1 Jahr Gefangnis berurteilt.

Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

w. Gine harte Strafe berhängte bas Sochfter Schöffengericht fiber ben 17 Jahre aften Arbeiter R. W. aus Coffenheim. B. war auf bem heimweg von einer Zangnufit bon feinen Rameraben beranfaßt worben, auf bas am Eingang bon Goffenheim fiebende Krugifig gut fletiern. In feinem Rausch Meiterte er auch an dem Kreug empor, bas babei abbrach und in Trümmer ging. Der angerichtete Schaben beläuft fich auf 70 bis 80 M. Wegen Sachbeschädigung im Ginne bes § 304 bes StroB. wurde 23. gu 1 Monat Gefängnis berurteilt.

#### Sport.

\* Frankfurter Schstage - Rennen. Am Dienstagabenb 11 Uhr ist das Frankfurter Seckstage-Rennen mit dem zu er-wartenden Resultat zu Ende gegangen. Rütt-Stof fund die Sieger. Sie legten 3418 Kilometer gurüd. Das ift, verglichen mit dem Ergebnis des Rew Borfer Rennens, wo fast 4375 Kilo-meter don den Siegern Biad-Kogler absoldbiert wurden, keine bernorragende keistung. Auch was die Zahl der Besucher de-trifft, dat Frankfurt schlecht abgeschnitten, nur am Samstag und am Schlusabend war der Besuch gut, an den üdrigen Tagen blieb er binter den Erwartungen der Berliner Unternehmer weit zurüd. Die Folge war, daß ein bedeutendes Desigit ent-iband. Der lehte Abend dot der "F. B." zufolge wenig Ab-wechstung.

#### Aleine Chronik.

Rollidiebstähle in CBln. Bon ben Colner Etjenbahmbeamien, die unter dem Berdacht stehen, Kollidiebstähle ensgeführt zu haben, sind zwei weitere Bahnarbeiter fost-genommen worden. Eine Menge gestohlenen Gutes wurde bei haussuchungen beschlagnahmt.

Edweres Antomobilunglud. 2013 bas Laftautomobil ber Affiengesellschaft "Plauenscher Lagerkeller" in Tresben nachmittags mit voller Vierlabung und Anhängewagen den stellen Litchberg bei Possendors berabsubr, geriet der Anhangewagen infolge eines Bremfenbefettes berart ins Schleubern, bag er fünf Chauffeebaume glatt rafierte. Mehrere Strafempaffanten erlitten ichwere Berlemingen. Das Automobil felbst wurde bollständig gertrummert. Bon ben brei Begleitern bes Automobils erlitt ber Chanffeur schwere Berletjungen. Sein Zufiand erscheint hoffmungslos. Gein Ramerod trug eine ichwere Gehirnerichitterung babon

und wurde bewußtlos in das Krankenbaus gebracht. Die Strandung der "Delhi". Als lepter der Passagier. des gestrandeten Posdambsers "Delhi" ist nunmehr auch ein Dr. Thoma an Land gebracht worden. Er bat ein Bein gebrichen Mus Gibraltar traf ein englisches Torpeboboot mit Probiant und Pronunterial für bie Mannichaft bes "Delbt" ein. Die Lage bes Schiffes ift nach wie bor boffnungelog. Bon ben neun Booten ber "Delhi" find acht zertvilmmert worden. — Jest ist man mit der Bergung ber Goldbarren beschäftigt, die sich an Bord des gestran-beien Dampfers "Delbi" besinden. Die Bost ist bereits vollständig geborgen. Gin englisches Kriogsichiff bleibt gur Bewadung banernd in ber Rabe bes Brade fiationiert.

3m Concefturme verungludt. Die feit bem 9. Tegens ber im Gebiete ber Reiterspipe in Tirol bermisten Minchener Sindenien Harnesch und Pirsch find nach ben Erbebungen ber ausgesandten Rettungserpedition zweifellos verungliidt. Es ift völlig ficher, bat fie fich im Schneefurme verirrten und babei berungliidten. Die Reitungs. expedition fest ihre Radforfdungen noch zwet Tage lang

Wegen eines ichlechten Zeugniffes. Rach einer Melbung ber "Pfilis. Breffe" erbängte fich ber 19jabrige Roufichuler Moly-Mannheim wegen eines ichlechten Beugniffes. Der Bater murbe bestwegen wahnfimitg.

Auchtbater Lod. Die fünfjährige Tochter bes Werk-meisters Losante in Beuthen stürzte in eine Waschwanne, bie mit siedendem Wasser gefüllt war, und siarb unter gräflichen Schmerzen.

Dr.

FUL

115

in

Be

#### Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■



Abend-Musgabe, 1. Wiatt.

#### Industrie und Handel.

Westdeutsches Eisenhändlerkartell. In Düsseldorf fand aine Sitzung des Kartells westdeutscher Eisenhändler statt, um aine Sitzung des karieits westieutscher Eisenhander statt, um über die Verlängerung Beschluß zu fassen. Diese Beschluß-fassung ist indessen auf eine im Januar stattfindende weitere Sitzung verlagt worden, da über verschiedene Punkte eine Einigung nicht erzielt werden konnte. Beleiligte Kreise meinen indessen, daß diese Vertagung besonderen Wert nicht habe, da allgemein der Wunsch nach Verlängerung des Kartells vor-

herrschend ist.

\* Vem Stahlwerksverband. In der Mitgliederversammlung des Stahlwerksverbandes wurden die auf Enhöhung der Beteiligung in Stabeisen, Blechen, Röhren, Walzdraht und Gubrund Schmiedestücken abzielenden Anträge sämtlich abgebrund Schmiedestücken abzielenden Des Markthericht anricht sich resp. vorher zurückgezogen. Der Markibericht spricht sich recht befriedigend aus. In der Generalversammlung wurde noch beschlossen, die Ausfuhrvergütung für Bleche von 20 auf 15 M. pro Tonne herabzusetzen. Durch diese Kürzung wird ein einheitlicher Satz von 15 M. für die Exportbonifikation ge-

schaffen.

Rheinische Schuckertgesellschaft für elektrische Industrie, A.-G. in Mannheim. Die Generalversammiung, in der 30 Aktionäre 3635 Aktien vertraten, setzte die Dividende auf 7½ Proz. (i. V. 7 Proz.) fest.

Continental Hotel-Ak.-G., Prankfurt a. M. Die auf den

Januar einberufene außerordentliche Generalversammtung, in der über die Beschaffung von Betriebsmitteln beschlossen werden sollte, ist, wie die Gesellschaft bekannt gibt, wieder

\* Germania-Brauerel-Gesellschaft, Wiesbaden. Der knapp gehaltene Geschäftsbericht für 1910/11 nennt keine Absatz-ziffer (i. V. schätzungsweise 70 000 hl). Er spricht von einem riffer (i. V. schätzungsweise 70 000 hl). Er spricht von einem lebhaften Geschäft, dessen unliebsame Begleiterscheinung recht hohe Rohmaterialienpreise gewesen selen. Der Bruttogewinn stieg auf 369 488 M. (322 325 M.). Nach 40 012 M. (42 482 M.) Abschreibungen werden aus 391 382 M. (337 739 Mark) Reingewinn einschließlich 62 506 M. (67 897 M.) Vortrag auf 1.80 Mill. M. Aktienkapital wieder 10 Proz. Dividende verteilt. 40 000 M. (0) für Rohmaterialien zurückgestellt. 10 000 Mark (0) zu Extraabschreibungen verwandt, sowie 66 811 M. (62 506 M.) vorgetragen. Nach der Bilanz betragen die Reserven 830 000 M. und die Dubtosenreserve 180 000 M. (170 000 M.). Bei 92 470 M. (95 110 M.) Brausteuerkrediten werden Effekten mit 0.37 Mill. M. (etwa wie i. V.), Bankguthaben mit 0.27 (0.24) Mill. M., die unübersichtlich in einem Posten aufge-(0.24) Mill. M., die unübersichtlich in einem Posten aufge-führten Bier- und Dariehendebitoren mit 0.95 (0.90) Mill. M., Vorräte mit 0.17 (0.17) Mill. M. und Immobilien mit 1.35 (1.30)

\*\* Altminster-Brauerel, A.-G., Mainz. Die Gesellschaft verzeichnet ohne ziffernmäßige Nennung des Absatzes für 1910/11 (i. V. schlitzungsweise 55 000 hl) ein besseres Er-1910/11 (i. V. schätzungsweise 55 000 hl) ein besseres Ergebnis. Bier usw. erbrachte I 186 292 M. (i. V. I 137 520 M.), während Rohmaterialien 360 521 M. (335 354 M.), Unkosten 397 924 M. (404 013 M.), Steuern und Oktrol 187 553 M. (175 849 M.) beanspruchten. Nach 113 596 M. (124 343 M.) Abschreibungen wird aus dem einschließlich 74 730 M. (60 544 Mark) Vortrag verbleibenden Reingewinn von 158 242 M. (119 765 M.) zum erstenmal wieder seit mehreren Jahren auf 1.80 Mill. M. Aktienkapital eine Dividende mit 3 Proz. verteilt 4178 M. (2536 M.) der Reserve, 10 000 M. (40 000 M.) dem Dispositionsfonds überwiesen und 10 000 M. (0) für Talonsteuer zurückgestellt, sowie 77 068 M. vergetragen. Im laufenden Jahre kommt die Erweiterung der Dampf- und Eismaschinenanlage zur Vollendung, zu deren Deckung der Dispositionsfonds mit jetzt 90 000 M. verhanden ist.

#### Marktherichte.

\* Kurner Getreide-Wochenbericht der Preisberichtsstelle les Deutschen Landwirtschaftsrates vom 12. bis 18. Dezember, für den Fortgang der Erntearbeiten in Argentinien war die Für den Fortgang der Emtearbeiten in Argentinien war die Witterung auch in der abgelaufenen Woche meist recht unrünstig, und die Ablader haben ihre Forderungen infolgedessen weiter erhöht. Im Anschluß daran stellte sich auch kanadischer Weizen teurer, ebenso meldeten die amerikanischen Märkte iestere Tendenz, zumal drüben über den Stand der Wintersanten geklagt wird. Demgemäß behielt auch im deutschen Getreidebandel eine festere Stimmung das Übergewicht, aber die Unterrahmungslust hielt sich angesichts der nahen Fest. die Unternehmungslust hielt sich angesichts der nahen Fest-lage in ziemlich engen Grenzen. Weizen konnte seinen Preisstand im allgemeinen gut behaupten, teilweise ließen sich bei stand im allgemeinen gul behaupten, teilweise ließen sich bei mäßigem Angebot sogar höhere Proise durchsetzen, auch macht sich fortgesetzt Nachfrage nach gutem Kieber-Weizen bemerkbar. Für Lieferung sind keine sonderlichen Veränderungen lestzustellen. Im Roggengeschäft drückte anfangs stärkeres Angebot seitens Schlesiens auf die Stimmung, auch der Umstand, daß von Argentinien Roggen-Offerten zu verhältnismäßig niedrigen Preisen vorlagen, trug anfangs zur Abschwächung bei. Daß es sich bei dem argentinischen Angebot um größere Mengen handelt, ist indes kaum anzunehmen, da der Roggensaben in Sädamerike nur eine ganz untergeprünste Rolle anhau in Südamerika nur eine ganz untergeordnete Rolle spielt; von 1874 Millionen Hektar, die sich 1909 unter Kultur befanden, waren nur etwa 11 000 Hektar mit Roggen bestellt. Während die Berliner Mühlen mit Käufen zurückhielten, zeigte sich in Westdeutschland reger Begehr, zumat dort fortreigte sich in Westdeutschland reger Begehr, zumal dort fortgesetzt Absatz nach Holland besteht. Auch an der Küste hält
die Nachfrage für Importzwecke an Bemerkenswerte Preisveränderungen sind seit der letzten Woche nicht eingetreten.
Pür Hafer werden vom Inlande weiter hohe Preise gefordert,
die aber hier schwer zu erzielen sind. Rußland ist für diesen
Artikel sehr fest, auch Argentinien hat seine Forderungen erhöht und vereinzeit frühere Kontrakte zurückgekauft. Für
russische Gerste bleibt die Situation weiter fest, es gilt dies
namentlich für greifbare und fällige Ware. Das Angebot für namentlich für greifbare und fällige Ware. Das Angebot für spätere Abladung ist gleichfalls knapp, doch halten Räufer mit Anschaffungen vorläufig zurück. Der Verkehr in Mais hielt sich bei wenig veränderten Preisen in engen Grenzen. Es stellten sich die Preise für inländisches Getreide am letzten Markttage gegenüber der Vorwoche wie folgt:

| proud a federane  | COST A OT MOCHE AND |                                  |
|-------------------|---------------------|----------------------------------|
|                   | Weizen              | Roggen Hafer                     |
| Königsberg        | 23 (-1)             | 175 (+8) 189 (-)                 |
| Densis            | 2041/2 (-1/2)       | 128'4 ( +2 ) 184 ( +1 ) 189 ( -1 |
| Stettin           | 100 (+1)            | 183 (+1) 183 (-)                 |
| Posen             | 题 (-)               | 報 / 基 / 第                        |
| Breslau           | ::::                | 18904 -1 198 -1                  |
| Barlin            | 2000 1 10           | 180 7 - 1 200 7 - 1              |
| Magdeburg         | 201 (+4)            | 188 ( +4 ) 201 ( +2 )            |
| Halle<br>Leipzig. | 190 (-)             | 188 (+1) 106 (+1)                |
| Dresden           | 203 (-)             | 187 () 201 ()                    |
| Hamburg.          | 207 (-)             | 180 (-) 202 (+4)                 |
| Hannover          | 202 (-)             | 187 (一) 22 (十2)                  |
| Röln              | 909 (+1)            | 190 (+2) 197 (+2)                |
| Frankfurt a. M    | 09019 (1019)        | 195 (- 19716 (+976)              |
| Mannheim          | 500                 | 200 ( - ) 2021/2 ( - )           |
| Strassburg        | 220 (+2)            | 200 (41) 200 (46)                |
| München.          |                     | chata Woohenbericht am           |

Der Feleriage wegen t Januar 1912 Weltmarktpreise: Weizen: Berlin Dezember 204.50 - 0.75), Mai 214.75 (- 0.25), Pest April 199.05 (- 1.85),

Liverpool Mārz 165.40 (+ 1.65), Paris Dezember 207.10 (+ 2.40), Chicago Dezember 145.25 (+ 1.20), Roggen: Berlin Dezember 184.75 (— 0.75), Mai 194.50 (— 0.25), Haler: Berlin Dezember 186.50 (+ 1), Mai 190 (+ 9.50), Futtergerste cif Hamburg schwim, 147 (+ 0.50), Dezember 144.75 (+ 0.25), Mais Mixed Januar-Mārz 180 (— 0.25), La Plata April-Mai 1824 (+ 1.50) 祖经 (十 1.50)。

Berliner Börse. (Eigener Drahtbericht des Wieshadener Tagblatte)

| Div. Letzte Notierungen vom 20. Dezember-  | Vorienzie<br>Notie   | Letzte<br>rung.   |
|--|--|---|
| Berliner Handelsgeseilschaft Commerz- und Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Rifekten- und Wechselbank  Prationalbank für Deutschländ Oesterreichische Kreditanstalt  Relchabank Deutsche Riesenbahn Suddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lieyd-Actien Oesterreiche Ungarische Staatsbahn Oesterreich Studenham (Lombarden) Oethard Orientalischer Eisenbahn-Betrisb  Baltimors und Ohio Pennsylvania Orientalischer Eisenbahn-Betrisb  Sehofferhof Bürgerbräu  Cementworke Lothringen  Farbwerke Höchst Cementworke Lothringen  Farbwerke Höchst Cementworke Lothringen  Felton & Guilleaume Lahmeyer  Lahmeyer  Schuckeri Reinisch-Westfilische Kalkwerke Adler Kleyrer  Schuckeri Reinische Bergwerk Friedrichahitte Gelsenkirchener Berg  Gelsenkirchener Berg  Go  Guss  Harpener Phömix Laurahitte Allgemeine Hiektrizitsts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, A-G.  Tendenz: fest. | 185.75<br>117<br>283<br>141.50<br>191.90<br>191.90<br>192.75<br>192.85<br>192.85<br>192.85<br>192.85<br>192.80<br>141.10<br>188.80<br>141.10<br>188.80<br>141.10<br>188.80<br>141.10<br>188.80<br>141.10<br>188.80<br>187.70<br>188.80<br>187.70<br>188.80<br>187.70<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187.50<br>187. | 199.65 117.90 126.60 127.90 126.20 126.20 141.10 118.20 126.20 141.80 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 126.20 127.20 |

#### Tehte Hadyrichten.

Eine englische Beschwichtigung jur Befigergreifung von Solum burd Mgupten?

hd. Baris, 20. Dezember. Der "Eclair" melbet aus London: Die Regierung veröffentlicht eine Note, worin ertärt wird, daß die in der Presse gemachten Mitteisungen iber Truppensendungen nach Solum übertrieben sein. Abrigens sel der italienischen Regierung bereits im Januar 1904 erffart worben, bag bas Gebiet bon Gofinn aghptifcher Befit fei, Bei ben nach Cofum gesandten Truppen handelt es fich nur um bie Stationierung eines Poftens.

Türfifche Kriegsvorbereitungen an ber montenegrinifchen Grenge?

hd. London, 20. Dezember. Die "Zime &" melbet aus Roufiantinopel: Die Türket trifft in allen Bilajets an ber montenegrinischen Grenze fieberhafte Borbereitungen. Rach Informationen aus bester Quelle wird bestätigt, daß an die Referven der Division Saloniti Uni-formen verteilt wurden und daß sie den Besehl erhielten, sich bereit zu halten, um unverzüglich in die Kaserne abgumarschieren. Die Truppen bon Stuari finb um 5000 Mann berfartt worben. Die Nachrichten aus Magebonien fauten täglich schlimmer und die Türkei befürchtet anscheinend den Ausbruch ernster Unruhen.

hd. Loubon, 20. Dezember. Die "Times" melbet aus Sofia: Rach Delbungen aus vertrauenswirrbiger Quelle traf am 1. d. M. ein Spezialzug mit Rriegsmaterial aus Deutschland an ber türfischferbischen Grenge ein. Aber ben Inhalt und ben Awed ber Sendung wird firengstes Geheinmis bewahrt. Ein höherer Offigier, ber fpeziell von Uestueb gefandt war, bat bas Material in Empfang genommen, bas für Rouftantinopel und Salonifi bestimmt fein fon. Ambere Materialjüge werben in biesen Tagen an ber türkisch-montene-grinischen sowie an ber türkisch-serbischen Grenze erwartet. Ihre Antunft war für ben 16. Dezember vorgefeben. Es ift jeboch nicht befannt, ob fie eingetroffen finb.

#### Streichhölzer im Bulver?

hel. Baris, 20. Dezember. Der "Matin" berichtet aus Toulon bon einer ernften Entbedung, über welche firengfies Geheimnis bewahrt wird. In ber bortigen Fenerwertsichule wurde bei ber Brufung ber Bulberborrate bes Kreugers "Leon Gambeita" in einer Rifte eine Sireich-holybüchie gefunden. Man fann fich nicht erflären, wie biefe in bas Pulber geraten fomnie, und vermutet baber, daß man es mit einem Anfolag zu tun habe.

#### überidwemmingen.

hd. London, 20. Dezember. Im Tal von Aberbale haben große überichwenunungen ernften Schaben ange-Der Babiwerfebr ift teilweise gestort. Biel Bieh ift umgefommen.

hd. Mailand, 20. Dezember. In gang Oberitalien haben Aberschwemmungen großen Schaben angerichtet. In Como wurde ein Rind bom Baffer fortgeriffen, Die Leiche fonnte bisher noch nicht geborgen werben. Die Lage ift außerft bebroblich, befonbers in Apulien.

#### Shiffsungliid.

hd. Baris, 20. Dezember. In Berd ift bas Fifcherboot "St. Joseph" mit 19 Mann Besatung auf Grund gelaufen. Bier Dann wurden fiber Bord gefdwemmt und find ertrunten. Die übrigen mußten mehrere Stunden in gefährlicher Lage gubringen. Erft nach Gintritt ber Gobe fonnien fie gerettet werben.

wb. Baris, 20. Dezember, Jaures wirb bon ben meiften Blattern wegen feiner geftrigen Rebe icharf angegriffen. Der "Matin" foagt: Barum vergift Jaures, fo-

bald es fich um die außere Bolitif handelt, bag er ein frangofifder Abgeordneter ift und gu einer frangofb ichen Rammer fpricht? Gein pagifigififder Gifer treibt ifm bagu, die haltung unferer Rachbarn mifbe gu beurteilen und seine Kritit und seine Angriffe ausschließe lich gegen die französtiche Diplomatie zu richten. Der "Figaro" fcreibt: Jaures bat beinabe gefliffentlich bie Empfindungen feiner Buborer berfest, und biefe haben ibm das deutlich zu verstehen gegeben. Abnfich außern fich an bere Blütter. - Rur ber fogialiftifche Abgeordnete Combat verbobnet in ber "humanite" bie Rabifalen wegen ihrer Entruftung, Die ben Ginbrud einer ichlecht gespielten Romöbie gemacht habe.

hd. Wien, 20. Dezember. Bie munnehr fefigefeit ift. wird bie Bermählung ber Erzberzogin Ifabella und bes Bringen Georg von Babern bereits im Februar flattfinben

hd. Reichenau, 20. Dezember. Bei ber Abfahrt von bet Betrul-Mpe ftilrzie eine große Angabl von Stifahrers ab. Sie wurden fower verlett zu Tal gebracht.

hd. Juffy, 20. Dezember. In Picoloft wurden burch einen verheerenden Brand die Otonomiegebande bes Groß grundbesipers Dumitrescu eingeafchert. 14 Biegeleb arbeiter, bie im Stall eines ber abgebraumten Gebind fcbliefen, famen in ben Flammen um.

#### Lehte Sandelenadrichten.

Telegraphifder Rursberich Mitaeteilt bom Bantbane Bfeiffer u. Ro., Sanagaffe 16.)

Frankfurter Börie, 20. Dezember, mittags 1914 Ilbr. Stebit-Africa 208, Distonto-Kommandit 1921/2, Dresduer Parlifer Bank 2638/2, SandelSgefellschaft 170 25, Staalbank 1558/2, Deutschen 18.75, Balkimore und Obio 1087/2 Gelfenkirchen 200.50, Bochumer 231.50, Sarpeiper 1981/2 Generabütte 178.75, Rorddeutschen Lodd, Damperer 1981/2 Amerika Bafet 141.25, Bhönte 257.50, Edison 264.75, Schuder 184.75, Tendene: ziemlich sest.

# Telegraphischer Witterungsbericht vom der deutschen Seewarte an Hamburg vom 20. Dezember, 8 Uhr vormittags.

1 = sebr leicht, 3 = leicht, 3 = schwach, 4 = mlastig, 5 = frisch, 6 = staffe 7 = stelf, 8 = stürmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

| Heobachtungs-<br>Station.   | Barem.  | Wind-<br>Bichtung<br>und<br>Starke.   | Wetter.   | Therm.<br>Cels.                          | Aenderung<br>des Bacom.<br>v. 5-8 Uhr<br>morgens.  | Nieder<br>schlag is<br>24 Stands<br>mas   |
|---|---|---|---|--|--|---|
| Borkum Leitum Hamburg Swineminde Nenfahrwasser Hamnover Berlin Dresden Hresden Bromberg Metz Prankfart(Main) Karisruhe (Bad.) Manchen Zugspitze Storaoway Main Head Valencia Scilly Aberdeen Shields Holyhead | 758.1<br>758.1<br>758.1<br>759.0<br>759.4<br>754.8<br>754.8<br>754.5<br>759.8<br>701.1<br>761.2<br>767.8<br>757.8<br>758.8<br>701.5<br>E87.8<br>738.4<br>744.7<br>742.2<br>743.4<br>740.4 | 80 2<br>88<br>80 3<br>82<br>82<br>84<br>85<br>84<br>85<br>82<br>0803<br>N1<br>5W2<br>88<br>N01<br>0N01<br>89<br>5W3<br>WSW4<br>SSW7<br>SSO4<br>SSW7<br>SSO4<br>SSW7<br>SSO4<br>SSW7<br>SSO4<br>SSW7<br>SSO4<br>SSW7<br>SSW8<br>SSW8<br>SSW8<br>SSW8<br>SSW8<br>SSW8<br>SSW8 | Dunst<br>Nebel<br>«<br>bedeckt<br>Ragen<br>bedeckt<br>«<br>Dunst<br>bedeckt<br>Ragen<br>Nebel<br>«<br>polackt<br>helter<br>working<br>liegen<br>bedeckt | THT-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1- | -0.5-1.4<br>-1.5-2.4<br>-0.5-1.4<br>-2.5-8.4<br>-1.5-2.4<br>-0.5-1.4<br>-1.5-2.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4<br>-0.5-1.4 | 02-05<br>05-32<br>04-32<br>04-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32<br>05-32 |
| lle d'Aix St. Mathion Grisnes Paris Vitesingen Helder Bodo Christiansund Skudenes Vardb Skagen  |   | NW 8<br>53<br>88<br>8802<br>803<br>01<br>0801<br>88<br>0802   | bedeckt  * Nahel bedeckt wolkig hedeckt Schnee  | +11008888871                             | 0.5-1.4<br>-3.5-4.4<br>-2.5-0.4<br>-0.0-0.4<br>-0.5-1.4  | 12.5 - 20<br>0.5 - 13<br>0.1 - 0,<br>2.5 - 0,<br>0.3 - 2,<br>0.3 - 2,<br>0.3 - 2,   |
| Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karlstad Archangel   | 787,5<br>754,1<br>748,8<br>746,3<br>750,2   | W8W1<br>W8W4<br>W2<br>W2<br>W8W6<br>SW4   | Nobel<br>bedecks<br>wolkent.<br>Nobel<br>bedecks  | +++++++++++++++++++++++++++++++++++++++  | -0.5-1.4<br>0.0-0.4<br>-3.5-5.4<br>-0.0-0.4<br>0.0-0.4   | 2,5 -6,<br>0,5 -4,<br>0,5 -4,<br>0,5 -6,  |
| Archanger Petersburg Eign Wilnn Gerki Warschan Kiew Prag Hom Florenz Cagliari Thorshavn Sey diafford  | 736,9<br>782,9<br>782,1<br>766,8<br>762,2<br>771,0<br>764,2<br>769,2<br>769,2<br>769,1  | 58W 3<br>51<br>55W 1<br>801   | bedeckt<br>Resen<br>bedeckt<br>Albbed,<br>bedeckt<br>Nebel<br>bedeckt<br>weikenl,<br>bedeckt<br>weikenl   | +7                                       | -1,5-2,4<br>-0,0-0,4<br>-0,5-1,4   | 0.5 3   |

Wettervoraussage für Donnerstag, 21. Deze Meist trübe, leichte Regenfälle, Temperatur wenig geindert,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

| 1s. Desember  | Worgeon.                                  | 2 Uhr<br>nashis.  | 9 Uhr<br>abenda   | Mileton                                 |
|---|---|---|---|---|
| Saremeter auf 0° und Normalschwere<br>Baromater auf dem Meeresepiegel .<br>Carmomater (Celsius) | 754.9<br>765.6<br>-0.3<br>44<br>95<br>NOS | 754,3<br>765,0<br>2,7<br>4,9<br>87<br>NO2<br>Irigete To | 7 8.9<br>704.6<br>2.7<br>5.1<br>91<br>N2<br>17<br>emperatur | · 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |

Wasserstand des Rheins am 20, December: Biebricht Pegel: 0.81 m gegen 0.81 m am gestrigen Vermittag-" 1,18 " 1,17 " " 0,04 " "

## Geschäftliches.

Mainz.

### Photographische Rameras Projections-Apparate und Kinos in grösster Auswahl,

konkurrenzlos, preiswert. Illustrierte Preisliste (320 Seiten) kostenlos.

Chr. Tauber, Photohaus, Kirchg. 20

Die Abend-Ausgabe umfaft 16 Seiten.

Cherroattrur: 28. Schulte vam Brubt.

Bernumorifich for Bolifit und Doubeit U. Segerbord, Gebenbeim: für Beuditen: B. b. Rauenborf; für Sigbt und Land E. Ratherdi, für Gerichtstal. Bermidtes, Sport und Brieftaben: U. Ledader; für bie Augenst und Reftamen: D. Dornauf; femilich in thesbaben.
Drud und Berlog ber E. Schellenberg ichen Del-Buchbruderei in Wiesbaben.

ehr Her Hie Han

bat

bell

octh BUT TH

1TO

**Xeb** 1120

tath

int-in in index

05 124 04

12,4

24

B202020

20,4 5,4 13,4 -0,4

-64

ber,

2

wahl,

1939

.20

Mittwoch, 20. Dezember 1911.

gewähre von jetzt bis Weihnachten auf mein reichhaltiges Speziallager für

Korsett-Ersatz, Leibchen, Büstenhalter, Corell-Wäsche, Unterkleider, Schuhwaren etc. etc.

Reformhaus Jungborn,

71 Rheinstrasse 71.

Telephon Nr. 3719.

# ENGL.

IN WEISS, HELLBLAU U. ROSA .: .: .:

FUR JUNGE DAMEN

115 cm brt. METER MK

WEBERGASSE 4.

Oberren- n. Anaben =

### Für Weihnachten schönstes Geschenk!

Pleureusen, Straussfedern, Boas u. Muffe

in Marabout und Strauss,

Ballblumen

etc. etc. Beste und billigste Bezugsquelle

Stranssfedern - Manufaktur

Priedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

?? Ean de Wiesbaden?? Bhonnes Meihnachtsgefcent?"



Hochaktuelle Neuheit!

"Sie pfeift"

8 10 12 Tassen Nickel . . 21 - 23 - 25 - 27 -Altmessing 21.50 23.50 25.75 28.—

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.



beste



Ein praktisches Geschenk! Reise-Toilette-Necessaires

mit nur guten Einrichtungen zu Mk. 4.50, 5 .- , 6 .- , 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-, 20.- und höher in allen Lederarten.

fuhrer's Lederwaren- und Kofferhaus,

(Johann Ferd, Führer, Hoflieferant) 10 Grosse Burgstrasse 10.



empfehle in grösster Auswahl und billigsten Preisen:

Tafel- und Kaffee-Service, Bowlen, Römer, Trink-Service, Wandbilder, Palmständer, Figuren etc. \_\_\_ Aparte Neuheiten \_\_

in reich geschliffenen Kristall-Schalen, Karaffen, Vasen, Toilette-Garnituren etc.

Carl Hoppe, Languasse 13. Kristall - Porzellan - Majolika

# Schluss-Räumung!

Um die Räumung unseres Lagers bald zu beenden, haben wir die

Ausverkaufspreise nochmals ermässigt.

30 bis 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel, Mindest-Rabatt jetzt 30 Prozent.

Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit für Geschenkzwecke:

Kunstgegenstände in Bronze und Marmor, elektrische Beleuchtungskörper, Kunstblätter (darunter wertvolle Originale), Bijouterie- und Lederwaren, Schreibgarnituren, Uhren, Kleinmöbel u. s. w.

Kunstgewerhehaus Gehrüder Wollweher.

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.



ist die praktische - billige Schreibmaschine



Papierlager Carl Kodt, Ecke Michelsberg. Tel. 6440.

Bir empfehlen als

Gtageren . . . 3—20 Buftenftänder . von 8 Mf. an Baneele . . . . 2—15 Mf. in aparten Muft. u. faub. Ausführung.

Diwans, Oftomanen, ca. 40 Mufter. eigene Arbeit, Bertitos, Schreibtijche 1c. gu Alusnahmepreifen,

Gebr. Anton Leichet, Dobel - Musftattungen 6 Oranienstraße 6, Mbeinftr, 

Dapierbandlung

51 Kirchgalle 51

empfiehlt in großer Muswahl: Schreibmappen, Brieftalden, Zigarren-Etuls u. portemonnaies, Soreibund Meikzeuge, Bilder= u. Erzablungsbücher, Gefellicaftsipiele.

Briefpapiere

in Raffetten und Beihnachts-Et. 1 .- und Et. 1.50.

Ev. Gesangbücher in allen Breislagen.

Ramen-Mufdrud gratie. 

Gin Boften Leder = Portemonnaies,

Gine Bartie - Martttaschen,

Gin Boften bobe und niebere

— Gamaschen

in Stoff u. Beber verfauft billigft

Lederhandlung Gerich, Cowalbacher Strafe 31.

Futterhäuschen für Balton und Garten, fowie

Strenfntter für bie Wogel im Freien empfichlt Gg. Eichmann,

Boologifche Bandlung, Mauergaffe 3 5. Telephon 80592 BESONDERE GELEGENHEIT.

EIN POSTEN

Michend-Mudgabe, 1. Blatt.

PERSISCHEN MUSTERN

REINE SEIDE.

DAUNENFÜLLUNG.

STÜCK P

## Buppenklinik.

Täglich Aufnahme bon fleinen Batienten. Rationelle Heilung

bei f. Schweiter, Sofieferant Grifes und ält-fies 170 Spielwarengeichäft Biesbabens, Guenbogengafie 18.

neueste Systeme

Rodelschlitten

Werkzeugkasten Werkzeugschränke

Laubsägekasten

Lötkasten

Hobelbänke

für Dilettanten mit komplettem Werkzeug empfiehlt in nur besten Qualitäten K139

Kirchgassa 47.



# Weilmachts

Oberhemden, farbig Zephir oder 2.95 Oberhemden, weirs mit modernen 3.50 Oberhemden, Pikes-Einsätzom, fest. 4.-Herren-Nachthemden, Cretonne und Barchent . 3.95, 8.25, 2.50 Hosenträger, sol ide Qualität, 75 Pf., 75 Pf.

Kragenschoner 1.75, 85 PL 35 PL Kragen, Leinen gar., 4-fach, moderne 40 Pf., Amerikanerkragen 55 Pf., 50pg Page 70 Pf. 35pf.

Manschetten Selbstbinder, breits Form, in grosser Auswahl, 1.25, 95 Pf., 55 Pf.

Regattes far Steh- und Umlege- 60 Pf. Displomates, nur moderne Dessins, 55pt.

Normalhemden, solide Qualität, Normalhemden, Ja wollgemischte, 2.35 Trikothemden, wollgemischt, mit farb. Einsätz. 2.45. Normaljacken, wollgemischte Qual., 1.10 Normalhosen, besond, sol. Qual., Normalhosen, In vollgemischte Qual. 2.50, 2.25, Kinder-Sweaters, 2,25,1,05,1,75, 1.40 Herren-Socken, rein, Wolla gow, 65 pt. Herren-Socken, reine Wolle 95 Pf. Schweissocken, Ta Qualitaten, 25 PA. Herren-Handschuhe, Paar 65 Pf.

Herren-Handschuhe: Paar 1.50, 95 Pf.

Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz.

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

# Muss, Langgaffe 14



Unfunpfen, Garben, Reinigen fold

mit Wasserfüllung Born 1.25, 1.50, 2, 2.50 Mk, vorrall

Bast & Co., Oskar Dreyfort Wellritzstr. 51. - Tel. 408.



रुव दिलिए mangely Esringmaid. Blattvetter Baimtöpfe Baretafen Dalli Glab billigh Franz Flössner Benrinnt.

HIRIT

Rot

5 Flaschen vorzägliche Sädweine, und zwar: 1800 I Fl. Malaga, Marsalo, Tarragons, Vermouth u. Samos. E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 45.

## Kristall-Bürstentablette



Mit Ebenholz-Bürsten ausgelegt . Mk. 16.—, 19.50, 24.75

ZellnleidSchlidpattElfenbeinElfenbeinSilber-

Illustrierte Preisliste auf Wanseh kostenlos.

D.M. Albersheim Jabuk feiner Laufumorrow

Wiesbaden ... Frankfurt In.

Wilhelmstr. 36.

Kaiserstr. I.

K 102



ist eine neue zusammen leebare, Schreibmaschune. Sie wiedt nur 35 hido und kostet 185 Marks, ur die Reise besonders geeungen Typenhebel mit Zentelführung.

Sichtbare Schrift Zweilarbites Band.

Vorführung kostenlos durch den alleinigen Vertreter: WILH SULZER Hoflieferant er Kol. Hobertd Broßh "Lozenburg e WIESBADEN e 1685

Nieu eröffnet! Kanarienhähne eigener Judit in großer Ausmahl v. Mit. 6 b. 50, je nach Gefangleiftung. Bogelfutter, Stafige. Franz Büssgen, Bellripfirage 18.

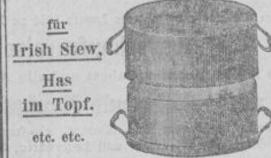


Kein Laden, daher sehr billige Preise! Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum

JULIUS BERNSTEIN

Wer sich Photo-Apparat wünscht, bole fich meine neuefte Breislifte. Drogerie Bineke, Taunusftrage b.

#### Fleischtopf Pichelsteiner



Pichelsteiner Fleisch, Fisch Pichelsteiner. Rezepte

liegen bei.

K 149

Rein Nickel, Aluminium, Emaille in allen Grössen.

Burgstrasse. Erich Stephan, Häfnergasse.

Aussteuer-Magazin für Maus und Müche-

0. =

K 135

c 11

(d) Set

1120ttt ett gen

edell

ler

B 2003

y fuss

die

gels mafde etter offeitet offeitet git ish

er

ch er.

149

sse.

Miesbaden, Kirdgaffe 42. Fernsprecher 274.

## Abteilung Herren-Bekleidung.

Wister, 1- u. 2-reib., aparte Fasson u. Dessin, Mk. 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.—, 36.— bis 75.— Faletots aus marengo u. Fantasiestoffen Mk. 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.— bis 70.— Amztige, 1- u. 2-reih., schicke Fassons, Mk. 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 38.—, 36.— bis 75.— Mosen in Buckskin u. Kammgarn Mk. 2.50, 3.—, 8.50, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.— bis 20.—



Amzlige in Sport-Fasson, aparte Desnin, Mk. 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.—, 36.— bis 52.-Mk. 2.-, 2.50, 3.-, 4.-, 5.-, 7.-, 9.-, 11.-, 14.-, 18.-

# Abteilung

Mozener Miintel aus In Strichloden

Mk. 18.—, 20.—, 22.—, 24.—, 27.—, 80.—, 38.—

Capes in glatten und Strichloden

Mk. 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 33.—

Anxilgo aus guten Strapazier-Loden

Mk. 21.—, 24.—, 27.—, 30.—, 38.—, 36.—, 39.— bis 48.—

Gummi-Mäntel Mk. 18.-, 21.-, 24.-, 27.-, 30.-, 33.-, 36.- bis 55.-



Capes in blau, grau, oliv Strichloden Mk. 4.-, 4.50, 5.-. 5.75, 7.50, 9.- bis 15.-

Sweaters, praktisches Tragen, 90 Pf., Mk. 1.20, 1.50, 1.80, 2.50 bis 6,-

# Aorbwaren-Industrie

Boldgaffe 16, Goldgaffe 16, empfichlt fich als

Spezialhaus

Beranda-, Horb- und Rohrmöbel

in allen Preislagen und großer Auswahl. Beachten Sie bitte meine Calantenner:

Schreibmaschine

als passendes Weihnachtsgeschenk,

Preis Mk. 110.—

Helios-

Schreibmaschine Preis Mk. 80.—

Vorführung kostenlos bei

Tel. 616, Marktstrasse 10.







Fertig nach Mass.



Mk. 16.50 17.50 19.00 22.50

Für Kinder je nach Grösse: Mk. 4.50 5.50 8.75 10.25 12.75

Ferdinand Herzog,

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

Fernsprecher 626.

Verlangen Sie gratis Broschüre.

## Bordeaux-Weine!

1907er Château Réguier von 15 Fl. an

St. Emilion 1.00, b. 15 Fl. 95 Pf. Margaux 1908er 1.10, b. 15 Fl. 1.05 Chât. Lamorère 1.20, b. 15 Fl. chne Glas 1.15 St. Estèphe 1.30, b. 15 Fl. 1.25 Margaux 1907er 1.40, b. 15 Fl. 1.35 Chât. Laroque 1.60, b. 15 Fl. 1.50 Chât. Margaux 2.00, b. 15 Fl. 1.90 Chât. Malescot 2.50, b. 15 Fl. 2.35

#### F. A. Dienstbach,

Weinhandlung, 1582 Schwalbacher Str. 7. Telephon 1664.

# SOPE per Flasche ohne Gfas. Sehr beliebte Tischweine: 1908er Rheinwein (rheinbess.)

1908er Rheinwein (rheinbess.)
1909er Moselwein 1855
1910er Rotwein (Pfälzer)

von Mik. L. a.b.
Niersteiner, Oppenheimer,
Bodenheimer, 1908er Oestricher u. Rauenthaler Mk. 1.50

und bessere Marken.
E. Brunn, Weinhandlung,
Adelheidstrasse 40.
Telephon 2274. — Gegr. 1857.

in Originalfüllung empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

## fieinr. Maus,

99 Schwalbacher Strasse 99.

Cognac, Drogerie Backe.

betreffend: Allgemeine Erhöhung der Rollgelder und Speditionsgebühren in Wiesbaden.

Die feit langerer Beit befonders drudend empfundene und noch ftets fteigende Erhöhung der Betriebstoften und Die außerordentlich gewachsenen Gutterpreise haben die Wiesbadener Spediteure veranlagt, anschliegend an das Borgeben bes Bereins der Wiesbadener Fuhrwertsbesiger, auch ihrerfeits eine mäßige Erhöhung der Rollgelder, Speditionsgebuhren, Lager gelder ic. in nächster Beit eintreten zu laffen, um den geanderten Zeitverhaltniffen Rechnung zu tragen. Auch Die großen Laften des Alters= und Invalidenversicherungs=, fowie des tommenden Benfionsversicherungsgesetzes treffen gerade unfer Firmen, welche mit gahlreichem Berfonal arbeiten muffen, mit voller Wucht. Dazu tommen noch alle Erhöhungen aus ber allgemeinen Teuerung, Steigerung der Mieten, sowie die außerordentlich geftiegenen Unschaffungspreise für Pferde- und Wagen material, die erhöhten Kosten für Reparaturen und die ständig fteigenden Schmiede-, Sattler- und Wagnertoften. Ferner Die gegen frühere Jahre bedeutend erhöhten Arbeitslöhne, der frühe Schlug der Gifenbahnguterichuppen haben auch dazu beigetragen, Die Betriebstoften gang bedeutend anwachsen zu laffen, weshalb fich die von den Spediteuren beschloffene magige Erhöhung ihret Bebuhrenfage als eine nicht mehr länger hinaus ju ichiebende und unvermeidliche Magnahme darftellt, welche in Sandels= und Gewerbefreifen gewiß gewürdigt werden wird, jumal fie von dem harten Drud der Notwendigfeit diftiert ift.

Biesbaden, Dezember 1911.

Verband der Spediteure und Möbeltrausporteure bon Wiesbaden und Umgebung.

Brillant-Ringe von 12 Mk. an.

Eigene Fabrikation von Juwelen u. Goldschmuck, daher billiger als in Ausverkäufen. Besonders günstig eingekaufte Brillanten ausserordentlich preiswert. - Selbstgeschmiedete Trauringe in = allen Preislagen. =

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster. Inh. der Gold. Medaille 1909, Ehrendiplom I. Grades 1878.

Jumelier und **Blill**g Goldschmiedemeister. Marktstrasse 27, neben der Hirschapotheke.

> Schöne Kollektion echter Silberwaren.

Bestecke im Etui. Günstige Gelegenheit zum Erwerb billiger Weihnachtsgeschenke.

Albert J. Heidecker, jetzt Bismarckring 26, P. - Bein Laden.



Solide gediegene Koffer, Reiseartikel und feine Lederwaren kaufen Sie stets am besten u. billigsten beim Spezialgeschäft und wirklichen Fachmann.

Magazin Poths

Sattler und Taschner.

Bahnhofstrasse 14

Inh.: Ad. Poths, Neue Ringapfel neue große Walnuffe 1849 Rein. Kotossamalz Bid. 50 Bi.

Bid. 85, 75, 65 Bf. bei f. Bib. Abnahme pro Pfund 2 Bf. billiger.

Junge Safer-Großer Radfrage weg., er-bitte Beihnachtsbefiellung. rechtzeitig. Blutenweiß ausgiebig und hochbacenb

Andenmehl 5 Bib. 17 und 16 Bf. Juder, gem., 13fd. 28 Neue Mandeln Pfd. 116 Pf.

Neue Corinthen Bfb. 35 Bf.

Neue Nonnen Pfb. 42 Pf.

Mene Sultaninen Bfd. 55 Bf.

Bfd. 49 Bf.

Pfb. 30 Pf. Neue gr. Hafeluuffe Bib. 36 Pf.

Reines Someinemunipid.59Pf. Rur va. Guffrahm. Lafel-Margarine erfest Raturbutter,

Rachfolger, Schwalbacher Str. 59, nație am Midelsberg. 414 Telephon 411.

Deutsches Knabenbuch, Bd. 22, statt 6.50 nur M. 4.00 Deutsches Mädehenbuch, Bd. 16, statt 6.50 nur M. 4.00 Der gute Kamerad, Bd. 24 . . statt 10.00 nur M. 6.50 Das Kränzchen, Bd. 22 . . . statt 10.00 nur M. 6.50 Velhagen & Klasing's Volksbücher (Kunst, Literatur, Musik, Geschichte, Erdkunde) reich illustriert,

jedes Bandchen nur M. 0.60 Ullstein-Bücher (Moderne Romane) eleg. geb. nur M. 1.00 Ulisteins Jugendbücher, illustr., eleg. geb. nur M. 1.00 Universalbibliothek f. d. Jug., illustr., eleg. geb. 1.50 bis 0.60 Bücher des Deutschen Hauses (Moderne u. ältere Romand, Novellen usw.) elegant gebunden . . . . nur M. 0.90

Buchhandlung Carl Pfeil. Fernsprecher 3615. Kleine Burgstr. 4.

Gustav Schupp Nachfolger

Wiesbaden, Taunusstrasse 38. Telephon 151. Gegründet 1871.

in bester Ausführung und bekannter Preiswürdigkeit

und Formenschönheit.

Eine Anzahl

(Herrn-, Speise-, Schlafzimmer und Salons)

in großer Auswahl als: Schlafe, Speifezimmer, moderne Raden Gin-rigtungen, fowie einzeine Bufetts, Schreibe, Rabe, Rippe u. Bauern tifche, Buderidrante, Rontor-Möbel, Bertito, Garnituren, Sofas, limbauten, Spiegel, Plurftauder, Teppiche, Blumenfrippen, Friffer Toiletten, Palmftander, Schreibfeffet ufw. ju ben billigften Preifen. Amton Maurer, Schreinermeister, frabe

Non-Room's Booth, Weinhandlung, Wiesbaden Teleph. 6355

Niederlage der Firma H. W. Schlichte, Steinhagen i. W. empfiehlt für die Feiertage sein reichhaltiges Lager Weiss- und Retweine von 80 Pf. per Flasche excl. Glas an. - Kognak.
Bum, Arrak etc. billigst. B 24550

Brückenau Mad

1st Blasen- u. Nierenkranken

aus dem Kgl. Mineralbrunnen zu Bad Brückenau.

Riefer

Bri

Bettre

F

pleuritischer Exaudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. Erhättlich in allen Apothekon und Mineralwasserhandlungen Rein nathrliche Füllung!



Gaskoks: Gabelkoks für Zentralheizungen, Nusskoks I . Oefen, in Fuhren u. einz. Zentnern zu den Preisen der hiesigen Gasanstalt.

titte gehen ager: Die nere der igen= r die igen, threr 11110

1.00

1.00 3.50 5.50 atur

0.60 1.00

1.00

1.60

,90

1912

30,

und

1150



Mittivoch, 20. Dezember 1911.

Brau Rachbartn! Was riecht es bei Ihnen wieber fo gut nach Braten. Wie tönnen Sie sich bas nur leisten bei ben ichiecten Zeiten? Kein Geheinmis: Amei Warf spare ich lebe Woche, seibem ich Union-Briketis von der Firma Ludw. Jung brenne. Ihre Frau ioll boch auch einmal einen Bersuch wachen. Auf dem Bismardring 32 können Sie bestellen ober auch telephonisch unter 959. B20180

Vorzüge

der Rein-Aluminium-Kochgeschirre:

Bestes Geschirr in hygienischer Beziehung, Höchste Dauerhaftigkeit, grösste Leichtigkeit, Leichtes Reinigen, elegantes Aussehen, Schnelles Kochen, daher Ersparnis an Feuerung, Bielbender Metallwort,

### billiger Preis

machen Rein-Aluminium-Kochgeschirre zu den besten, gesünd. u. billigsten aller Küchengeräte.

Kaufen Sie nur die von mir ausschliesslich geführte allerbeste, stärkste Qualität, denn die dünnen Töpfe sind fast wertlos.

Beachten Sie meine Spezial-Ausstellung.

Telephon Mirchgasse 213.

Spezial-Magazin für Haus- und Küchengeräte.

# weether Cherry moundance have no notices

Großes Lager nur erfittaffiger Apparate bon Mt. 18 bis Mt. 800 au. Riefenlager in Schaftplatten von Mt. 1.50 bis 30. Spezial=Weihnachtsplatten.

Grammolas. Grammophone, eigene Reparaturwerfnatte. - Alle Bubeborteile. Modernes Ahren- u. Goldwarenlager.

Franz Kämpfe, Uhrmacher, 20 Webergaffe 20.



Gur Ronfett und Ruchen vorzuglich!

gibt es nicht; aber einen pollfommenen Erfas aus Muffen und Manbeln er-halten fie ftets frifch im

per \$fb. 90 1/2 \$fb. 45 \$f. Kneipp=haus

= Proben gratis. === 1809 Mur Bheinftranc 71. Barnung por ben vielen minderwertigen Rachabmungen.

Weihnachtsferzen, nichtträufelnd, Carton 60 Bf.

Drogerie Manche. Paunustrasse 5.

gegenüber dem Kochbrannen.



System ., Pulmosanstor "D. R.P. a. unter ärztlicher Aufsicht.

Gelffnets Werktags von S-I Uhr und S-6 Uhr, Sonntags von S-12 Uhr.

Einzig existierende reine restlose Ver-gasung der Inhalationsflüssigkeit Pulmopurgin. (Meine Dampf-Zerstlinbung.)

Vorzüglicher Erfolg bei allen Erkrankungen d. Atmungsorgane als: Schnupfen, Kehlkopf- u. Bronchialksturrh, Asthma Keuchhusten der Kinder, Lunganleiden vom Lungenspitzenkatarrh bis zur Lungentuberkulose.

:: :: Glänzende Zeugnisse :: :: erster Professoren und Aerzte. Verkauf von Apparaten daselbst.

#### Arm, Brust, Lungenstärker Tiefatmungs-Gymnastik,



Brust heraus! Schultern zurück! Arme hochstrecken! Tief einatmen!!! Erweitere d. Brust! Schaukeln i. beliebt! So andauernd übt! D. Kleinste m. Lust! In violen arztl. Familien Prospekt mit Arztlichen Attesten durch

W. Hemmen, Wiesbaden, v. 8 Mk an. Neugasse 5. Tägliche Vorführungen.

Sie haben noch keinen Morton-Füllhalter? :: Sehen Sie sich diese hervorragenden Halter bitte einmal an. :: ::

Trandierbestedie, Cafelbestedte, Salatbeftecke, Reisebestedte, Fildbestedte, Schreibtischbestecke, Konfektbelteche, Oblibefiecke,

fowie alle Schneidemerkzenge gut und billig.

Stahlwaren-Dans Philipp Kraemer, Langgaffe 26,

Mekaergalle 27, Al. Jangg. 5. Schleifen, Reparaturen,

Erfatteile. NB. Gilettellingen werden nach. gefchliffen.

# Gesellschafts-Anzüge



Erprobte erstklassige Stoff-Qualitäten. Tadellos im Sitz. 11 Sorgfältige Ausarbeitung durch Spezial-Arbeiter, 12 29 Grössen fertig am Lager.

Smoking-Anzüge 58, 64, 68, 75 bis 98 Mk.

Frack-Anzüge

54, 64, 68, 75 bis 98 Mk.

Gehrock-Anzüge 48, 56, 64, 70 bis 88 Mk.

Frack-Westen Smoking-Westen Frack einzeln. Smoking einzeln. Beinkleider einzeln.

Kirchgasse 64. WIESBADEN. Walhalla-Ecke.

Bei anhaltender kalter Witterung perfaufe ich bie

lebenden Balmen, Blatt n. blühend. Bflanzen Albrechiftrage 11.

Balmen von 95 Bf. an. Reigende Menbeiten in Feft-Weschenfen! Bormittags Stand auf bem Blumen-Martt. Henri Arend.

Unsere neuen Modelle übertreffen alles bisher Dagewesene an Qualität, Formenschönheit u. erstaunlich billigem Preis.

Teleph. 397. Darmstadt Teleph. 397.

Rheinstrasse 39, nächst den Bahnhöfen. Spezialität:

Kompl. Wohnungs-Sinrichtungen von 1000-10,000 Mk.

Freie Lieferung, dauernde Garantie, Alles offen ausgezeichnet.

verlangen sofort in Ihrem eigensten Interesse Preisliste u. Abbildungen. Postkarte genügt. - Anfrage: Tel. 397.

Tüchtige Vertreter an allen Plätzen Deutschlands gesucht.

F 85

Rell

Market Star

Echtu

Bre

84

TO vor dem Feste gewähre anf si

## vor dem Feste gewähre anf sämtliche Herren-Paletots II. Ulster 20% Rabatt.

Konfektionshaus Mercur, Michelsberg 16, Ecke Hochstättenstrasse.

Bu ben

## Allgemeiner Vorschuss-u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Am Samstag, den 23., und Samstag, den 30. d. M., sind unsere Geschäftsräume von I Uhr ab für den Verkehr

### geschlossen.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1911.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

> H. Meis. C. Michel.

## Bortrag

Donnerstag, den 21. Dezember, abends 81/2 Uhr, im Saale bes Ronfervatoriums, Rheinftrage 64. Reb. 21. Wohr.

"Der wahre Untidrift und fein Wirfen". Gintritt frei! Bebermann berglich willfommen.

# Dolfspartei

Um Mittwoch, den 27. Dezember, abends 81/2 Uhr,

findet im großen Saale des Saalbanes Turn= Gefellichaft, Schwalbacher Strage 8, eine

ftatt, in der die herren:

Reichstagstanditat Albert Sturm von hier, Reichs- u. Landtagsabgeordneter IDr. Wiemer aus Berlin

prechen werden.

Wir laden alle liberalen Babler au gablreicher Beteiligung ein.

Der Vorstand des Wahlbereins der fortidrittlichen Bolfspartei.

# Rhein- u. Taunus-Klub

Gaben für die Tombola.

deren Reinert ag lediglich den Armen im westl. Taunus and dem Rheingaugebirge zugewendet wird, nehmen an: Gustav Victor, Kl. Burgstr., Mart Mack, Ecke Rheinstr,-Luisenplatz, und Reiseburo Born, Kaiser-Friedr.-Platz.

NB.: Weihnachtsfeier Dienstag, Chausseehaus, 31/2 Uhr.

## Reklame-Verkauf

= 43 Rheinstrasse 43. ==

Empfehle meine so beliebten Weihnachts-Präsentdosen à Mk. 4 .- u. 5 .-

## Christbaumständer

drehbar - mit Wasserfällung - mit Musik in nur dauerhafter Ausführung von Mis. 1.20 an.

Telephon Id. ID. el HIROS

## offeriere meine vorzüglichen Beerenweine.

Seibelbeerwein V. 65 Pf. Jahannisbeerwein V. 70 Vf. Stackelbeerwein VI. 70 Vf. Brombeerwein VI. 80 Pf. Gebbeerwein VI. 1 Vt. Apfel-Seft VI. 1.30 Mf. Stackelbeer-Seft 1.80 Mf.

#### Sudjruchte. Mus friicher Bufuhr:

St. Midel-Unanas

Bfund Mt. 1.20, 1.40. Brund Mt. 1.20, 1.40.
Balinific Pfund 39, 45, 55,
60 Pf.
Oafelnüffe Pfd. 39, 50 70 Pf.
Dattein, Wustai, 85 Pf.
Bara-Rüffe Mt. 1.—
Prinzef , Mandein, Pfund
Mf. 1.40, 1.60.
Drangen Stüd 5, 7, 10,
12 Pf.

Tranben. Mimeria.Trauben, Bib. 55, Bruffeler Trauben Mf. 1.30, Tranben-Rofinen Bfb. 0.80, 1.20, 1.40 Mt. Tranben-Rofinen in Karton 1.30 Mt.

#### Ronferven.

Gemüfe-Erbfen 2-Bfb.-Doie 45 Bf. Junge Erbfen, fein, 2-Pfb.-Doie 55 Bf. Junge Erbfen, mittelfein, 2-Pfb.-Dofe 65 Pf. 2-Kfb.-Dofe 65 Pf. Petits Bois Mobens 2-Kfb.-Dofe 65 Bf. Schnittbolnen 2-Kfb.-Dofe 40 Bf. Scinittbolnen, ohne Fäden, 2-Kfb.-Dofe 45 Bf. Prima Stangenbohuen 2-Kfb.-Dofe 65 Bf. Backschuen

Wachsbohnen 2-Bfd. Dofe 38 Pf. Wachsbohnen, In. 2-Bfund-Dofe 55 Pf.

2-Fiund-Doje 55 Pf.
Stangenspargel
2-Piund-Doje 1.50 Mt.
Stangenspargel, prima,
2-Kiund-Doje 1.80 Mt.
Stangenspargel, extra,
2-Piund-Doje 2.50 Mt.
Stangenspargel, Kiefen,
12 Stangen 2.85 Mt.
Brechspargel
2-Piund-Doje 1.30 Mt.
Brechspargel, extra,
2-Piund-Doje 1.60 Mt.
Brechspargel, prima,
2-Piund-Doje 1.60 Mt.
Spargelenden
2-Pjund-Doje -.90 Mt.

## Rheid. Kompotifrückte.

Mepfel Mirabellen Pflaumen mit Stein 2 Bfb. 60 Bf. Bflaumen,ohne Stein 2 Bfb. Pflaumen, the Stein 2 Bfb. 75 Bf. Stachelbecren 2 Bfb. 65 Bf. Birnen, weiß, 36 Brucht, 2 Bfb. 1.10 Mt. Reineclauben 2 Bfb. 1.10 Mt. Unanas, naturell, 1 Bfb. 1.25 Mt.

1 Pfb. 1.25 Mr.
Unanas-Erdboeren 1 Bfb. 1.20 Mt.
Präfent - Rörbe in jeder Preiklage. Besonders preik-wert: Große frangösische Blumentohl, Stud 58 Pf.

## A. Vogi,

Spegialbaus für Obft, Gub-Tel. 4107. Bismardr. 11.

1862

## Christbaumständer

in großer Answahl, untt Bafferfallung von 90 Bf. an Benfpr. L. Schäfer, graße 23.



Gein lad, Rohlentaften mit Dedel Bein ladierte Dfenfdirme

von Mt. 4.— an. Branz Flüssner, Wellright, 6 Lir. Bengin 35 Dig. 750 Drogerie Bruno Macke.

## Verein für Kinderhorte. E. V.

3. Gabenverzeichnis für Weihnachten.

3. Cimbarth: Schreibhefte, Kalender; Herr Dr. Srit Berlettonfet; für sämtliche Horte; Fran Bettina Cebrecht 10 Mr.; Kran Konfolt für sämtliche Horte; Fran Bettina Cebrecht 10 Mr.; Kran Konfolt Gradewich 10 Mr.; Srl. Jema Kerric 5 Mr.; Kran Bonard Wergandt: 2 Sweater, 3 Hemden, Spielsachen, Cebkuchen, Bücher; Kran Dolfmann: Spielsachen; Kran Director Wilhelmy: 100 Freikarten Meihnachtsvorstellung; Herr Comis Erd: Geld für 4 Paar Stielskan Dödigh: Mühen, Zeng, Strümpfe, Spielsachen, 84 Bleiführe und Seach Alter 1 Gr. Ledern, Rollschuhe; Frl. Krone: Eineale, Müssen: Fran Dr. Orgler: Mühen, Knabenzeng, 1 Paar Schuhe; Fran H. Cristilnteröde, Fran San.-Rat Jüngst: Hemden, Hosen, Strümpfe; M. Ottille Herz 3 Mr.; Fran von Keiser: Kleidungsstüde; Fran S.; Paar Strümpfe, 36 Caschentücher; Fran E. W.; 10 Paar Strümpfe; Her Germann Siebeck 3 Mr.; Fran H. Goebel 10 Mr.; Fa. M. Schneder: Geng für Hemden; Ha. Schnelberg: So Kalender; Kr. Adermann: 8 Bücher, Spielsachen; Kran E. Hewgandt: 3 Hosen.

Ch. Hemmer: Kindersachen; Fran E. Wergandt: 3 Hosen.

2 Untervöde, 1 Schürze, 6 Caschentücher, 2 Paar Strümpfe, 1 Stan Ch. Hemmer: Kindersachen; Fran E. Wergandt: 3 Hosen.

2 Untervöde, 1 Schürze, 6 Caschentücher, 2 Paar Strümpfe, 1 Stan Ch. Hemmer: Kindersachen; Fran E. Wergandt: 3 Hosen.

2 Untervöde, 1 Schürze, 6 Caschentücher, 2 Paar Strümpfe, 1 Stan Enleit Schuft (2 Mr.; Fran L. Meinwart: A. Bleiter Stoss, Fran Bedwig Auer von Herrensträhmen 20 Mr.; Fran Lusia Luie Fleischer-Cockeill für die Knabenhorte 50 Mr.; Fran Lusia Obt. Heilber Lucie Fleischer-Cockeill für die Knabenhorte 50 Mr.; Fran Lusia Obt. Hollesbern und Spielsen Stan Belter Fran Beiter Schuft (2 Mr.; Fran M. Kleinwart: A. Hollesbern von Herrensträchen 20 Mr.; Fran Lusia Obt. Hollesbern von Spielsander von Spielsander von Herrensträhmer: A. Heinwart: A. Hollesbern von Spielsander von Spielsander von Spielsander von Spielsander von Spielsander von Spielsander von Berteichen; Fran Balter Spielsachen; Mr. Kaussladen und Spielsander holzbrandopparat; Kran Walther: Spielsachen; A. R.: 6 Paar Schuld 4 Puppen, Fran Major Eberhardt: Kausladen und Spielzeng; fran Dr. Urland: Stoffe, Bücher; Ka. Endwig heß: Wollsachen; Sa. Installed Bormaß: Wäsche, Stoffe, Mühen; Fran E. Lauh; 36 Taschentischer; Sa. J. Morits: Bücher; A. A.: 2 Puppen; Fran General Mertics; 100 Psessenchen: Densionat fri Bluth: 24 Schuren a Benome 100 Ofefferfuchen; Denfionat fri. Bluth: 24 Schurzen, 9 Benton 10 Knallbonbon, 20 St. Spielzeng; fa. J. Rapp: Miffe, Refinite Rees; fri. Dieffenbach: 1 Nahfasten; N. N. Nerotal 45; Kleibund stücke; Fran H. Mayer, Schwalbacherstr.; 2 Jäcken; Fran Dr. Collisien: 42 wollene Mütsen, 6 Kleider; Fran Dr. Gütschom 5 21st und 12 2ide, Fran Dr. Prüssian: 15 21st. und Spielsachen; Saroer Scherzinger: Seng gefärbt; Fran Meta Altgelt: Kleider, Mäntel, Arbeiten Ober-Reg. Rat Krause: Spielsachen; Krau Anna Dietzgen: Waltstean M. S. 20 Mf.; Fran Dr. Cassian: 4 Anzüge; Fran Bürger. Müller: 3 Hosen: Kr. Bromber: 2 Anzüge; Fran Dr. Doerr: 2 Anzüge; Fran Bran Ernft Metzes: 2 Anzüge; Fran Ebert: 1 Anzug. Fr. v. Reformation in Fran Interes: 2 Hosen: Fr. v. Bedorft: 10 Minteres: 10 Anzuge; Fran Ebert: 10 Minteres: 10 Minteres Einier: 10 Blusen; Fran Herberts: 10 Blusen; Fran Dameier: 1 Schube: Fran Becker: 3 Paar Strümpse; Fran Bierbals: 1 Schofolade, 2 Paar Strümpse; Fran Reichenbach: 1 Hemd, 1 Stran Krahwinkel: 48 Sweater; fa. Speier: 4 Paar Pantoffeln, 2 Schube: Herr Direktor Ranch: 85 Cheaterkarten; Fri. Best: 1 Schuhe: Herr Direktor Aanch: 85 Cheaterkarten; Krl. Seg: 1 55chuhe: N. U.: 12 Hemben; Krl. Sommer: 4 Pack Cebkuhen, 12 Seife, 2 Hemben, 2 Seiflappen, 1 Paar Strümpfe, 5 Shawls; Wolf: 60 Caschentücher; fa. Opifs: 6 Hite, 2 Kappen; fa. C. Schuheberg: Spiele, Griffel, Karbkaften, Karten; E. Sch.: 4 Hembeld: 5 Hemben, 4 Paar Strümpfe; fram Wagemann: Bücher, Spiels: fleißknäule; fa. Vacharach; Stoffe; fram P. Rudolf: 2 Schulfs: 3 Paar Strümpfe; fram M. Böler: 20 Karten für das Dolkstheutsfel. Dorwerk: 48 Dolksbücher; fram Permine M.: 24 Caschenniages. A Unterbach: Schiliten, Puppemragen, Modellierkaften, Cape, 280 Folgmann: 6 Kragen, Kamm. 2 Balstücher: fram Undhing: Dapp. Sa. Holymann: 6 Kragen, Kamm, 2 Balstucher; Frau Unding: Dapp Frau v. Steinan-Steinrud: 8 Kleidungsstüde, 4 Spiele; fri. 118Rödchen, Schuhe, Schlittschuhe, Bücher, Binsen; frau Candento.
2 Kleider Rödchen, Müte; fran Kettler: Bluse, Shawl, Kragen;
Reben: 6 Hemden, höschen, 2 Rödchen, 4 Schürzen, Ball; fri. 168Pention Lumboldt: Schirm, Jade, Kleider, Spielzeng; fri. Ebenstunger: 2 Puppenstuben, Spiel; frau Geheintrat Pagenstecher:
Paar Stiefel: frau Schad: 2 Ranzen, Reifspiel, Bücher, Cich;
Bildebrand: 5 Kleider, Jade; frau E. franke: Schaufelpjerd;
Schweitzer: 5 Pferdchen, 1 Esel, Hampelmann; fri. Seligiohn:
Budsäte, Botanisiertrommel, Spiele, Schlittschuhe, 2 Ungeräck; Fran v. Steinan-Steinritet: 8 Kleidungsftude, 4 Spiele; frl. Audface, Botanisiertrommel, Spiele, Schlittschuhe, 2 Unterrode; Sandger. Direktor Neizert: Jade, Kleid, 2 Puppen, Spiele, Bluff, Stiefel; Fran Oberst aus'm Werth: 2 Paar Stiefel; Fran Port Sint 10 2175.

Dom "Wiesbadener Cagblatt": W. B. 3 Mf.: U. St. 2 Ml 217. 23. 2 2111.7 Fran Wittmann 3 2Mt.; S. St. 20 Mf.; C. S. W. 3 Mf.; W. W.

Obigen gutigen Gonnern unferer Borte berglichen Dant! weitere Gaben jur Bescherung unserer 500 Gortfinder bittet auf Der Dorfrand.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet wie folgt fialt 21m Freitag, den 22. Dezember, nachmittags 6 Uhr: 21ore Berg- und Johann Endwig-Bort;

am Samstag, den 23. Dezember, nachmittags 8 Uhr: Stein gaffe 9, West- und Blücherhort.

Freunde und Gonner unferer Unftalt ladet hiermit berglich ein Der Dorffalle

auf Uhren, Ketten, Ringe etc. 196 Brillantringe von 15 Mk. an. Gold. Armbänder von 15 Mk. ab

J. Mossinger, Webergasse 25.

Große Borbeaur. Pfianmen Pfund von 30 Bf. an. Delitateffenhaus Losskarn,

Bartie Schurzen, Spigenftoffe für Blufen merben ! Gde Mortuftr, 16 und Abelheibftr. 39. abgegeben Richtftrage 21, 2 t. B

eroblide.

Mittwoch, 20. Dezember 1911.

Sacco, ein- u. zweireib., Jackett, Gehrock, Smoking, Frack, Piccolo, Norfolk,

mit und ohne Falten, sowie in allen Sportfassons, in enormer Auswahl fertig am Lager, in vielen Qualitäten, Farben und Preislagen, für jede Figur, ob normal, schlank, normal extra gross, unterseizt, kurz normal, Bauch oder extra weit,

0

im Spezialhaus

Telephon 2093, Kirchgasse 56, gegenüber Schulgasse. Streng realle, billige, feste Preise,

Pja Litberbücher, Jugendschriften, Klassker, Komane in großer Auswahl. Buch- und Kunsthandlung Maxens. 12 Friedrichkraße 12. Käbe Wilbelmstraße. Erößere Werte an allen Breisen. Gelegenhettskäufe in gerahmten Litbern u. Lurus-Porzellan-Figuren mit 10—50% Rabatt. B23115

Ilm ben Gefchmad ju erhöhen, empfehle Grabeermein,

Stachelbeer- n. Johannisbeerwein, getrachnete Maikräuter, Ananas in Scheiben, Phrfiche, loje

ausgewogen, diverfe Gffengen.

billigfte und befte

Speierling per Liter 40 I

Prasenthorbe in reicher Auswahl. B25161

## eihnachts-Bescherung

rue 20köpfige Familie.

Unter dem prächt., 5 m hohen Christbaum. Schenswert! Kein Kopfzerbrechen für den Schonkenden.

Drogerie Bruno Backe.

Tannusstrasse 5,

gegenüber dem Rochbrunnen.

1.40

Serie III:

Edictolade 95 mi

Etraße 29.

Telephon 3822.

Serie V:

2 Tajeln Smotolade 95 Bf.



542.

6 Tajeln

Chwalbader

Strafe 29.

Telephon 3822,

Emotolabe 95 gst.

Gerie IV:

and 1 Rarton Rapolitains 95 Bj.

# Braftische Wiesbadener Rauchfleisch

britlich empfohlen für Kranfe it. Magenleidenbe, in Studen von 11/2-8 Bfund, per Bib. Dit. 1.50. Gehr für ben Berjand ju empfehlen. Bervelattvurft, Rollichinhen genes Gabrifat . per Bib. 1.40

per Bib. 1.30 Calami, Ruffdintert, febr gart u. milb . per Bib. 1.40 eigenes Fabrifat Bleine Borberichinten, Ladisfdinfen, ilfa 11/4-5 Bib., per Bib. 2.00 girta 4-7 Bib. . per Bfo. Gaffeler Rippenfpeer, Gpegialität . . per Bfb. Edintenfped, 1.19 | Pommeriche Ganjebrut 1.90 felt gerauchert . . per Bib.

Breftopf, grob, fein und hausmacher, in fleinen Blafen, feft Telephon Mheinftr.

Mengerei und Wurftfabrif.

Smotoladen=

bis Weihnachten.

5 Riegel Willde und Blod . Echotolade 95 Bf.

Ronditorei und Gafe.

NB. Bum Bertauf fommt nur Schotolabe erfter Firmen. Un Bieber-

Ebensen billig, Herderstr. 5, Tel. 6554.

95 gg.

Billige Weihnachtsblumen bei Ebensen

5 Talein

Schololade

Sie erft meine Apparate, ebe Sie ein Grammophon faufen

merben Gie fiber ben wundervollen Ton und die billigen Breife. Großes Plattenlager. Amtaufd v. Platten.

Radein 1000 Stud von 1 DRt. an. Baumbach. lihrmacher, 20 Midelsberg. Michelsberg 20.

feine, eleg. und einf. Coifferen zu billigsten Preisen. - Auswahl ohne Kaufzwang, -Traucrhite in gross, Auswahl,

Bender-Kheinländer.

Wilbenstrasse 15. Parterre, früh, Ecke Rhein- u. Wilhelmstr.

befommt man nirgenbe: aber billig und gut faufen Gie jolche burch Erfparnifie bob. Mieten, perfonliche Leitung und porteilhafte Ginfauje! MurFriedrichfte.17

Fürd. Fefttageempfeble: Blifett, Orn.- u. Damens Schreibliche, Anszieh-tifche, Rabe u. Bauern-tifche, Bertifos, Spiegelu. Bücherichränfe, Flurn. Ottomanen, Spicgel, alles zu jebem eur an-nebnbaren Preis. Aur Friedrichfte 17

Gelegenheitskan

Did. 30 Bf., Maiblumen Dyb. 80 Bf., größte Originalvund-Beilden 35 Bf., ione Weitenditsaloden von 60 Bf. an, schöne Prafentförde, geplanst von bellen, Primel, Tulpen und Bezonien sehr beiswert. Palmen von 90 Bf. au. in Blufen u. Unterröden, einfach fowie elegante, billig in haben Schwalbacherftraße 57, 1.

# Blücherftrafie

Achiung!

Achtungl

Celephan

Für die Festtage:

Keine gefrorenen russischen Gänse,

sondern blütenweisse, hafergemästete

per Pfund 85 u. 90 Pf.

Schwere Hasen, sowie sämtliches andere Wild und Geffüget in prima Qualität zu billigsten Tagespreisen.

Wild- u. Geflügel-Handlung

Tel. Nr. 111.

Marktplatz L.

# Gelegenheit

zum vorteilhaften Einkauf

Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Reichsortiertes Lager in alien Preislagen.

Täglicher Neuheiten-Eingang.

Brillanten und Golduhren G. m. b. H.

Langgasse 42 (Badhaus Hotel Adler).

1421

# Wohnungs-Hygiene.

sehr leicht transportabel, mit 6 verschied. Saugrüsseln, ohne weiteres an jeden Steckkontakt anzuschliessen, sehr geringer Stromverbranch

Verführung in jeder Wehnung kestenles! Sehr geeignet als:

Friedrichstrasse 53.

Telephon 178.

3d marne hiermit Jedermann, meiner Frau ober fouft Jemand auf meinen Ramen etwas zu borgen ober gu leiben, ba ich fur Richts hafte.

> Louis Exommer. Ceilermeifter und Geil - Monteur, Wellrinftrage 8.

Weihnachts-Seschenke

ið. att: 27002 Stein and

11,

#### Umtliche Unzeigen

In ber Brivatflagefache bes Schreinergesellen Rarl Brummer gu Wiesbaben, Lahnstraße 26,

Brivatflägers,

gegen ben Gariner Wilhelm Ran In Biesbaben, verlangerte Weftend-Mingeflagten,

burch Rechtsanwalt pertreten Dr. Stahl in Biesbaben,

wegen Beleibigung, hat bas Rönigliche Schöffengericht in Biesbaben in ber Sigung vom 29. Movember 1911, an welcher teilgenommen haben:

Amtsgerichtsrat Dr. Dallmeger, als Borfigenber,

Brivatier Argener bon bier, Bureaubiener Josef Alein bon hier,

als Schöffen,

Attuar Hohlwein,

als Gerichtsidreiber, filr Recht erfannt:

Der Angeflagte wird wegen öffentlicher Beleidigung in zwei Fallen gu einer Gelbftrafe von 10 - gehn - Mart hilfsweife gu einer Saftstrafe von 2 Tagen und in bie Roften bes Berfahrens verurteilt.

Bugleich wird bem Beleibigten, Schreinergefellen Rarl Brummer bon hier, bie Befugnis gugesprochen, ben enticheibenben Teil bes rechtsfraftigen Urteils einmal binnen gwei Wochen nach beffen Buftellung auf Roften bes Berurteilten im "Biesbabener Zagblatt" gu beröffeniliden.

Der Biberbeflagte wirb freis gesprochen.

gez. Dr. Dallmener.

Musgefertigt und wird bie Rechtsfraft bes Urteils bescheinigt. B 25185 Biesbaben, 18. Dez. 1911.

Der Gerichtsfdreiber bes Roniglichen Umtsgerichts:

> Ваншани, Aftuar.

Mm 13. Januar 1912, borm. 9 1/2 Uhr, wird an Gerichtsftelle, Zimmer Nr. 90, bas mit Rebengebauben, Wohnhaus Dogheimer Strafe Mr. 172 bier, 2497 Mf. jahrlicher Ruhungswert, 11 a 79 qm groß, zwangsweife perfteigert.

Biesbaden, 15. Dez. 1911. Mmtegericht 9.

Befanntmachung. Donnerstag, ben 21. Dezember 1911, nachm. 2 Uhr, werben in bem Ber-fteigerungslofal

steigerungslofal Helmenstraße 24, bahier:
2 Schreibtiche mit 2 Sesset, 1 Konferenstilch, 3 Stühle mit Lebersih, 1 Wiener Bant, 1 gr. Lebersesel, eine Standuhr u. 2 Kiguren gegen Barsablung öffentl. awangsw. versteigert. Wiesbaben, den 20. Dezember 1911. Weih, Gerichtsvollz., Jahnstr. 34.

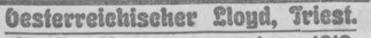
Nichtamtliche Anzeigen

Lebertran-Gmutfion siefert samashaft u. wohleil Drogerie

### Brindisi

cell and kraftig, mit schönem Bouquet, daher für Kranke und Reconvales-senten sehr empfehlenswert. 1920 Preis pro Flasche 85 Pf., bel Abnahme von 13 Fl. 80 Pf.

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse. Fernruf No. 216,



"Thalia"-Vergnügungsreisen 1912. "Zum Karnenal nach Nizza." Vom 1. bis (Triest, Korfu, Syrakus, Malta, Tunis, Palermo, Nespel, Nizza, Genua.) Fahrpreise mit Verpflegung von ca. M. 320.— an.

Frihling im Siden 3. März.) Genua, Nizza, Ajaccio, Pelermo, Tunis, Malta, Korfu, Ragusa, Triest.) Fahrpreise mit Verpflegung von ca. M. 257.— an.

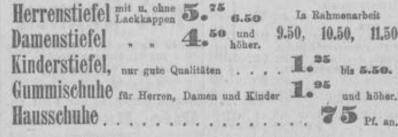
III. Ran Rordafrika II. Ralien. Vom 5. bis
17. März.
(Triest, Korfu, Malta, Soussa, Tunis, Palermo, Liverno, Genua.)
Fahrpreise mit Verpflegung von ca. M. 257.— an.
Weitere Vergnügungsreisen laut Programm.

Im Juli und August 1912: Brei Nordlandreisen.
Landausfläge durch Thos. Cook & Son, Wien.

Regelmä-sige Fabrion ab Triest: Expressverkehr Triest-Alexandrien mit den Luxusachnelldampfern "Wien" und "Helosau". — Abfahrt von Triest jeden Sonntag 1 Ubr nachm. — Mitteldeutschland-Kalro in blos 4 Tagen. — Eillinie Triest-Shaughai, monatlich am 4. ab Triest, Fahrtdauer blos 34 Tagen. Vorzügliche Passagierdampfer. — Regelmässiger wöchentt. Eilverkehr nach Daimatien. Korfu, Athen (Piräus), Konstautinopel; wöchentt. Fahrten nach Syrien und Palästina, Odessa, Batum, Salonik, Smyrna, Rhodus, Kandien, Cypern etc. Auskünfte, Prospekto in Wiesbaden bei: F200

Internat. Verkehrsbureau Horn & Schottenfels, Maiser-Friedrichplatz 3. ==





Mainzer Schuhbazar.

Marktstrasse 25.

Telephon 4283.

# Audenmeh

v. 5 Pfd. an per Pfd. 16 Pf. v. 5 Pfd. an per Pfd. 18 Pf. la neue Haselnugkerne Pfd. 77 Pf. | la große Haselnusse per Pfd. 37 Pf. Ia frang. Walnuffe, klein, Pfd. 29 la neue ital. Mandeln Dfd. 117 Df. la franz. Walnuffe, groß, pfd. 38 pf. la nene Corinthen Pfd. 35 Pf. la Vanilleblockschokolade Ufd. 69 Uf la neue Rofinen Pfd. 45 Pf. la neue Sultaninen Vfd. 65 Vf. Schöne große Bitronen Std. Baumkergen Rarton à 24 und 27 la Magarine j. Sachen Pfd. 68 Pf. Pfd. 55 Pf. | Reines Schweineschmaly Pfd. 59 Pf. Harth's Augbutter Bitronat, Orangeat, Ammonium, Potafche, Bachpulver billigft.

gu haben am biefigen Blag in ben

CONTRACTOR OF ACTION

Inhaber Adolf Warth.

eröffnet: Neugasse 19.

# Seetisch-Verkauf!

In Frickels

# Hallen

Diese Woche frisch vom Fang: Kochrezepte gratis! Ia grosse Schellfische per Pfund 35 Pf. Mittelschellfische 30, Portionsfische 25 Pf. Bratschellfische Pfund 20, 5 Pfund 95 Pf. Ia Kabeljau <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Fisch 25, ohne Kopf 30, Ausschnitt 35 Pf. ff. Goldbarsch 25, Merlans 30, Bratschollen 35 Pf.

Backlische ohne Gräten Pfund 30 Pf. Frisch gewäss. Stockfisch (nur Mittelst.) Pfd. 25 Pf. Obige Preise sind nur ab Laden giltig und solange der Vorrat reicht!

Kieler Sprotten

2-Pfd -Miste 1.10. 3-Pfd.-Miste 1.50.

Audnahmepreije in Schinfen

Rur bis Weihnachten! Brima Westel. Schinken ohne Anodes im Ganzbertauf Pot. 1.30 IV. bei Idnyahme b. 5 St. Left. 1.20 IV. Brima Westell. Anodenichinken im Ganzbertauf Pot. 1.30 IV. bei Abrahme b. 5 St. Ph. 1.30 IV. Br. Pleff Publishen 1. Sofimbia.

Br. Wefff, Auftschienen, 1—Spfundig, im Ganzberfauf Bid, 1.20 M. bei Abnahme v. 5 St. Lid. 1.25 M. Brima Weiffäl, Blaienschinken im Ganzverfauf Bid, 1.40 M. bei Abnahme v. 5 St. Bid. 1.85 M. bei Abnahme v. d St. Pfd. 1.80 Me Brima Braunichweiger Lachsschinken im Ganzberkauf Bid. 1.80 M. Brima Parifer Lachsschinken im Ganzberkauf Bid. 2 M. Brima Bommersche Gänsebruft im Ganzberkauf Bid. 2 M. Sämtliche Korbbeutsche Burstwaren in brima Qualität und zu binligken Breisen! Bersand auch n. auswärtsl Eries Spezialgechäft in Rorbbeutschen Burst. u. Pleische waren am Blabe:

Dur Marttftraße S, vis-a.vis bem Rathaus - Tel. 2902

Königsberger Marziball, täglich breimal frifch, lange haltbaff eigene Fabrifation, allein zu baben bei Paul Golonsky, unter ben Bieb babenern genaunt:

Der jüße Dutel, Berj. noch 3n. u. Anstanb. Fernipr. 2578

Achtung Clarenthaler Obftvertauf.

In bem Saufe Scerebenftraße 3 (Toreingang, Hoffeller) find sich 100 Zenfner Lageräufel, alle Sociel Reineften u. Kochäpfel zu verlaufen. Beste Gelegenheit zum Einfellern. Alle Sorten werden von 5 Pfb. an

Prima Roche und Badapfel Ph. 16 Big. W. Berghäuser. Ede Wörthe und Jahnftraßt. Mainger Sauertraut Bib 15 gif Bagbeb. Delitateffenut 20 pl Delitateffenbaus Losskarn. Gde Morigir. 16 und Abelbeibir. 39. Bid 15 Ph

## Motwein,

pom Binger-Berein in Effenbeim 1/1 Flasche I Wit. ohne Glass bet 14/1 M. u. mehr 5 % Nabatt. Friedr. Marburg

Beinhandlung, Reugaffe 3.

"Sunde = Ruchen" = Reform erfiffiaff. Fabrifate Apoth. Otto Siebert, Drog. (Schlos)

17 Bleichftr. 17.

Empfehle gu ben bevorftebenbes Beiertagen nur erftflaffige Bati gu billigen Breifen!

Brima Ochfenfleifch . . nur 0.00 Brima Mindfieifch . . nur 0.66 Schweinebraten . . . nur 0.70 Raibfteifd . . . . . nur 0.10 Benben im Gangen . . . . Roaftbraten ohne Beilage . Bufte ohne Beilage . . . .

- Telephon 4646. -

Jeden Donnerstag frijde Leber, Lunge, Guter, Stuttelfled 11. Derz.

Belenenftraße 24. Restaurant Mainzer Bierhalle,

Mauergaffe 4. Morgen





August Selbel.

Extra-Ginladungen ergefen nicht Ulmer Dof.



LIMPROGE

He

009

B

fett

製製を設置

202 SIE.

gften

arts. eifd.

2902

mi,

liber, en bel eBick

1886

1117.

sirfa orten ufen.

Hern.

TOTAL

rage.

野

H, 59.

11,

Indy

att.

·g

1757

-

1113

51085

r,

nben Bari

0.66

0.66

1.10 1.00

ag

ge,

11.

Ne,

. eta

nidi

tag?

pe mader

pe. off cia

el.

Mithood, 20. Dezember 1911. ANLAGEN APPARATE.

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Reserenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Bismarckring 25. Telephon 747.



Unsere nach-stehenden Fabrikmarken bürgen f. erst-klassige Ware



SCHWERTE Aluminium-Kochgeschirre. In allen einschlägigen

Vereinigte Deutsche Nickelwerke A.-G. Schwarte L. W. Akt.-Kapital 9000000 M. Aelteste und grösste Nickel-Industrie der Welt.

Baumschmuck= Neußeifen

große Ruswaßt - Billigft Drogerie Bade, gegenüber dem Rochbrunnen.

Frishe

Mart 1.45 per Pfb. empfiehlt

Gier= und Buttergroßhandlung

Tel. 138. . Lenbogengaffe 4.

Filiale: Moritirate 13.

übernimmt auch

0000000000000000000

Königlicher Herspediteur ettenmayer

-Wiesbaden

Verpackungen

einzelner Frachtgüter unter Versicherung, sowie größ.
Einzelsendungen (Porzellan, Glas,
Hausrat, Rilder, Spiegel, Figuren,
Lüstres, Kunstanden, Klaviere,
Instrumente, Fahrräder, lebende
Tiere etc.). 1476

Leibkisten für Pianos, Hunde u. Fahrräder. Bureau:

Nikolasstr. 5. \$000000000000000

bertige Baumchen, berians-Togerie Mache a. Rochbrunnen.

Prof. Ehrlich's Badeut, f. d . Wissensch., sowia Geschlechtskranke. Heilung der Ganerrhee (Harnröhrsenausflas) u. Syphilis ch. e.
Guseks., ohne Einspr., ohnBerufsetör, ohne Rückfall. Aufkl. Brosch. 1, diskr. varschl.
Mg. 1,20. Spezialarzt Dr. med.
Thisquen's Biochemische Heilverfahren, Köle, A. d. Dominik. 8
(Haupfbahnhof).

une bis Weihnachten.



Herren=Stiefel

in ben bisherigen Breislagen von B. bis 12. Mf. haben wir, fowelt nicht mehr alle Größen vorhanden find,

für Mt. 7 00 per Bant Gine große Angabl bochfeiner Stiefel für 9,50 per Baar

gum Bertauf angelegt. Wiesbadener Schuhwaren-

19 Rirchgaffe 19, an ber Quifenftrage. 3010 Telephon 3010.

Risin-Salbe Idealstes Verbeugemittel gegen Schnapfen. 1401 Jaunus - Apollehe Fernruf 106 w. 2261.



Christbaum-Ständer mit Bafferfüllung bill.

it Schung aus Lowenfrasten mit Brillauten (Broiche und Ohrringe) 150 M Angusch, b. Franz Serlach. Schwalbacher Siraje 85, Ubrenladen.

Aftradan Belgiade, Gr. 46, m. Muff u. ein ganz neues dunkelbl. Reiffleid, Gr. 46, erftflaß. Arbett, für mittelgroße Figur preiswert zu verfaufen. Räheres bei Schnug, Elwiller Straße 2, 3, zwischen 16 und 12 Uhr.

Paffenbes Weihnachtsgeschent. Altert. eingel. Bufett, fl. Schrant, Ernhe (Renaiffance) zu bert. Jahn-strafte 8, 1 St. I.

Schone Kindlehel febr billig Birfdgraben 21,

St. Kassenschrant mit Tresor
au verl. Jahnstraße S, I L

1½ P. S. Denger Gasmotor
au verl. Jahnstraße S, Wersstatt.

Lausche m. Billa i. Rheingau,
enth. 10 Z u. reicht. Judehör,
gedieg. Ausstatt, Bener-Deiz,
eleftr. Licht, 1 '2 Worg, Garten,
gegen modernes, gut rentabl.

Etagenhaus oder jaulbenireies
Erundstind dier od. auswärts.
Off. n. E. M. 30 hauptposit.

An= und Werkauf von Antiquitaten aller Art. Linftig, Goldgaffe 21, nachft ber Lauggaffe.

Wer verleiht Möbel für ein Bimmer? Dauer ein Jahr. Schriftl. oder berfönliche Anfragen Rieinitr. 115, Fart. B25163

Langiabe. Ajebmaider gebt gerne u. mendaditäd Austantt, wie er ge-heilt wurde. Offerien unter M. 741 an den Lagbi. Eerlag.

Hohen Berdienst finden Gerren mis gut. Beziehungen au Hausbesitzern u. Geschäfisleuten. Abr. erb. u. G. 758 an Tagbi. Berk

Dienstag abend zwischen a u. 7 Uhr in ber Taunusstr, gwischen Rochbrunnen u. Roberfix, ein Sealpelzfragen

verloren. Abgabe ob. Radricht gegen gute Belobnung Meranbrafrage 19. Aneifer verloren. Gegen Belohn. abs. Bismardr. 85, 1.

Berloren

eine Steil Korallen-Haldiette. Abgu-geben gegen Belohnung Residensgeben Sotel.

Trauer-Rleider Franz Flössner Traver-Rocke Bellrigftr. 6. Lofortige Huswahlsendung auf telefonischen Anruf No 365 w 6470.

Schwarzer Spit mit Maulforb u. Solsband abhanden gef. Absu gegen Belohn. Platter Straße 82.

Langgasse 20

Frankfurt. Monteg, 2 Uhr 35 Minufen. Die Dame in Schwarz, welche am bergamgenen Montag, 2 Uhr 85 Min. in Begleit, eines Herrn (im braunen Ulster) nach Frankrurf fuhr, wird um ein Lebenszeichen gebeten. Bielleicht auf diese Urt, oder unter Ehiffre "Ottels 1001" hauptpoftlagernb E. R.

Bitte Brief abholen.

W. A. 3. Bitte bringend um mündliche oder schriftl. Nachricht an birette Abresse, da hier unberständlich. 12. 12. S. 6.

Travertranze u. Blumen, auch einiachfter Breit.

Ernff Wahl, 1879 Bilbelmftr. 40. Fernruf 978, Babnhoffir, 8. Fernruf 910,

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre. K 106

S. Blumenthal & Co., Kirchgassa 39/41.

Begr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anftalten "Friede" " "Pietat" Firma Adolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8. drößtes Jager in affen Arfen Daltund Metallfärgen su reellen Breifen. Eigene Leichenwagen und grangwagen. Bieferant bes Bereins für Fenerbestattung, Lieferant bes Rieamienvereins. 1232

Beftern pormittag berichieb nach langem, ichmerem Beiben unfere liebe Mutter, Gattin, Schwester, Schwägerin u. Tante

Fran Mathilde Den

im Alter von 59 Jahren. Die trauernbenginterbliebenen: Friedr. Don, Willy Pon, Cheodor Don.

Die Beerbigung finbet Frei-tag, ben 22. Dez., um 8 Uhr, vom Gubfriedhof aus ftatt.

hierburch allen Bermandten, Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag gestern nachmittag 3 Uhr mein lieber, guter, unvergeglicher Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwager und Onfel,

Königl. Schuhmann,

nach furgem, ichwerem Beiben im 40. Bebensjahre fanft entichlafen ift.

Frau Ich. Wick. und Kinder.

Wiesbaden, ben 20. Dezember 1911. Shulberg 6.

Die Beerdigung findet Freitag mittag 21/2 Uhr von ber Leichenhalle bes Gubfriedfiofes aus ftatt.

Heute früh 10 Uhr verschied sauft nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegersohn,

Hofmetzgermeister,

im Alter von 43 Jahren.

Han ... on 19. Dezember 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Schraub, geb. Reinhardt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 21. Dezember, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Krämerstrasse 27, aus statt. — Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Infolge gänzlicher Geschäfts - Auflösung

mit hedeutender Preis - Ermässigung

zum Teil zur Mälfte des regulären Wertes und darumter.

Vornehme Weilmachts-Geschenke für Damen!

eidene Ball- u. Theater-Schals, Sport- u. pan. Spitzentücker, Marabouts, Echarpes u. Muffe, Straussfedernboas Entziickende Ball- u. Gesellschaftskleider in riesiger jetzt von Mk. 27 -

Theatertaschen, Gürtel, Jabots, Plaids, Seid. Schürzen, Seid. Cachenez, Seid. Taschentücher, Elegante Tag- und Abend-Mäntel, Paletots, Kostüme, Kleider, Blusenröcke.

Mbend: Musgabe, 2. Blatt.

aus Samt und Seide, Tüll und Spitzen, Flanell und Wolle, 00 jetzt von

aus reiner Seide, Woll- und Wollerepon jetzt von jeizt von

pen

Benn

noti men

iflo

blo

Biei

Mile: lid)

Pari

Cod) Wer

tät

eine

mor

Ber nod

Bin

lid

libe:

"ES

ber

Bhi

Sec

usu

Stri

115

leib

Quit

tout

mift

tour flich

tore

mil

OUE;

Mine tin:

Bi5

Ben

9/50

0.60

ble

Par 60

Bra

oan en.

fin!

Eb:

bon

reid

Mel

Heb

Weber- und Spienelgasse.

Mittags von 1 bis 21/2 Uhr geschlossen. 

geniessen wollen, dann bestellen Sie sich im

Photogr. Atelier Karl Engel, Seerobenstr. 27, P.,

sine photogr. Aufnahme und Sie erhalten eine Vergrösserung Ihres eigenen Bildes (Grösse 20×86 cm) pr gratis. Aufträge, die am 22. noch eingehen, werden bis 24. erledigt.

Māssigo Preise. — Erstklassigos Material.

Die Qualität des 1911er Apfelwein ist ebenso verzüglich ausgefallen, wie die des Traubenweins. Derselbe ist sprittrei, glanzheil und bester Ersauz für die fehlenden billigen Traubenweine. Apfelwein Flasche o. Glas 349 Pf., bei 15 Ff. 28, bei 50 Ff. 27 Pf., do. Speierling Flasche o. Glas 35 Pf., bei 15 Ff. 32 Pf., bei 50 Ff. 30 Pf.

Prattifche Weihnachtsgeschenke! Unterzeuge aller Art filt herren, Damen u. Ainder, Semden, Beinkleider, Jaken, Unterrocke, Aorfetten. Berner: Schürzen, Sandichuhe, Müken, Sofentrager, Bragen, Danichetten, Schlipje, Bragenichoner, Beften, Sweaters, Tajdentlicher, Strümpfe, Gocken ic. ic. in großer Musmahl mit Beihnachts-Rabatt empfiehlt

B25501 Schwalbacher Str. 7. Telephon 1664.

Unesreicht an Auswahl und Preiswirdigkeit sind meine De Damenhaudtaschen. - Ch



Portemonnaies . von 95 Pf. an Brieftaschen . . von 95 Pf. an Zigarrentaschen . von I. 85 M. an

solide elegante Sandels prachtvolle Toilettenkoffer

Sandels Schulfanzen für Mädeben und Knaben von D5 Pf. an bis zu den feinsten Mindleder-Hanzen. Aktenmappen in Rindleder 6.75 Mk. Schreib.



WKhkasten. Mandkolfer von 3 Milt. an

иппррен,

Schull'anzen gross, Auswahl

Leder in reicher Auswahl. Kaiserkoffer von Mk. 16.50 an.

u. schöne Reise-Necessaires aus gutem

Neu aufgenommen: Galanteriewaren, Schreibzeuge : Tafel-Aufsätze, Likörservicen, Eierservicen, Fruchtkörbe von 95 Pf. an, Uhren, gutgebend, clekt, Tischlampen usw. Preis 2.95 Mk.

Reise-Taschen von 95 Pf. an his zu den feinsten Rindleder-Taschen.

Kirchgasse 52 Bitte auf meine Schaufenster und Strasse zu achten! -

in Samt u. Lackieder in schöner Auswahl

Sandels

Damentaschen



#### Wiesbadener Fremden-L



Baum, Schülce, Pürfeld, Pens. Manga Pauronne, Kim., Diez — Gr., Waldvon Beeker, Stud., Bonn — Rose
Berg, Geh.-Rat, St. Goarshausen
Metropole u. Mrzopol
Blutinzu, Halifax — Wiesb, Hof
Tolley Fel. Paragaheid — Ballayne Metropole u. Memopol Blutinan. Halifax — Wiesb. Hof Boley, Fel., Remscheid — Bellevue Boni, Fel., Darmstudt — Sonne Brogetter, un Schwester, Ahrweiler Metropola u. Monopol Burele, m. Fr., Stattgart, Wiesb. Hof

0 Crinert, Londgerichtsdirektor, Trar-bach — Christliches Hospiz II Croft, Frl., Southers — Fürstenbof Cuns, Ingen., m. Fr., Berlin Hotel Reichspost

-D von Diest, Leutn., Potedam Sanatorium Friedrichshöhe von Diest, Referendar, Charlottenburg Sanatorium Friedrichshöh Dönhoff, Graf, Köln — Hotel Nizza yon Drackstein, Baron, m. Baronin,
Wolland — Vier Jahresseiten
Droste, Kfm., Trier — Erbprinz
Dürr, Fr., Jehing Durr, Fr., Sanatorium Dr. Lubowski Dukelberg, Kfm., Duisburg Hotel Grüner Wald

Mberhard, Kfm., Hannover Taumus-Hotel Eck, Kfm. Frankfurt — Vogel Eiseerius, Dr. phil., Giessen Central-Hotel

Fuchs, Kfms., m. Fr., Köln Hotel Nassauer Hof Hirschberg, Kfm., Berlin, Centr.-Hotel

Gärtner, Kim., m. Fr., Magdebung Hotel Beng Gecopf, Kim., Ludwigshafen Hotel Grüner Wald Goeters, Fr. Komm.-Rat, m. Tochter, Rheydt — Hotel Aegir Graham-Watson, m. Fr., Scottland Sondigs Eden-Hotel

H

von Ham, Referendar, Jesberg Wiesbadener Hof Hammen, Kim., m. Fr., Dusseldorf Hansa-Hotel Harihausen, Fr., Biebrich Hotel Prinz Nikolas Hotel Prinz Nikolas
Hasenclever, Fr., Remscheid, Bellevue
von Haugwitz, Graf, Knitpitz, Rose
Henry, New York — Rose
Heuser, Kfm., Traben-Trarbach

Heydweiler, Landrat a. D. Dr. jur.,
Denzerheide — Metropole
Hüllenlagen, Fulda — Zum Posthorn
Hans, m. Fr., Aensterdam
Biemers Hotel Regina
Haber, Hamburg — Schwarzer Bock
Haeske, Rechnungsrat, Zoppot Hafer, Kim., Siegen — Hotel Krug Helske, Stud. jur., Dulldorf Helske, Stud. jur., Dulldorf Hotel Kaiserbad

Hart, Berlin — Nassauer Hof Hartmann — Zur Sonne Hasemann, Fr. Geh. Rat, Strassburg

Hamilton, m. Fr., London Darmstädter Hof Hassmann, Fr. Geh. Rat, Strassburg
Evangel. Hospix
Hau, Kfm., Opladen — Ev. Hospix
Hein, Idstein — Terminus
Hermann, Frl. — Hotel Epple
Heymann, Kom. Bat, Berlin — Rose
Heymann, Refer., Mainz — Rose
Hilgers, Apotheker, m. Fr., Diez
Wiesbadener Hof Viktoriahotel
Koch, m. Fr., Freiburg, Centralhotel
König, Kfm., Nürnberg, Grün. Wald
Kunz, Mainz — Sonne
Kasten, Oberst, Graudenz, Kniserbad
Kauert, Fabrikant, Barenen
Pension Winter
Kaufmann, m. Fam., Lättich
Biemers Hotel Regina
Keleh, Fr., Rentn., Berlin
Hotel Weisse Lälien

Huberich, Finanzamtmann, Waldsox Hotel Reichshof

Islauch, Kfm., Frankfurt — Alleesan Israel, Fr., Hamburg, Pens. Fortuna Ingenrath, Krefeld — Grüner Wald J

Jessurum, Hamburg — Rose Josenbans, Kim., Stuttgart Residenzhotel Residenzhote
Jung, Köln — Hotel Nizza
Jung, Kim., St. Moritz — Reichshof
Jung, Dr., m. Fr., Wien, Nass. Hof
Jäger, Brotterods — Sonne
Jodas, Kfm., Saarbrücken
Central-Hote

Central-Hotel Jonas, Posen — Zum Römer Jung, Frl. Sekretär., Wichtringhausen Bieners Hotel Regina Jung, Dr., Ems — Wiesbadener Hot H.

Kalm, Frl., Hannover, Chr. Hospiz II Kaiser, Dr., Mulheim, Wiesbad. Hof Kessel, Fr. Rechtsanwult, Kurel Evangel. Hospiz Kessler, Bürgermeister, Halbs Kessler, Bürgermeister, Halbs
Hotel Berg
Kirchheim, Stadtrat Dr. mad., m. Fr.,
Frankfurt — Nassauer Hof
Klein, Dir., Strassburg, Wiesbad. Hof
Klein, Kfrn., Strassburg, Wiesbad. Hof
von Kobylansk, m. Sohn, Kiew
Viktoriahotel

Hoffmann, Geispolsheim
Schwalbaeher Strasse 69
Holtschneider, Kfm., Köln — Berg
Hornschuh, Kom.-Rat, Forehheim
Hotel Alleessal
Huberich, Finanzaminsum, Waldses von Kobylanski, m. Fr., Kiew Hotel Englischer Hof-Kohler, Kriegsger-Rat, Metz Hotel Alleessal Kreysern, Leutn., Gumbinnen Hotel Menter von Krosigk, Fr. Baronin, m. Tocht. Hannover — Minerva

> E. Longer, Baumeister, Zabrze Pension Columbia Pension Columbia
> Langwerth von Simmern, Freiherr,
> Wichtringhausen — Hotel Regina
> Lauten, Kfm., Köln — Hotel Krug
> Lazarue, Justizrat, m. Fr., Berlin
> Hotel Wilhelma
> Lederer, Frl., Chicago — Pens. Hella
> Leiser, Rentn., Berlin — Nass. Hot
> Leonox, Fr., Hamburg, Villa Helene
> Levinger, Kfm., Frankfurt
> Metropole u. Monopol
> Levy, Lehrer, Ettlingen

Levy, Lehrer, Ettlingen Hotel Kromprins v. Limburg-Stirum, Graf, Amsterdom Palast - Hotel Lizius, Frl., Wildenstein

Kapellenstrasse 8, 1
Löwenbaum, m. Fr., Kassel
Biemers Hotel Regins
Langen, Düsseldorf — Hansahotel
Laner, Oberleut, Wittenberg
Wilhelmsheilanstalt
Leih, Redakteur, Leipzig, Centralhotel
Leiter, Geh. Finansvat, Berlin
Tamushotel

Loppmann, Kím., Berlin, Schw. Bock Loppmann, Frl., Berlin, Schwarz, Bock Lipitz, Ingen., Köln.— Reichshof Lower, Kím., München, Nonnenhof Löwenfeld, Fr. Dr., m. Sohn, Berlin Wilhelma.

Löwenstein, Kim., London Kuranstalt Dietenmühle

Mackinlay, m. Fr., Braddenfield Pagenstechers Augustica Madsack, Verleger, Hannover Palast Hold Masart - Zur Sonne Mainzer, Halle — Hotel Rose Martin, Kim., Markneukirches von Matuscewie, Frl. Lemberg Hel Hotel Nassauer Meinecke, Stabsarzt, m. Fr., Dies Hotel Reichsput

Meininger, Kfm., m. Fr., Göttingen Metropole u. Mondpal Menke, Antwerpen — Pension Hells Mentz, Oberlehrer Dr., Diez Wiesbadener Mayer, Rentner, Manuheim Pension Stefania Meyer, Niedernhausen. Angershelland Meyer, Frankfurt — Englischer Hof Morbacher, Kfrn., Kniserslautern Erberts

Müller, Rixdorf — Zum Posthorn Müller, Ing., Zürich — Residenshold N

Nathan, Kim., Berlin, Metropole Neuhöfer, m. Frau, München Niedieck, m. Diener, Lobberich Vier Jahresgeltes

0 Othegroven, Reg. Baumeister, Sig-maringen — Nonnenhof As.

Petersen, Fr., Basel, Pension Winter Potter-Knight, Fr., m. Fam. u. Bed. San Francisco — Wilhelma Pusch, Ing., Charleroy Wiesbadener fist

Rave, Fran, Hannover, Christl. Hospit Remeke, Kfm., Biolofeld Wiesbadener Hell Reinhold Et. Desk R Reinhold, Frl., Berlin, Frankfurter Strass

offe Hy hote